

Entire Output Management

Benutzerhandbuch

Bestellnummer: NOM211D020ALL

Dieses Handbuch gilt für Entire Output Management ab Version 2.1.1.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Update-Serien oder Neuauflagen bekanntgegeben werden.

Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge der Leserinnen und Leser sind sehr willkommen. Bitte richten Sie Ihre Anmerkungen an:

Software AG
Dokumentation
Uhlandstraße 12
64297 Darmstadt

Telefax: 06151-92-1602

© Mai 2001, Software AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Printed in the Federal Republic of Germany

Software AG und/oder Software AG Produkte sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Software AG. Andere hier erwähnte Produkte und Unternehmensnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT BENUTZEN	1
Bildschirme und Fenster	2
Bildschirm- und Fenstertypen	2
Menübildschirme	4
Bildschirm zur Objektpflege	5
Bildschirm zur Objektdefinition	7
Bildschirme zur Verwaltung	8
PF-Tasten	9
PF-Tasten benutzen	9
PF-Tastenbelegung	10
Zeilenbefehle	11
Zeilenbefehle benutzen	11
Häufig benutzte Zeilenbefehle	13
Direktbefehle	25
Direktbefehle benutzen	25
Häufig benutzte Direktbefehle	26
Hilfefunktionen	35
2. REPORTS DEFINIEREN	39
Spool-Datei und Report	39
Identifizierende Attribute	40
Report-Definitionen auflisten	41
Verwaltung der Reports aufrufen	42
Report-Definition hinzufügen	47
Allgemeine Attribute definieren	47
Lebenszyklus von aktiven Reports und Report-Attributen	52
Report-Identifikation für POWER definieren	56
Report-Identifikation für BS2000/OSD definieren	60
Report-Identifikation für JES definieren	64
Report-Identifikation für 3GL Schnittstelle definieren	70
Report-Identifikation für SAP-Spool definieren	72

Entire Output Management 2.1.1 Benutzerhandbuch

Report-Identifikation für CMA-SPOOL definieren	74
Report-Identifikation für Natural definieren	76
Report-Identifikation für Unix- oder Windows-Knoten definieren	78
Angaben zum Drucken definieren	81
Zusätzliche Drucker definieren	84
Beschreibung der Felder: Report-Definition – Zusätzliche Drucker	85
Angaben zur Verteilung definieren	86
Report-Empfänger auswählen	90
Attribute für das Report-Layout definieren	96
Angaben zum Trennen definieren	98
Parameter für die Benutzerroutine definieren	102
Trennen mit einer Standardroutine	103
Report-Verarbeitung schrittweise verfolgen	124
Report-Verarbeitung unter POWER verfolgen	124
POWER Spool-Daten für die Funktion “Trace” auswählen	130
Report durchblättern	132
Zeile anzeigen	134
Report-Verarbeitung unter JES verfolgen	136
JES Spool-Daten für die Funktion “Trace” auswählen	141
Report-Verarbeitung unter BS2000/OSD verfolgen	143
BS2000/OSD-Druckdateien für die Funktion “Trace” auswählen	148
Weitere Verwaltungsfunktionen für Reports	150
Report-Definitionen mit Selektionskriterien auswählen	150
Report-Definition ändern	156
Zugriffsberechtigung für einen Report erteilen	156
Report-Definition kopieren	157
Report-Definition löschen	157
Report-Definition anzeigen	157
Log-Informationen für eine Report-Definition anzeigen	158
Aktive Reports auflisten	158
Report-Definition umbenennen	158

3. BÜNDEL DEFINIEREN	159
Bündel-Definitionen auflisten	161
Bildschirm ‘Verwaltung der Buendel’	161
Bündel-Definition hinzufügen	165
Parameter für den Druckvorgang definieren	170
Bündel-Koordinator auswählen	171
Reports auswählen, die den Druckvorgang auslösen	173
Logische Drucker auswählen und Trennblätter definieren	176
Zeitplan für den Druckvorgang definieren	182
Beispiele für Druckzeitpläne	185
Beispiele für Druckzeitpläne (Fortsetzung)	186
Aufbewahrungszeitraum für ein Bündel definieren	187
Kalender auswählen	187
Inhalt eines Bündels definieren	189
Reports auflisten	189
Report einem Bündel hinzufügen	193
Report in einem Bündel ändern	195
Bündel-Definitionen auswählen	196
Weitere Verwaltungsfunktionen für Bündel	198
Bündel-Definition ändern	198
Zugriffsberechtigung für ein Bündel erteilen	198
Bündel-Definition kopieren	199
Bündel-Definition löschen	199
Bündel-Definition anzeigen	199
Log-Informationen für eine Bündel-Definition anzeigen	200
Bündel-Definition umbenennen	200

4. LOGISCHEN DRUCKER DEFINIEREN	201
Logische Drucker auflisten	203
Bildschirm "Verwaltung der Drucker"	203
Logischen Drucker hinzufügen	206
Physischen Drucker für einen logischen Drucker auswählen	209
Spezielle Attribute für einen logischen Drucker ändern	211
Weitere Verwaltungsfunktionen für logische Drucker	213
Logischen Drucker ändern	213
Berechtigung für einen logischen Drucker erteilen	213
Logischen Drucker kopieren	214
Logischen Drucker löschen	214
Logischen Drucker anzeigen	214
Log-Informationen für einen logischen Drucker anzeigen	215
Logischen Drucker umbenennen	215
5. VERTEILER DEFINIEREN	217
Verteiler auflisten	218
Bildschirm "Verwaltung der Verteiler"	218
Verteiler hinzufügen	220
Mitglieder eines Verteilers auflisten	223
Mitglied einem Verteiler hinzufügen	226
Mitglied zur Aufnahme in einen Verteiler auswählen	228
Benutzer-ID als Mitglied auswählen	230
Verteiler als Mitglied auswählen	232
Mitglied aus einem Verteiler löschen	234
Querverweise anzeigen	235
Weitere Verwaltungsfunktionen für Verteiler	237
Verteiler ändern	237
Zugriffsberechtigung eines Benutzers für einen Verteiler	238
Verteiler löschen	238
Verteiler anzeigen	238
Log-Informationen für einen Verteiler anzeigen	238
Verteiler umbenennen	239

6. ZUGRIFFSBERECHTIGUNG AUF OBJEKTE	241
Berechtigungsliste	241
Benutzer zu einer Berechtigungsliste hinzufügen	244
Weitere Berechtigungsfunktionen	246
Benutzerberechtigung ändern	246
Benutzer aus einer Berechtigungsliste löschen	246
7. AKTIVE REPORTS UND FÄCHER	247
Aktive Reports	247
Fächer auflisten	249
Fach hinzufügen	252
Fach verknüpfen	254
Weitere Verwaltungsfunktionen für Fächer	257
Fach-Definition ändern	257
Benutzer die Zugriffsberechtigung für ein Fach erteilen	257
Fach-Definition kopieren	258
Fach-Definition löschen	258
Fach-Definition anzeigen	258
Fach-Definition umbenennen	259
Aktive Reports auflisten	260
Übersicht der in einem Fach abgelegten aktiven Reports anzeigen	260
Aktive Reports für eine ausgewählte Report-Definition auflisten	264
In einem Fach enthaltene aktive Reports auflisten	270
Aktiven Report ändern	279
Allgemeine Angaben ändern	279

Aktive Reports mit einem ausgewählten Schlüsselwort auflisten	282
Archiv-Attribute eines aktiven Reports ändern	284
Reaktivierungs-Attribute eines aktiven Reports ändern	286
Allgemeine Angaben eines aktiven Reports anzeigen	287
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (POWER)	288
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (JES)	290
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (NAF)	292
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (BS2000/OSD)	293
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (CMA-SPOOL)	295
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (SAP)	297
Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (3GL Schnittstelle)	298
Aktiven Report mit dem Software AG Editor anzeigen	300
Software AG Editor aufrufen	301
Blättern in einem aktiven Report	303
Zeichenkette suchen	306
Weiter nach der Zeichenkette suchen	307
Layout eines aktiven Reports ändern	308
Aktiven Report vollständig drucken	314
Aktiven Report teilweise drucken	317
Aktiven Report nach Con-nect exportieren	319
Aktiven Report in eine PC-Datei exportieren	320
Zeilenblock exportieren	321
Weitere Funktionen für aktive Reports	323
Aktiven Report einem Bündel hinzufügen	323
Aktiven Report drucken	326
Aktiven Report an weitere Benutzer verteilen	328
Mit einem aktiven Report verbundene Benutzer auflisten	335
Aktiven Report löschen	336
Aktiven Report archivieren	336
Archivierten Report reaktivieren	337
Drucken eines aktiven Reports bestätigen	337
Aktiven Report in einem Fach ablegen	338
Report-Definition eines aktiven Reports anzeigen	340
Querverweise für einen aktiven Report anzeigen	341

8. AKTIVE BÜNDEL	343
Layout des Bildschirms “Aktive Bündel” umschalten	348
Inhalt eines aktiven Bündels auflisten	353
Aktiven Report im Bündel durchblättern	359
Aktiven Report aus Bündel löschen	360
Attribute eines aktiven Reports in einem Bündel ändern	361
Aktives Bündel ändern	363
Angaben zum Drucken für aktive Bündel	366
Zusätzliche Drucker definieren	371
Informationen über aktive Bündel anzeigen	372
Aktives Bündel archivieren	375
Aktives Bündel schließen	375
Aktives Bündel löschen	375
Protokollierungen für ein aktives Bündel anzeigen	376
Aktives Bündel drucken	376
Aktives Bündel reaktivieren	376
9. DRUCKAUFTRÄGE	377
Druckaufträge auflisten	378
Allgemeine Attribute eines Druckauftrags ändern	387
Drucker-Attribute eines Druckauftrags ändern	390
Spezielle Attribute eines Druckauftrags ändern	393
Druckauftrag löschen	396
Attribute eines Druckauftrags anzeigen	396
Druckauftrag in den Status “gehalten” setzen	396
Druckauftrag aus dem Status “gehalten” freigeben	397
In einem Druckauftrag für Bündel enthaltenen Reports auflisten	397
Erfolglosen Druckauftrag wiederaufnehmen	397
INDEX	399

ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT BENUTZEN

Dieses Kapitel beschreibt verschiedene Möglichkeiten, Entire Output Management aufzurufen und Funktionen durchzuführen.

Dieses Kapitel

- bietet sowohl eine Übersicht über die Menüs, Bildschirme und Fenster in Entire Output Management als auch eine Beschreibung ihrer Benutzung,
- erläutert, wie die PF-Tasten zur Navigation innerhalb von Entire Output Management zu benutzen und wie Befehle abzusetzen sind,
- beschreibt sowohl die in Entire Output Management verfügbaren Befehlsarten als auch die Benutzung der wichtigsten Zeilenbefehle und Direktbefehle,
- erläutert, wie von Entire Output Management zur Verfügung gestellte bildschirm- und feldbezogene Hilfen zu benutzen sind.

Bildschirme und Fenster

Bildschirm- und Fenstertypen

Entire Output Management benutzt folgende Bildschirm- und Fenstertypen, die in diesem Abschnitt beschrieben werden:

- Menübildschirme
- Bildschirme zur Objektpflege
- Bildschirme und Fenster zur Objektdefinition
- Verwaltungsbildschirme
- Hilfe-Funktionen
 - Hilfebildschirme
 - Hilfefenster
 - Auswahlfenster

Die Online-Benutzerschnittstelle von Entire Output Management stellt Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Navigation innerhalb des Systems und zur Durchführung von Funktionen bereit. Sie können durch Drücken von PF-Tasten oder Absetzen von Zeilen- oder Direktbefehlen von einem Menübildschirm zum anderen navigieren.

Wählen Sie die Navigationsmöglichkeit, die Ihnen am besten paßt.

Die Online-Benutzerschnittstelle von Entire Output Management verfügt über die leistungsfähige interaktive Fenster- und Hilfefunktionalität von Natural. Hilfen sind systemweit verfügbar.

Bildschirm-Layout

Alle Bildschirme weisen die folgenden fünf Bereiche auf:

- **Kopf**

Diese Zeilen zeigen den Produktnamen und die aktuelle Funktion sowie Uhrzeit, Datum und Benutzer-ID an.

- **Felder für Selektionskriterien**

Diese Felder erscheinen nur auf Listenbildschirmen oberhalb der ersten Datenzeile. Geben Sie Suchkriterien für die in dem Bildschirm anzuzeigenden Datensätze ein. Zur Eingabe von Selektionskriterien benutzen Sie einen Stern (*) als **Wildcard**.

Selektionskriterien, die in mehr als ein Feld eingegeben werden, werden durch das logische UND verknüpft.

- **Verarbeitungsteil**

Diese Zeilen enthalten eine Liste der Objekte oder vorformatierter Eingabe-/Ausgabefelder.

- **Befehlszeile**

Geben Sie Direktbefehle in die Zeile **Befehl** => links unten über dem **Umschalt**-Bereich ein.

- **Fußbereich**

Dieser Bereich enthält vorbelegte PF-Tasten (PF1 bis PF12 oder PF13 bis PF24) oder die verfügbaren Zeilenbefehle. Zur Anzeige der anderen Gruppe von PF-Tasten und/oder der verfügbaren Zeilenbefehle drücken Sie PF4 (**Umsch**).

In den folgenden Abschnitten finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Bildschirmtypen von Entire Output Management.

Menübildschirme

In einem Menübildschirm wählen Sie ein Element aus, indem Sie dessen Nummer eingeben und EINGABE drücken.

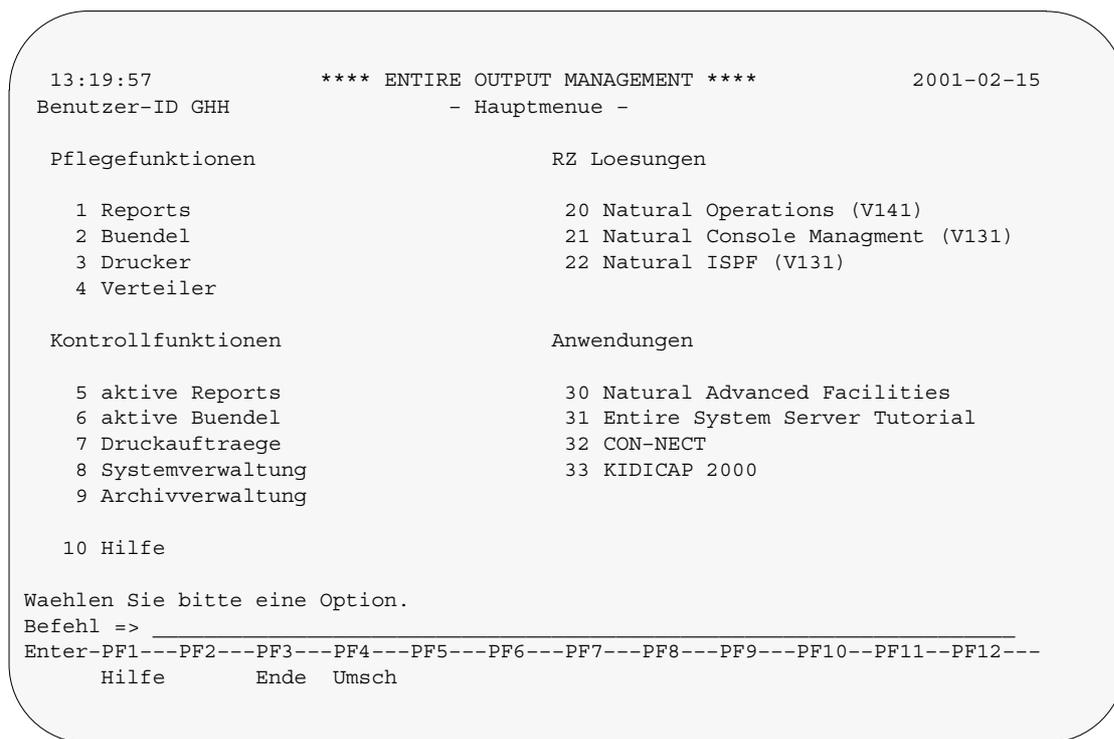


Abbildung 1-1: Hauptmenü



Beispiel: Zur Auswahl der Option 1 **Reports** im obigen Hauptmenü

geben Sie **1** in die Befehlszeile ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Verwaltung der Reports** erscheint (siehe folgende Abbildung).

Bildschirm zur Objektpflege

Ein Bildschirm zur Objektpflege zeigt eine Liste von Objekten (d.h. Reports, Bündeln, Druckern usw.) an.

Beispiel: Wenn Sie die Option **1** im Hauptmenü ausgewählt haben, erscheint der Bildschirm **Verwaltung der Reports**.

```

10:47:16          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report              Berecht. T Beschreibung
-----
___ CARSS1-MARK          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CARSS1-MASK          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CARSS1-MGMT          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CATAL-ERROR-LIST     ADMIN   S Catal Error List
___ CHECK_DEVELOPMENT    ADMIN   M Output of Check Routines for Developm
___ DEPT-ADMA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-COMP            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-FINA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-MARK            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-MASK            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-MGMT            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-PROD            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-SALE            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-SALG            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-SYSA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
Mehr ...
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Auswa <      >      Menue

```

Abbildung 1-2: Bildschirm **Verwaltung der Reports**

Zeilenbefehle in einem Bildschirm zur Objektpflege benutzen



Um ein Objekt in einem Bildschirm zur Objektpflege auszuwählen,

- geben Sie einen Zeilenbefehl in die zwei Zeichen lange Befehlszeile links vom Objektnamen ein und drücken Sie EINGABE.

Wenn Sie aber nicht wissen, welche Zeilenbefehle für diesen Bildschirm verfügbar sind, können Sie die Hilfefunktion benutzen, um sie anzuzeigen.

Informationen über die Benutzung von Zeilenbefehlen und Hilfefenstern für Zeilenbefehle entnehmen Sie dem Abschnitt **Zeilenbefehle** weiter hinten in diesem Kapitel.

Bildschirm zur Objektdefinition

Mit einem Bildschirm zur Objektdefinition können Sie Parameter für die verschiedenen Objekte definieren oder ändern.

- Geben Sie dazu den Zeilenbefehl **AE (Aendern)** vor dem Report **DEPT-COMP** im Bildschirm **Verwaltung der Reports** (s. vorherige Seite) ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint der Bildschirm **Report-Definition** für diesen Report.

```

10:50:47          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Allgemeine Angaben -

Report
Name ..... DEPT-COMP_____
Beschreibung ..... ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into se
Typ ..... C

Schlüsselworte ..... NOMTEST_____

Eigentuermer ..... GW_____
in NOM DB kopieren ... Y

Archivierung direkt .. N

Aufbewahrungszeiten   Report   Archiv   Reaktivierung
Anzahl ..... 1_____
Einheit ..... A_____
Kalender ..... _____
Aktion ..... P_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw Druck Vert Menue

```

Abbildung 1-3:
Bildschirm **Report-Definition** >Allgemeine Angaben – Report ändern

Sie können Daten in die angezeigten Eingabefelder eingeben.

Bildschirme zur Verwaltung

Mit den Bildschirmen zur Verwaltung können Sie jegliche Phase der Ausgabeverarbeitung überwachen und steuern.



Beispiel: um den Bildschirm zur Verwaltung aktiver Reports aufzurufen,

geben Sie **5** in die Befehlszeile des Hauptmenüs ein und drücken Sie EINGABE.

```

13:34:09          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID *_____ - Aktive Reports -
Verschickt >2001-02-15          Schlüsselwort _____
Bef Report          Zeilen      Datum      Zeit      Verfall      Nachricht A R S
-----
PRINT-TO-SYSPRINT      66      20010215  12:23:20  20010216      _____ S
GHH-REPORTS            66      20010215  12:23:17  20010216      _____ S
PWR-EMPL-STD3-D2      54      20010215  12:20:42      _____ A D
PWR-EMPL-STD3-D      154     20010215  12:20:27      _____ A D
PWR-POINTER          2475    20010215  12:20:25  20010216      _____ S
DEPTS1-VENT           551     20010215  12:20:21  20010216      _____ S
DEPTS1-TECH           399     20010215  12:20:12  20010216      _____ S
DEPTS1-SYSU            9       20010215  12:20:05  20010216      _____ S
DEPTS1-SYSA            66     20010215  12:19:59  20010216      _____ S
DEPTS1-SALG            12     20010215  12:19:56  20010216      _____ S
DEPTS1-SALE           311     20010215  12:19:52  20010216      _____ S
DEPTS1-PROD           115     20010215  12:19:47  20010216      _____ S
DEPTS1-MGMT           392     20010215  12:19:43  20010216      _____ S
DEPTS1-MASK            16     20010215  12:19:37  20010216      _____ S
DEPTS1-MARK            94     20010215  12:19:33  20010216      _____ S
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Help      Exit  Flip          Up    Down      SwLay Menu

```

Abbildung 1-4: Bildschirm **Aktive Reports**

Der hier gezeigte Bildschirm **Aktive Reports** listet alle Reports auf, die von Entire Output Management bearbeitet und an die aktuelle Benutzer-ID verschickt werden.

Die Reports werden absteigend nach dem Datum aufgelistet, an dem sie an die Adressaten verschickt wurden. Dieses Datum entspricht normalerweise dem Erstellungsdatum, ein Report kann aber auch zu einem späteren Datum manuell verschickt werden.

PF-Tasten

PF-Tasten benutzen

PF-Tasten werden benutzt, um schnell zu einem bestimmten Punkt in der Anwendung zu gelangen.

- Jede PF-Taste hat systemweit jeweils dieselbe Funktion.
- Nicht alle PF-Tasten kommen in jedem Bildschirm vor.
- Nur die relevanten PF-Tasten werden im **Umschalt**-Bereich am unteren Bildschirm- oder Fensterrand angezeigt.
- Die den PF-Tasten PF13 bis PF24 zugeordneten Funktionen entsprechen den Funktionen, die den PF-Tasten PF1 bis PF12 zugeordnet sind.
Ausnahme : PF9 / PF21 (siehe weiter unter **PF-Tastenbelegung** auf der nächsten Seite).
- Zur Anzeige der Zeilenbefehle oder der Funktionen, die den PF-Tasten PF1 bis PF12 und PF13 bis PF24 zugeordnet sind, drücken Sie PF4 (**Umsch**), oder geben Sie den Direktbefehl **FLIP** ein und drücken EINGABE.
- PF4 (**Umsch**) zeigt auch alle verfügbaren Zeilenbefehle an.

PF-Tastenbelegung

Die folgenden PF-Tasten erscheinen in allen Bildschirmen:

PF1	Hilfe	Auf den aktuellen Bildschirm bezogene Hilfe anzeigen.
PF3	Ende	Aktuellen Bildschirm verlassen, vorhergehenden Bildschirm anzeigen.
PF4	Umsch	Schaltet zwischen PF1 bis PF12, Zeilenbefehlen und PF13 bis PF24 um.
PF12	Menue	Hauptmenü anzeigen.

Die folgenden PF-Tasten erscheinen in Bildschirmen zur Objektpflege:

PF2	Hinzu	Objekt hinzufügen.
PF5	Best	Alle Änderungen bestätigen.
PF6	Verw	Alle Änderungen verwerfen (d.h. rückgängig machen).
PF9	Erw	Schaltet zwischen Anzeige langer oder kurzer Report-/ Bündel-Namen.

Die folgenden PF-Tasten erscheinen in Listens Bildschirmen:

PF7	–	Um einen Bildschirm zurückblättern.
PF8	+	Um einen Bildschirm vorwärts blättern.
PF9	Erw	Schaltet zwischen Anzeige langer oder kurzer Report-/ Bündel-Namen.
PF10	<	Bildschirm nach links verschieben.
PF11	>	Bildschirm nach rechts verschieben.

Anmerkung:

*Ist der Taste PF9 eine eigene lokale Funktion zugeordnet, kann die Funktion **Erw** nur über die Taste PF21 aufgerufen werden.*

Zeilenbefehle

Zeilenbefehle benutzen

Zeilenbefehle sind immer dann verfügbar, wenn eine Liste von Objekten in einem Bildschirm angezeigt wird. Mit einem Zeilenbefehl kann eine vordefinierte Aktion an exakt **einem** Objekt durchgeführt werden.

Die verfügbaren Zeilenbefehle erscheinen im **Umschalt**-Bereich im unteren Teil des Bildschirms. Wenn die PF-Tasten dort angezeigt werden, drücken Sie PF4 (**Umsch**), um die Zeilenbefehle anzuzeigen.



Um einen Zeilenbefehl für ein bestimmtes Objekt abzusetzen,

- geben Sie den entsprechenden Zeilenbefehl in die zwei Zeichen lange Befehlszeile links vom Objektnamen in der Spalte **Bef** ein und drücken Sie EINGABE.

Hilfen und Auswahlfenster für Zeilenbefehle



Um eine aktive Hilfe aufzurufen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) in die zwei Zeichen lange Befehlszeile ein.

Es erscheint ein Auswahlfenster, in dem Sie einen Zeilenbefehl auswählen können. Diese Hilfe wird auch dann angezeigt, wenn Sie einen ungültigen Zeilenbefehl eingeben.

Weitere Informationen über Hilfefenster für Zeilenbefehle siehe Abschnitt **Hilfefunktion** unter **Hilfefenster – Auswahlfenster** weiter hinten in diesem Kapitel.

Mehr als einen Zeilenbefehl eingeben

Sie können mehr als einen Zeilenbefehl in einem Bildschirm eingeben. Die Zeilenbefehle werden in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- ① lokale Befehle wie z.B. LOESCHEN, KOPIEREN oder DRUCKEN
- ② externe Funktionen wie z.B. AENDERN, die zusätzliche Bildschirmverarbeitung erfordern.
 - Wenn die Kontrolle an die externe Funktion übergeben wird, können Sie durch Drücken von PF3 (**Ende**) die Liste wieder anzeigen.
 - Wenn Sie einen Direktbefehl in der externen Funktion aufrufen, wird die Liste nicht wieder angezeigt.

Häufig benutzte Zeilenbefehle

Es gibt acht Zeilenbefehle, die häufig benutzt werden:

Befehl	Bedeutung
AE	Objekt ändern
BE	einem Benutzer die Zugriffsberechtigung für ein Objekt erteilen
KO	Objekt kopieren
LI	Aktive Reports listen
LO	Objekt löschen
PK	Log-Informationen für ein Objekt anzeigen
UM	Objekt umbenennen
ZE	Objekt anzeigen

Der folgende Abschnitt erläutert die Benutzung dieser Zeilenbefehle.

Weitere Informationen über AENDERN, ANZEIGEN, KOPIEREN, LISTEN und LOESCHEN als Direktbefehle enthalten die Abschnitte **COPY-Befehl** auf Seite 28, **DELETE-Befehl** auf Seite 29, **DISPLAY-Befehl** auf Seite 30, **LIST-Befehl** auf Seite 31 und **MODIFY-Befehl** auf Seite 32.

AE – Objekt ändern

Mit diesem Befehl können Sie Objektparameter ändern.

► Dieses Beispiel zeigt, wie die Report-Definition **DEPT-COMP** geändert wird.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **AE** im Bildschirm **Verwaltung der Reports** vor dem zu ändernden Report ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben** für den Report **DEPT-COMP** erscheint:

```

11:08:53          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Allgemeine Angaben -

Report
Name ..... DEPT-COMP_____
Beschreibung ..... ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into se
Typ ..... C

Schluesselworte ..... NOMTEST_____

Eigentuemer ..... GW_____
in NOM DB kopieren ... Y

Archivierung direkt .. N

Aufbewahrungszeiten   Report   Archiv   Reaktivierung
Anzahl ..... 1_____
Einheit ..... A       -       -
Kalender ..... _____
Aktion ..... P

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw          Druck Vert          Menue

```

Abbildung 1-5: **Report-Definition >Allgemeine Angaben** – Report ändern

- Positionieren Sie den Cursor auf das zu ändernde Feld, und geben Sie die neuen Daten ein. Nach Ändern des Reports drücken Sie EINGABE.

Änderungen mit COMMIT ON

Ist **COMMIT** auf **ON** gesetzt, werden alle Änderungen automatisch bestätigt, wenn Sie EINGABE oder PF5 (**Best**) drücken.

Die folgende Meldung bestätigt, dass die Report-Definition mit Erfolg geändert wurde:

Datensatz geaendert

Anmerkung:

*Ist **COMMIT** auf **ON** gesetzt, werden alle Änderungen bestätigt und die ursprünglichen Daten gelöscht.*

- *wenn Sie EINGABE und dann PF3 (Ende) drücken oder*
- *wenn Sie PF5 (Best) und dann PF3 (Ende) drücken.*

Änderungen mit COMMIT OFF

Ist **COMMIT** auf **OFF** gesetzt, während Sie Änderungen durchführen und EINGABE oder PF5 (**Best**) drücken, bestätigt die folgende Meldung die Änderungen:

Datensatz geaendert

Sie haben jedoch drei Alternativen:

- Bevor Sie den Satz mit PF3 (**Ende**) verlassen, können Sie PF6 (**Verw**) drücken, um alle durchgeführten Änderungen rückgängig zu machen. Damit wird der ursprüngliche Inhalt des Satzes wiederhergestellt. Eine Meldung bestätigt, dass die Änderungen nicht durchgeführt worden sind:

Alle Aenderungen zurueckgesetzt

- Bevor Sie den Satz mit PF3 (**Ende**) verlassen, können Sie PF5 (**Best**) drücken, um Ihre Änderungen zu bestätigen. Eine Meldung bestätigt, dass die Änderungen durchgeführt worden sind:

Alle Aenderungen bestaetigt

- Sie können PF3 (**Ende**) drücken. Ein Fenster erscheint, in dem Sie die von Ihnen durchgeführten Änderungen explizit bestätigen oder verwerfen können.

```

11:14:54          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Allgemeine Angaben -

Report
Name ..... DEPT-COMP_____
Beschreibung ..... ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into se
Typ ..... C

Schlüsselworte ..... NOMTEST_____

Eigentuermer ..... GW_____
in NOM DB kopieren ... Y

Archivierung direkt .. N

Aufbewahrungszeiten   Report   Archiv   Reaktivierung
Anzahl ..... 1_____
Einheit ..... A           -           -
Kalender ..... _____
Aktion ..... P

NOM0008 Bi +-----+
Befehl = ! Bestaetigen Sie mit Y oder verwerfen Sie mit N ==> _ ! _____
Enter-PF1- !                                     ! 1--PF12---
Hilf +-----+                               Menue

```

Abbildung 1-6: Bildschirm **Report-Definition** —Fenster **Änderungen bestätigen**

- Geben Sie **Y** ein, um Ihre Änderungen zu bestätigen, oder **N**, um sie zu verwerfen, und drücken Sie EINGABE. Eine Meldung bestätigt Ihre Aktion.

BE – Einem Benutzer die Zugriffsberechtigung für ein Objekt erteilen

Mit diesem Befehl können Sie andere Benutzer berechtigen, ein Objekt, dessen **Eigentümer** Sie sind, anzuzeigen, zu ändern und zu löschen.

Der Abschnitt **Zugriffsberechtigung auf Objekte** enthält weitere Informationen.

KO – Objekt kopieren

Mit diesem Befehl können Sie ein Objekt und seine Benutzer-Berechtigungsliste kopieren.

► Dieses Beispiel zeigt das Kopieren der Report-Definition **DEPT-COMP**.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **KO** vor dem zu kopierenden Report ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint das Fenster **Definition eines Reports kopieren**:

```

11:21:32          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report          Berecht. T Beschreibung
-----
__ CARSS1-MARK          ADMIN      C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MASK          +-----+
__ CARSS1-MGMT          !                                     !
__ CATALL-ERROR-      !          - Definition eines Reports kopieren -          !
__ CHECK_DEVELOP      !                                     ! elopm
__ DEPT-ADMA          !          Von Report .... DEPT-COMP          ! ate s
ko DEPT-COMP          !                                     ! ate s
__ DEPT-FINA          !          Nach Report ... _____          ! ate s
__ DEPT-MARK          !                                     ! ate s
__ DEPT-MASK          !          Berechtigung .. _ (Y/N)          ! ate s
__ DEPT-MGMT          !                                     ! ate s
__ DEPT-PROD          ! PF3 = Ende          ! ate s
__ DEPT-SALE          !                                     ! ate s
__ DEPT-SALG          +-----+ ate s
__ DEPT-SYSA          ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s

Mehr ...
  Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
  Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Auswa <      >      Menue

```

Abbildung 1-7: Fenster **Definition eines Reports kopieren**



Um die Report-Definition (im obigen Beispiel **DEPT-COMP**) zu kopieren,

- geben Sie den Namen des Ziel-Reports in das Feld **Nach Report** ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint die folgende Bestätigungsmeldung:

```
Report erfolgreich kopiert
```

- Drücken Sie PF3, um den Bildschirm **Verwaltung der Reports** wieder anzuzeigen.

LO – Objekt löschen

Mit diesem Befehl können Sie ein Objekt löschen.

► Dieses Beispiel zeigt, wie die Report-Definition **DEPT-COMP** gelöscht wird.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden Report ein und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **OFF** gesetzt ist, wird die Report-Definition sofort gelöscht.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, durch nochmalige Eingabe des Reportnamens den Löschvorgang zu bestätigen:

```

11:33:47          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report              Berecht. T Beschreibung
-----
__ CARSS1-MARK          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MASK          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MGMT          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CATALL-ERROR-LIST   ADMIN   S Catall Error List
__ CHECK_DEVELOPMENT   ADMIN   M Output of Check Routines for Developm
- +-----+ te s
l !                                     ! te s
_ ! Bitte bestaetigen Sie das Loeschen von DEPT-COMP          ! te s
_ ! durch nochmalige Eingabe des Namens .. _____ ! te s
_ !                                     ! te s
_ ! PF3 Ende                                                  ! te s
_ !                                     ! te s
- +-----+ te s
__ DEPT-SALG            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-SYSA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
Mehr ...
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Auswa <      >      Menue

```

Abbildung 1-8: Definition eines Reports löschen – Bestätigungsfenster

- Geben Sie den Namen des zu löschenden Reports (im obigen Beispiel **DEPT-COMP**) in das Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

Objekt geloescht

- Blättern Sie rückwärts mit PF7 (-) und vorwärts mit PF8 (+).
- Verschieben Sie die Bildschirmanzeige nach links mit PF10 (<) und nach rechts mit PF11 (>).



Um weitere Informationen über einen Log-Eintrag zu erhalten

- Geben Sie IN in die zwei Zeichen umfassende Befehlszeile vor dem Log-Eintrag ein und drücken Sie EINGABE.
- Drücken Sie PF3, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

UM – Objekt umbenennen

Mit diesem Befehl können Sie den Namen eines Objekts ändern.

► Dieses Beispiel zeigt, wie die Report-Definition **DEPT-COMP** umbenannt wird.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **UM** vor dem umzubennenden Report ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint das Fenster **Report umbenennen**:

```

11:42:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report          Berecht. T Beschreibung
-----
___ CARSS1-MARK          ADMIN    C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CARSS1-MASK          +-----+
___ CARSS1-MGMT          !
___ CATALL-ERROR-      !          - Report umbenennen -          !
___ CHECK_DEVELOP      !          ! elopm
___ DEPT-ADMA          !          Alter Name .... DEPT-COMP          ! ate s
um DEPT-COMP          !          ! ate s
___ DEPT-FINA          !          Neuer Name .... _____          ! ate s
___ DEPT-MARK          !          ! ate s
___ DEPT-MASK          ! PF3 Ende          ! ate s
___ DEPT-MGMT          !          ! ate s
___ DEPT-PROD          +-----+ ate s
___ DEPT-SALE          ADMIN    C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-SALG          ADMIN    C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
___ DEPT-SYSA          ADMIN    C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
Mehr ...
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Auswa <      >      Menue

```

Abbildung 1-10: Fenster **Report umbenennen**

- ▶ Zum Umbenennen der Report-Definition (im obigen Beispiel **DEPT-COMP**)
 - geben Sie den Namen des Ziel-Reports in das Feld **Neuer Name** ein und drücken Sie EINGABE.
Im Bildschirm **Verwaltung der Reports** erscheint der neue Name der Report-Definition.

ZE – Objektdefinition anzeigen

- ▶ Mit diesem Befehl können Sie die in einer Objektdefinition enthaltenen Parameter anzeigen.
 - Geben Sie den Zeilenbefehl **ZE** im Bildschirm zur Objektverwaltung vor dem Namen des anzuzeigenden Objekts ein, und drücken Sie EINGABE.
Es erscheint der Definitionsbildschirm für das ausgewählte Objekt.
Im Anzeigemodus können Sie sich die Objektparameter nur ansehen. Sie haben keine Schreibberechtigung, da alle Felder geschützt sind.
- ▶ Um den Verwaltungsbildschirm für das Objekt wieder anzuzeigen.
 - drücken Sie PF3.

Direktbefehle

Direktbefehle benutzen

Direktbefehle erlauben den Zugriff auf jeden Bildschirm im System, ohne die Funktionshierarchie der Bildschirme durchlaufen zu müssen.

Geben Sie Direktbefehle in die Zeile **Befehl** => im unteren Teil des Bildschirms vor dem Umschalt-Bereich ein. Drücken Sie EINGABE, um den Befehl durchzuführen.

Syntax für Direktbefehle

Direktbefehle haben die folgende Syntax:

```
Befehl Objekttyp [Parameter-1] [Parameter-2]
```

- Es kann vorkommen, dass ein Befehl keine Parameter hat.
- Alle Parameter müssen in einer vordefinierten Reihenfolge eingegeben werden.
- Optionale Parameter haben in der Hilfe die Notation [**Parameter**].
- Obligatorische Parameter haben in der Hilfe die Notation **Parameter**.
- Ein Befehl oder Objekttyp kann auf einen eindeutigen Kurznamen abgekürzt werden. Beispiel:

```
LIST USERS entspricht LI U
```

Eine Liste aller in Entire Output Management verfügbaren Direktbefehle und ihre Syntax entnehmen Sie dem Kapitel **Direktbefehle** im *Entire Output Management Referenzhandbuch*.

Hilfen und Auswahlfenster für Direktbefehle

Informationen über Hilfen und über Auswahlfenster für Direktbefehle enthält der Abschnitt **Hilfefunktionen** unter **Hilfen und Auswahlfenster für Direktbefehle aufrufen** weiter hinten in diesem Kapitel.

Häufig benutzte Direktbefehle

Dieser Abschnitt erläutert, wie die sieben wichtigsten Direktbefehle zu benutzen sind:

- **ADD** (hinzufügen)
- **COPY** (kopieren)
- **DELETE** (löschen)
- **DISPLAY** (anzeigen)
- **LIST** (auflisten)
- **MODIFY** (ändern)
- **SET** (setzen)

Weitere Informationen über die Zeilenbefehle **AE**, **LO**, **ZE** enthält der Abschnitt **Zeilenbefehle** unter **AE – Objekt ändern**, **LO – Objekt löschen**, **ZE – Objektdefinition zeigen** weiter vorne in diesem Abschnitt.

ADD-Befehl

Der Direktbefehl **ADD** wird benutzt, um Definitionen für verschiedene Objekttypen von Entire Output Management- hinzuzufügen.

Objektdefinitionen können für die folgenden Objekttypen hinzugefügt werden:

Objekttyp	Bedeutung
BUNDLES	Bündel-Definition hinzufügen
CALENDARS	Kalender hinzufügen
FOLDER	Fach-Definition hinzufügen
LISTS	Verteiler hinzufügen
PHYSICAL	Definition eines physischen Druckers hinzufügen
PRINTERS	Definition eines logischen Druckers hinzufügen
REPORTS	Report-Definition hinzufügen
USERS	Benutzer-Definition hinzufügen

Benutzen Sie die folgende Syntax:

ADD [Objekttyp]

Beispiel: Der Befehl

ADD REPORT

ruft den Bildschirm **Report-Definition** auf, in dem Sie eine neue **Report-Definition** hinzufügen können.

COPY-Befehl

Der Direktbefehl **COPY** wird benutzt, um Objekte verschiedener Objekttypen von Entire Output Management zu kopieren.

Objekte der folgenden Objekttypen können kopiert werden:

Objekttyp	Bedeutung
BUNDLES	Bündel-Definition kopieren
PHYSICAL	Definition eines physischen Druckers kopieren
PRINTERS	Definition eines logischen Druckers kopieren
REPORTS	Report-Definition kopieren
SECURITY	Benutzer-Definition von Natural Security kopieren
USERS	Benutzer-Definition kopieren

Benutzen Sie die folgende Syntax:

```
COPY [Objekttyp] [Objektname]
```

Beispiel: Der Befehl

```
COPY REPORT ADAREP-DB088
```

kopiert die Definition des Reports ADAREP-DB088.

Wenn Sie nur den Parameter **Objekttyp** eingeben, werden Sie dazu aufgefordert, einen Objektnamen anzugeben. Wenn das Objekt nicht vorhanden ist, erscheint der entsprechende Verwaltungsbildschirm mit einer Liste der Objekte. Sie können dann das zu kopierende Objekt auswählen.

DELETE-Befehl

Der Direktbefehl **DELETE** wird benutzt, um Objekte verschiedener Objekttypen von Entire Output Management- zu löschen.

Objekte der folgenden Objekttypen können gelöscht werden:

Objektyp	Bedeutung
BUNDLES	Bündel-Definition löschen
CALENDARS	Kalender löschen
LISTS	Verteiler löschen
PHYSICAL	Definition eines physischen Druckers löschen
PRINTERS	Definition eines logischen Druckers löschen
REPORTS	Report-Definition löschen
USERS	Benutzer-Definition löschen

Benutzen Sie die folgende Syntax:

```
DELETE [Objektyp] [Objektname]
```

Beispiel: Der Befehl

```
DELETE REPORT ADAREP-DB09
```

löscht die Definition des Reports ADAREP-DB09.

Wenn Sie nur den Parameter **Objektyp** eingeben, werden Sie dazu aufgefordert, einen Objektnamen anzugeben. Wenn das Objekt nicht vorhanden ist, erscheint der entsprechende Verwaltungsbildschirm mit einer Liste der Objekte. Sie können dann das zu löschende Objekt auswählen.

DISPLAY-Befehl

Der Direktbefehl **DISPLAY** wird benutzt, um Objekte verschiedener Objekttypen von Entire Output Management- anzuzeigen.

Objekte der folgenden Objekttypen können angezeigt werden:

Objekttyp	Bedeutung
BUNDLES	Bündel-Definition anzeigen
CALENDARS	Kalender anzeigen
LISTS	Verteiler anzeigen
PHYSICAL	Definition eines physischen Druckers anzeigen
PRINTERS	Definition eines logischen Druckers anzeigen
PROCESS	Parameter für die Report-Verarbeitung anzeigen
PROFILE	Benutzer-Profil anzeigen
REPORTS	Report-Definition anzeigen
USERS	Benutzer-Definition anzeigen

Benutzen Sie die folgende Syntax:

```
DISPLAY Objekttyp [Objektname]
```

Beispiel: Der Befehl

```
DISPLAY REPORT ADAREP-DB09
```

ruft den Bildschirm **Report-Definition** für den Report ADAREP-DB09 auf.

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt anzuzeigen, oder wenn Sie nur den Parameter **Objekttyp** eingeben, erscheint die Liste aller existierenden Objekte dieses Objekttyps. Sie können dann das anzuzeigende Objekt auswählen.

LIST-Befehl

Der Direktbefehl **LIST** wird benutzt, um den Verwaltungsbildschirm für die verschiedenen Entire Output Management-Objekttypen anzuzeigen.

Objekte der folgenden Objekttypen können aufgelistet werden:

Objekttyp	Bedeutung
ABUNDLES	Aktive Bündel auflisten
ARCHIVE	Archivdateien auflisten
AREPORTS	Aktive Reports auflisten
BUNDLES	Bündel-Definitionen auflisten
CALENDARS	Kalender auflisten
LISTS	Verteiler auflisten
PHYSICAL	Physische Drucker auflisten
PRINTERS	Logische Drucker auflisten
PRINTOUTS	in der Warteschlange stehende Druckaufträge auflisten
REPORTS	Report-Definitionen auflisten
USERS	Benutzer-Definitionen auflisten

Benutzen Sie die folgende Syntax:

```
LIST [Objekttyp] [Objektname]
```

Beispiel: Der Befehl

```
LIST REPORT ADA*
```

ruft den Bildschirm **Verwaltung der Reports** auf, der alle definierten Reports auflistet, die mit dem Namen ADA beginnen.

MODIFY-Befehl

Der Direktbefehl **MODIFY** wird benutzt, um Objekte verschiedener Objekttypen von Entire Output Management zu ändern.

Objekte der folgenden Objekttypen können geändert werden:

Objekttyp	Bedeutung
BUNDLES	Bündel-Definition ändern
CALENDARS	Kalender ändern
LISTS	Verteiler ändern
MONITOR	Monitor-Definition ändern
PHYSICAL	Definition eines physischen Druckers ändern
PRINTERS	Definition eines logischen Druckers ändern
PROCESS	Parameter für die Report-Verarbeitung ändern
PROFILE	Benutzer-Profil ändern
REPORTS	Report-Definition ändern
USERS	Benutzer-Definition ändern

Benutzen Sie die folgende Syntax:

```
MODIFY [Objekttyp] [Objektname]
```

Beispiel: Der Befehl

```
MODIFY REPORT ADAREP-DB09
```

ruft den Bildschirm **Report-Definition** für den Report ADAREP-DB09 auf.

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt zu ändern, oder wenn Sie nur den Parameter **Objekttyp** eingeben, zeigt der Bildschirm zur Objektpflege die Liste aller existierenden Objekte dieses Objekttyps an. Sie können dann das zu ändernde Objekt auswählen.

SET-Befehl

Der Direktbefehl **SET** wird benutzt, um verschiedene Session-Parameter für Entire Output Management zu setzen.

Die folgenden **SET**-Befehle sind verfügbar:

- SET COMMIT ON
- SET COMMIT OFF
- SET CONFIRM ON
- SET CONFIRM OFF

COMMIT ON/OFF

- **COMMIT OFF**

Dies ist die Voreinstellung. Nachdem Sie ein Objekt geändert und den Änderungsvorgang beendet haben, ohne PF5 (**Best**) zu drücken, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, entweder **Y** oder **N** einzugeben.

Mit dem Direktbefehl **SET COMMIT ON** können Sie **COMMIT** auf **ON** setzen.

- **COMMIT ON**

In diesem Fall wird das Bestätigungsfenster nicht angezeigt, und Änderungen werden durch Drücken von EINGABE oder PF5 (**Best**) bestätigt.

Wenn Sie das Bestätigungsfenster noch einmal aufrufen wollen, geben Sie den Direktbefehl **SET COMMIT OFF** ein.

Weitere Informationen über **COMMIT ON/OFF** enthält der Abschnitt **Häufig benutzte Zeilenbefehle** unter **AE – Objekt ändern** weiter vorne in diesem Abschnitt.

CONFIRM ON/OFF

- **CONFIRM ON**

Dies ist die Voreinstellung. Bevor ein Objekt gelöscht wird, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, das Löschen zu bestätigen, indem Sie den Objektnamen noch einmal eingeben.

Mit dem Direktbefehl **SET CONFIRM OFF** können Sie **CONFIRM** auf **OFF** setzen.

- **CONFIRM OFF**

In diesem Fall wird das Objekt sofort gelöscht, ohne dass Sie aufgefordert werden, dies zu bestätigen.

Wenn das Bestätigungsfenster erscheinen soll, geben Sie den Direktbefehl **SET CONFIRM ON** ein.

Weitere Informationen über **CONFIRM ON/OFF** enthält der Abschnitt **Häufig benutzte Zeilenbefehle** unter **LO – Objekt löschen** weiter vorne in diesem Abschnitt.

Hilfefunktionen

Hilfe in Entire Output Management aufrufen

Es gibt in Entire Output Management zweierlei Arten von Hilfe:



Auf Bildschirme bezogene Hilfe

- Drücken Sie PF1, oder geben Sie den Direktbefehl **HELP** in die Befehlszeile ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint ein Hilfebildschirm für das aktuelle Menü, den aktuellen Bildschirm oder das aktuelle Fenster.



Auf Felder bezogene Hilfe

- Geben Sie ein Fragezeichen (?) in ein Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint ein Hilfe- oder Auswahlfenster für das Eingabefeld.

Es gibt zweierlei Arten feldbezogener Hilfe:

- **Fenster für passive Hilfe**
Erläutert das Feld und seine Beziehung zu anderen Feldern des Bildschirms. Diese Hilfe kann eine aktive Hilfe nach sich ziehen.
- **Fenster für aktive Hilfe – Auswahlfenster**
Diese Hilfe besteht normalerweise aus einer Liste von Datenelementen, die Sie auswählen können. Ein ausgewähltes Datenelement wird automatisch in das Feld geschrieben, von dem aus die Hilfe aufgerufen wurde.

▶ Sie können in diesem Fenster einen Zeilenbefehl auswählen,

- indem Sie seinen zwei Zeichen langen Code nach der Eingabeaufforderung **Auswahl** ==> eingeben und EINGABE drücken.

Der ausgewählte Zeilenbefehl wird in das Feld geschrieben, von welchem aus Hilfe aufgerufen wurde. Weitere Informationen zu Zeilenbefehlen enthält der Abschnitt **Zeilenbefehle benutzen** weiter vorne in diesem Abschnitt.

Beispiel: Wenn Sie im obigen Beispiel **AE** eingeben, wird **AE** in das zwei Zeichen lange Eingabefeld links von **DEPT-COMP** eingetragen.

Hilfen und Auswahlfenster für Direktbefehle aufrufen

- **Ungültiger Befehl:**

Wenn ein **ungültiger Befehl** eingegeben wird, erscheint ein Fenster mit der Liste der gültigen Befehle. Sie können einen beliebigen Befehl auswählen, indem Sie ihn mit einem beliebigen Zeichen markieren und EINGABE drücken. Wenn Sie keinen Befehl markieren und den Bildschirm wieder anzeigen möchten, von dem aus der Direktbefehl abgesetzt wurde, drücken Sie PF3 (**Ende**).

Wenn eine nicht eindeutige Abkürzung für einen Befehl eingegeben wird, listet das Fenster nur die Befehle auf, die mit der angegebenen Abkürzung beginnen.

- **Ungültiger Objekttyp:**

Wenn der angegebene **Objekttyp ungültig** ist, erscheint ein Fenster mit der Liste der gültigen Objekttypen für den angegebenen Befehl. Sie können einen beliebigen Objekttyp auswählen, indem Sie ihn mit einem beliebigen Zeichen markieren und EINGABE drücken. Wenn Sie keinen Objekttyp markieren und den Bildschirm wieder anzeigen möchten, von dem aus der Direktbefehl abgesetzt wurde, drücken Sie PF3 (**Ende**).

Einige Befehle haben einen obligatorischen Parameter. Wenn dieser nicht zusammen mit dem Befehl eingegeben wird, erscheint ein Fenster zur Eingabe des Parameters.

- **Fehlerhafter Parameter:**

Ein **fehlerhafter Parameter** wird erst bei Ausführung des Befehls entdeckt; der entsprechende Bildschirm für den Befehl wird immer angezeigt.

Beispiel: Wenn der folgende Änderungsbefehl

```
MODIFY REPORT Fiktion
```

eingegeben wurde und ein Report namens **Fiktion** nicht zu finden ist, erscheint der Bildschirm **Verwaltung der Reports**.

REPORTS DEFINIEREN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Definitionen für die gewünschten Reports erstellen und ändern können. Außerdem wird erklärt, wie alle mit der Report-Verarbeitung zusammenhängenden Schritte am Bildschirm verfolgt werden können.

Ein Report ist das Basisobjekt, das von Entire Output Management verarbeitet wird, und bezieht sich auf eine Spool-Datei eines Jobs bzw. einen Teil davon.

Zum Definieren eines Reports gehören folgende Aktivitäten:

- Report-Definition erstellen, die diejenigen Jobs identifiziert, die die Spool-Datei enthalten;
- Benutzerroutinen erstellen oder Standardroutinen anwenden, um die wichtigen Daten aus der Spool-Datei zu extrahieren;
- Report-Verarbeitung definieren: betrifft das Speichern, Verteilen und Drucken des Reports, den Sie erzeugt haben;
- individuelles Layout von Reports für verschiedene Adressaten erstellen.

Spool-Datei und Report

Ob eine Spool-Datei einen Report enthält, ist daran zu erkennen, dass die Spool-Attribute in diesem Fall mit den identifizierenden Attributen einer oder mehrerer Report-Definitionen übereinstimmen.

Eine vollständige Spool-Datei kann einen Report umfassen, oder sie kann in mehrere kleinere Reports aufgeteilt sein.

Um eine Spool-Datei in mehrere Reports aufzuteilen, können Sie Ihre eigenen Natural-Benutzerroutinen oder eine der Standardroutinen von Entire Output Management verwenden. Weitere Informationen über Benutzerroutinen enthält das Handbuch *Systemprogrammierung* im Kapitel **Drucker-Exits, Benutzerroutinen und Trennblätter**.

Identifizierende Attribute

Entire Output Management verarbeitet die Spool-Datei entsprechend ihrer Attribute einmal pro Report-Definition. Jeder Report kann folgende Attribute haben:

- allgemeine Attribute (siehe Seite 47)
- POWER-, BS2000/OSD-, JES-, 3GL Interface-, SAP-, CMA-SPOOL-, Unix- und Natural-Attribute (siehe Seite 56)
- Druck-Attribute (siehe Seite 81)
- Verteilungs-Attribute (siehe Seite 86)
- Layout-Attribute (siehe Seite 96)
- Trennungs-Attribute (siehe Seite 98)
 - Benutzerrouninen (siehe Seite 102)
 - Standardrouninen zum Trennen (siehe Seite 103)

Report-Definitionen auflisten

Direkt nach dem LOGON erscheint das **Hauptmenü**:

```

10:09:19          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Hauptmenue -

Pflegefunktionen          RZ Loesungen

 1 Reports                20 Entire Operations (V141)
 2 Buendel                21 Entire Event Management (V131)
 3 Drucker                22 Natural ISPF (V141)
 4 Verteiler

Kontrollfunktionen          Anwendungen

 5 aktive Reports        30 Natural Advanced Facilities
 6 aktive Buendel        31 Entire System Server Tutorial
 7 Druckauftraege        32 CON-NECT
 8 Systemverwaltung      33 KIDICAP 2000
 9 Archivverwaltung

10 Hilfe

Waehlen Sie bitte eine Option.
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch
    
```

Abbildung 2-1: Hauptmenü



Um alle Report-Definitionen aufzulisten,

- geben Sie **1** (für **Reports**) in der Befehlszeile des **Hauptmenüs** ein und drücken EINGABE.

Verwaltung der Reports aufrufen

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Verwaltung der Reports** folgende Form:

```

13:10:29          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report              Berecht. T Beschreibung
-----
__ CARSS1-MARK          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MASK          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MGMT          ADMIN   C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CATALL-ERROR-LIST    ADMIN   S Catall Error List
__ CHECK_DEVELOPMENT    ADMIN   M Output of Check Routines for Developm
__ DEPT-ADMA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-COMP            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-FINA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-MARK            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-MASK            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-MGMT            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-PROD            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-SALE            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-SALG            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
__ DEPT-SYSA            ADMIN   C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate s
Mehr ...
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Auswa <      >      Menue

```

Abbildung 2-2: Der Bildschirm **Verwaltung der Reports** (1. Teil)

► Um die Beschreibung völlig anzuzeigen

- benutzen Sie die Tasten PF11 bzw. PF10, um nach rechts bzw. links zu blättern.

```

13:16:53          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report              Beschreibung
-----
__ CARSS1-MARK           ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MASK           ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CARSS1-MGMT           ( STD1 ) Standard Exit 1 example
__ CATAL-ERROR-LIST     Catall Error List
__ CHECK_DEVELOPMENT    Output of Check Routines for Development
__ DEPT-ADMA            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-COMP            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-FINA            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-MARK            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-MASK            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-MGMT            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-PROD            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-SALE            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-SALG            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
__ DEPT-SYSA            ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout into
Mehr ...
  Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Auswa <      >      Menue

```

Abbildung 2-3: Der Bildschirm **Verwaltung der Reports** (2. Teil)

Wenn Sie PF21 (Erw) drücken, können Sie zur kurze Namensanzeige umschalten:

Dann nimmt der Bildschirm **Verwaltung der Reports** die folgende Form an:

```

13:27:16          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report          Berecht. T Beschreibung
-----
___ CARSS1-MARK      ADMIN      C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CARSS1-MASK      ADMIN      C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CARSS1-MGMT      ADMIN      C ( STD1 ) Standard Exit 1 example
___ CATALL-ERROR-LIST ADMIN      S Catall Error List
___ CHECK_DEVELOPMENT ADMIN      M Output of Check Routines for Development
___ DEPT-ADMA        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-COMP        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-FINA        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-MARK        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-MASK        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-MGMT        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-PROD        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-SALE        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-SALG        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
___ DEPT-SYSA        ADMIN      C ( UEXAOP ) Exit ADDFP/OPEN separate sysout in
Mehr ...
Befehl => _____
Enter-PF13--PF14---PF15--PF16--PF17--PF18--PF19--PF20--PF21--PF22--PF23--PF24---
          Hilfe Hinzu Ende  Umsch          -      +      Erw          Menue

```

Abbildung 2-4: Der Bildschirm **Verwaltung der Reports** (kurze Namensanzeige)

Diese Bildschirme zeigen in alphabetischer Reihenfolge alle Reports, die vom Benutzer, von einer anderen für die Report-Verarbeitung autorisierten Person, oder automatisch durch eine Benutzer- oder Standardroutine zum Trennen der Spool-Daten erstellt wurden.

Belegung spezieller PF-Tasten: Verwaltung der Reports

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Eine Report-Definition hinzufügen. Siehe dazu den Abschnitt Report-Definition hinzufügen , der auf Seite 47 anfängt.
PF9	Auswa	Reports nach Selektionskriterien auswählen. Siehe dazu den Abschnitt Report-Definitionen mit Selektionskriterien auswählen Seite 150.
PF21	Erw	Zwischen Anzeige langer/kurzer Report/Bündelnamen umschalten.

Verfügbare Zeilenbefehle: Verwaltung der Reports

Befehl	Bedeutung
AE	Report-Definition ändern.
BE	Berechtigung. Anderen Benutzern die Berechtigung erteilen, den Report zu bearbeiten. Nur Benutzer mit Eigentümer -Berechtigung für diesen Report können diese Funktion ausführen. Siehe Abschnitt Zugriffsberechtigung auf Objekte .
KO	Report-Definition kopieren (einschließlich Report-Verarbeitung). Ein Fenster erscheint, in dem Sie den Namen des Ziel-Reports eingeben können.
LI	Aktive Reports auflisten. Siehe auch Abschnitt Aktive Reports auf Seite 247.
LK	Aktive Reports nach bestimmtem Schlüsselwort auflisten. Siehe auch Abschnitt Aktive Reports auf Seite 247.
LO	Report-Definition löschen.
PK	Log-Informationen über Verwaltungsaktivitäten für diesen Report anzeigen, z.B. wer ihn zuletzt änderte, wer ihn erstellte usw.
UM	Report umbenennen.
ZE	Report-Definition anzeigen.
XX	Spool-Statistiken anzeigen.

Spalten-Überschriften: Verwaltung der Reports

Eine im folgenden mit einem Stern * markierte Spalten-Überschrift bedeutet, dass Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** im Feld direkt unter der Spalten-Überschrift mit einem Stern Selektionskriterien eingeben können.

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein.
- **Report ***
Geben Sie Selektionskriterien für den Reportnamen ein.
- **Berecht ***
Berechtigung für den Zugriff auf den Report. Sie können eingeben: **PUBLIC**, eine Benutzer-ID oder den Namen eines Verteilers, um ausgewählte Reports aufzulisten. **ADMIN** gibt an, dass Sie als **Administrator** mit **Eigentümer**-Berechtigung für die aufgelisteten Reports definiert sind. **ADMIN** kann nicht als Selektionskriterium benutzt werden.
- **T***
Report-Typ.

Mögliche Werte:	
C	(Created) Erstellte Definition
D	(Default) Standard-Definition
M	Master-Definition.
S	(Suspended) Inaktive Definition.

- **Beschreibung**
Kurze Beschreibung des Reports.

Report-Definition hinzufügen

Allgemeine Attribute definieren

- ▶ Um eine Report-Definition hinzuzufügen,
 - drücken Sie PF2 im Bildschirm **Verwaltung der Reports**.

Der Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben** erscheint:

```

14:00:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Allgemeine Angaben -

Report
Name ..... DEPT-COMP_____
Beschreibung ..... _____
Typ ..... M

Schlüsselworte ..... _____

Eigentümer ..... _____
in NOM DB kopieren ... N

Archivierung direkt .. N

Aufbewahrungszeiten   Report   Archiv   Reaktivierung
Anzahl ..... 5_____
Einheit ..... A_____
Kalender ..... _____
Aktion ..... P_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch                               Erw                               Menue
    
```

Abbildung 2-5: Der Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**

Mit diesem Bildschirm wird ein Report erstellt, indem seine allgemeinen Attribute definiert werden: Name, Typ, Eigentümer sowie bestimmte Parameter für Speicherung, Archivierung und Aufbewahrungszeiten.

Einige Felder sind mit Werten aus den Standardeinstellungen für die Report-Verarbeitung initialisiert. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Standardwerte für die Verarbeitung von Reports** auf Seite 23 im Handbuch *Systemprogrammierung*.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – Allgemeine Angaben

Anmerkung:

Diese Belegungen der PF-Tasten erscheinen erst, nachdem Sie einen Reportnamen eingegeben und EINGABE gedrückt haben. PF9 und PF21 erscheint immer.

Taste	Funktion	Bedeutung
PF7	Ident	Definieren, wie Reports in der Spool-Datei identifiziert werden (nur bei Report-Typ S , D oder M) verfügbar. Siehe Seite 56.
PF8	Druck	Definieren, wie Reports automatisch gedruckt werden. Siehe Seite 81.
PF9	Vert	Definieren, wie Reports verteilt werden. Siehe Seite 86.
PF10	Trenn	Definieren, wie Reports mit Benutzer- oder Standardroutinen getrennt werden (nur bei Report-Typ S , D oder M verfügbar). Siehe Seite 98.
PF21	Erw	Umschalten zwischen Anzeige der langen und kurzen Reportnamen.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Allgemeine Angaben

Report

- Name**
 Wenn Sie einen neuen Report anlegen, müssen Sie zuerst einen Reportnamen angeben, bevor Sie andere Daten eingeben.
 Wird ein vorhandener Report geändert, ist dieses Feld geschützt.
- Beschreibung**
 Geben Sie eine kurze Beschreibung des Reports ein.
- Typ**

Mögliche Werte:		
C	(Created) Erstellte Definition	Die Definition wurde entweder während der Verarbeitung eines Master-Reports oder einer Standard-Definition automatisch erstellt, oder sie wurde von einer anderen erstellten Definition kopiert. Sie können keinen Report vom Typ C definieren.
D	(Default) Standard-Definition	Die Definition enthält Identifizierungs- und Verarbeitungsregeln für Spool-Daten, die nicht durch eine passende Master-Report-Definition identifiziert werden. Beispiel: ADAREP* – alle Jobs, deren Namen mit ADAREP beginnen und welche keine entsprechende Master-Report-Definition haben.
M	Master-Report-Definition	Die Definition enthält Identifizierungs- und Verarbeitungsregeln für eine oder für mehrere Spool-Dateien. Beispiel: ADAREP20 – alle ADAREP20-Jobs.
S	(Suspended) Inaktive Definition.	Die Definition wird derzeit nicht benutzt.

- Schlüsselworte**
 Geben Sie eine Liste von Schlüsselwörtern ein, die Ihnen später beim Suchen nach Reports helfen werden.
- Eigentümer**
 Der Monitor nimmt die Benutzer-ID des Eigentümers, um Druckjobs für diejenigen Reports zu starten, die automatisch gedruckt werden sollen.
 Dieses Feld ist mit der Benutzer-ID der Person initialisiert, die den Report hinzufügt.

- **in NOM DB kopieren**
Geben Sie **Y** ein, um den Report-Inhalt aus der Spool-Datei zu nehmen und zur späteren Ansicht oder Archivierung in die Entire Output Management-Datenbank zu speichern.

Anmerkung:

Wenn Sie keinen Speicherort (Entire Output Management/ Con-nect) angeben, bleiben die Reportdaten in der Spool-Datei.

- **Archivierung direkt (Y/N/I)**
Geben Sie **Y** ein, wenn der Report nach dem Erstellen und nach der Verarbeitung automatisch archiviert werden soll. Der Inhalt eines aktiven Reports ist nach dem Archivieren mit **Y** nicht mehr online verfügbar.
Geben Sie **N** ein, wenn der Report nicht automatisch archiviert werden soll.
Geben Sie **I** ein, wenn der Report sofort archiviert werden soll.

Der aktive Report wird beim nächsten Mal archiviert, wenn der Archiv-Job abläuft, aber sein Inhalt steht noch online zur Ansicht zur Verfügung, bis er sein Ablaufdatum erreicht hat. Anschließend ist der Report-Inhalt nur in der Archivdatei vorhanden, und der aktive Report muss reaktiviert werden, bevor er erneut angesehen oder ausgedruckt werden kann.

Aufbewahrungszeiten

- **Report**
Die Aufbewahrungszeit für Reports bestimmt, wie lange der aktive Report zum Anzeigen und Drucken verfügbar ist. Wenn die Aufbewahrungszeit abläuft, wird der aktive Report entweder zum Archivieren markiert oder gelöscht (siehe unten, Feld **Aktion**).
- **Anzahl**
Geben Sie die Anzahl der Arbeitstage, absoluten Tage, Wochen oder Monate ein, die der Report online verfügbar sein soll. Wenn Sie Arbeitstage angeben, müssen Sie den Namen eines Kalenders im Feld **Kalender** eingeben, damit nur die Arbeitstage berücksichtigt werden.

Der Standardwert ist der Zeitraum, der vom Systemverwalter systemweit definiert wurde.

- **Einheit**
 - W** Arbeitstage
 - A** absolute Tage
 - V** Wochen
 - M** Monate
 - G** Generationen (Vorkommen des aktiven Reports)

- **Kalender**
Geben Sie einen Kalender ein, wenn Sie **W** (Arbeitstage) als Einheit für die Aufbewahrungszeit definiert haben.
- **Aktion**
Geben Sie **A** ein, um den Report bei Ablauf der Aufbewahrungszeit zu archivieren.
Geben Sie **P** ein, um den Report bei Ablauf der Aufbewahrungszeit zu löschen.
Der Inhalt eines aktiven Reports ist nach dem Archivieren nicht mehr online verfügbar.
- **Archiv**
Geben Sie an, wie lange ein aktiver Report im Archiv aufbewahrt werden soll. Wenn diese Frist abläuft, wird der aktive Report aus der Archivdatei gelöscht. Ein aktiver Report kann archiviert werden, gleichgültig wo er gespeichert ist.
- **Anzahl**
Geben Sie die Zahl der Tage, Wochen, Monate oder Jahre an, die der aktive Report im Archiv aufbewahrt werden soll.
- **Einheit**
D Tage
W Wochen
M Monate
Y Jahre
- **Reaktivierung**
Geben Sie an, wie lange der Inhalt eines reaktivierten aktiven Reports zum Anzeigen und Drucken online verfügbar sein soll. Wenn diese Frist abläuft, wird diese 'Kopie' des archivierten Reports automatisch gelöscht.

Die Felder **Anzahl**, **Einheit** und **Kalender** entsprechen unter **Report** (siehe oben) beschriebenen gleichnamigen Feldern.

Lebenszyklus von aktiven Reports und Report-Attributen

Report-Erstellung

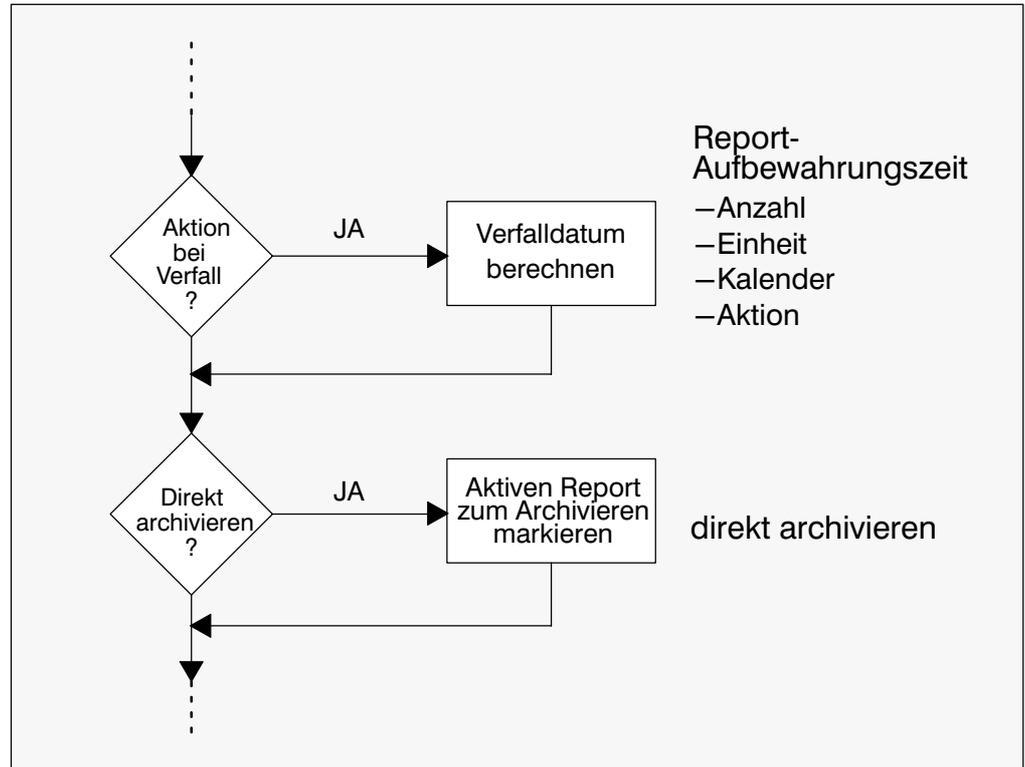


Abbildung 2-6: Report-Erstellung

Tägliche Bereinigung

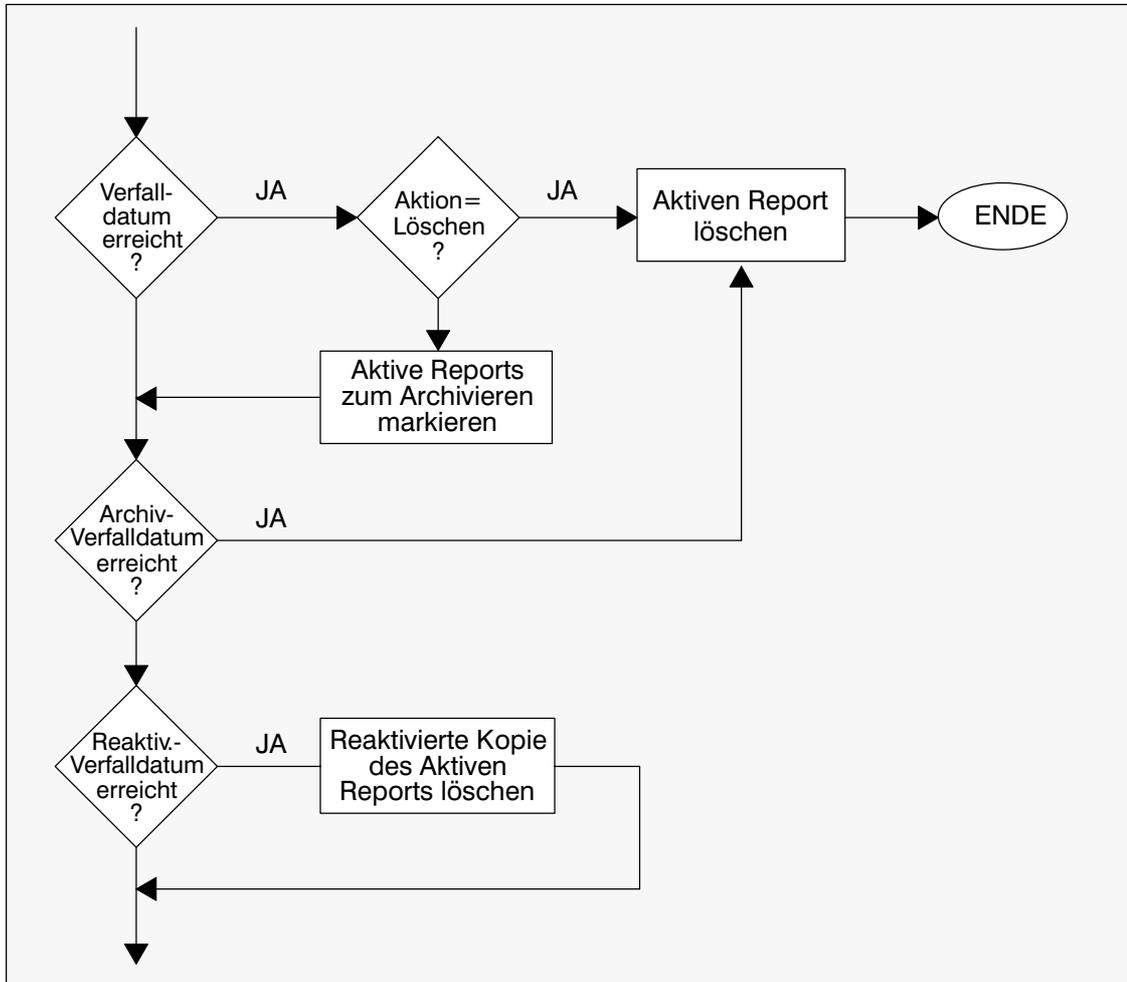


Abbildung 2-7: Tägliche Bereinigung

Archivierung

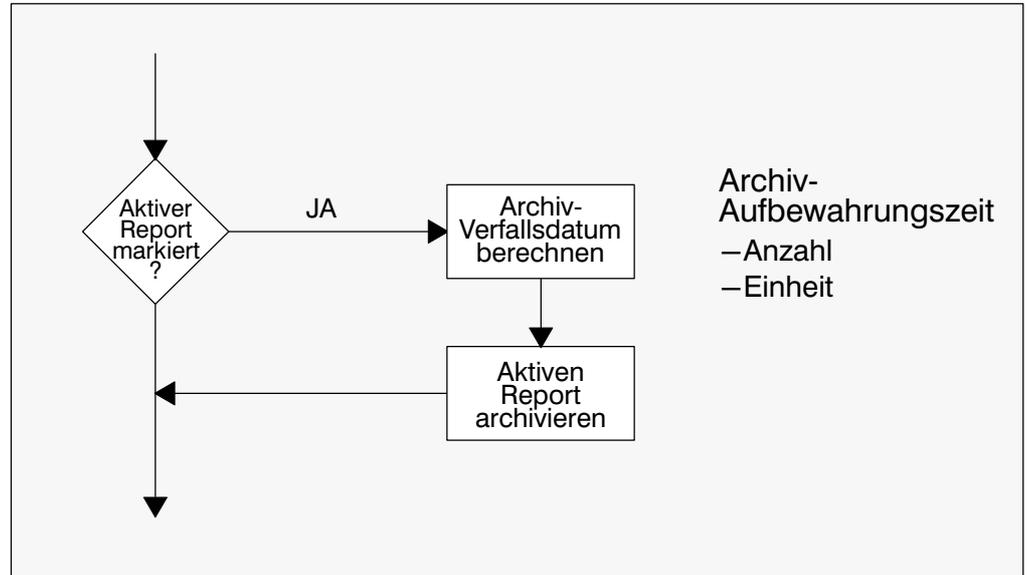


Abbildung 2-8:Archivierung

Reaktivierung

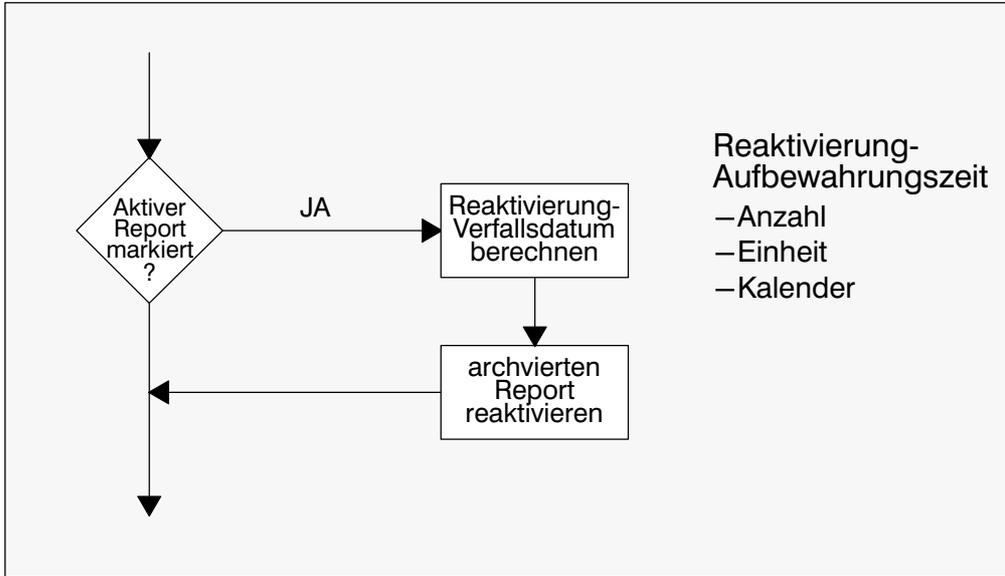


Abbildung 2-9:Reaktivierung

Report-Identifikation für POWER definieren

- Um die Report-Identifikation für POWER zu definieren oder zu ändern,
- drücken Sie PF7 (Ident) im Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**.

Der Bildschirm **Report-Definition >POWER-Identifikation** erscheint:

```

10:12:09          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >POWER-Identifikation -

Report
  Name ..... DEPT-COMP_____

POWER-Attribute
  Jobname ..... COM*___ oder Destination ..... _____
  oder Form ..... _____

und Datei ..... _____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw Unix 3GL NAT SAP Menue

```

Abbildung 2-10: Der Bildschirm **Report-Definition >POWER-Identifikation**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports in der POWER Spool identifiziert werden. Ein Report kann anhand des Jobnamens, des Wertes für DESTINATION oder der FORM-Angabe sowie einer Qualifizierung der Spool-Dateien identifiziert werden.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – POWER-Identifikation

Taste	Funktion	Bedeutung
PF7	Unix	Report-identifizierende Unix- oder Windows-Merkmale eingeben. Siehe Seite 78.
PF8	3GL	Report-identifizierende Merkmale für 3GL Schnittstelle eingeben. Siehe Seite 70.
PF9	NAT	Report-identifizierende Natural-Merkmale eingeben. Siehe Seite 76.
PF11	SAP	Report-identifizierende SAP-Spool-Merkmale eingeben. Siehe Seite 72.
PF21	Erw	Umschalten zwischen Anzeige langer und kurzer Reportnamen.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – POWER-Identifikation

POWER-Attribute

- **Jobname**
Wenn Sie den Report durch den Namen des ursprünglichen Jobs identifizieren möchten, geben Sie hier einen Jobnamen an. Sie können auch einen Stern * eingeben, um Selektionskriterien für den Jobnamen zu definieren (z.B. **IEE*** für alle Jobs, deren Namen mit **IEE** beginnen). Indem Sie die Felder **und Datei** ausfüllen, können Sie die Spool-Dateien in diesem Job wählen, denen der Report zugewiesen werden soll.
- **oder Destination**
Wenn Sie den Report anhand des Parameters DEST des ursprünglichen Jobs identifizieren möchten, geben Sie hier einen Wert ein.
- **oder Form**
Wenn Sie den Report anhand des Parameters FORM des ursprünglichen Jobs identifizieren möchten, geben Sie hier einen Wert ein.

Anmerkung:

*Es muß mindestens eines der oben angegebenen **POWER-Attribute** angegeben werden. Diese Attribute dienen dann als primäres Auswahlkriterium für Report-Definitionen. Eine Report-Definition gilt als identifiziert, wenn mindestens ein primäres Auswahlkriterium zutrifft. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der identifizierten Definitionen durch die primären Auswahlkriterien eingeschränkt wird. Eine Nachselektion erfolgt über den (die) Dateinamen.*

- **und Datei**
Um die Spool-Dateien in den ausgewählten Jobs anzugeben, die den Report bzw. die Reports identifizieren, füllen Sie diese Felder wie folgt aus:
 - **LS** (POWER List Queue) oder:
 - einen Dateinamen, wenn die Spool-Daten in einer sequentiellen Datei stehen.

Folgende Sonderzeichen werden als Platzhalter unterstützt:

Sonderzeichen	Bedeutung
? (Fragezeichen)	Gibt eine einzelne Position an, die nicht geprüft werden soll.
_ (Unterstrich)	Wie Fragezeichen (?).
* (Stern)	Steht für beliebig viele Positionen, die nicht geprüft werden sollen. Beispiel: DSN=*EMPL_YEE*

Anmerkung:

Die Verarbeitung sequentieller Dateien wird ebenfalls durch Einträge in der Spool-Queue angestoßen. Die Spool-Datei enthält hierzu keine Druckdaten, sondern zeigt auf die zu verarbeitende sequentielle Datei. Dieser Eintrag kann mit beliebigen Utilities (z.B. ein Natural-Programm) erzeugt werden und muß folgende Merkmale besitzen:

**NOM DSN=<dataset-name> VOL=<volser>
NOM RECFM=<recform> RECSIZE=<record-length>
NOM BLKSIZE=<block-size> CC=<carriage-control>**

- Maximale Länge für DSN ist 26.
- Carriage-Control = **ASA**, **MACHINE** oder **NONE**.
- Die Datei wird vor der Verarbeitung umbenannt.

Report-Identifikation für BS2000/OSD definieren

- Um die Report-Identifikation für BS2000/OSD zu definieren oder zu ändern,
- drücken Sie PF7 (Ident) im Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**.
Der Bildschirm **Report-Definition >BS2000/OSD-Identifikation** erscheint:

```

15:18:34          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >BS2000/OSD-Identifikation -

Report
  Name ..... DEPT-ADMA_____

PRINT-Attribute
  Pname ..... DEPT-ADMA oder Benutzer-ID ..... _____
  oder Form ..... _____

und Datei ..... DEPT-ADMA*_____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw  Unix  3GL  NAT      SAP  Menue

```

Abbildung 2-11: Der Bildschirm **Report-Definition >BS2000/OSD-Identifikation**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports in der BS2000/OSD-Spool identifiziert werden. (Warteschlange vor einem virtuellen Drucker). Ein Report kann anhand der PNAME-Option des BS2000/OSD-Print-Kommandos, der BS2000/OSD-Benutzerkennung oder der FORM-Option des Print-Kommandos und dem voll- oder teilqualifizierten Dateinamen identifiziert werden.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – BS2000/OSD-Identifikation

Taste	Funktion	Bedeutung
PF7	Unix	Report-identifizierende Unix- oder Windows-Merkmale eingeben. Siehe Seite 78.
PF8	3GL	Report-identifizierende Merkmale für 3GL Schnittstelle eingeben. Siehe Seite 70.
PF9	NAT	Report-identifizierende Natural-Merkmale eingeben. Siehe Seite 76.
PF11	SAP	Report-identifizierende SAP-Spool-Merkmale eingeben. Siehe Seite 72.
PF21	Erw	Umschalten zwischen Anzeige langer und kurzer Reportnamen.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – BS2000/OSD-Identifikation

PRINT-Attribute

- **Pname**
Wenn Sie den Report durch den PNAME-Option des Print-Kommandos identifizieren möchten (/Print ...,PNAME=ADAREP), geben Sie hier den PNAME ein. Sie können auch einen Stern * eingeben, um Selektionskriterien für den PNAME zu definieren (z.B. **ADA*** für alle Jobs, deren PNAME mit **ADA** beginnen).
- **oder Benutzer-ID**
BS2000/OSD-Benutzerkennung, in der das Print-Kommando eingegeben wurde. Wenn Sie den Report über diese ID identifizieren möchten, geben Sie die hier ein (z.B.: PROD01).
- **oder Form**
FORM-Angabe vom Print-Kommando. Möchten Sie die Report-Definition über die FORM-Angabe identifizieren, geben Sie hier die FORM an.

Anmerkung:

*Es muß mindestens eines der oben angegebenen **PRINT-Attribute** angegeben werden. Diese Attribute dienen als primäres Auswahlkriterium für Report-Definitionen. Eine Report-Definition gilt dann als identifiziert, wenn zumindestens ein primäres Auswahlkriterium zutrifft. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der identifizierten Definitionen durch die primären Auswahlkriterien eingeschränkt wird. Eine Nachselektion erfolgt über den (die) Dateinamen.*

- **und Datei**
Geben Sie hier einen voll- oder teilqualifizierten Dateinamen an, der den Report identifiziert (Nachselektion). Eine Report-Definition gilt dann als identifiziert, wenn zusätzlich zu einem der primären Auswahlkriterien, ein Datei-Parameter aus der Liste der Dateien zutrifft.

Zum Beispiel:

Wenn Sie bei **Pname** den Wert **ADA*** eingeben und bei **und Datei** den Wert ***L.ADAREP.*** eingeben, werden alle Dateien identifiziert deren PNAME mit **ADA** beginnt und deren Dateiname den Bestandteil **L.ADAREP.** enthält.

Folgende Sonderzeichen werden als Platzhalter unterstützt:

Sonderzeichen	Bedeutung
? (Fragezeichen)	Gibt eine einzelne Position an, die nicht geprüft werden soll.
_ (Unterstrich)	Wie Fragezeichen (?).
* (Stern)	Steht für beliebig viele Positionen, die nicht geprüft werden sollen. Beispiel: DSN=*EMPL_YEE*

Anmerkung:

Ob eine Druckdatei Vorschubsteuerzeichen beinhaltet und welche, wird am RECFORM-Parameter der Datei erkannt:

Befehl	Bedeutung
(F,A),(V,A),...	enthält ASA-Vorschubsteuerzeichen
(F,M),(V,M),...	enthält EBCDIC-Vorschubsteuerzeichen
(F,N),(V,N),...	enthält <u>keine</u> Vorschubsteuerzeichen

Wir empfehlen Dateien mit fester Satzlänge zu verwenden, da eine Positionierung innerhalb dieser Dateien weniger aufwendig ist, als bei Dateien mit variabler Satzlänge.

Warnung:

Dateien mit fester Satzlänge, die mit OPEN-EXTENT erweitert wurden, werden nicht unterstützt. Verwenden Sie in diesem Fall Sätze variabler Länge.

Report-Identifikation für JES definieren



Um die Report-Identifikation für JES zu definieren oder zu ändern,

- drücken Sie PF7 (Ident) im Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**.

Der Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** erscheint:

```

10:25:14          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >JES-Identifikation -

Report
  Name ..... A-SAP-DEFAULT_____

JES-Attribute
  Jobname ..... X_____ oder Destination ..... _____
  oder Writer ..... _____ oder Form ..... _____

und Datei ..... _____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
          Hilfe      Ende Umsch Best Verw Unix 3GL NAT CMA SAP  Menue
  
```

Abbildung 2-12: Der Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports in der JES Spool identifiziert werden. Ein Report kann anhand des Jobnamens, eines Writers, des Werts für DESTINATION oder der FORMS-Angabe sowie einer Qualifizierung der Spool-Dateien identifiziert werden.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – JES-Identifikation

Taste	Funktion	Bedeutung
PF7	Unix	Report-identifizierende Unix- oder Windows-Merkmale eingeben. Siehe Seite 78.
PF8	3GL	Report-identifizierende Merkmale für 3GL Schnittstelle eingeben. Siehe Seite 70.
PF9	NAT	Report-identifizierende Natural-Merkmale eingeben. Siehe Seite 76.
PF10	CMA	Report-identifizierende CMA-Spool-Merkmale eingeben. Siehe Seite 74.
PF11	SAP	Report-identifizierende SAP-Spool-Merkmale eingeben. Siehe Seite 72.
PF21	Erw	Umschalten zwischen Anzeige langer und kurzer Reportnamen.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – JES-Identifikation

JES-Attribute

- **Jobname**
Wenn Sie den Report durch den Namen des ursprünglichen Jobs identifizieren möchten, geben Sie hier einen Jobnamen an. Sie können auch einen Stern * eingeben, um Selektionskriterien für den Jobnamen zu definieren (z.B. **IEE*** für alle Jobs, deren Namen mit **IEE** beginnen). Indem Sie die Felder **und Datei** ausfüllen, können Sie die SYSOUT-Dateien in diesem Job wählen, denen der Report zugewiesen werden soll.
- **oder Destination**
Wenn Sie die SYSOUT-Datei über den Destination Parameter identifizieren möchten, geben Sie hier die Destination ein.
- **oder Writer**
Wenn Sie die SYSOUT-Datei über den externen Writer Parameter identifizieren möchten, müssen Sie hier den Namen des Writers angeben. Damit setzen Sie die Verbindung zwischen dem Report und der SYSOUT-Datei, die diesem Writer zugeordnet ist. Die Verwendung eines externen Writers, der dem Report-Namen ähnlich ist, erleichtert die Identifikation.
- **oder Form**
Wenn Sie die SYSOUT-Datei über den Form Parameter identifizieren möchten, geben Sie hier die Form ein.

Anmerkung:

*Eines der oben angegebenen **JES-Attribute** muß mindestens angegeben werden. Diese Attribute dienen als primäres Auswahlkriterium für Report-Definitionen. Eine Report-Definition gilt dann als identifiziert, wenn mindestens ein primäres Auswahlkriterium zutrifft. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der identifizierten Definitionen durch die primären Auswahlkriterien eingeschränkt wird. Eine Nachselektion erfolgt über den (die) Dateinamen.*

und Datei

Spool-Dateien

► Um die Spool-Dateien in den ausgewählten Jobs anzugeben, die den bzw. die Reports identifizieren, füllen Sie diese Felder wie folgt aus:

- Geben Sie ein entweder: **<Dateityp>** **<Dateinummer>**
- **Dateityp** kann sein, wie folgt:
 - JL** JCL Statements.
 - SI** Systemeingabe.
 - SM** System-Meldungen.
 - SO** Systemausgabe.
- Beispiel: geben Sie **SO 1** ein für die erste SYSOUT-Datei, oder geben Sie **SO 1:2** ein für die erste und zweite SYSOUT-Dateien.

ODER

- Geben Sie eine volle Liste von DDNAME-Kennzeichner ein im Format:

<PROCNAME>.<STEPNAME>.<DDNAME>

Zum Beispiel:

`PROC1.STEP1.DDN1`

PROCNAME und STEPNAME sind nicht erforderlich. Ein Stern * (beliebig) wird angenommen, wenn sie fehlen. Sie können ein Stern * benutzen, um Auswahlkriterien für die Dateinamen einzugeben, zum Beispiel:

`*.STEP1.DDN1`

weist auf eine Spool-Datei mit STEPNAME=STEP1, DDNAME=DDN1 und einem beliebigen PROCNAME.

`*.*.DDN1, *.DDN1 oder DDN1`

z. B. sind gleichbedeutend und weisen auf eine Spool-Datei mit DDNAME=DDN1 in einem beliebigen PROCNAME oder STEPNAME im Job.

Anmerkung:

Soll mehr als eine JES2 Spool-Datei eines Jobs von Entire Output Management verarbeitet werden, so ist es zwingend erforderlich, dass alle zu verarbeitende Spool-Dateien eines Jobs mit jeweils der gleichen Group-ID gemeinsam in eine für Entire Output Management reservierte Klasse gelangen. Falls dies nicht bereits durch die DD Anweisungen geschieht, sondern z.B. per Programm mittels Entire System Server Funktionalität, sollte dazu die View SPOOL-UPDATE wie folgt verwendet werden:

```
PROCESS SPOOL-UPDATE
  USING FUNCTION = 'CHANGE'
  USING JOB-NAME = #JOB-NAME
  USING JOB-NUMBER = #JOB-NUMBER
  USING GROUP-ID = #GROUP-ID
  USING CLASS = #NOM-CLASS
  USING NODE = #NODE
  GIVING ERROR-CODE
  ERROR-TEXT
```

Sequentielle Dateien

Geben Sie den Dateinamen ein, wenn die Spool-Daten in einer sequentiellen Datei stehen. Der Dateiname beginnt mit **DSN=**. Folgende Sonderzeichen werden als Platzhalter unterstützt:

Sonderzeichen	Bedeutung
? (Fragezeichen)	Gibt eine einzelne Position an, die nicht geprüft werden soll.
_ (Unterstrich)	Wie Fragezeichen (?).
* (Stern)	Steht für beliebig viele Positionen, die nicht geprüft werden sollen. Beispiel: DSN=*EMPL_YEE*

Anmerkung:

Die Verarbeitung sequentieller Dateien wird ebenfalls durch Einträge in der Spool-Queue angestoßen. Die Spool-Datei enthält hierzu keine Druckdaten, sondern zeigt auf die zu verarbeitende sequentielle Datei. Dieser Eintrag kann mit beliebigen Utilities erzeugt werden und muß folgende Merkmale besitzen:

NOM DSN=<Dateiname>

- Maximale Länge für DSN ist 26.
- Der STEPNAME zur Erzeugung der Spool-Datei muß **NOMDSN** sein.

Beispiel:

```
//JOB 1          JOB...
.....
//NOMDSN        EXEC    PGM=IEBGNER
//SYSPRINT     DD      SYSOUT=*
//SYSUT2       DD      SYSOUT=3
//SYSIN        DD      DUMMY
//SYSUT1       DD      *
NOM DSN=AUSGABE.LISTE
/*
```


Beschreibung der Felder: Report-Definition – 3GL Identifikation

- **3GL Schnittstelle nnn Attribute** (Identifizierende Attribute)
In dieser Gruppe können bis zu 4 Attribute angegeben werden, die als primäres Auswahlkriterium für Report-Definitionen dienen. Eines der Attribute muß mindestens angegeben werden. Welche Attribute hier angezeigt werden und welches Attribut mit * Notation angegeben werden kann, ist von der Definition der **Identifizierende Attribute** der **3GL Schnittstelle Standardwerte** abhängig (siehe Seite 74 im Handbuch *Systemprogrammierung*).
- **und** (Datei-Identifikation)
Dieses Attribut kann als zusätzliches Unterscheidungskriterium benutzt werden (Nachselektion). Welches Attribut hier eingegeben werden kann, hängt ebenfalls von der Definition der **Datei-Identifikation** der **3GL Schnittstelle Standardwerte** ab (siehe Seite 74 im Handbuch *Systemprogrammierung*).

Report-Identifikation für SAP-Spool definieren

- ▶ Um die Report-Identifikation für SAP-Spool zu definieren oder zu ändern,
 - drücken Sie PF11 (SAP) im Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** (oder **POWER** oder **BS2000/OSD**).

Der Bildschirm **Report-Definition >SAP-Spool Identifikation** erscheint:

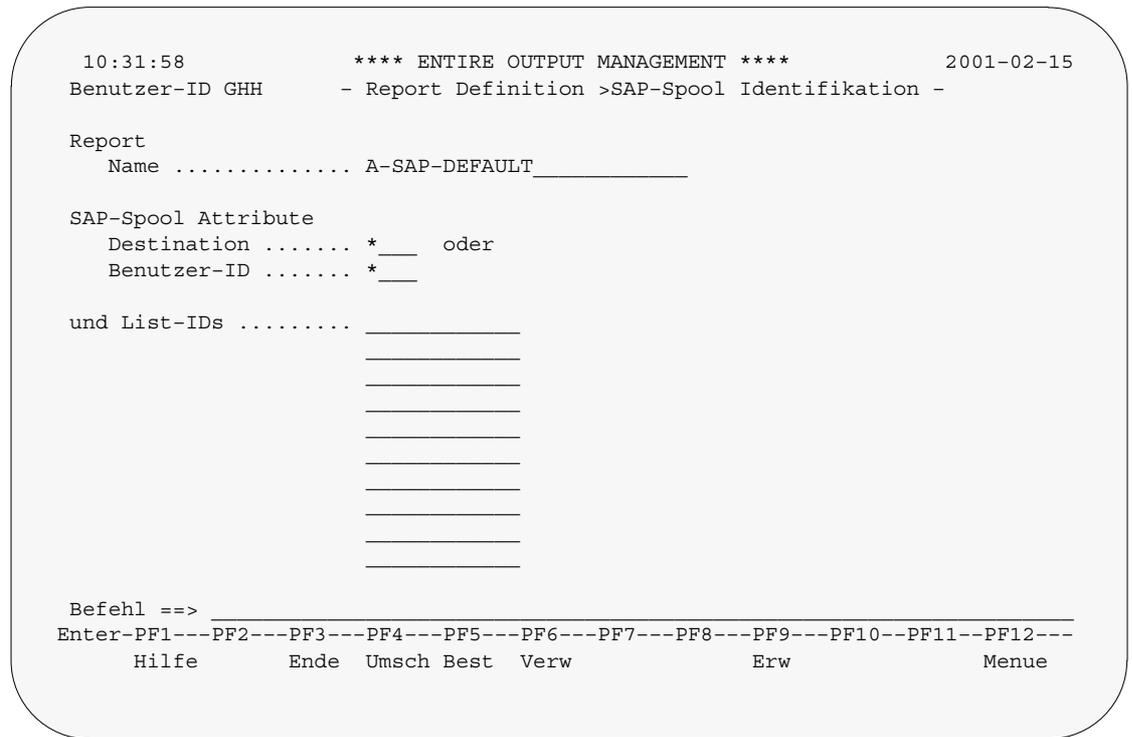


Abbildung 2-14: Der Bildschirm **Report Definition >SAP-Spool Identifikation**

Mit diesem Bildschirm können Attribute definiert werden, die auf der SAP-Spool-Schnittstelle aufbauen. Identifizierende Primärattribute sind **Destination** und **Benutzer-ID**. Mittels Listen-Identifikation kann nachselektiert werden.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – SAP-Spool Identifikation

SAP-Spool Attribute

- **Destination**
Soll die Druckdatei durch die Destination identifiziert werden, geben Sie hier deren Namen an.
- **Benutzer-ID**
Soll die Druckdatei durch die Benutzer-ID identifiziert werden, geben Sie hier die Benutzer-ID an.

Anmerkung:

Eines der oben angegebenen SAP-Spool Attribute muß mindestens angegeben werden. Diese Attribute dienen als primäres Auswahlkriterium für Report-Definitionen. Eine Report-Definition gilt dann als identifiziert, wenn mindestens ein primäres Auswahlkriterium zutrifft. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der identifizierten Definitionen durch die primären Auswahlkriterien eingeschränkt wird. Eine Nachselektion erfolgt über den (die) Dateinamen.

- **und List-IDs**
Geben Sie hier einen voll- oder teilqualifizierten Listennamen an, der den Report identifiziert (Nachselektion). Eine Report-Definition gilt dann als identifiziert, wenn zusätzlich zu einem primären Auswahlkriterium, eine List-ID aus dieser Liste zutrifft.

Report-Identifikation für CMA-SPOOL definieren

- Um die Report-Identifikation für CMA-SPOOL zu definieren oder zu ändern,
- drücken Sie PF10 (CMA) im Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation**.
- Der Bildschirm **Report-Definition >CMA-SPOOL-Identifikation** erscheint:

```

10:08:48          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report Definition >CMA-SPOOL-Identifikation -

Report
  Name ..... ADAREP-DEFAULT_____

CMA-SPOOL-Attribute
  Dateiname ..... _____ oder
  Benutzer-ID ..... _____ oder
  Writer ..... _____ oder
  Form ..... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe           Ende Umsch Best Verw           Erw           Menue

```

Abbildung 2-15: Der Bildschirm **Report-Definition >CMA-SPOOL-Identifikation**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports in der CMA-SPOOL identifiziert werden. Ein Report kann anhand der CMA-SPOOL Attribute **Dateiname**, **Benutzer-ID**, **Writer** oder **Form** identifiziert werden.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – CMA-SPOOL-Identifikation

CMA-SPOOL-Attribute

- **Dateiname**
Geben Sie hier den Dateiname an, wie er im CMA-Bildschirm zur Anzeige der Druckdateien ('Display Files' Panel) angezeigt wird. Dateiname kann die Benutzer-ID des Erstellers, der Jobname oder einen Parameter, der im Feld **OWN** beim OPEN-Request gemacht wurde enthalten. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie der CMA-SPOOL Literatur.
Wenn Sie den Report durch den Dateinamen identifizieren möchten, geben Sie hier den Dateinamen an. Sie können auch einen Stern * eingeben, um Selektionskriterien für den Dateinamen zu definieren (z.B. **ADA*** für alle Dateien, deren Name mit **ADA** beginnt).
- **Benutzer-ID**
Benutzer-ID, die die Liste erstellt hat. Wenn Sie den Report über diese ID identifizieren möchten, machen Sie hier Ihre Eingabe (Feld **UID** beim OPEN-Request).
- **Writer**
Geben Sie hier den Writer-Namen an, wenn Sie den Report über den Writer-Parameter identifizieren möchten (Feld **WTR** beim OPEN-Request).
- **Form**
Geben Sie hier den Formularnamen an, wenn Sie die den Report über die FORM-Angabe identifizieren möchten (Feld **FOR** beim OPEN-Request).

Anmerkung:

Eine Definition gilt als identifiziert, wenn mindestens eines der CMA-SPOOL-Attribute zutrifft.

Zum Beispiel:

Wenn Sie bei **Dateiname** den Wert **GHH*** eingeben und bei **Benutzer-ID** den Wert **GHH** eingeben, werden alle Druckdateien identifiziert deren Dateiname mit **GHH** beginnt oder von der Benutzer-ID **GHH** erstellt wurden.

Report-Identifikation für Natural definieren



Um die Report-Identifikation für Natural zu definieren oder zu ändern,

- drücken Sie PF9 (NAT) im Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** (oder **>POWER-Identifikation**).

Der Bildschirm **Report-Definition >Natural-Identifikation** erscheint:

```

09:47:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-Id GHH   - Report-Definition >NATURAL-Identifikation -

Report
Name ..... ADAREP-DEFAULT_____

NATURAL-Attribute
*USER ..... _____ oder
*LIBRARY ID ..... _____ oder
Druckerprofil ..... _____

und

*PROGRAM ..... _____ und
FORM ..... _____ und
NAME ..... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe           Ende Umsch Best Verw           Erw           Menue

```

Abbildung 2-16: Der Bildschirm **Report-Definition >Natural-Identifikation**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports in Natural Advanced Facilities identifiziert werden. Ein Report wird anhand der Natural Benutzer-ID oder der Natural Bibliothek-ID oder dem logischen Druckernamen identifiziert und kann auch anhand der FORMS-Angabe, des Programms und des Namens identifiziert werden (siehe hierzu auch die **DEFINE-PRINTER** Anweisung im *Natural Reference Manual*).

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Natural-Identifikation

Ausgabe von Natural wird während der Verarbeitung eines spezifischen Programms erzeugt. Dieses Programm ist in einer Natural-Bibliothek gespeichert und wird von einem Natural-Benutzer ausgeführt. Diverse Attribute können für diese Ausgabe im **DEFINE PRINTER** Statement definiert sein. Um diese Ausgabe zu identifizieren, geben Sie eine oder mehrere Attribute an:

Natural Attribute

Entweder ***USER** oder ***LIBRARY ID** oder **Druckerprofil** muß angegeben werden:

- ***USER**
Geben Sie ein Natural-Benutzer-ID ein. Mit einem Stern * können Sie Selektionskriterien für die ID eingeben (z.B. **GHH*** für alle IDs, die mit **GHH** beginnen).
- ***LIBRARY ID**
Geben Sie ein Natural-Bibliothek-ID ein.
- **Druckerprofil**
Geben Sie den Namen ein, wie er im **DEFINE PRINTER** Statement in der Output '....'-Option definiert ist.

Die folgenden Parameter sind optional:

- ***PROGRAM**
Geben Sie ein Natural-Programm ein.
- **FORM**
Geben Sie das Formular ein, wie es im **DEFINE PRINTER** Statement definiert ist.
- **NAME**
Geben Sie den Name ein, wie er im **DEFINE PRINTER** Statement definiert ist.

Anmerkung:

**USER, *LIBRARY ID und Druckerprofil werden als primäre Auswahlkriterien benutzt. Die übrigen Angaben dienen der Nachselektion. Beachten Sie, dass die Anzahl der möglichen Definitionen schon durch die primären Auswahlkriterien stark eingeschränkt wird. Eine Definition wird dann auf die Druckdatei angewandt, wenn mindestens ein primäres Auswahlkriterium erfüllt ist. Darüberhinaus müssen alle sekundären Auswahlkriterien erfüllt sein (falls angegeben).*

Beispiel: Wenn Sie bei ***USER** den Wert **EBU** eingeben und bei **LIBRARY-ID** den Wert **SYSNOM** eingeben, werden alle Druckdateien identifiziert die entweder von der Benutzer-ID **EBU** oder in der Bibliothek **SYSNOM** erstellt wurden.

Report-Identifikation für Unix- oder Windows-Knoten definieren



Um die Report-Identifikation für Unix zu definieren oder zu ändern:

- Drücken Sie PF7 (Unix) auf dem Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** (oder >POWER-, >BS2000-Identifikation).

Es erscheint der Bildschirm **Report-Definition >Unix-Identifikation**:

```

10:29:36          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
                    - Report Definition >Unix Identifikation -
Benutzer-ID GHH
Report
  Name ..... TEST_____

Unix Attribute
NPR Knoten (Name) _____
Pfad:

und Dateien ..... file*_pattern_____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____
                                     _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw          Erw          Knotn Menue

```

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports auf Unix-/Windows-Knoten identifiziert werden. Ein Report wird anhand von Knoten, Pfad und Dateimuster identifiziert, siehe unten.

ASCII-Dateien werden im angegebenen Verzeichnis durchsucht und an das hier angegebene Dateimuster angepasst. Diese Dateien werden in eine EOM-Containerdatei verschoben und können wie gewöhnlich abgearbeitet werden. Eine ASCII-Datei kann Zeilenvorschübe und Seitenvorschübe enthalten, alle anderen Arten von Steuerzeichen werden ignoriert und auf Leerzeichen gesetzt.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Unix-Identifikation

Die Ausgabe von einer Unix- oder Windows-Anwendung wird als sequentielle ASCII-Datei in einem da definierten Verzeichnis abgespeichert. Der Monitor verschiebt (kein Kopieren!) dann diese Datei in eine NOM-Containerdatei und erstellt aktive Reports.

Stimmt keine Report-Definition mit dem Dateinamensmuster überein und wurde kein Standard-Report gefunden, kann die Datei nicht abgearbeitet werden, sondern sie wird in ein Zwischenverzeichnis verschoben, das mit der Administrator-Funktion **Unix-Standardwerte** für diesen Knoten definiert wurde.

Datei- und Pfadnamen sind mit Rücksicht auf Groß- und Kleinschreibung einzugeben, der Name des Knotens und des Pfades sowie die Logon-Daten für diesen Knoten müssen zuerst in den **Unix-Standardwerten** definiert werden. Einzelheiten siehe weiter unten.

Unix-Attribute

- **NPR Knoten (Name)**
 - Geben Sie einen Knotennamen ein, der vom Administrator in den **Unix-Standardwerten** vordefiniert wurde. Eingaben in dieses Feld sind mit Rücksicht auf Groß-/Kleinschreibung vorzunehmen.
- **Pfad**
 - Wählen Sie aus der von dem Administrator in den **Unix-Standardwerten** eingegebenen Standard-Definition einen Pfad aus. Drücken Sie zur Auswahl PF11. Pfad-Definitionen dürfen keine Wildcards enthalten. NOM ist der Eigentümer des definierten Pfades. Der Monitor arbeitet dann jede in diesem Pfad gefundene Datei ab.

Verzeichnisse werden nicht abgearbeitet. Wenn in diesem Verzeichnis eine Datei gefunden wurde, die nicht abgearbeitet werden kann, wird sie ins Zwischenverzeichnis verschoben (siehe Erläuterung weiter oben).

Anmerkung:

*Wenn die Pfad-Definition in den **Unix-Standardwerten** geändert wird, dann ändert sich die Definition in diesem Feld nicht automatisch. Drücken Sie in diesem Fall PF11, um einen neuen Pfad auszuwählen. Dadurch wird gewährleistet, dass die **alte** Report-Definition noch funktioniert, auch wenn sich die Standardwerte ändern.*

- **Dateien**

- Geben Sie bis zu 10 Dateien oder Dateimuster ohne Eintrag des jeweiligen Pfades ein. Wildcards (*) und (?) können benutzt werden, um Platzhalter für viele (*) oder ein einzelnes (?) Zeichen in den Dateinamen einzufügen.

Für jede mit dem/den Muster/n übereinstimmende Datei wird ein aktiver Report erstellt. Der Datei-Inhalt wird allerdings nur einmal für jeden Pfad in die Containerdatei kopiert. Nach Abarbeiten der Datei wird sie auf dem Unix- oder Windows-Knoten gelöscht. Dateinamen sind mit Rücksicht auf Groß-/Kleinschreibung einzugeben.

Angaben zum Drucken definieren

- ▶ Um Angaben zum Drucken zu definieren oder zu ändern,
 - drücken Sie PF8 (Druck) im Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**.
- Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Drucken** erscheint:

```

12:36:06          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Angaben zum Drucken -

Report
  Name ..... ADABAS-DEFAULT_____

gehalten ..... _

Drucker ..... _____
Kopien .....  _ _ _ _

Trennblaetter
  Start ..... _____
  Ende ..... _____
  Kopien ..... _____
  Laenge ..... _____

Jobkarten
_____
_____
_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw          Erw Edit Drckr Menue
    
```

Abbildung 2-17: Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Drucken**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, wie Reports automatisch gedruckt werden.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – Angaben zum Drucken

Taste	Funktion	Bedeutung
PF10	Edit	Trennblatt editieren (setzen Sie den Cursor in das Feld Start oder Ende , und drücken Sie diese Taste).
PF11	Drckr	Geben Sie durch Drücken dieser Taste bis zu 20 zusätzliche Drucker ein.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Angaben zum Drucken

- **gehalten**
Dieses Feld steuert den Verbleib des Reports in der Drucker-Warteschlange.
Geben Sie einen der folgenden Werte ein:
H (Hold) Der Report bleibt in der Drucker-Warteschlange, bis er manuell freigegeben wird.
C (Confirm) Der Report bleibt in der Drucker-Warteschlange, bis er von allen Empfängern manuell bestätigt wird. Alle Benutzer im Verteiler erhalten eine Nachricht, mit der sie aufgefordert werden, das Drucken des Reports zu bestätigen. Nachdem alle Benutzer bestätigt haben, wird der Report automatisch zum Drucken freigegeben.
R (Release) Der Report wird sofort gedruckt.
- **Drucker**
Geben Sie die Namen von bis zu 5 logischen Druckern an, auf denen der Report ausgegeben werden soll. Wenn Sie in diesem Feld ein Fragezeichen (?) eingeben und EINGABE drücken, erscheint die Drucker-Auswahlliste.
Drücken Sie PF11, wenn Sie im Bildschirm **Report-Definition >Zusätzliche Drucker** bis zu 15 zusätzliche Drucker hinzufügen möchten.
- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien des Reports auf jedem Drucker ausgegeben werden sollen.

Trennblätter

- **Start**
Geben Sie den Namen des Trennblattes ein, das **am Anfang** des Reports gedruckt werden soll.
- **Ende**
Geben Sie den Namen des Trennblattes ein, das **am Ende** des Reports gedruckt werden soll.
- **Kopien**
Geben Sie an, wie oft jedes Trennblatt gedruckt werden soll.
- **Jobkarten**
Geben Sie die Jobkarten an, die beim Drucken mittels Batchjob benutzt werden sollen. Sie können die folgenden Ersetzungsvariablen verwenden:

§USER

§REPORT

§JOBNAME

Wenn Sie hier keine Jobkarten eingeben, werden die in der Definition des logischen Druckers angegebenen Jobkarten benutzt (siehe Seite 208).

Zusätzliche Drucker definieren

Wenn Sie mehr als fünf Drucker definieren oder ändern möchten, müssen Sie die folgende Funktion benutzen.



Um zusätzliche Drucker zu definieren oder zu ändern,

- drücken Sie PF11 (Drcker) im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Drucken**.

Der Bildschirm **Report-Definition >Zusaetzliche Drucker** erscheint:

```

13:37:22          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Zusaetzliche Drucker -

Report
  Name..... DEPT-SYSU_____

Drucker   (6-10)..... _____
Kopien    (6-10).....  _  _  _  _  _

Drucker   (11-15).... _____
Kopien    (11-15)....  _  _  _  _  _

Drucker   (16-20).... _____
Kopien    (16-20)....  _  _  _  _  _

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw              Erw              Menue

```

Mit diesem Bildschirm können bis zu 15 zusätzliche Drucker für einen Report definiert werden.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Zusätzliche Drucker

- **Drucker**
Geben Sie die Namen von bis zu 15 logischen Druckern an, auf denen der Report ausgegeben werden soll. Wenn Sie in diesem Feld ein Fragezeichen (?) eingeben und EINGABE drücken, erscheint die Drucker-Auswahlliste.
- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien des Reports auf jedem Drucker ausgegeben werden sollen.

Angaben zur Verteilung definieren

- Um die Angaben zur Verteilung zu definieren oder zu ändern,
- drücken Sie PF9 im Bildschirm **Report-Definition** >**Allgemeine Angaben**.

Der Bildschirm **Report-Definition** >**Angaben zur Verteilung** erscheint:

```

10:14:14          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Angaben zur Verteilung -

Report
  Name ..... ADABAS-DEFAULT _____

Verteilen mittels NOM
  Benutzer/Vert. .... DC-GROUP _____

Verteilen mittels CON-NECT
  Buero ..... _____
  Betreff ..... _____
  verteilen an ..... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw      Erw Layot      Menue

```

Abbildung 2-18: Der Bildschirm **Report-Definition** >**Angaben zur Verteilung**

Mit diesem Bildschirm werden die Empfänger eines Reports sowie die zum Verteilen des Reports benutzte Einrichtung definiert.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – Angaben zur Verteilung

Taste	Funktion	Bedeutung
PF10	Layot	Report-Layout für einen oder mehrere Empfänger definieren. Setzen Sie den Cursor in ein Benutzer/-listen -Feld, das Daten enthält, und drücken Sie diese Taste. Siehe den Abschnitt Attribute für das Report-Layout definieren auf Seite 96.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Angaben zur Verteilung

Verteilen mittels NOM

- **Benutzer/Vert.**

Geben Sie bis zu 10 Benutzer-IDs oder Verteilernamen ein. Wenn der Report erstellt ist, können alle hier angegebenen Benutzer oder Mitglieder der aufgeführten Verteiler auf diesen Report zugreifen, d.h. ihn anzeigen, drucken usw.

Wenn Sie in diesem Feld einen Stern * eingeben (oder Selektionskriterien gefolgt von einem Stern) und EINGABE drücken, erscheint ein Fenster mit der Auswahlliste der Benutzer-IDs bzw. Verteiler. Siehe auch den Abschnitt **Report-Empfänger auswählen** auf Seite 90.

Für jeden Empfänger in Entire Output Management kann ein **Layout** definiert werden. Setzen Sie dazu den Cursor in das Empfänger-Feld und drücken Sie PF10. Wenn der Empfänger ein Verteiler ist, gilt das definierte Layout für alle Mitglieder des Verteilers.

Das Layout kann nur für Empfänger in Entire Output Management, nicht für Empfänger in Con-nect definiert werden. Siehe auch den Abschnitt **Attribute für das Report-Layout definieren** auf Seite 96.

Wenn ein Report mit einem speziellen Layout automatisch gedruckt werden soll, definieren Sie AUTOPRNT als Empfänger und ordnen Sie das spezielle Layout diesem Empfänger zu (Anmerkung: der Report wird nicht an AUTOPRNT verteilt). Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie auch einen Benutzer AUTOPRNT definieren.

Verteilen mittels Con-nect

- **Büro**

Geben Sie den Namen eines Con-nect-Büros ein, in dem der Report-Inhalt als Dokument abgelegt werden soll (optional).

Wenn Sie kein Dokument in einem Benutzer-Büro anlegen, sondern es direkt an Con-nect-Benutzer verteilen möchten, sollten Sie dieses Feld leer lassen und nur das Feld **verteilen an** (siehe unten) ausfüllen. In diesem Fall wird der Report in Con-nect in dem unabhängigen (standalone) Büro namens **SYSNOMC** abgelegt.

- **Betreff**

Geben Sie eine Beschreibung ein, die zusammen mit dem Con-nect-Dokument erscheinen soll.

- **verteilen an**

Wenn Sie den Report direkt an Con-nect-Benutzer verteilen möchten, geben Sie bis zu 10 Benutzer-IDs ein. Eine Kopie des Reports wird in Con-nect in dem unabhängigen (standalone) Büro namens **SYNOMC** abgelegt.

Entire Output Management benutzt die Funktion **Senden** von Con-nect, um den Report an alle in diesen Feldern definierte Con-nect-Benutzer zu verteilen.

Report-Empfänger auswählen



Um in einem Verteiler einen Benutzer oder eine Benutzergruppe auszuwählen,

- geben Sie einen Stern (*, oder Selektionskriterien gefolgt von einem Stern) in einem der **Benutzer/Vert.**-Felder im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zur Verteilung** ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Name des Mitglieds** erscheint:

```

+-----+ T MANAGEMENT ****                2001-02-15
!      Name des Mitglieds          ! n >Angaben zur Verteilung -
!                                 !
!      Geben Sie eine definierte   !
! Benutzer-ID oder den Namen eines ! _____
! definierten Verteilers ein.    !
!                                 !
!      PF4 BenListe  PF5 VertListe !
!                                 !
+-----+ - _____
!                                 !
+-----+ - _____

Verteilen mittels CON-NECT
  Buero ..... _____
  Betreff ..... _____
  verteilen an ..... _____
                    _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best  Verw                Erw  Layot      Menue

```

Abbildung 2-19: Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zur Verteilung** mit dem Fenster **Name des Mitglieds**

Dieses Fenster ermöglicht Ihnen, die Liste aller individuellen Benutzer sowie aller Verteiler anzuzeigen, die den Report erhalten sollen.

Belegung spezieller PF-Tasten: Name des Mitglieds

Taste	Funktion	Bedeutung
PF4	BenListe	Eine Liste aller Benutzer anzeigen.
PF5	VertListe	Eine Liste aller Verteiler anzeigen.

Einzeln Benutzer als Report-Empfänger auswählen

► Um einen einzelnen Benutzer als Report-Empfänger auszuwählen,

- drücken Sie PF4 (BenListe) im Fenster **Name des Mitglieds**.

Das Fenster **Auswahlliste für Benutzer** erscheint:

```

+-----+ T MANAGEMENT ****                2001-02-15
! +-----+ Verteilung -
! !           Auswahlliste fuer Benutzer      !
! !           !                               !
! ! M   Benutzer   Name                       !
! !   -   -   -   -   -   -   -   -   -   -   !
! !   -   AAARDF   Vark, Joe                   !
! !   -   ALL-USER representing all users, Logica !
! !   -   AUTOPRNT Printouts, Automatic        !
+-- !   -   BDE     Dreesen, Hardy              !
!   -   DBA     TEST, DBA                      !
!   -   DRO     Ross, Detlaf                   !
Ve !   -   EORMON  - Monitor, Entire Operations !
!   -   EST     Stich-Foit, Elfriede          !
!   -   FHI     Hildebrandt, Frank            !
!   -   FHI2    Hildebrandt, Frank            !
!           Waehlen Sie mit irgendeinem Zeichen !
!           !                               !
! PF3 Ende  PF7 aufwaerts  PF8 abwaerts      !
+-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw      Erw  Layot      Menue

```

Abbildung 2-20: Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zur Verteilung** mit dem Fenster **Auswahlliste für Benutzer**

Dieses Fenster zeigt die Liste aller in Entire Output Management definierten Benutzer an.

► Um einen Benutzer als Report-Empfänger auszuwählen,

- geben Sie ein beliebiges Zeichen im Feld vor der gewünschten Benutzer-ID ein und drücken EINGABE.

Die Benutzer-ID wird in das Feld **Benutzer/Vert.** eingetragen.

Wird dieser Report erzeugt, wird er im **Posteingang** des ausgewählten Benutzers abgelegt. Dieser Benutzer kann den Report dann anzeigen und drucken. Sie können auch ein individuelles Report-Layout definieren, mit dem der Benutzer den Report nur teilweise anzeigen kann. Siehe auch den Abschnitt **Attribute für das Report-Layout definieren** auf Seite 96.

► Um einen Verteiler als Report-Empfänger auszuwählen,

- geben Sie ein beliebiges Zeichen im Feld vor dem Namen des Verteilers ein und drücken EINGABE.

Der Name des Verteilers wird in das Feld **Benutzer/Vert.** eingetragen.

Alle im ausgewählten Verteiler enthaltenen Benutzer erhalten diesen Report, wenn er erzeugt wird. Er kann dann angezeigt und gedruckt werden.

Sie können auch ein individuelles Report-Layout definieren, mit dem die Benutzer den Report nur teilweise anzeigen können. Siehe auch Abschnitt **Attribute für das Report-Layout definieren** auf Seite 96.

Sie können bis zu 10 verschiedene Layouts für jeden Report definieren, der an verschiedene Empfänger verteilt werden soll. Ein Report-Layout besteht aus bis zu 10 Paaren von Positionsangaben, ausgehend vom Anfang einer Reportzeile (ASA/Maschinencode nicht eingeschlossen).

Anmerkung:

Diese Layouts gelten nur für Empfänger in Entire Output Management. Empfänger in Con-nect sehen den gesamten Report.

Weitere Informationen über das Layout enthält der Abschnitt **Layout eines aktiven Reports ändern** auf Seite 308.

Spalten-Überschriften / Felder: Report-Definition – Angaben zum Layout

- **von**
Position der ersten Spalte, die angezeigt werden soll.
- **bis**
Position der letzten Spalte, die angezeigt werden soll.
- **Kopfzeilen**
Anzahl der Zeilen (ab Seitenanfang gezählt), die in ihrem ursprünglichen Format bleiben sollen.

Angaben zum Trennen definieren

- Um Angaben zum Trennen zu definieren oder zu ändern,
- drücken Sie PF10 (Trenn) im Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**.
- Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen** erscheint:

```

10:22:45          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Angaben zum Trennen -

Report
  Name ..... DEPT-COMP_____

Definitionen erzeugen  _

Standardroutine .....  _

Benutzerroutine
NATURAL-Programm ... _____
NATURAL-Bibliothek . _____
3GL ..... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
          Hilfe      Ende Umsch Best  Verw          Param Edit  Trace Menue

```

Abbildung 2-23: Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen**

Mit diesem Bildschirm wird definiert, ob eine Benutzer- oder eine Standardroutine zum Trennen der Daten benutzt werden soll.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Definition – Angaben zum Trennen

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	Param	Parameter für die Benutzerroutine (siehe Seite 102) oder für die Standardroutine (siehe Seite 103) definieren.
PF10	Edit	Natural-Member editieren, das die Benutzerroutine enthält.
PF11	Trace	Verarbeitung einer Benutzerroutine schrittweise verfolgen. Siehe auch den Abschnitt Report-Verarbeitung schrittweise verfolgen auf Seite 124.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Angaben zum Trennen

- **Definitionen erzeugen**
Wenn aktive Reports beim Trennen mittels Standard- oder Benutzerroutine dynamisch erzeugt werden, werden normalerweise auch die entsprechenden Report-Definitionen automatisch erstellt.
Geben Sie hier **N** ein, um das automatische Erstellen zu unterdrücken. Dies ist sinnvoll, wenn aktive Reports nur einmalig erstellt werden.
- **Standardroutine**
Geben Sie **1**, **2** oder **3** ein, um zu bestimmen, welche Standardroutine benutzt wird.

Wie eine Standardroutine benutzt wird, ist im Abschnitt **Trennen mit einer Standardroutine** auf Seite 103 beschrieben.

Benutzerroutine

Anmerkung:

Wenn keine Benutzer- oder Standardroutine angegeben wird, ist die gesamte identifizierte Spool-Datei im Report enthalten.

Wenn eine Benutzerroutine verwendet wird, geben Sie den Namen des Members und der Bibliothek in den entsprechenden Feldern an (siehe unten).

Die Sätze der Spool-Datei können von einer bereitgestellten Benutzerroutine Satz für Satz gefiltert werden. Mit verschiedenen Aktionscodes kann die Benutzerroutine den Trennvorgang und das Positionieren innerhalb der Ausgabe steuern und den Inhalt der erstellten Reports bestimmen.

Weitere Informationen enthält das Handbuch *Systemprogrammierung* im Kapitel **Drucker-Exits, Benutzerroutinen und Trennblätter**.

In den folgenden Feldern wird die Benutzerroutine angegeben, die den Report-Inhalt bestimmt:

- **Natural-Member**
Geben Sie den Namen des Natural-Members an, das die Benutzerroutine enthält. Drücken Sie PF10 (Edit), um das Member zu editieren.
- **Natural-Bibliothek**
Die Benutzerroutine kann ein Natural-Subprogramm sein. Sie können den Namen der Natural-Bibliothek eingeben, die die Benutzerroutine enthält, oder dieses Feld leer lassen. Der Name der Bibliothek darf nicht mit **SYS** beginnen, es sei denn, es handelt sich um die Bibliothek **SYSNOMU**.
- **3GL**
Wenn die Benutzerroutine nicht in Natural geschrieben ist, geben Sie den Namen der Routine hier an. Diese Benutzerroutine wird mit dem Statement CALL aufgerufen.

Parameter für die Benutzerroutine definieren

- Um Parameter für eine Benutzerroutine zu definieren oder zu ändern,
- drücken Sie PF9 (Param) im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen**.
Das Fenster **Report-Definition >Benutzerroutine** erscheint:

```

10:23:35          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Angaben zum Trennen -

Report
  Name ..... DEPT-COMP _____

Definitionen erzeugen _  ! - Report-Definition >Benutzerroutine -  !
                        !                                         !
Standardroutine ..... _  ! Parameter ..... _____          !
                        !                                         !
Benutzerroutine      !                                         !
  NATURAL-Programm ... ____ !                                         !
  NATURAL-Bibliothek . ____ !                                         !
  3GL .....          ____ !                                         !
                        !                                         !
                        +-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw          Param Edit Trace Menue
  
```

Abbildung 2-24: Der Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen** mit dem Fenster **Benutzerroutine**

In diesem Fenster werden Parameter für die Benutzerroutine definiert.

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Benutzerroutine

- **Parameter**
Geben Sie bis zu 5 Parameter ein, die beim Start der Report-Verarbeitung an die Benutzerroutine übergeben werden.

Trennen mit einer Standardroutine

Die **Standardroutinen zum Trennen** werden von der Software AG zum Trennen oder Filtern von Spool-Dateien zur Verfügung gestellt. Wenn Sie eine solche Standardroutine benutzen möchten, müssen Sie Parameter angeben, die die weitere Verarbeitung beeinflussen.

Routine **Standard Separation 1** benutzen

Standard Separation 1 trennt die Spool-Daten abhängig vom Gruppenwechsel eines angegebenen Suffixes in mehrere Reports. Das Suffix braucht nicht in sortierter Reihenfolge zu erscheinen.

Standard Separation 1 sucht in einer bestimmten Zeile oder auf einer ganzen Seite nach einer definierten Zeichenkette. Wenn die Zeichenkette auf einer Seite vorkommt, wird ein Suffix ausgewertet (bei Gruppenwechsel des Suffixwertes wird ein neuer Report geöffnet). Wenn die Zeichenkette nicht gefunden wird, wird die Seite dem derzeit geöffneten Report hinzugefügt. Wenn kein Report offen ist, wird die Seite ignoriert.

Anmerkung:

*Benutzen Sie **Container Files** beim Trennen von POWER Spool-Dateien. Die Spool-Datei wird vor der Verarbeitung komprimiert und in eine Datenbankdatei kopiert. Weitere Informationen über **Container Files** sind im Handbuch **Systemprogrammierung**, Kapitel **Systemverwaltung**, im Abschnitt **Monitor-Standardwerte** enthalten.*



Um Parameter für die Anwendung der Routine **Standard Separation 1** zu definieren oder zu ändern,

- geben Sie **1** im Feld **Standardroutine** im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen** ein und drücken PF9 (Param).

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 1** die folgende Form:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH      - Report-Definition >Standard Separation 1 -

Report
  Name ..... DEPT-COMP_____

Suche
  in Zeile ..... ____
  Zeichenkette ..... _____

Suffix
  aus Zeile ..... ____
  Spalte von ..... ____
  Spalte bis ..... ____

Praefix: Report ..... _____
        Buendel(1-2). _____
          (3-4). _____
          (5)... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe      Ende Umsch Best  Verw              Erw              Menue

```

Abbildung 2-25: Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 1**
(langes Namensfeld)

Mit PF9 (Erw) können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten.

Es erscheint dann der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 1** in folgender Form:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Standard Separation 1 -

Report
  Name ..... DEPT-COMP_____

Suche
  in Zeile ..... ____
  Zeichenkette ..... _____

Suffix
  aus Zeile ..... ____
  Spalte von ..... ____
  Spalte bis ..... ____

Praefix
  Report ..... _____
  Buendel ..... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw      Erw      Menue
    
```

Abbildung 2-26: Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 1** (kurzes Namensfeld)

Beschreibung der Felder: Report-Definition – Standard Separation 1

Suche

- **in Zeile**
Geben Sie die Zeilennummer (ab Seitenanfang gezählt) an, in der die Zeichenkette gesucht werden soll. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten.
Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Zeichenkette auf der gesamten Seite gesucht.
- **Zeichenkette**
Geben Sie die zu suchende Zeichenkette ein. Wenn diese Zeichenkette auf einer Seite vorkommt, wird das Suffix ausgewertet (beim Gruppenwechsel des Suffixwertes wird ein neuer Report geöffnet). Wird die Zeichenkette nicht gefunden, wird die Seite dem derzeit geöffneten Report hinzugefügt. Wenn kein Report offen ist, wird die Seite zurückgewiesen.
Sie können als Zeichenkette beispielsweise angeben:
`*TEXT1*TEXT2*`
oder
`*TEXT1%TEXT2*`
wobei `*` für eine beliebige Zeichenkette und `%` für ein beliebiges Zeichen steht.
Anmerkung:
Achten Sie darauf, die Zeichenkette mit `` zu klammern (z.B.: `*text*`), wenn sie an beliebiger Stelle in einer Zeile vorkommen kann.*

Suffix

- **aus Zeile**
Geben Sie die Zeilennummer (ab Seitenanfang gezählt) an, in der das Report-Suffix vorkommt. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten.
Wenn Sie dieses Feld leer lassen, nimmt Entire Output Management an, dass das Suffix im Feld **Suche in Zeile** steht.
- **Spalte von**
Geben Sie die Spalte an, in der das Report-Suffix beginnt (Wertebereich 1-251). Zählen Sie beim Bestimmen der Position auch die Vorschubsteuerzeichen und/oder Tabellennummern mit.
- **Spalte bis**
Geben Sie die Spalte an, in der das Report-Suffix endet (Wertebereich 1-251). Zählen Sie beim Bestimmen der Position auch die Vorschubsteuerzeichen und/oder Tabellennummern mit.

Präfix

- **Report**
Geben Sie das Report-Präfix an, das zum Bestimmen des Reportnamens mit dem Suffix verknüpft wird. Beim Verknüpfen werden die führenden und nachfolgenden Leerzeichen des Suffixes unterdrückt.
- **Bündel** (optional)
Geben Sie das Bündel-Präfix ein, das zum Bestimmen des Bündelnamens mit dem Suffix verknüpft wird. Beim Verknüpfen werden die führenden und nachfolgenden Leerzeichen des Suffixes unterdrückt. Sie können bis zu 5 Bündel angeben.
Um Bündel mit festen Namen zu generieren, füllen Sie dieses Feld vollständig aus. In diesem Fall wird dann kein Suffix angehängt.

Beispiel 1: Gehaltsliste

Eine Gehaltsliste, die nach Abteilungsnummern sortiert ist, soll nach den verschiedenen Abteilungen getrennt werden. Die Parameter für die Standardroutinen können wie folgt definiert werden, um eine automatische Trennung durchzuführen:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH      - Report-Definition >Standard Separation 1 -

Report
  Name ..... PWR-EMPL-STD1-D_____

Suche
  in Zeile ..... 2__
  Zeichenkette ..... *Employee List sorted by Departments*_____

Suffix
  aus Zeile ..... 3__
  Spalte von ..... 55_
  Spalte bis ..... 58_

Praefix: Report ..... DEPTDS1-_____
        Buendel (1-2). DEP-_____
                (3-4). _____
                (5)... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe           Ende Umsch Best Verw           Erw           Menue

```

Abbildung 2-27:

Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 1** (Beispiel)

Anmerkung:

Das Bündel-Präfix ist optional.

Diese Standardroutine trennt die Spool-Datei auf Seitenbasis und erzeugt Reports, deren Namen mit **DEPTDS1-** beginnen. Der Reportname wird erstellt, indem das Präfix **DEPTDS1-** mit dem Suffix verknüpft wird. Das Suffix wird in der Spool-Datei an den im obigen Beispiel definierten Positionen gefunden, z.B. **DEPTDS1-FINA**.

Der Report kann wahlweise einem Bündel mit dem Präfix **DEP-** zugeordnet werden. Der Bündelname wird erzeugt, indem das Präfix **DEP-** mit dem in der Spool-Datei gefundenen Suffix verknüpft wird, z.B. **DEP-FINA**.

Anmerkung:

*Wenn das Suffix und die identifizierende Zeichenkette nicht in der gleichen Zeile stehen, müssen die Zeilenparameter benutzt werden. Geben Sie die Nummern der Zeilen ein, in denen die identifizierende Zeichenkette und das Suffix zu finden sind. Es müssen **absolute** Zeilennummern sein, gezählt ab **Anfang** der Seite.*

Routine **Standard Separation 2** benutzen

Standard Separation 2 trennt die Spool-Daten abhängig von bis zu 5 Bedingungen in mehrere Reports.

Standard Separation 2 sucht in einer bestimmten Zeile oder auf der ganzen Seite nach einer definierten Zeichenkette. Wenn die Zeichenkette auf einer Seite vorkommt, werden bis zu 5 Suffixe ausgewertet (bei Gruppenwechsel eines Suffix-Wertes wird für dieses Suffix ein neuer Report geöffnet). Wenn die Zeichenkette nicht gefunden wird, wird die Seite dem derzeit geöffneten Report hinzugefügt. Wenn kein Report offen ist, wird die Seite ignoriert.

Anmerkung:

*Benutzen Sie **Container Files** beim Trennen von POWER Spool-Dateien. Die Spool-Datei wird vor der Verarbeitung komprimiert und in eine Datenbankdatei kopiert. Weitere Informationen über **Container Files** sind im Handbuch **Systemprogrammierung**, Kapitel **Systemverwaltung**, im Abschnitt **Monitor-Standardwerte** enthalten.*



Um Parameter für die Anwendung der Routine **Standard Separation 2** zu definieren oder zu ändern,

- geben Sie **2** im Feld **Standardroutine** im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen** ein und drücken PF9 (Param).

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 2** die folgende Form:

```

10:56:42          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Standard Separation 2 -

Report
  Name ..... DEPT-COMP_____

Suche
  in Zeile ..... ____
  Zeichenkette ..... _____

Suff. Zl/Sv/Sb  Report Praefix          Buendel Praefix 1
-----
____ _ _ _ _  _____                _____
____ _ _ _ _  _____                _____
____ _ _ _ _  _____                _____
____ _ _ _ _  _____                _____
____ _ _ _ _  _____                _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw          Erw   <   >   Menue
    
```

Abbildung 2-28: Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 2** (langes Namensfeld)

Mit PF9 (Erw) können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten.

Es erscheint dann der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 2** in folgender Form:

```

10:56:42          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Standard Separation 2 -

Report
  Name ..... ADABAS-DEFAULT__

Suche
  in Zeile ..... __
  Zeichenkette ..... _____

Suff. Zl/Sv/Sb Report Praefix   Buendel Praefix
_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best  Verw      Erw      Menue
  
```

Abbildung 2-29: Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 2** (kurzes Namensfeld)

Felder / Spalten-Überschriften: Report-Definition – Standard Separation 2

Suche

- **in Zeile**
Geben Sie die Nummer der Zeile (ab Seitenanfang gezählt) an, in der die Zeichenkette gesucht werden soll. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten.
Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Zeichenkette auf der gesamten Seite gesucht.
- **Zeichenkette**
Geben Sie die zu suchende Zeichenkette ein. Wenn diese Zeichenkette auf einer Seite vorkommt, wird das Suffix ausgewertet (beim Gruppenwechsel des Suffixwertes wird ein neuer Report geöffnet). Wird die Zeichenkette nicht gefunden, wird die Seite dem derzeit geöffneten Report hinzugefügt. Wenn kein Report offen ist, wird die Seite zurückgewiesen.

Sie können als Zeichenkette beispielsweise angeben:

*TEXT1*TEXT2*

oder

TEXT1%TEXT2

wobei * für eine beliebige Zeichenkette und % für ein beliebiges Zeichen steht.

Suffix

In den drei folgenden Feldern können Sie Parameter für bis zu 5 Suffixe definieren.

- **Zl**
Geben Sie die Zeilennummer (ab Seitenanfang gezählt) an, in der das Report-Suffix vorkommt. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten.
Wenn Sie dieses Feld leer lassen, nimmt Entire Output Management an, dass das Suffix im Feld **Suche in Zeile** steht.
- **Sv** (Spalte von)
Geben Sie die Spalte an, in der das Report-Suffix beginnt (Wertebereich 1-251). Zählen Sie beim Bestimmen der Position auch die Vorschubsteuerzeichen und/oder Tabellennummern mit.
- **Sb** (Spalte bis)
Geben Sie die Spalte an, in der das Report-Suffix endet (Wertebereich 1-251). Zählen Sie beim Bestimmen der Position auch die Vorschubsteuerzeichen und/oder Tabellennummern mit.
- **Report-Präfix**
Geben Sie das Report-Präfix an, das zum Bestimmen des Reportnamens mit dem Suffix verknüpft wird. Beim Verknüpfen werden die führenden und nachfolgenden Leerzeichen des Suffixes unterdrückt.
- **Bündel-Präfix** (optional)
Geben Sie das Bündel-Präfix ein, das zum Bestimmen des Bündelnamens mit dem Suffix verknüpft wird. Beim Verknüpfen werden die führenden und nachfolgenden Leerzeichen des Suffixes unterdrückt.
Sie können bis zu 5 Bündel-Präfixe für jedes Suffix angeben. Um Bündel mit festen Namen zu generieren, füllen Sie dieses Feld vollständig aus. In diesem Fall wird dann kein Suffix angehängt.
- Wenn die langen Report- und Bündel-Namen angezeigt werden, wird nur 1 Bündel-Präfix für jedes Suffix angezeigt. Um die anderen Bündel-Präfixe zu bearbeiten, drücken Sie die Taste PF11 bzw. PF10.
Die Nr. des momentan angezeigten Präfixes erscheint hinter der Überschrift **Bündel-Präfix**.

Beispiel 2: Gehaltsliste

Eine Gehaltsliste, die nach Abteilungsnummern sortiert ist, soll nach den verschiedenen Haupt- und Unterabteilungen getrennt werden. Die Parameter für die Standardroutine können wie folgt definiert werden, um eine automatische Trennung durchzuführen:

```

10:56:42          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Standard Separation 2 -

Report
  Name ..... PWR-EMPL-STD2-S_____

Suche
  in Zeile ..... 2__
  Zeichenkette ..... *Employee List sorted by*_____

Suff. Z1/Sv/Sb  Report Praefix          Buendel Praefix 1
-----
 3__ 55_ 58_   STD21-_____          DEP-_____
 3__ 55_ 60_   STD22-_____          DEP-_____
____
____
____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw          Erw  <  >  Menue
    
```

Abbildung 2-30:
Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 2** (Beispiel)

*Anmerkung:
Das Bündel-Präfix ist optional.*

Diese Standardroutine trennt die Spool-Datei auf Seitenbasis und erzeugt Reports, deren Namen für die Hauptabteilungen mit **STD21-** und für die Unterabteilungen mit **STD22-** beginnen. Der Reportname wird erstellt, indem das Präfix **STD21-** mit dem Abteilungsnamen (Spalten 55 bis 58 in Zeile 3) bzw. das Präfix **STD22-** mit dem Unterabteilungsnamen (Spalten 55 bis 60 in Zeile 3) aus den Spool-Daten verknüpft wird.

Der Report kann wahlweise einem Bündel mit dem Präfix **DEP-** zugeordnet werden. Der Bündelname wird erzeugt, indem das Präfix **DEP-** mit dem Abteilungs- oder Unterabteilungsnamen verknüpft wird.

Anmerkung:

*Wenn das Suffix und die identifizierende Zeichenkette nicht in der gleichen Zeile stehen, müssen die Zeilenparameter benutzt werden. Geben Sie die Nummern der Zeilen ein, in denen die identifizierende Zeichenkette und das Suffix zu finden sind. Es müssen **absolute** Zeilennummern sein, gezählt ab **Anfang** der Seite.*

Routine **Standard Separation 3** benutzen

Standard Separation 3 sucht in einer bestimmten Zeile nach einer definierten Zeichenkette. Wenn die Zeichenkette auf einer Seite vorkommt, werden die Zeilen der Seite anhand eines definierten logischen Ausdrucks analysiert. Wenn nicht, wird die gesamte Seite zurückgewiesen.

Von der im Feld **Start Filter in Zeile** angegebenen Zeile bis zum Ende der Seite werden die Zeilen dem Report hinzugefügt, wenn sie dem definierten logischen Ausdruck entsprechen. Zeilen vor der Startzeile werden nicht berücksichtigt, es sei denn, sie sind als **Kopfzeilen** definiert.



Um Parameter für die Anwendung der Routine **Standard Separation 3** zu definieren oder zu ändern,

- geben Sie **3** im Feld **Standardroutine** im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen** ein und drücken PF9 (Param).

Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 3** erscheint:

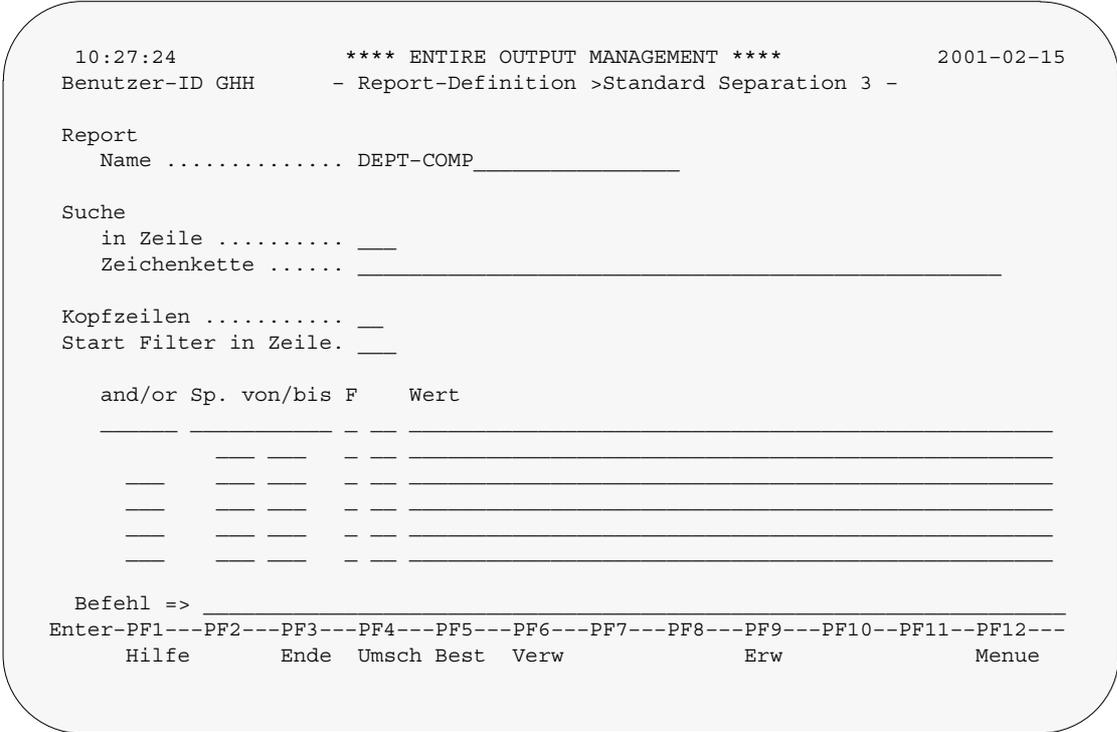


Abbildung 2-31: Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 3**

Felder / Spalten-Überschriften: Report-Definition – Standard Separation 3

Suche

- in Zeile**
 Geben Sie die Nummer der Zeile (ab Seitenanfang gezählt) an, in der die Zeichenkette gesucht wird. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten.
- Zeichenkette**
 Geben Sie die zu suchende Zeichenkette ein. Wenn diese Zeichenkette auf einer Seite vorkommt, wird die Seite verarbeitet. Wenn nicht, wird die Seite ignoriert.
 Sie können als Zeichenkette beispielsweise angeben:
`*TEXT1*TEXT2*`
 oder
`*TEXT1%TEXT2*`
 wobei * für eine beliebige Zeichenkette und % für ein beliebiges Zeichen steht.
- Kopfzeilen**
 Geben Sie die Anzahl der Zeilen (ab Seitenanfang gezählt; Wertebereich 0-20) an, die als Kopfzeilen benutzt werden sollen. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten. Der Wert von **Kopfzeilen** muß kleiner sein als der von **Start Filter in Zeile**. Der Höchstwert ist 20.
 Bei **Kopfzeilen = 0** werden keine Kopfzeilen hinzugefügt. Andernfalls werden die Kopfzeilen hinzugefügt, wenn eine Seite mindestens eine Zeile enthält, die den für die Trennung definierten logischen Ausdruck erfüllt.
- Start Filter in Zeile**
 Geben Sie die Nummer der Zeile (ab Seitenanfang gezählt) an, in der das Filtern beginnen soll. Die Zeilen vor der hier angegebenen werden automatisch nicht in den Report eingeschlossen, sofern sie nicht als **Kopfzeilen** definiert sind. Zählen Sie beim Bestimmen dieser Zeilennummer auch die Zeilen mit, die nur Vorschubsteuerzeichen enthalten.
- and/or**
 Zwei Bedingungen können folgendermaßen logisch verknüpft werden:

Operator	Bedeutung
AND	logisches UND
OR	logisches ODER
(leer)	Verknüpft die gleiche Variable mit OR=.

Siehe Beispiel im Abschnitt **Beispiel 3: Gehaltsliste**.

- **Sp. von/bis**
Gibt die Position des Operanden an. Geben Sie an, von welcher Spalte bis zu welcher Spalte gefiltert werden soll (Wertebereich 1-251).
- **F**
Format. Typ der Variablen (1. Spalte) und Operator für den logischen Vergleich (2. Spalte):

Variablentypen:

Variable	Bedeutung
A	alphanumerisch
M	Maske wie im <i>Natural Reference Manual</i> beschrieben
N	numerisch

Logische Vergleichsoperatoren:

Operator	Bedeutung
EQ	gleich
GE	größer als oder gleich
GT	größer als
LE	kleiner als oder gleich
LT	kleiner als
NE	ungleich

- **Wert**

Geben Sie einen numerischen oder alphanumerischen Wert oder eine Masken-Definition ein.

Anmerkung:

*Wenn die meisten dieser Zeilen ignoriert werden, setzen Sie das Feld **In NOM DB kopieren** auf **Y** (im Bildschirm **Report-Definition** >**Allgemeine Angaben**; Beschreibung des Feldes siehe Seite 50). Die ausgewählten Zeilen werden in die Entire Output Management-Datenbank kopiert, und die Spool-Datei kann gelöscht werden.*

Beispiel 3: Gehaltsliste

Aus einer nach Abteilungsnummern sortierten Gehaltsliste sollen folgende Angestellten herausgesucht werden: **Geschlecht = m, Personalnummer >= 6000000** und **Geburtstag <= 50/01/01** (Unterabteilung **COMP12**):

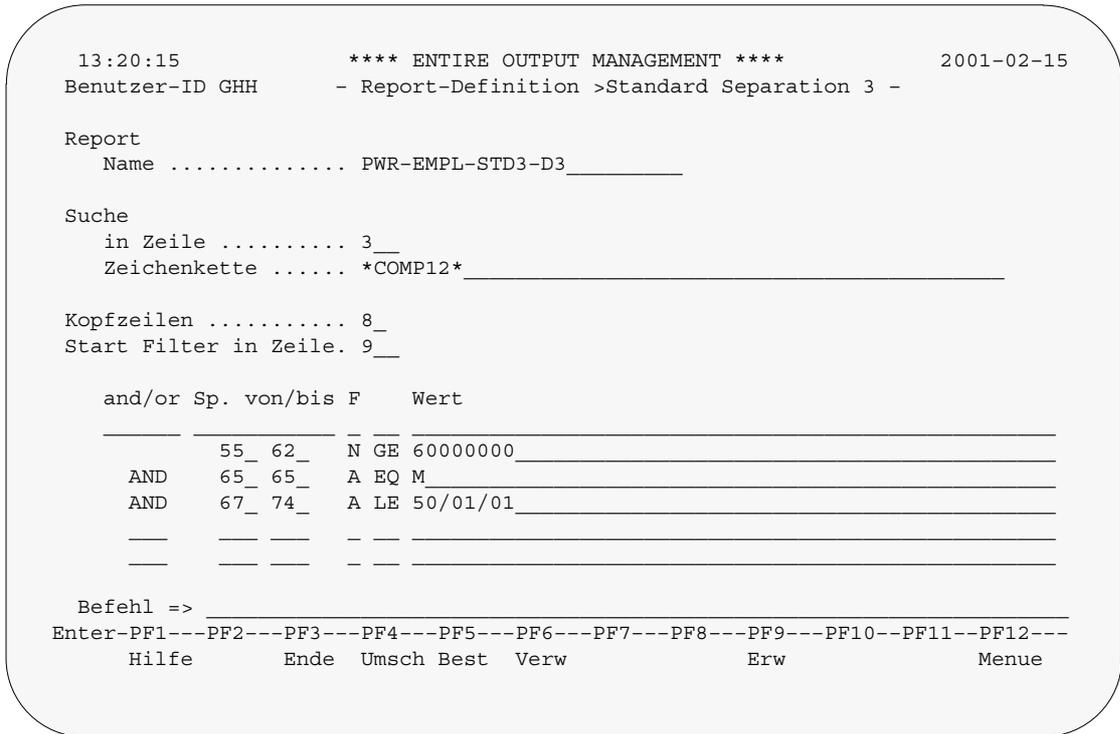


Abbildung 2-32:
Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 3** (Beispiel)

Die Zeilen 1 bis 8 werden als Kopfzeilen genommen. Das Filtern beginnt in Zeile 9.

Beispiel 4: Natural-Report CATALL

Aus der Liste CATALL sollen alle Zeilen mit **error number** \neq 0 herausgesucht werden:

```

13:21:30          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Definition >Standard Separation 3 -

Report
Name ..... NOM-CATALL-ERRORS _____

Suche
in Zeile ..... 3__
Zeichenkette ..... - Error Report - _____

Kopfzeilen ..... __
Start Filter in Zeile. 6__

and/or Sp. von/bis F      Wert
-----
      16_ 19_   N NE 0
OR_   61_ 64_   N NE 0
-----
-----
-----

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe      Ende Umsch Best Verw          Erw          Menue
    
```

Abbildung 2-33:
 Der Bildschirm **Report-Definition >Standard Separation 3** (Beispiel)

Es werden keine Kopfzeilen hinzugefügt. Das Filtern beginnt in Zeile 6 auf Seiten mit der Zeichenkette - **Error Report** - in Zeile 3.

Report-Verarbeitung schrittweise verfolgen

Mit der Funktion **Trace** können Sie die Verarbeitung von Benutzerrouninen, die Reports trennen oder erstellen sollen, Schritt für Schritt verfolgen.

Report-Verarbeitung unter **POWER** verfolgen

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf diese Funktion zuzugreifen:

- Drücken Sie PF11 (Trace) im Bildschirm **Report-Definition** >**Angaben zum Trennen** des Reports, den Sie überprüfen möchten.

ODER

- Geben Sie in der Befehlszeile eines beliebigen Bildschirms **TRACE** ein und drücken EINGABE.

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** erscheint:

```

13:00:56          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Verarbeitung verfolgen POWER -
Report PWR-UEx-ADDFPOP-S_____
                               Exit-Pgm          NatBib.          Sprache
Klasse _         Knoten 33_ Job Name          Job Nr.          Queue
Schritte 1_

Bef Schr RC Zeile  Aktion  Nachricht
-----
_
_
_
_
_
_
_
_
_
_
_
_
_
_

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
         Hilfe           Ende Umsch                               Verar Blaet Auswa Menue
    
```

Abbildung 2-34: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER**

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Verarbeitung verfolgen POWER

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	Verar	Report-Verarbeitung für die angegebene Zahl der Schritte starten oder fortsetzen.
PF10	Blaet	Report durchblättern. Siehe den Abschnitt Report durchblättern auf Seite 132.
PF11	Auswa	Spool-Datei für diese Funktion auswählen. Siehe den Abschnitt POWER Spool-Daten für die Funktion "Trace" auswählen auf Seite 130.

Beschreibung der Felder: Report-Verarbeitung verfolgen POWER

- **Report**
Geben Sie die zu benutzende Report-Definition ein.
- **Klasse**
Geben Sie die Spool-Klasse ein, in der die zu benutzende Ausgabe steht.
- **Schritte**
Geben Sie die Anzahl der Aufrufe der Benutzerroutine an, die ohne Interaktion des Benutzers verarbeitet werden sollen.
- **Knoten**
Geben Sie die Nummer des Entire System Server-Knotens an, auf dem die Spool-Datei gespeichert ist.

Die folgenden Parameter können nicht geändert werden. Sie stammen aus der Report-Definition:

- **Exit-Pgm** (Ausgabefeld)
Programmname der Benutzerroutine.
- **Jobname** (Ausgabefeld)
Jobname der zu benutzenden Ausgabedaten.
- **NatBib.** (Ausgabefeld)
Bibliothek, in der die Benutzerroutine steht.
- **Job Nr.** (Ausgabefeld)
Jobnummer der zu benutzenden Ausgabedaten.
- **Sprache** (Ausgabefeld)
Sprache, in der die Benutzerroutine geschrieben ist (Natural oder eine andere Sprache).
- **Queue** (Ausgabefeld)
LS - POWER List Queue.

Spalten-Überschriften: Report-Verarbeitung verfolgen POWER

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein:

Befehl	Bedeutung
BL	Report durchblättern. Siehe Seite 132.
ZE	Zeile anzeigen. Siehe Seite 134.

- **Schr.**
Identifiziert die Anzahl der Verarbeitungsschritte (Anzahl der Aufrufe der Benutzerroutine).
- **RC**
Von der Benutzerroutine zurückgegebener Return-Code.
- **Zeile**
Nummer der Zeile, die mit diesem Aufruf der Benutzerroutine verarbeitet wird.
- **Aktion**
Von der Benutzerroutine zurückgegebener Aktionscode.
- **Nachricht**
Zusätzliche Informationen.

► Um die Report-Verarbeitung am Bildschirm zu verfolgen,

- geben Sie im Feld **Report** den Reportnamen, im Feld **Klasse** die Klasse und im Feld **Schritte** die Anzahl der durchzuführenden Verarbeitungsschritte ein.
- Drücken Sie EINGABE.
- Wenn in dieser Klasse keine Spool-Daten vorhanden sind, erscheint die Nachricht:
Keine SPOOL-Daten in Klasse (Klasse) gefunden.
- Wenn Spool-Daten vorhanden sind, erscheint die Nachricht:
SPOOL-Daten zum Verfolgen der Verarbeitung ausgewählt.

Die Report-Verarbeitung wird für die im Feld **Schritte** angegebene Anzahl von Verarbeitungsschritten ausgeführt:

```

13:01:49          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Report-Verarbeitung verfolgen POWER -
Report PWR-UEx-ADDFPOP-S_____
                    Exit-Pgm UEXAOP   NatBib.  NOM211   Sprache NAT
Klasse Z          Knoten 33_   Job Name NOMPWREX Job Nr. 22383   Queue   LS
Schritte 10

Bef Schr RC   Zeile   Aktion   Nachricht
-----
___  1 ign      1  CACHEON
___  2 ign      1  FORW      2
___  3 ign      3  OPEN     DEPT-ADMA as #T-0021566-0001
___  4 ign      3  ADDFP
___  5 ign     14  FORW      2
___  6 ign     16  ADDFP
___  7 ign     25  FORW      2
___  8 ign     27  OPEN     DEPT-COMP as #T-0021566-0002
___  9 ign     27  ADDFP
___ 10 ign     47  FORW      2
___
NOM4109 10 Verarbeitungsschritte durchgefuehrt.
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe           Ende Umsch           Verar Blaet Auswa Menue
    
```

Abbildung 2-36: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER**

Verfügbare Zeilenbefehle: Report-Verarbeitung verfolgen POWER

Befehl	Bedeutung
BL	Report durchblättern. Siehe Seite 132.
ZE	Zeile anzeigen. Siehe Seite 134.

POWER Spool-Daten für die Funktion “Trace” auswählen

Wenn mehr als eine Spool-Datei identifiziert wurde, können Sie eine auswählen, die verarbeitet werden soll.

Das folgende Fenster erscheint, wenn Sie zum erstenmal den Spool-Typ im Feld **Klasse** angeben oder wenn Sie PF11 (Auswa) drücken:

```

13:01:56          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Report-Verarbeitung verfolgen POWER -

+-----+
!
!           - Verfolgen der Verarbeitung > Auswahl einer POWER-SPOOL-Datei - !
!
!   JobName   JobNr  Queue Disp Seg  Destin.  User      Seiten   Zeilen   !
!-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
!  _ NOMPWREX 22382  LS   H    1      GHH        7        30      !
!  _ NOMPWREX 22383  LS   H    1      GHH       171       2475   !
!
!  _
!  _
!  _
!  _
!  _
!  _
!  _
!  _
!  _
!  _
!
!   PF3 = Ende
!
+-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch                                Verar Blaet Auswa Menue

```

Abbildung 2-37:

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** mit dem Fenster **Verfolgen der Verarbeitung > Auswahl einer POWER-Spool-Datei**

- Wählen Sie die zu verarbeitende Datei, indem Sie sie mit einem beliebigen Zeichen markieren und EINGABE drücken.

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** wird wieder angezeigt.

- Geben Sie im Feld **Klasse** die Klasse und im Feld **Schritte** die Anzahl durchzuführender Verarbeitungsschritte ein, und drücken Sie PF9 (Verar).

Die Report-Verarbeitung wird für die angegebene Anzahl von Schritten durchgeführt.

Report durchblättern



Um den Report-Inhalt anzuzeigen,

- drücken Sie im Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** die Taste PF10 (Blaet).

Das Fenster **Einen Report zum Durchblättern auswählen** erscheint:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH      - Report-Verarbeitung verfolgen POWER -
Report PWR-UEX-ADDFPOP-S_____+-----+
                          Exit-Pg !          Einen Report zum          !
Klasse  Z   Knoten  33_ Job Nam !          Durchblaettern auswaehlen    !
Schritte 10          !          !          !          !
                          !          Report          Zeilen          !

Bef Schr RC   Zeile   Aktion   Nac !  _____  _____  !
_____  _____  _____  _____  _____  !  #T-0021567-0001          24  !
___      1 ign      1 CACHEON   !  _____  _____  !
___      2 ign      1 FORW      !  _____  _____  !
___      3 ign      3 OPEN      DE !  _____  _____  !
___      4 ign      3 ADDFP     !  _____  _____  !
___      5 ign     14 FORW      2 !  _____  _____  !
___      6 ign     16 ADDFP     !  _____  _____  !
___      7 ign     25 FORW      2 !  _____  _____  !
___      8 ign     27 OPEN      DE !  _____  _____  !
___      9 ign     27 ADDFP     !  _____  _____  !
___     10 ign     47 FORW      2 !  _____  _____  !
___          ! PF3 = Ende          !
          !          !          !
Befehl => _____+-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
          Hilfe          Ende Umsch          Verar Blaet Auswa Menue
  
```

Abbildung 2-38: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** mit dem Fenster **Einen Report zum Durchblättern auswählen**

- Geben Sie in diesem Auswahlfenster **X** vor dem anzuzeigenden Report ein und drücken EINGABE.

Der Report erscheint:

```

13:09:33          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report #T-0021567-0001(21567)  L 000000 T 000024 -----Columns 001 072
====>                                SCROLL====>  CSR
***** ***** top of data *****
000001
000002                      Employee List sorted by Departments
000003                      Department - ADMA01
000004                      EMPLOYEES
000005  DEPARTMENT          NAME          FIRST-NAME    PERSONNEL S  DATE
000006          CODE                                ID      E  OF
000007                                X  BIRTH
000008  -----
000009  ADMA01      BUHL              LEON          40000745  M 33/09/
000010  ADMA01      JENSEN             HANS          40000001  M 54/02/
000011  ADMA01      MADSEN             EVA           40000315  F 34/01/
000012  ADMA01      MORTENSEN          ALLAN         40000233  M 33/10/
000013  ADMA01      PETERSEN           PREBEN        40000110  M 64/04/
000014
000015                      Employee List sorted by Departments
000016                      Department - ADMA02
000017                      EMPLOYEES
000018  DEPARTMENT          NAME          FIRST-NAME    PERSONNEL S  DATE
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Layot Wsuch      -      +      <      >      Menue
    
```

Abbildung 2-39: Report-Anzeige

Ähnlich wie in ISPF können Sie mit lokalen Befehlen den Report durchblättern.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Anzeige

Taste	Funktion	Bedeutung
PF4	Layout	Bildschirm-Layout des Reports ändern.
PF5	Rfind	Eine Zeichenkette nochmals suchen.

Zeile anzeigen

► Um eine Zeile der Spool-Datei anzuzeigen,

- geben Sie im Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** den Zeilenbefehl **ZE** vor der anzuzeigenden Zeile ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Anzeige Druckzeile** erscheint:

```

13:08:24          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Verarbeitung verfolgen POWER -
+-----+
Report PWR-U !           Anzeige Druckzeile 3                      !
Klasse Z         !                                               !
Schritte 10      !   ----+----1----+----2----+   ----+----1----+----2----+ !
                !   1   ?                               14444444444444444444444444444444 !
Bef  Schr RC    !                                               90000000000000000000000000000000 !
___  ___  ___   !   26                               44444444444444444444444444444444 !
   1 ign !                               00000000000000000000457193455 !
   2 ign !   51   t - ADMA01                       A464CCDCFF4444444444444444444444 !
ze  3 ign !                                               30001441010000000000000000000000 !
   4 ign !   76                               44444444444444444444444444444444 !
   5 ign !                                               00000000000000000000000000000000 !
   6 ign !  101                               44444444444444444444444444444444 !
   7 ign !                                               00000000000000000000000000000000 !
   8 ign !   ----+----1----+----2----+   ----+----1----+----2----+ !
   9 ign !                                               !
  10 ign !           PF3 = Ende   PF7 = oben   PF8 = unten          !
   _____ !                                               !
Command => _ +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
        Hilfe           Ende Umsch                               Verar Blaet Auswa Menue

```

Abbildung 2-40: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen POWER** mit dem Fenster **Anzeige Druckzeile**

Der ausgewählte Spool-Satz erscheint im Fenster links sowie in der rechten Hälfte in hexadezimaler Form.

Belegung spezieller PF-Tasten: Anzeige Druckzeile

Taste	Funktion	Bedeutung
PF3	Ende	Der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.
PF7	oben	Spalten 1 bis 125 anzeigen.
PF8	unten	Spalten 126 bis 250 anzeigen.

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Verarbeitung verfolgen JES

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	Verar	Report-Verarbeitung für angegebene Zahl von Schritten starten oder fortsetzen.
PF10	Blaet	Report durchblättern. Siehe den Abschnitt Report durchblättern auf Seite 132.
PF11	Auswa	Spool-Datei für diese Funktion auswählen. Siehe Abschnitt JES Spool-Daten für die Funktion "Trace" auswählen auf Seite 141.

Beschreibung der Felder: Report-Verarbeitung verfolgen JES

- **Report**
Geben Sie die zu benutzende Report-Definition ein.
- **Klasse**
Geben Sie die Spool-Klasse ein, in der die zu benutzende Ausgabe steht.
- **Schritte**
Geben Sie die Anzahl der Aufrufe der Benutzerroutine an, die ohne Interaktion des Benutzers verarbeitet werden sollen.
- **Knoten**
Geben Sie die Nummer des Entire System Server-Knotens an, auf dem die Spool-Datei gespeichert ist.

Folgende Parameter können nicht geändert werden. Sie stammen aus der Report-Definition:

- **Exit-Pgm**
Programmname der Benutzerroutine.
- **Job Nr.**
Jobnummer der zu benutzenden Ausgabedaten.
- **Jobname**
Jobname der zu benutzenden Ausgabedaten.
- **NatBib.**
Bibliothek, in der die Benutzerroutine steht.
- **Datei**
Spool-Datei, die verarbeitet werden soll.
- **ProcName**
Identifizierender PROCNAME.
- **Sprache**
Sprache, in der die Benutzerroutine geschrieben ist (Natural oder eine andere Sprache).
- **Typ**
Dateityp: JL, SI, SO ..., usw.
- **Step**
Identifizierender STEPNAME.
- **DDName**
Identifizierender DDNAME.

Spalten-Überschriften: Report-Verarbeitung verfolgen JES

Siehe Abschnitt **Spalten-Überschriften: Report-Verarbeitung verfolgen POWER** auf S. 127.

► Um die Report-Verarbeitung am Bildschirm zu verfolgen,

geben Sie im Feld **Report** den Reportnamen, im Feld **Klasse** die Klasse und im Feld **Schritte** die Anzahl der durchzuführenden Verarbeitungsschritte ein. EINGABE. drücken.

- Wenn in dieser Klasse keine Spool-Daten vorhanden sind, erscheint die Nachricht:

Keine SPOOL-Daten in Klasse (Klasse) gefunden.

- Wenn Spool-Daten vorhanden sind, erscheint die Nachricht:

SPOOL-Daten zum Verfolgen der Verarbeitung ausgewaehlt.

```

11:23:42          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Verarbeitung verfolgen JES -
Report UEX-DEFAULT_____
                    Exit-Pgm UEXDEF  NatBib.  NOM132U  Sprache NAT
Klasse  X  Knoten  144  Job-Nr  5528  Datei   31  Typ    SO
Schritte 1_      Job-Name JPB      ProcName ISPFSAG  Step   ISPFSAG
                    DDName  DDPRI
Bef Schr RC  Zeile  Aktion  Nachricht
-----
-----
-----
-----
-----
-----
-----
-----
-----
-----
NOM4104 SPOOL-Daten zum Verfolgen der Verarbeitung ausgewaehlt.
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
        Hilfe      Ende  Umsch          Verar Blaet Auswa Menue
    
```

Abbildung 2-42: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen JES**

- Wenn Spool-Daten vorhanden sind, drücken Sie PF9 (Verar).

Die Report-Verarbeitung wird für die im Feld **Schritte** angegebene Anzahl von Verarbeitungsschritten ausgeführt:

```

11:27:45          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Report-Verarbeitung verfolgen JES -
Report UEX-DEFAULT_____
                    Exit-Pgm UEXDEF  NatBib.  NOM132U  Sprache NAT
Klasse  X  Knoten  144  Job-Nr   5528   Datei   31   Typ     SO
Schritte 1_          Job-Name JPB      ProcName ISPFSA Step   ISPFSA
                                                DDName  DDPRINT

Bef  Schr  RC  Zeile  Aktion  Nachricht
-----
   1  ign          1  CREATE  JPB-SO-31 from 1 to 3 as #T-0015600-0001
   -
   -
   -
   -
   -
   -
   -
   -
   -
   -
   -
NOM4108 Ende der Trace-Funktion.
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe      Ende  Umsch                Verar Blaet Auswa Menue

```

Abbildung 2-43: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen JES**

Verfügbare Zeilenbefehle: Report-Verarbeitung verfolgen JES

Befehl	Bedeutung
BL	Report durchblättern. Siehe Seite 132.
ZE	Zeile anzeigen. Siehe Seite 134.

JES Spool-Daten für die Funktion "Trace" auswählen

Wenn mehr als eine Spool-Datei identifiziert wurde, können Sie eine auswählen, die verarbeitet werden soll.

Das folgende Fenster erscheint, wenn Sie zum erstenmal den Spool-Typ im Feld **Klasse** angeben oder wenn Sie PF11 (Auswa) drücken:

```

11:28:16          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Report-Verarbeitung verfolgen JES -

Re +-----+
Kl !
Sc !   - Verfolgen der Verarbeitung>Auswahl einer JES-SPOOL-Datei -   !
!
Be !   JobNr JobName  ProcName StepName DDName   Typ  Nr   Zeilen   !
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   31    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   25    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   19    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   13    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO    7    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO    1    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   31    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   25    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   19    3   !
!  !  5528 JPB      ISPFSA ISPFSA  DDPRINT  SO   13    3   !
!
!   PF3 = Ende
!
B +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch      Verar Blaet Auswa Menue

```

Abbildung 2-44:
 Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen JES** mit dem Fenster
Verfolgen der Verarbeitung > Auswahl einer JES-Spool-Datei

- Wählen Sie die zu verarbeitende Datei, indem Sie sie mit einem beliebigen Zeichen markieren und EINGABE drücken.

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen JES** wird wieder angezeigt.

- Geben Sie im Feld **Klasse** die Klasse und im Feld **Schritte** die Anzahl der durchzuführenden Verarbeitungsschritte ein, und drücken Sie PF9 (Verar).

Die Report-Verarbeitung wird für die angegebene Anzahl von Schritten durchgeführt.

Report-Verarbeitung unter BS2000/OSD verfolgen

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf diese Funktion zuzugreifen:

- Drücken Sie PF11 (Trace) im Bildschirm **Report-Definition >Angaben zum Trennen** des Reports, den Sie überprüfen möchten.

ODER

- Geben Sie in der Befehlszeile eines beliebigen Bildschirms **TRACE** ein und drücken EINGABE.

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD** erscheint:

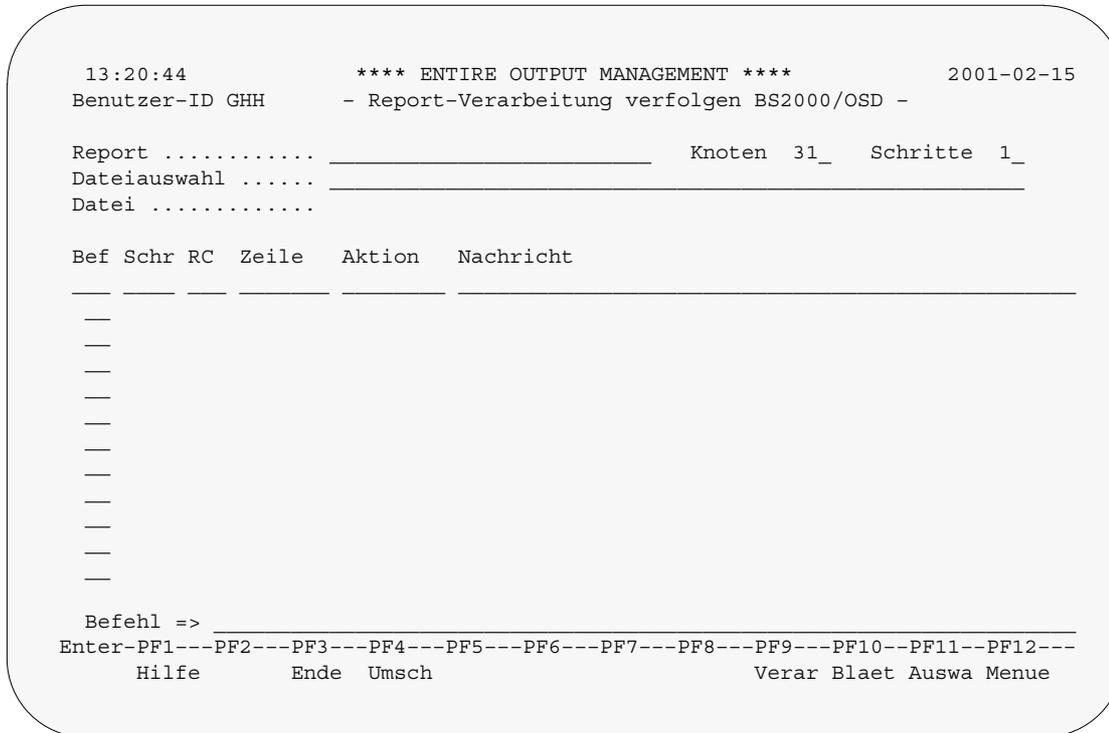


Abbildung 2-45: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD**

Belegung spezieller PF-Tasten: Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	Verar	Report-Verarbeitung für angegebene Zahl von Schritten starten oder fortsetzen.
PF10	Blaet	Report durchblättern. Siehe den Abschnitt Report durchblättern auf Seite 132.
PF11	Auswa	Druckdatei für diese Funktion auswählen. Siehe den Abschnitt BS2000/OSD-Druckdateien für die Funktion "Trace" auswählen auf Seite 148.

Beschreibung der Felder: Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD

- **Report**
Geben Sie die zu benutzende Report-Definition ein.
- **Knoten**
Geben Sie die Nummer des Entire System Server-Knotens an, auf dem die Druckdatei gespeichert ist.
- **Schritte**
Geben Sie die Anzahl der Aufrufe der Benutzerroutine an, die ohne Interaktion des Benutzers verarbeitet werden sollen.
- **Dateiauswahl**
Geben Sie hier den voll- oder teilqualifizierten Dateinamen der Druckdatei ein.
- **Datei**
Die von Ihnen ausgewählte Druckdatei.

Spalten-Überschriften: Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein:

Befehl	Bedeutung
BL	Report durchblättern. Siehe Seite 132.
ZE	Zeile anzeigen. Siehe Seite 134.

- **Schr.**
Identifiziert den Verarbeitungsschritt.
- **RC**
Von der Benutzerroutine zurückgegebener Return-Code.
- **Zeile**
Nummer der Zeile, die mit diesem Aufruf der Benutzerroutine verarbeitet wird.
- **Aktion**
Von der Benutzerroutine zurückgegebener Aktionscode.
- **Nachricht**
Zusätzliche Informationen.

Die Report-Verarbeitung wird für die im Feld **Schritte** angegebene Anzahl von Verarbeitungsschritten ausgeführt:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD -

Report ..... UEX-INSL-ADDP_____ Knoten 31_ Schritte 10
Dateiauswahl ..... _____
Datei ..... :S:$NOM.GHH.LST.EMPLOYEEES.SAVE

Bef Schr RC Zeile Aktion Nachricht
-----
___ 1 ign 1 INSL 2 lines
___ 2 ign 2 FORW 1
___ 3 ign 3 ADDP
___ 4 ign 17 INSL 2 lines
___ 5 ign 18 FORW 1
___ 6 ign 19 ADDP
___ 7 ign 31 INSL 2 lines
___ 8 ign 32 FORW 1
___ 9 ign 33 ADDP
___ 10 ign 58 INSL 2 lines
___

NOM4109 10 Verarbeitungsschritte durchgefuehrt.
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe      Ende Umsch                               Verar Blaet Auswa Menue
    
```

Abbildung 2-47: Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD**

Verfügbare Zeilenbefehle: Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD

Befehl	Bedeutung
BL	Report durchblättern. Siehe den Abschnitt Report durchblättern auf Seite 132.
ZE	Zeile anzeigen. Siehe den Abschnitt Zeile anzeigen auf Seite 134.

BS2000/OSD-Druckdateien für die Funktion “Trace” auswählen

Wenn mehr als eine Druckdatei identifiziert wurde, können Sie die gewünschte Datei aus einer Liste auswählen.

Das folgende Fenster erscheint, wenn Sie zum erstenmal Kriterien für **Dateiauswahl** angeben oder wenn Sie PF11 (Auswa) drücken:

```

09:30:23          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD -
+-----+
Repo !                                                    ! 10
Date ! - Verfolgen der Verarbeitung>Auswahl einer BS2000/OSD Datei -! ____
Date !                                                    !
! Datei                                                    !
Bef ! _____ !
___ ! - :S:$NOM.DAT.B.NOM                                     ! _____
___ ! - :S:$NOM.DO.TAPE                                       !
___ ! - :S:$NOM.DO.TEST                                       !
___ ! - :S:$NOM.E.ARCTEST                                       !
___ ! - :S:$NOM.E.DB063.ADAREP                                   !
___ ! - :S:$NOM.E.DB063.ADAREP.FGG                             !
___ ! - :S:$NOM.E.NOM.TAPE                                       !
___ ! - :S:$NOM.E.NOM.TAPE2                                       !
___ ! - :S:$NOM.E.NOMBIG                                       !
___ ! - :S:$NOM.E.NOMPRT.CATALL                                   !
___ !                                                    !
___ ! PF3 = Ende                                               !
+-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe           Ende Umsch                               Verar Blaet Auswa Menue

```

Abbildung 2-48:

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD** mit dem Fenster **Verfolgen der Verarbeitung > Auswahl einer BS2000/OSD Datei**

- Wählen Sie die zu verarbeitende Datei, indem Sie sie mit einem beliebigen Zeichen markieren und EINGABE drücken.

Der Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD** wird wieder angezeigt. Der Name der ausgewählten Datei erscheint im Feld **Datei**.

- Geben Sie im Feld **Schritte** die Anzahl der durchzuführenden Verarbeitungsschritte ein, und drücken Sie PF9 (Verar).

Die Report-Verarbeitung wird für die angegebene Anzahl von Schritten durchgeführt.

Weitere Verwaltungsfunktionen für Reports

Report-Definitionen mit Selektionskriterien auswählen

► Um im Bildschirm **Verwaltung der Reports** nur die Reports aufzulisten, die bestimmte Kriterien erfüllen,

- drücken Sie PF9 (Auswa).

Das Fenster **Suche Report-Definitionen** erscheint:

```

+-----+
!                                     !
!                                     - Suche Report-Definitionen -          !
!                                     !
! Report                             !
!   Name ..... 0 _____ (*)      !
!   Master-Report 0 _____ (*)     !
!                                     !
! Schlüsselworte . 0 _____       !
!                                     _____ !
!                                     !
! verteilt an ..... 0 _____ (*)  !
! Drucker ..... 0 _____ (*)      !
!                                     !
! Identifikation      JES              POWER          BS2000/OSD  !
!   Jobname ..... 0 _____ (*)    0 _____ (*)    0 _____ (*) !
!   Writer ..... 0 _____ (*)      !
!   Destination .. 0 _____ (*)    0 _____ (*)      !
!   Form ..... 0 _____ (*)       0 _____ (*)      0 _____ (*) !
!   Benutzer-ID .. 0 _____ (*)     0 _____ (*)      !
!                                     !
! insgesamt ..... 0                  !
!                                     !
!   PF3 Ende                                     !
+-----+

```

Abbildung 2-49: Der Bildschirm **Verwaltung der Reports** mit dem Fenster **Suche Report-Definitionen**

In diesem Fenster können Sie die Report-Attribute angeben, die als Selektionskriterien benutzt werden sollen. Die gefundenen Reports erscheinen dann im Bildschirm **Verwaltung der Reports**.

Beschreibung der Felder: Suche Report-Definitionen

In allen Feldern, die im folgenden mit einem Stern * markiert sind, können Sie – wie für das Feld **Report Name** beschrieben – Selektionskriterien eingeben.

Report

- **Name ***
Geben Sie einen Reportnamen oder Selektionskriterien für den Namen ein.

Beispiel:

Name	Bedeutung
ADA*	Alle Reports auflisten, deren Namen mit ADA beginnen.
ADA-01	Nur der Report ADA-01 wird aufgelistet.

- **Master-Report ***
Geben Sie den Namen eines Master-Reports oder Selektionskriterien hierfür ein.
Im Feld **Master-Report** ist die Suche auf **definierte** Reports beschränkt. Da diese **definierten** Reports keine Identifikation aufweisen, führt die Angabe von Master-Report und Jobnamens-Identifikation zu einem negativen Suchergebnis.
- **Schlüsselworte**
Geben Sie bis zu 4 Schlüsselwörter ein.
- **verteilt an ***
Geben Sie eine/n Benutzer-ID oder Verteilernamen an (wie im Bildschirm **Report-Definition** >**Angaben zur Verteilung** im Feld **Benutzer/Vert.** auf Seite 88 definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für diese Namen ein.
- **Drucker ***
Geben Sie einen Druckernamen an (wie im Bildschirm **Report-Definition** >**Angaben zum Drucken** im Feld **Drucker** auf Seite 83 definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für den Druckernamen ein.

Identifikation (Spalte JES)

- **Jobname ***
Geben Sie einen Jobnamen an (wie im Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** im Feld **Jobname** auf Seite 66 definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für den Jobnamen ein.
- **Writer ***
Geben Sie einen Writer-Namen an (wie im Bildschirm **Report-Definition >JES Identifikation** im Feld **oder Writer** auf Seite 66 definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für den Writer-Namen ein.
- **Destination ***
Geben Sie einen Bestimmungsort an (wie auf Seite 66 im Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** im Feld **oder Destination** definiert), oder geben Sie Selektionskriterien hierfür ein.
- **Form ***
Geben Sie einen Wert für FORM an (wie auf Seite 66 im Bildschirm **Report-Definition >JES-Identifikation** im Feld **oder Form** definiert), oder geben Sie Selektionskriterien hierfür ein.

Identifikation (Spalte POWER)

- **Jobname ***
Geben Sie einen Jobnamen an (wie auf Seite 58 im Bildschirm **Report-Definition >POWER-Identifikation** im Feld **Jobname** definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für den Jobnamen ein.
- **Destination ***
Geben Sie einen Bestimmungsort an (wie in dem Bildschirm **Report-Definition >POWER-Identifikation** im Feld **oder Destination** auf Seite 58 definiert), oder aber geben Sie hierfür Selektionskriterien ein.
- **Form ***
Geben Sie einen Wert für FORM an (wie auf Seite 58 im Bildschirm **Report-Definition >POWER-Identifikation** im Feld **oder Form** definiert), oder geben Sie Selektionskriterien hierfür ein.

Identifikation (Spalte **BS2000/OSD**)

- **Jobname ***
Geben Sie einen PNAME an (wie auf Seite 62 im Bildschirm **Report-Definition >BS2000/OSD-Identifikation** im Feld **Pname** definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für den PNAME ein.
- **Form ***
Geben Sie einen Wert für FORM an (wie in dem Bildschirm **Report-Definition >BS2000/OSD-Identifikation** im Feld **oder Form** auf Seite 62 definiert), oder geben Sie Selektionskriterien hierfür ein.
- **Benutzer-ID ***
Geben Sie eine Benutzer-ID an (wie auf Seite 62 im Bildschirm **Report-Definition >BS2000/OSD-Identifikation** im Feld **oder Benutzer-ID** definiert), oder geben Sie Selektionskriterien für die ID ein.
- **insgesamt** (Ausgabefeld)
Dieses Feld zeigt an, wieviele Reports alle Selektionskriterien erfüllen.

Haben Sie wie oben beschrieben alle Selektionskriterien eingegeben, drücken Sie EINGABE.

Vor jedem Feld, in dem ein Selektionskriterium eingegeben wurde, erscheint die Anzahl der gefundenen Reports, die dieses Kriterium erfüllen. Die Anzahl der Reports, die alle Selektionskriterien erfüllen, erscheint im Feld **insgesamt** am unteren Bildschirmrand:

```

+-----+
!
!                               - Suche Report-Definitionen -
!
! Report
!   Name .....          6 ADA*_____ (*)
!   Master-Report       0 _____ (*)
!
! Schlüsselworte .     10 STANDARD _____
!
! verteilt an .....   182 MSE_____ (*)
! Drucker .....       0 _____ (*)
!
! Identifikation      JES                POWER                BS2000/OSD
!   Jobname .....     0 _____ (*)    0 _____ (*)    0 _____ (*)
!   Writer .....      0 _____ (*)
!   Destination ..    0 _____ (*)    0 _____ (*)
!   Form .....        0 _____ (*)    0 _____ (*)    0 _____ (*)
!   Benutzer-ID ..    0 _____ (*)
!
! insgesamt .....     5
!
!   PF3 Ende
+-----+

```

Abbildung 2-50: Der Bildschirm **Verwaltung der Reports**
mit dem Fenster **Suche Report-Definitionen**

Im obigen Beispiel werden alle Reports gesucht, deren Namen mit **ADA** beginnen, die das Schlüsselwort **STANDARD** haben und an die Benutzer-ID **MSE** verteilt wurden.

Entire Output Management hat 6 Reports gefunden, deren Namen mit **ADA** beginnen, 10 Reports mit dem Schlüsselwort **STANDARD** und 182 Reports für die Benutzer-ID **MSE**. Es gibt nur 5 Reports, die alle diese Kriterien erfüllen.

Report-Definition ändern

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **AE** vor dem zu ändernden Report ein, und drücken Sie **EINGABE**.

Der Bildschirm **Report-Definition** erscheint für den ausgewählten Report.

- Sie können die angezeigten Werte ändern, indem Sie die Eingabefelder mit neuen Werten überschreiben. Wenn Sie alle Änderungen eingegeben haben, drücken Sie **EINGABE**, um die neuen Werte zu speichern.

Die folgende Nachricht bestätigt Ihnen, dass die Report-Definition erfolgreich geändert wurde:

```
Datensatz geaendert
```

- Wenn **COMMIT** auf **OFF** gesetzt ist, drücken Sie **PF5 (Best)**, um die Änderungen vor dem Verlassen der Funktion zu speichern. Wenn Sie dies nicht tun, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Änderungen bestätigen müssen. Geben Sie **Y** ein und drücken **EINGABE**.

Eine Nachricht bestätigt Ihnen:

```
Alle Aenderungen gespeichert
```

Die Eingabefelder sind unter **Beschreibung der Felder: Report-Definition – Allgemeine Angaben** auf Seite 49 beschrieben.

Zugriffsberechtigung für einen Report erteilen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **BE** vor dem Report ein, für den Sie die Zugriffsberechtigung erteilen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Berechtigungsliste** für Reports erscheint.



Um einem neuen Benutzer die Berechtigung zu erteilen,

- gehen Sie vor wie im Kapitel **Zugriffsberechtigung auf Objekte** beschrieben.

Report-Definition kopieren

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **KO** vor dem zu kopierenden Report ein, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Report-Definition kopieren** erscheint.



Um den Report zu kopieren,

- geben Sie den Namen des Ziel-Reports im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein, und drücken Sie EINGABE. Eine Nachricht bestätigt Ihnen:

Report erfolgreich kopiert

Report-Definition löschen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden Report ein, und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des Reports im dafür vorgesehenen Eingabefeld nochmals ein, und drücken Sie EINGABE.

Eine Nachricht bestätigt Ihnen:

Objekt geloescht

Report-Definition anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **ZE** vor dem anzuzeigenden Report ein, und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Report-Definition** erscheint für den ausgewählten Report.

Im Anzeigemodus sind alle Felder geschützt, d.h. Sie können keine Daten eingeben oder ändern.

Log-Informationen für eine Report-Definition anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **PK** vor dem Report ein, für den Sie Log-Informationen anzeigen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Der Bildschirm **Protokollierungen** erscheint für die ausgewählte Report-Definition.

- Sie können sich weitere Informationen über einen Log-Eintrag anzeigen lassen, indem Sie den Zeilenbefehl **IN** in die zwei Zeichen umfassende Befehlszeile vor dem betreffenden Eintrag eingeben und **EINGABE** drücken.

Aktive Reports auflisten

▶ Um für den diesen Master-Report erstellte aktive Reports aufzulisten,

- geben Sie **LI** im Bildschirm **Verwaltung der Reports** ein.

Report-Definition umbenennen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Reports** den Zeilenbefehl **UM** vor dem betreffenden Report ein, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Report umbenennen** erscheint.

▶ Um die Report-Definition umzubenenen,

- geben Sie den neuen Reportnamen in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken **EINGABE**.

BÜNDEL DEFINIEREN

Dieses Kapitel beschreibt, wie ein Bündel erstellt und verwaltet wird.

Ein Bündel ist eine Gruppe von Reports, die aus verschiedenen Jobs oder SYSOUT-Dateien stammen. Ein Bündel wird als Ganzes gedruckt und verteilt.

Mit dem Software AG Editor können die Reports in einem Bündel angezeigt werden.

Das Definieren eines Bündels umfaßt folgendes:

- das Bündel anlegen,
- Parameter für den Druckvorgang definieren,
- den Aufbewahrungszeitraum definieren,
- die Reports im Bündel sowie die Reports, die den Druckvorgang auslösen, definieren,
- Benutzern Zugriffsrechte für das Bündel erteilen,
- alle Parameter ändern.

Ein Bündel kann außerdem kopiert, gelöscht und umbenannt werden. Bündel-Parameter sowie Log-Informationen können angezeigt werden. Alle definierten Bündel und die in jedem Bündel enthaltenen Reports können aufgelistet werden.

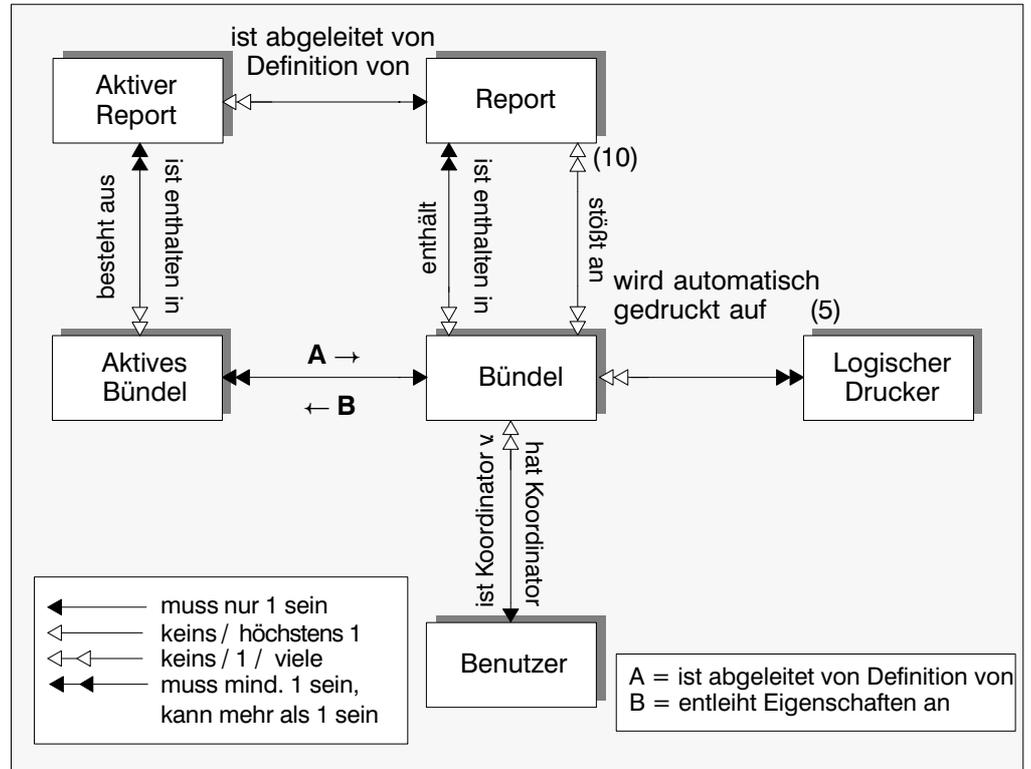


Abbildung 3-1: Diagramm der Beziehungen

Bündel-Definitionen auflisten

Bildschirm 'Verwaltung der Buendel'

► Um alle definierten Bündel aufzulisten,

- geben Sie **2** in der Befehlszeile des Hauptmenüs ein und drücken EINGABE.

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Verwaltung der Buendel** folgende Form:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Verwaltung der Buendel -
                    Report _____

Bef Buendel              Berecht. Beschreibung              AnzRep
-----
  ___ GHH-DEMO              ADMIN
  ___ DEP-ADMA              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S          6
  ___ DEP-COMP              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         23
  ___ DEP-DEPT              ADMIN   Created by DB-POWER-BIG1-S         21
  ___ DEP-FINA              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         11
  ___ DEP-HUGO              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S
  ___ DEP-MARK              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         11
  ___ DEP-MASK              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S          5
  ___ DEP-MGMT              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         26
  ___ DEP-PROD              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         10
  ___ DEP-SALE              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         19
  ___ DEP-SALG              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S          5
  ___ DEP-SYSA              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S          9
  ___ DEP-SYSU              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S          5
  ___ DEP-TECH              ADMIN   Created by PWR-EMPL-STD1-S         29
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Aktiv      Auswa Menue

```

Abbildung 3-2: Der Bildschirm **Verwaltung der Buendel**
(lange Namensanzeige)

Mit PF21 (Erw) können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten:

Es erscheint dann der Bildschirm **Verwaltung der Buendel** in folgender Form:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Buendel - Report _____

Bef Buendel      Berecht. Beschreibung                                     AnzRep
-----
___ GHH-DEMO      ADMIN
___ DEP-ADMA      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     6
___ DEP-COMP      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     23
___ DEP-DEPT      ADMIN      Created by DB-POWER-BIG1-S                                     21
___ DEP-FINA      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     11
___ DEP-HUGO      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     11
___ DEP-MARK      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     11
___ DEP-MASK      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     5
___ DEP-MGMT      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     26
___ DEP-PROD      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     10
___ DEP-SALE      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     19
___ DEP-SALG      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     5
___ DEP-SYSA      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     9
___ DEP-SYSU      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     5
___ DEP-TECH      ADMIN      Created by PWR-EMPL-STD1-S                                     29

Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Aktiv      Auswa Menue

```

Abbildung 3-3: Der Bildschirm **Verwaltung der Buendel**
(kurze Namensanzeige)

Der Bildschirm **Verwaltung der Buendel** listet alle definierten Bündel in alphabetischer Reihenfolge auf, die vom Benutzer selbst oder von einer anderen Person angelegt wurden, die diesen Benutzer zu deren Abarbeitung zugelassen hat.

Belegung spezieller PF-Tasten: Verwaltung der Bündel

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Ein neues Bündel hinzufügen.
PF9	Aktiv	Den Bildschirm mit der Liste der aktiven Bündel anzeigen. Siehe Abschnitt Aktive Bündel .
PF11	Auswa	Das Fenster mit der Auswahlliste der Bündel anzeigen.
PF21	Erw	Zwischen der Anzeige langer und kurzer Report-/Bündelnamen umschalten.

Verfügbare Zeilenbefehle: Verwaltung der Bündel

Befehl	Bedeutung
AE	Bündel-Definition ändern.
AR	Report in ein Bündel aufnehmen.
BE	Anderen Benutzern die Berechtigung zur Verarbeitung des Bündels erteilen. Nur Benutzer mit Eigentümer -Berechtigung für das Bündel können diese Funktion ausführen. Weitere Informationen enthält der Abschnitt Zugriffsberechtigung auf Objekte .
KO	Bündel-Definition kopieren (einschließlich der im Bündel enthaltenen Reports). Ein Fenster erscheint, in dem Sie den Namen des neu zu erstellenden Bündels angeben können.
LO	Bündel-Definition löschen.
PK	Log-Informationen über Verwaltungsaktivitäten für dieses Bündel anzeigen, z.B. wer es zuletzt änderte, wer es erstellte usw.
RP	Die im Bündel enthaltenen Reports auflisten.
UM	Bündel-Definition umbenennen.
ZE	Bündel-Definition anzeigen.

Beschreibung der Felder: Verwaltung der Buendel

In allen mit einem Stern (*) markierten Feldern können Sie einen Stern eingeben, um Selektionskriterien anzugeben. Es werden dann nur die Bündel aufgelistet, die diese Selektionskriterien erfüllen.

- **Report *** (optional)
Geben Sie Selektionskriterien für den/die Reportnamen ein. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie ein Bündel suchen, das bestimmte Reports enthält, aber den Bündelnamen nicht wissen.
- **Bef**
Geben Sie hier einen der verfügbaren Zeilenbefehle ein.
- **Buendel ***
Geben Sie Selektionskriterien für den Bündel-Namen ein.
- **Berecht. ***
Berechtigung, die für den Zugriff benutzt wird. Mögliche Werte sind: **PUBLIC**, eine Benutzer-ID oder der Name eines Verteilers.
ADMIN gibt an, dass Sie als **Administrator** mit **Eigentümer**-Berechtigung für die aufgelisteten Objekte definiert sind. **ADMIN** kann nicht als Selektionskriterium benutzt werden.
- **Beschreibung**
Kurze Beschreibung des Bündels.
- **AnzRep**
Anzahl der im Bündel enthaltenen Reports.

Bündel-Definition hinzufügen

- Drücken Sie PF2 (Hinzu) im Bildschirm **Verwaltung der Buendel**, um ein Bündel hinzuzufügen.

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Definition des Buendels** die folgende Form:

```

10:03:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Definition des Buendels -

Buendel
  Name ..... _____
  Beschreibung ..... _____

Koordinator-ID ..... _____
Aufbewahrung ..... ___ (Zeitraum)  _ (Einheit)  _____ (Kalender)

Druck-Ereignisse
  Zeitgesteuert ..... N (Y/N)
  Erzwingen ..... ___ (Zeitraum)  _ (Einheit)  _____ (Kalender)
  Max. Zeilen ..... _____
  Report-Ankunft .... _____
                          _____
                          _____
                          _____
                          _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende  Umsch Best  Verw          Zeitp Druck          Menue

```

Abbildung 3-4: Der Bildschirm **Definition des Buendels**
(lange Namensanzeige)

Mit PF21 (Erw) können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten:

Es erscheint dann der Bildschirm **Definition des Buendels** in folgender Form:

```

10:03:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Definition des Buendels -

Buendel
  Name ..... _____
  Beschreibung ..... _____

Koordinator-ID ..... _____
Aufbewahrung ..... _ (Zeitraum) _ (Einheit) _____ (Kalender)

Druck-Ereignisse
  Zeitgesteuert ..... N (Y/N)
  Erzwingen ..... _ (Zeitraum) _ (Einheit) _____ (Kalender)
  Max. Zeilen ..... _____
  Report-Ankunft .... _____
                          _____
                          _____
                          _____
                          _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende  Umsch Best  Verw          Zeitp Druck          Menue

```

Abbildung 3-5: Der Bildschirm **Definition des Buendels**
(kurze Namensanzeige)

Diese Bildschirme werden benutzt, um ein neues Bündel zu definieren oder eine bestehende Bündel-Definition zu ändern.

Belegung spezieller PF-Tasten: Definition des Bündels

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Ein weiteres Bündel hinzufügen.
PF8	Zeitp	Einen Zeitplan für den Druckvorgang definieren.
PF9	Druck	Parameter für den Druckvorgang definieren.
PF21	Erw	Zwischen der Anzeige langer und kurzer Report-/Bündelnamen umschalten.

Beschreibung der Felder: Definition des Bündels

- **Name**
Wenn Sie ein neues Bündel anlegen, müssen Sie einen eindeutigen Namen für das Bündel angeben. Beim Ändern eines bestehenden Bündels ist dieses Feld gesperrt.
- **Beschreibung**
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Bündels ein.
- **Koordinator-ID**
Geben Sie die Benutzer-ID der Person ein, die für dieses Bündel zuständig ist. Wenn Sie nichts eingeben, wird automatisch Ihre Benutzer-ID in das Feld geschrieben.
(Falls gewünscht, können Name, Adresse und Telefonnummer des Koordinators auf dem Bündel-Trennblatt ausgedruckt werden.) Siehe dazu auch den Abschnitt **Bündel-Koordinator auswählen** auf Seite 171.
- **Aufbewahrung** (3 Felder)

Ein **geschlossenes** Bündel wird in der Datenbank von Entire Output Management aufbewahrt, bis seine Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Ein geschlossenes Bündel kann keine Reports mehr aufnehmen; für zusätzliche Reports wird eine neue Version des Bündels geöffnet. Siehe auch Abschnitt **Aufbewahrungszeitraum für ein Bündel definieren** auf Seite 187.

 - **(Zeitraum)**
Geben Sie die Anzahl von Arbeitstagen, absoluten Tagen, Wochen oder Monaten an, die das Bündel in der Datenbank von Entire Output Management aufbewahrt werden soll, nachdem es geschlossen wurde. Wenn Sie Arbeitstage angeben, müssen Sie im Feld **(Kalender)** den Namen eines Kalenders eingeben, um nur die Arbeitstage einzuschließen.

Der Standardwert ist der vom Systemverwalter systemweit definierte Zeitraum. Siehe dazu auch das Handbuch *Systemprogrammierung*, Kapitel **Systemverwaltung**, Abschnitt **Beschreibung der Felder: Bündel-Standardwerte**.
 - **(Einheit)**
Mögliche Werte:

W Arbeitstage
A absolute Tage
V Wochen
M Monate

- **(Kalender)**
Selektieren Sie einen Kalender, wenn **W** (Arbeitstage) die Einheit für den Aufbewahrungszeitraum ist.

Beispiel: Angenommen, es ist ein Kalender definiert, in dem Samstag und Sonntag als arbeitsfreie Tage markiert sind: Wenn Sie **2** im Feld **(Zeitraum)** und **W** im Feld **(Einheit)** eingeben und das Bündel am Freitagabend erstellt wird, wird es bis Dienstagabend aufbewahrt.

Druck-Ereignisse

- **Zeitgesteuert (Y/N)**
Das Bündel kann an bestimmten Tagen zu einer bestimmten Uhrzeit gedruckt werden. Geben Sie **Y** ein, um den Zeitplan zu aktivieren, den Sie definieren können, wenn Sie PF8 (Zeitp) drücken. Siehe auch Abschnitt **Zeitplan für den Druckvorgang definieren** auf Seite 182.
- **Erzwingen** (3 Felder)
Wenn keines der anderen Druck-Ereignisse eintritt, bevor der hier angegebene Zeitraum abgelaufen ist, wird das Schließen und Drucken des Bündels erzwungen.
 - **(Zeitraum)**
Geben Sie die Anzahl der Arbeitstage, absoluten Tage, Wochen oder Monate an, die das Bündel offen bleiben soll. Wenn Sie Arbeitstage angeben, müssen Sie im Feld **(Kalender)** den Namen eines Kalenders eingeben, um nur die Arbeitstage einzuschließen.
 - **(Einheit)**
Siehe oben **(Einheit)** unter **Aufbewahrung**.
 - **(Kalender)**
Wenn **W** (Arbeitstage) als **Einheit** angegeben wird, selektieren Sie einen Kalender.
- **Max. Zeilen**
Sobald ein Report in das Bündel aufgenommen wird, der bewirkt, dass die hier angegebene maximale Zeilenzahl überschritten wird, wird das Bündel geschlossen und kann laut Zeitplan gedruckt werden.
- **Report-Ankunft**
Geben Sie hier bis zu 10 Reportnamen an. Das Bündel wird gedruckt, wenn alle diese Reports bereitstehen. Siehe auch Abschnitt **Reports auswählen, die den Druckvorgang auslösen** auf Seite 173.

Parameter für den Druckvorgang definieren

Das Definieren der Druckparameter für ein Bündel umfaßt folgendes:

- einen Bündel-Koordinator auswählen,
- Reports auswählen, die den Druckvorgang auslösen sollen,
- einen oder mehrere logische Drucker auswählen,
- Trennblätter für das Bündel und für die Reports innerhalb des Bündels definieren.

Bündel können gedruckt werden:

- manuell durch einen Operator,
- zu einer vordefinierten Zeit,
- wenn ein oder mehrere definierte Reports verarbeitet wurden,
- durch einen Anstoß aus Entire Operations heraus,
- durch eine API-Funktion von einer externen Anwendung aus, die das API benutzt.

Zur Druckzeit werden Trennblätter wie folgt erstellt:

- ein Trennblatt am Anfang eines Bündels,
- ein Trennblatt am Ende eines Bündels,
- Trennblätter zwischen Reports können wahlweise gedruckt werden.

Am Ende eines Bündels wird ein Inhaltsverzeichnis gedruckt, das die enthaltenen Reports auflistet.

Bündel-Koordinator auswählen

Sie können die Benutzer-ID der Person angeben, die für dieses Bündel verantwortlich ist. Name, Adresse und Telefonnummer des Koordinators können als Ersetzungsvariablen für die Trennblätter benutzt werden.

▶ Um einen Koordinator aus einer Liste von Benutzern auszuwählen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) im Feld **Koordinator-ID** im Bildschirm **Definition des Buendels** ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Buendel Koordinator-ID** erscheint:

```

10:03:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Definition des Buendels -

Buendel
  Name .....
  Beschreibung .....

Koordinator-ID ..... ? _____
Aufbewahrung ..... +-----+ nder)
                        !           Buendel Koordinator-ID           !
Druck-Ereignisse      !           !
  Zeitgesteuert ..... ! Geben Sie eine Benutzer-ID ein, von der !
  Erzwingen .....    ! die persoenlichen Details auf die Front- ! nder)
  Max. Zeilen .....  ! seite des Buendeltrennblattes gedruckt !
  Report-Ankunft .... ! werden.                                     ! _____
                        ! Diese gedruckten Details beinhalten ! _____
                        ! Adresse, Telefonnummer, Name, usw.   ! _____
                        !           ! _____
                        ! PF3   Hilfe beenden                               ! _____
                        ! Enter Auswahlliste der Benutzer          ! _____
                        !           !
Befehl => _____ +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw          Zeitp Druck          Menue

```

Abbildung 3-6: Der Bildschirm **Definition des Buendels** mit dem Hilfe-Fenster **Buendel Koordinator-ID**

- Drücken Sie nochmals EINGABE.

Das Fenster **Auswahlliste für Benutzer** erscheint:

```

16:55:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Ben +-----+
!           Auswahlliste fuer Benutzer                          !
Bue !           !
! M   Benutzer Name                                           !
!   -   _____   !
!   -   BRY      Reynolds, Boykin                             !
Koo !   -   DRO      Ross, Detlaff                             !
Auf !   -   DWE      Weichert, Dietmar                       ! -----+ nder)
!   -   GHH      Hahn, Gerrit                               !           !
Dru !   -   GW      Wagner, Gerhard                          !           !
!   -   GW1     Wagner, Gerhard                             ! n der !
!   -   HGR     Graham, Dan                                 ! Front- ! nder)
!   -   HKA     xx, xx                                     ! uckt !
!   -   LA     Lampe, Ernst                               !           !
!   -   MRS     Roser, Markus                              ! n           !
!           !
!           Waehlen Sie mit irgendeinem Zeichen              !           !
!           !
! PF3 Ende  PF7 aufwaerts  PF8 abwaerts                      !           !
!           !
Be +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende  Umsch Best  Verw          Zeitp Druck          Menue

```

Abbildung 3-7:

Der Bildschirm **Definition des Buendels** mit dem Fenster **Auswahlliste für Benutzer**

Dieses Fenster listet die IDs aller autorisierten Benutzer auf.

- Selektieren Sie eine Benutzer-ID, indem Sie im Eingabefeld vor der gewünschten ID ein beliebiges Zeichen eingeben und EINGABE drücken.

Die selektierte ID wird in das Feld **Koordinator-ID** des Bildschirms **Definition des Buendels** geschrieben.

Reports auswählen, die den Druckvorgang auslösen

Sie können bis zu 10 Reportnamen angeben. Wenn alle diese Reports bereitstehen, wird das Bündel gedruckt.

► Um Reports auszuwählen, die das Drucken des Bündels auslösen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) in einem der **Report-Ankunft**-Felder im Bildschirm **Definition des Bündels** ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Ausloesende Reports** erscheint:

```

10:03:55          +-----+ 01-02-15
Benutzer-ID GHH  !           Ausloesende Reports           !
                !                               !
Buendel         ! Ein Buendel kann zum Ausdruck angesto- !
  Name ..... ! werden, wenn eine Liste ausloesender Re- !
  Beschreibung ..... ! ports angegeben wird.                       !
                ! Wenn alle diese Reports zu einem Zeitpunkt !
Koordinator-ID ..... ! existieren, wird das Buendel geschlossen !
Aufbewahrung ..... ! und gedruckt.                               ! er)
                !                               !
Druck-Ereignisse ! Enter Auswahlliste der Reports           !
  Zeitgesteuert ..... ! PF3  Hilfe beenden                       !
Erzwingen ..... !                               ! er)
Max. Zeilen ..... +-----+
Report-Ankunft .... ? _____
                _____
                _____
                _____
                _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw          Zeitp Druck          Menue

```

Abbildung 3-8:

Der Bildschirm **Definition des Bündels** mit dem Fenster **Ausloesende Reports**

Ausloesende Reports werden der Liste der Reports automatisch hinzugefügt, die in dem Bündel enthalten sind (siehe den Abschnitt **Inhalt eines Bündels definieren**, der auf Seite 189 beginnt). Allerdings werden diese Reports nicht automatisch aus dem Bündel Inhalt (Bildschirm: **Reports in Buendel**) gelöscht, wenn sie aus **Report Ankunft** entfernt werden.

- Drücken Sie nochmals EINGABE.

Das Fenster **Report-Auswahlliste** erscheint:

```

16:55:41      +-----+2001-02-15
Benutzer-ID GHH      !          +-----+
!          ! - Report-Auswahlliste - !
Buendel            ! Ein Buen ! Waehlen Sie mit bel. Zeichen !
  Name ..... ! werden, !
  Beschreibung ..... ! ports an !      Report !
! Wenn all !      |
Kordinator ID ..... ! exitiere !      ADABAS-DEFAULT !
Aufbewahrung ..... ! und gedr !      ADABAS-START-JOB ! er)
!          !      |
Druck Ereignisse ! Enter A !      ADAREP-DB088 !
  Zeitgesteuert ..... ! PF3  H !      ADAREP088-NOM !
Erzwingen ..... !          !      BERTA ! er)
Max. Zeilen ..... +-----+ !      GHH-ABCD !
Report Ankunft .... ?_____ !      DB-FVSE-BIG-S !
!          !      DB-FVSE-BIG1-S !
!          !      DB-FVSE-POINTER !
!          !      |
!          ! PF3 Ende PF7 Oben PF8 Unten !
!          !
+-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw      Zeitp Druck      Menue

```

Abbildung 3-9:
Der Bildschirm **Definition des Buendels** mit dem Fenster **Report-Auswahlliste**

Dieses Fenster listet die Namen aller definierten Reports auf.

- In dieser Liste können Sie blättern mit PF8 (Unten) und PF7 (Oben).
- Wählen Sie einen Report zum Auslösen des Druckvorgangs, indem Sie ein beliebiges Zeichen vor dem gewünschten Reportnamen eingeben und EINGABE drücken.

Der Name des gewählten Reports wird in das Feld **Report-Ankunft** des Bildschirms **Definition des Buendels** eingetragen.

Logische Drucker auswählen und Trennblätter definieren

► Um einen oder mehrere logische Drucker auszuwählen, auf dem/denen das Bündel ausgegeben werden soll, und um Trennblätter zu definieren,

- drücken Sie PF9 (Druck) im Bildschirm **Definition des Buendels**.

Der Bildschirm **Buendel-Definition> Angaben zum Drucken** erscheint:

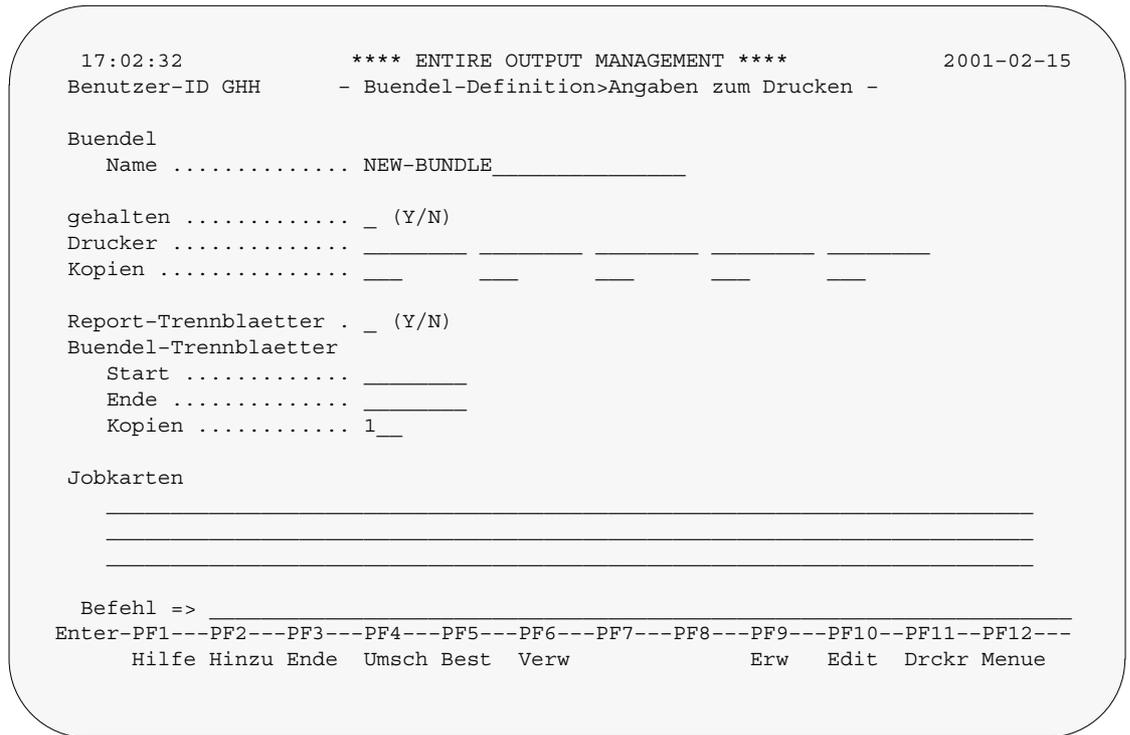


Abbildung 3-10: Der Bildschirm **Buendel-Definition> Angaben zum Drucken**

Belegung spezieller PF-Tasten: Angaben zum Drucken

Taste	Funktion	Bedeutung
PF10	Edit	Trennblatt editieren. Cursor in Feld Start o. Ende setzen und PF10 drücken.
PF11	Drckr	Zusätzliche Drucker definieren (bis zu 20).

Beschreibung der Felder: Angaben zum Drucken

- **gehalten**
Geben Sie **Y** ein, wenn der Druckvorgang erst dann starten soll, wenn das Bündel manuell freigegeben wird. Geben Sie **N** ein, um das Bündel sofort zu drucken.
- **Drucker**
Sie können bis zu 5 logische Drucker angeben, auf denen das Bündel gedruckt werden soll. Wenn in Bündel-Standardeinstellungen Drucker definiert sind (siehe dazu das Handbuch *Systemprogrammierung*, Seite 27), werden sie hier angezeigt. Sie können die Standardwerte löschen oder ändern.



Um einen logischen Drucker aus einer Liste der bereits definierten Drucker auszuwählen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) in einem dieser Felder ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint:

```

17:02:32          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Buendel-Definition>Angaben zum Drucken -
+-----+
Buendel           !           - Drucker-Auswahlliste -           !
  Name ..... NEW-BUNDLE !                                     !
gehalten ..... _ (Y/N) !           Mit beliebigem Zeichen auswaehlen !
Drucker ..... ? _____ !           ABC      Print to Connect CON !
Kopien ..... _____ !           DAEPRT12           !
Report-Trennblaetter . _ (Y/N) !           DAEPRT14 DC Group Printer !
Buendel-Trennblaetter !           GHHCNT0      Print to Connect CON !
  Start ..... _____ !           GHHCNT1      Print to Connect CON !
  Ende ..... _____ !           GHHCNT11     Connect Printer !
  Kopien ..... 1_____ !           GHHCNT21     Connect Printer !
Jobkarten         !           GHHCNT31     Connect Printer !
_____ !           GHHPWR      Print to POWER !
_____ !           GHPWR2      Print to Power witho !
_____ !                                     !
!           Anfang der Daten           !
!                                     !
!           PF3 Ende PF7 - PF8 +       !
!                                     !
Befehl => _____ +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw           Erw Edit Drckr Menue

```

Abbildung 3-11: Der Bildschirm **Buendel-Definition> Angaben zum Drucken** mit dem Fenster **Drucker-Auswahlliste**

Dieses Fenster listet die Namen aller definierten logischen Drucker auf.

- Selektieren Sie einen Drucker, indem Sie ein beliebiges Zeichen im Eingabefeld vor dem gewünschten Drucker eingeben und EINGABE drücken.

Der Name des selektierten logischen Druckers wird in das Feld **Drucker** im Bildschirm **Angaben zum Drucken** eingetragen.

- **Kopien**
Geben Sie an, wie oft das Bündel auf dem/den Drucker/n ausgegeben werden soll.
- **Report-Trennblätter (Y/N)**
Bei **Y** werden die Trennblätter der Reports gedruckt. Dies ist der Standardwert.
Geben Sie **N** ein, wenn keine Trennblätter gedruckt werden sollen.
Die Anzahl der Trennblätter kann für jeden Report des Bündels definiert werden. Siehe Abschnitt **Report einem Bündel hinzufügen** auf Seite 193.
- **Buendel-Trennblätter (3 Felder)**
Wenn Trennblatt-Werte in den Bündel-StandardEinstellungen definiert sind (siehe dazu das Handbuch *Systemprogrammierung*, Kapitel **Systemverwaltung**), so erscheinen sie hier in den Feldern (**Start**) und (**Ende**). Sie können die Werte ändern oder löschen.
 - (**Start**)
Geben Sie den Namen des Trennblattes ein, das am **Anfang** des Bündels gedruckt werden soll. Bleibt dieses Feld leer, wird das Standard-Trennblatt gedruckt.
 - (**Ende**)
Geben Sie den Namen des Trennblattes ein, das am **Ende** des Bündels gedruckt werden soll. Bleibt dieses Feld leer, wird das Standard-Trennblatt gedruckt.
 - (**Kopien**)
Geben Sie an, wieviele Trennblätter für das Bündel gedruckt werden sollen.
- **Jobkarten**
Geben Sie die Jobkarten ein, die benutzt werden sollen, wenn die Bündel im Batch-Modus gedruckt werden. Die folgenden Ersetzungsvariablen können verwendet werden:
§USER, §BUNDLE
Wenn dieses Feld leer bleibt, werden die für den logischen Drucker angegebenen Jobkarten benutzt.

- ▶ Um mehr als 5 Drucker zu definieren oder zu ändern,
 - drücken Sie PF11 (Drckr) im Bildschirm **Buendel-Definition >Angaben zum Drucken**.
Der Bildschirm **Buendel-Definition >Zusaetzliche Drucker** erscheint:

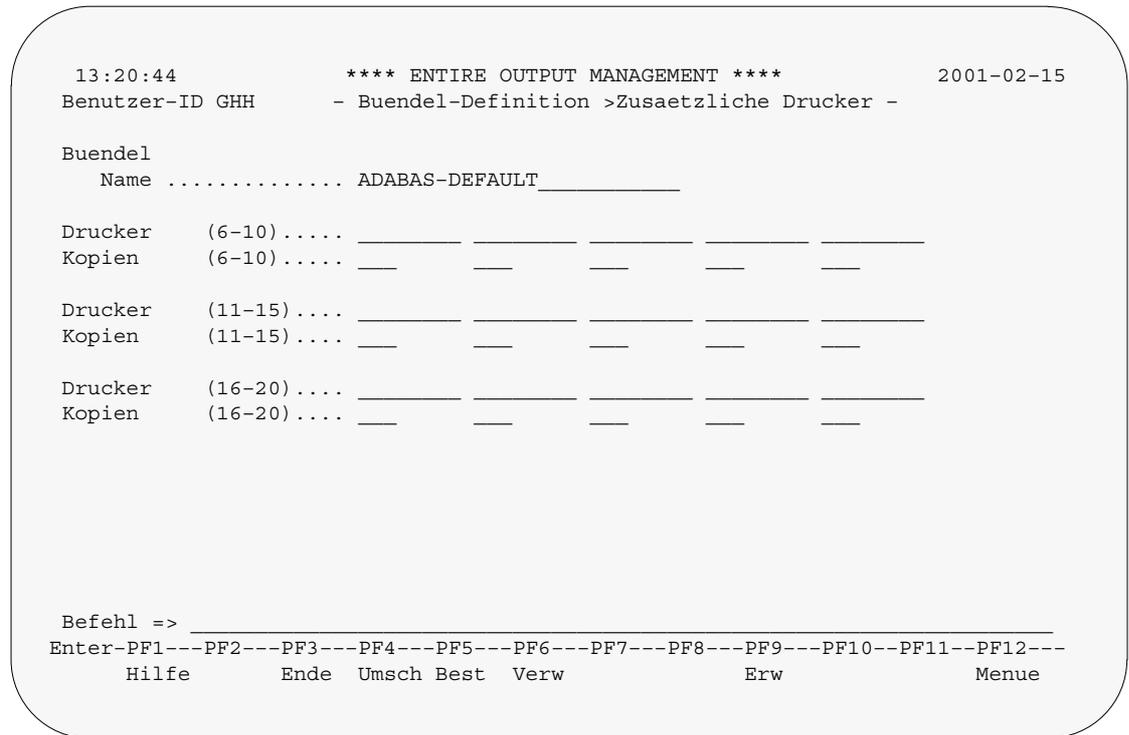


Abbildung 3-12: Der Bildschirm **Buendel-Definition > Zusaetzliche Drucker**

Mit diesem Bildschirm werden zusätzlich bis zu 15 Drucker definiert.

Beschreibung der Felder: Bündel-Definition – Zusätzliche Drucker

- **Drucker**
Geben Sie die Namen von bis zu 15 logischen Druckern an, auf denen das Bündel ausgegeben werden soll. Wenn Sie in diesem Feld ein Fragezeichen (?) eingeben und EINGABE drücken, erscheint die Drucker-Auswahlliste.
- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien auf jedem Drucker ausgegeben werden sollen.

Zeitplan für den Druckvorgang definieren

Sie können einen Zeitplan für das Drucken eines Bündels definieren, indem Sie im Bildschirm **Definition des Bündels** PF8 (Zeitp) drücken. Dieser Zeitplan wird aktiviert, wenn Sie **Y** im Feld **Zeitgesteuert** im Bildschirm **Definition des Bündels** eingeben.

- Drücken Sie PF8 (Zeitp).

Es erscheint das Fenster **Druckzeitplan**:

```

17:03:48 +-----+
Benutzer-ID !                                     !
!       Druckzeitplan                         !
Bündel      !       nicht vor .... 00:00         !
  Name .... !       alle ..... 00:00          !
  Beschreib !       nicht nach ... 00:00       !
!                                               !
Koordinator !       Wochentage ..... (Sa,So,Mo,Di,Mi,Do,Fr) !
Aufbewahrung !       Monatstage .....          !
!                                               !
Druck Ereign !       _____             !
  Zeitgeste !       _____             !
  Erzwingen !       _____             !
  Max. Zeil !       _____             !
  Report An !       _____             !
!       Kalender ..... _____         !
!       vor oder nach                       !
!       Feiertag ..... _                 !
!                                               !
+-----+

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
        Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw                               Menue

```

Abbildung 3-13:
Der Bildschirm **Definition des Bündels** mit dem Fenster **Druckzeitplan**

Beschreibung der Felder: Druckzeitplan

- **nicht vor**
Das Bündel wird nicht vor der Uhrzeit gedruckt, die Sie hier eingeben.
- **alle**
Geben Sie hier ein Zeitintervall ein. Beispiel:
Wenn Sie im Feld **nicht vor** 8:00 eingeben und im Feld **alle** 01:00, und das Bündel um 8:36 ankommt, wird es um 9:00 Uhr gedruckt. Wenn das Bündel zwischen 9:00 und 10:00 Uhr ankommt, wird es um 10:00 Uhr gedruckt usw. Siehe auch Abschnitt **Beispiele für Druckzeitpläne** auf Seite 185.
- **nicht nach**
Das Bündel wird nicht nach der Uhrzeit gedruckt, die Sie hier angeben.
- **Wochentage**
Um das Bündel jede Woche an den gleichen Tagen zu drucken, geben Sie für die gewünschten Tage den zweibuchstabigen Code ein:
SA (Samstag), **SO** (Sonntag), **MO** (Montag), **DI** (Dienstag),
MI (Mittwoch), **DO** (Donnerstag), **FR** (Freitag)
- **Monatstage**
Wenn das Bündel jeden Monat an den gleichen Tagen gedruckt werden soll, geben Sie die Monatstage hier mit zweistelligen Zahlen ein: 01, 02, 03 ... 26, 27.
Geben Sie **ALL** ein für alle Tage des Monats oder **LD** für den letzten Tag des Monats.

Anmerkung:
*Sie können nicht gleichzeitig Wochentage **und** Monatstage eingeben.*
- **Kalender**
Wenn Sie hier einen Kalender angeben, wird das Bündel nur an den Tagen gedruckt, die im Kalender als Arbeitstage definiert sind. Um einen Kalender aus der Liste der definierten Kalender auszuwählen, geben Sie ein Fragezeichen (?) ein und drücken EINGABE. Das Fenster **Kalender-Auswahlliste** erscheint:

```

17:04:55 +- +-----+-----+
Benutzer-ID ! ! Kalender-Auswahlliste ! !
! ! ! !
! ! ! !
Buendel ! ! Bef Kalender Jahr ! !
Name .... ! ! ! !
Beschreib ! ! GHH 1999 ! !
! ! DEMO-CAL 1999 ! !
Koordinator- ! ! LAMPE 1999 ! !
Aufbewahrung ! ! ! ! ,Mi,Do,Fr) ! !
! ! ! ! ! !
Druck Ereign ! ! ! ! ! !
Zeitgeste ! ! ! ! ! !
Erzwingen ! ! ! ! ! !
Max. Zeil ! ! ! ! ! !
Report-An ! ! ! ! ! !
! ! ! ! ! !
! ! PF3 Ende ! !
! ! ! ! ! !
! +-----+-----+ ! !
+-----+-----+

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw                               Menue

```

Abbildung 3-14:

Der Bildschirm **Definition des Buendels** mit dem Fenster **Kalender-Auswahlliste**

Dieses Fenster listet die Namen aller definierten Kalender auf. Um einen Kalender auszuwählen, geben Sie im Feld vor dem gewünschten Kalender ein beliebiges Zeichen ein und drücken EINGABE.

Der Name des ausgewählten Kalenders wird in das Feld **Kalender** eingetragen.

Weitere Informationen über Kalender enthält das Handbuch *Systemprogrammierung*, Kapitel **Systemverwaltung**, Abschnitt **Kalender definieren**.

- **vor oder nach Feiertag**

Sollte ein Druckdatum auf einen Kalender-Feiertag fallen, geben Sie hier **A** ein, um am ersten Arbeitstag nach dem Feiertag zu drucken, oder **B**, um am letzten Arbeitstag vor dem Feiertag zu drucken.

Beispiele für Druckzeitpläne

An bestimmten Wochentagen (auch an Feiertagen) zu einer festen Uhrzeit drucken

► Um ein Bündel an jedem Montag, Mittwoch und Freitag jeweils um 14:00 Uhr zu drucken,

geben Sie die folgenden Werte ein:

- **nicht vor** 14:00
- **alle** 00:00
- **nicht nach** 14:00
- **Wochentage** MO, MI, FR

An bestimmten Monatstagen (am Tag vor Feiertagen) zu einer festen Uhrzeit drucken

► Um ein Bündel jeweils um 19:00 Uhr am 15. und am letzten Tag jedes Monats zu drucken, bzw. wenn diese Tage Feiertage sind, am letzten Arbeitstag vor dem Feiertag zu drucken,

geben Sie die folgenden Werte ein:

- **nicht vor** 19:00
- **alle** 00:00
- **nicht nach** 19:00
- **Monatstage** 15, LD
- **Kalender** GHH
- **vor/nach** B

Beispiele für Druckzeitpläne (Fortsetzung)

Täglich zwischen bestimmten Uhrzeiten drucken (am Tag nach Feiertagen)

► Um ein Bündel täglich zu drucken, wenn es zwischen 8:00 und 19:00 Uhr ankommt, bzw. es am ersten Arbeitstag nach Feiertagen zu drucken,

geben Sie die folgenden Werte ein:

- **nicht vor** 08:00
- **alle** 00:00
- **nicht nach** 19:00
- **Monatstage** ALL
- **Kalender** GHH
- **vor/nach** A

An Arbeitstagen zu bestimmten Uhrzeiten drucken (am Tag nach Feiertagen)

► Um ein Bündel montags bis freitags jeweils um 7:00, 13:00 und 19:00 Uhr zu drucken, bzw. es am ersten Arbeitstag nach Feiertagen zu drucken,

geben Sie die folgenden Werte ein:

- **nicht vor** 07:00
- **alle** 06:00
- **nicht nach** 19:00
- **Wochentage** MO, DI, MI, DO, FR
- **Kalender** GHH
- **vor/nach** A

Aufbewahrungszeitraum für ein Bündel definieren

Kalender auswählen

Wenn Sie **W** (Arbeitstage) als Einheit für den Aufbewahrungszeitraum angeben, können Sie einen Kalender auswählen, der die Feiertage ausschließt.

► Um einen Kalender aus der Liste der definierten Kalender auszuwählen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) im Feld **Aufbewahrung (Kalender)** im Bildschirm **Definition des Buendels** ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Kalender-Auswahlliste** erscheint:

```

17:04:55      +-----+ MENT ****      2001-02-15
Benutzer-ID GHH ! Kalender-Auswahlliste ! els -
!
!
Buendel       ! Bef  Kalender  Jahr  !
Name ..... ! _____ !
Beschreibung !    ___ GHH    1999  ! _____
!           !    ___ DEMO-CAL 1999 !
Koordinator ID !    ___ LAMPE   1999  !
Aufbewahrung .. !    ___          ! eit)  ?_____ (Kalender)
!           !    ___          !
!           !    ___          !
Druck Ereigniss !    ___          !
Zeitgesteuer !    ___          !
Erzwingen .. !    ___          ! eit)  _____ (Kalender)
Max. Zeilen !    ___          !
Report Ankun !    ___          !
!           !    ___          !
!           !    ___          !
!           !    PF3  Ende    !
!           !    ___          !
!           !    ___          !
+-----+
!
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
          Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw          Zeitp Druck          Menue

```

Abbildung 3-15:

Der Bildschirm **Definition des Buendels** mit dem Fenster **Kalender-Auswahlliste**

Dieses Fenster listet die Namen aller definierten Kalender auf.

- Wählen Sie einen Kalender aus, indem Sie im Feld vor dem gewünschten Kalender ein beliebiges Zeichen eingeben und EINGABE drücken.

Der Name des ausgewählten Kalenders wird in das Feld (**Kalender**) im Bildschirm **Definition des Buendels** eingetragen.

Weitere Informationen über Kalender enthält das Handbuch *Systemprogrammierung* im Kapitel **Systemverwaltung**, Abschnitt **Kalender definieren**.

Belegung spezieller PF-Tasten: Reports in Buendel

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Einen Report dem Bündel hinzufügen.

Verfügbare Zeilenbefehle: Reports in Buendel

Befehl	Bedeutung
AE	Report-Parameter im Bündel ändern.
LO	Report aus der Liste Reports in Buendel entfernen.

Beschreibung der Felder: Reports in Buendel

- **Bef**
Geben Sie hier einen Zeilenbefehl ein.
- **Gruppe**
Name der Gruppe, in der der Report gedruckt werden soll.
Report-Gruppen in einem Bündel werden in alphabetischer Reihenfolge gedruckt.
- **Sequenz**
Die fortlaufende Nummer des Reports im Bündel.
Die Reports werden innerhalb der gleichen Gruppe in dieser Reihenfolge gedruckt.
- **Report**
Name des Reports.
- **Kopien**
Gibt an, wie oft dieser Report im Bündel gedruckt werden soll.
- **Trennblatt**
Name des Trennblattes, das für diesen Report im Bündel benutzt wird.
- **AnzTrBl**
Gibt an, wie oft das Trennblatt gedruckt werden soll.

Anmerkung:

Report-Gruppen innerhalb eines Bündels werden in alphabetischer Reihenfolge gedruckt, Reports innerhalb einer Gruppe entsprechend ihrer Sequenznummer.

Report einem Bündel hinzufügen

► Um einen Report einem Bündel hinzuzufügen:

- drücken Sie **entweder** PF2 (Hinzu) im Bildschirm **Reports in Buendel**

ODER

- geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **AR** vor dem Bündel ein, dem der Report hinzugefügt werden soll. Drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Buendelinhalt** erscheint:

```

10:03:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Reports in Buendel - NEW-BUNDLE

Bef  Gruppe   Sequenz  Report                Kopien  Trennblatt  AnzTrBl
---  ---      -
NEW-BUND  1  DEPTS1-ADMA                DEFAULT  1
NEW +-----+
NEW ! - Buendelinhalt - Von: NEW-BUNDLE          !          1
NEW !                                           !          1
NEW ! Name des Reports ... _____          !          1
NEW ! Gruppenname ..... _____          !          1
! Sequenznummer ..... 1__          !
! Anzahl Kopien ..... _____          !
! Anzahl Trennblaetter 0__          !
! Pagedef ..... _____          !
! Formdef ..... _____          !
! Logischer Drucker .. _____          !
!                                           !
!                                           !
! PF3 Ende PF5 Best PF6 Verw PF9 Erw          !
Alles +-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +      Erw          Menue

```

Abbildung 3-18:

Der Bildschirm **Reports in Buendel** mit dem Fenster **Buendelinhalt**

Dieses Fenster wird benutzt, um einen Report einem Bündel hinzuzufügen oder um die Druckparameter eines Reports zu ändern, der im Bündel bereits definiert ist.

Beschreibung der Felder:

- **Name des Reports**
Wenn Sie dem Bündel einen Report hinzufügen, geben Sie den Reportnamen ein.
Wenn Sie Druckparameter ändern, erscheint hier der Name des Reports (in diesem Fall ist das Feld geschützt). Geben Sie ein Fragezeichen (?) ein und drücken Sie EINGABE, um den Report in einem Selektionsfenster auszuwählen.
- **Gruppenname**
Wenn Sie das Bündel unterteilen möchten, können Sie für diesen Report einen Gruppennamen angeben. Alle Reports des Bündels, die den gleichen Gruppennamen haben, werden in der Reihenfolge ihrer Sequenznummer zusammen in ihrer Gruppe gedruckt.
- **Sequenznummer**
Geben Sie die Sequenznummer des Reports im Bündel ein. Die Reports werden innerhalb ihrer Gruppe in dieser Reihenfolge gedruckt.
Reports mit der gleichen Sequenznummer innerhalb einer Gruppe werden in der gleichen Reihenfolge gedruckt, wie sie auch im Bildschirm **Reports in Buendel** aufgelistet werden.
- **Anzahl Kopien**
Geben Sie an, wie oft der Report gedruckt werden soll.
- **Anzahl Trennblätter**
Geben Sie an, wie oft das Report-Trennblatt im Bündel gedruckt werden soll. Vorgabewert ist 1.
- **Pagedef**
Wenn der Report auf einem IPDS-Drucker ausgegeben werden soll, geben Sie den zu verwendenden JCL-Parameter PAGEDEF ein.
- **Formdef**
Wenn der Report auf einem IPDS-Drucker ausgegeben werden soll, geben Sie den zu verwendenden JCL-Parameter FORMDEF ein.
- **Logischer Drucker**
Geben Sie den Namen des logischen Druckers ein, der für diesen Report benutzt werden soll.

Wenn Sie alle Werte eingegeben haben, drücken Sie EINGABE.

Eine Meldung erscheint, die bestätigt, dass die Parameter gespeichert wurden.

Datensatz hinzugefüegt

Report in einem Bündel ändern

- Um die Parameter eines im Bildschirm **Reports im Bündel** aufgelisteten Reports zu ändern,
- geben Sie den Zeilenbefehl **AE** vor dem betreffenden Report ein und drücken EINGABE.
Das Fenster **Bündelinhalt** erscheint für den ausgewählten Report.
 - Wenn Sie Ihre Änderungen eingegeben haben, drücken Sie EINGABE.
Eine Meldung erscheint, die bestätigt, dass die Änderungen gespeichert wurden.
Datensatz geändert

Bündel-Definitionen auswählen

► Um die Namen von Bündeln aufzulisten, die mit einem bestimmten Präfix beginnen, die bestimmte Reports enthalten oder von einem bestimmten Master angelegt wurden,

drücken Sie PF11.

Das Fenster **Buendelauswahl** erscheint:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Verwaltung der Buendel -
                   Report _____

Bef Buendel                Berecht. Beschreibung                AnzRep
-----
___ GHH-DEMO                ADMIN
___ GHH-DEMO                ADMIN
___ DEP-ADMA                ADMIN    Created by PWR-EMPL-STD1-S          6
___ DEP-COMP                ADMIN    Created by PWR-EMPL-STD1-S          23
___ DEP-DEPT                ADMIN    Created by DB-POWER-BIG1-S          21
___ DEP-FINA +-----+
___ DEP-HUGO !                Buendelauswahl                !                11
___ DEP-MARK !
___ DEP-MASK !    Buendel.....                !                5
___ DEP-MGMT !    Enthaelt Reports....          !                26
___ DEP-PROD !    Erstellt von Master.          !                10
___ DEP-SALE !    Fuer Koordinator....          !                19
___ DEP-SALG !
___ DEP-SYSA +-----+
___ DEP-SYSU                ADMIN    Created by PWR-EMPL-STD1-S          5
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch          -    +    Aktiv    Auswa Menue

```

Abbildung 3-19:

Der Bildschirm **Verwaltung der Buendel** mit dem Fenster **Buendelauswahl**

In diesem Fenster können Sie für die im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** aufgelisteten Bündel-Auswahlkriterien eingeben.

Beschreibung der Felder: Fenster 'Buendelauswahl'

Benutzen Sie einen Stern (*) als Wildcard, um in den folgenden Feldern Auswahlkriterien einzugeben. Es werden nur die Bündel aufgelistet, die den Auswahlkriterien entsprechen.

- **Buendel**
Auswahlkriterien für das Bündel-Präfix.
- **Enthält Reports**
Auswahlkriterien für das Präfix des(r) Report(s) in irgendeinem Bündel.
- **Erstellt von Master**
Auswahlkriterien für das Präfix der Master-Reportdefinitionen, auf deren Basis automatisch Bündel erstellt wurden.
- **Für Koordinator**
Koordinator-ID der Bündel, die aufgelistet werden sollen.

Weitere Verwaltungsfunktionen für Bündel

Bündel-Definition ändern

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **AE** vor dem zu ändernden Bündel ein, und drücken Sie **EINGABE**.

Der Bildschirm **Definition des Buendels** erscheint für das ausgewählte Bündel.

- Sie können die angezeigten Werte ändern, indem Sie neue Werte in die Eingabefelder eintragen. Wenn Sie Ihre Änderungen eingegeben haben, drücken Sie **EINGABE**, um sie zu speichern.

Eine Meldung erscheint, die bestätigt, dass die Bündel-Definition erfolgreich geändert wurde:

```
Datensatz geaendert
```

- Wenn **COMMIT** auf **OFF** gesetzt ist, drücken Sie **PF5 (Best)**, um Ihre Änderungen zu speichern, bevor Sie diese Funktion beenden. Wenn Sie dies nicht tun, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Änderungen bestätigen müssen. Geben Sie **Y** ein und drücken **EINGABE**.

Eine Meldung erscheint, die bestätigt, dass die Änderungen ausgeführt wurden.

Die Felder des Bildschirms **Definition des Buendels** sind auf Seite 168 beschrieben.

Zugriffsberechtigung für ein Bündel erteilen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **BE** vor dem Bündel ein, für das Sie die Zugriffsberechtigung erteilen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Berechtigungsliste** erscheint.

Um einem ganz neuen Benutzer die Berechtigung zu erteilen, gehen Sie vor wie im Abschnitt **Zugriffsberechtigung auf Objekte** beschrieben.

Bündel-Definition kopieren

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **KO** vor dem zu kopierenden Bündel ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Definition eines Buendels kopieren** erscheint.



Um das Bündel zu kopieren,

- geben Sie den Namen des Ziel-Bündels im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein, geben Sie **Y** (ja) oder **N** (nein) an, um die Berechtigungen mitzukopieren bzw. nicht mitzukopieren, und drücken EINGABE.

Eine Meldung bestätigt Ihnen:

```
Buendel erfolgreich kopiert
```

Bündel-Definition löschen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden Bündel ein, und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen der Bündel-Definition im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein und drücken EINGABE.

Eine Meldung bestätigt Ihnen:

```
Objekt geloescht
```

Bündel-Definition anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **ZE** vor dem anzuzeigenden Bündel ein, und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Definition des Buendels** erscheint für das ausgewählte Bündel.

Im Anzeigemodus sind alle Felder geschützt, d.h. Sie können keine Daten eingeben oder ändern.

Log-Informationen für eine Bündel-Definition anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **PK** vor dem Bündel ein, für das Sie Log-Informationen anzeigen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Der Bildschirm **Protokollierungen** erscheint für die ausgewählte Bündel-Definition.

- Sie können weitere Informationen für einen Log-Eintrag anzeigen, indem Sie den Zeilenbefehl **IN** in die zwei Zeichen umfassende Befehlszeile vor dem Eintrag eingeben und **EINGABE** drücken.

Bündel-Definition umbenennen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Buendel** den Zeilenbefehl **UM** vor dem betreffenden Bündel ein, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Buendel umbenennen** erscheint.



Um die Bündel-Definition umzubennenen,

- geben Sie den neuen Bündelnamen in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken **EINGABE**.

LOGISCHEN DRUCKER DEFINIEREN

Dieses Kapitel beschreibt, wie logische Drucker definiert werden.

Voraussetzung: Um einen logischen Drucker zu definieren, müssen Sie zuerst mindestens einen physischen Drucker für Ihr System definiert haben. Informationen über physische Drucker enthält das Handbuch *Systemprogrammierung*, Kapitel **Systemverwaltung**, Abschnitt **Physischen Drucker definieren**.

Logische Drucker werden benutzt, um Reports oder Bündel zu drucken.

Ein logischer Drucker bezieht sich auf einen physischen Drucker, wie z.B. einen VTAM-Drucker, Systemdrucker oder eine sequentielle DASD-Datei, wobei eine Reihe von Druckeigenschaften angewandt werden (z.B. FORM, CHARS, FCB usw.).

Verschiedene logische Drucker können auf dem gleichen physischen Drucker drucken, wobei unterschiedliche Druckeigenschaften wirksam sein können.

Die folgende Abbildung zeigt die Beziehung zwischen logischen und physischen Druckern:

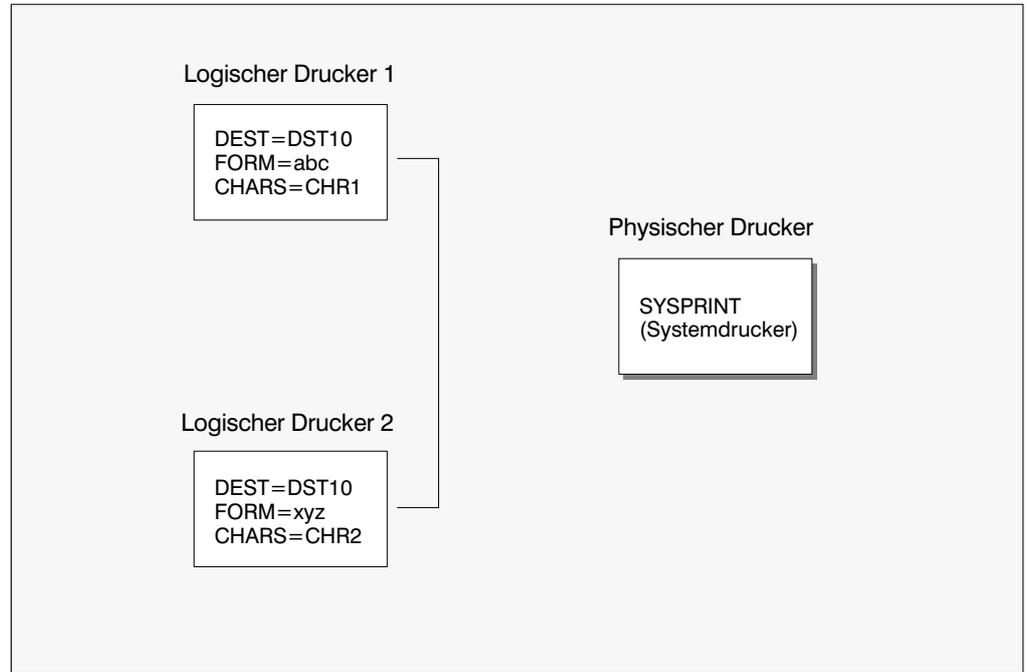


Abbildung 4-1: Logische und physische Drucker

In diesem Beispiel sind die beiden logischen Drucker 1 und 2 mit verschiedenen Parametern dem gleichen physischen Drucker (dem Systemdrucker SYSPRINT) zugewiesen.

Logische Drucker auflisten

Bildschirm “Verwaltung der Drucker”

- Um alle definierten logischen Drucker aufzulisten,
- geben Sie **3** in der Befehlszeile des Hauptmenüs ein und drücken EINGABE.

Der Bildschirm **Verwaltung der Drucker** erscheint:

```

08:24:04          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Drucker -

Bef Drucker  Berecht.  Beschreibung          Ph.Druck  Standort/Dateiname
-----
__ ABC        ADMIN      Print to Connect CON  CON-NECT
__ A234        ADMIN
__ DAEPR12    ADMIN      DAEPR12
__ DAEPR14    ADMIN      DC Group Printer    DAEPR14  VTAM Printer DAEPR14
__ GWPWR      ADMIN      NEW                any
__ GHHCNT0    ADMIN      Print to Connect CON  CON-NECT
__ GHHCNT1    ADMIN      Print to Connect CON  CON-NECT
__ GHHCNT11   ADMIN      Connect Printer     CONNECT1
__ GHHCNT21   ADMIN      Connect Printer     CONNECT2
__ GHHCNT31   ADMIN      Connect Printer     CONNECT3
__ GHPWR      ADMIN      Print to POWER      GHPWR    Print to Power
__ GHPWR2     ADMIN      Print to Power witho SYSPRWR
__ GHHTAPE    ADMIN      Print to VSE/Tape   TAPEVSE
__ NOM21100   ADMIN      Print to POWER      GHPWR    Print to Power
__ PRT14LSC   ADMIN      DC Group Printer    DAEPR14  VTAM Printer DAEPR14
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende  Umsch          -      +                          Menue

```

Abbildung 4-2: Der Bildschirm **Verwaltung der Drucker**

Dieser Bildschirm listet die in Entire Output Management definierten logischen Drucker in alphabetischer Reihenfolge auf.

Belegung spezieller PF-Tasten: Verwaltung der logischen Drucker

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Einen logischen Drucker hinzufügen.

+Verfügbare Zeilenbefehle: Verwaltung der Drucker

Befehl	Bedeutung
AE	Definition des logischen Druckers ändern
BE	Berechtigung erteilen
KO	Definition des logischen Druckers kopieren
LO	Definition des logischen Druckers löschen
PK	Log-Informationen über Verwaltungsaktivitäten eines logischen Druckers anzeigen
UM	Logischen Drucker umbenennen
ZE	Definition des logischen Druckers anzeigen

Spaltenüberschriften: Verwaltung der Drucker

Für alle Spalten, die mit einem Stern (*) markiert sind, können Sie im Feld direkt unter der Spaltenüberschrift Selektionskriterien (**Präfix ***) eingeben.

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein.
- **Drucker ***
Geben Sie die Kennung des logischen Druckers oder Selektionskriterien hierfür ein.
- **Berecht ***
Die Zugriffsberechtigung für Entire Output Management-Objekte kann einer Benutzer-ID, einer Benutzergruppe oder allen Benutzern erteilt werden. Um die autorisierten Objekte aufzulisten, geben Sie hier eine Benutzer-ID, einen Verteiler oder **PUBLIC** ein.
- **Beschreibung**
Eine kurze Beschreibung des logischen Druckers.
- **Ph. Druck ***
Name des physischen Druckers.
- **Standort/Dateiname**
Standort des Druckers; der Definition des physischen Druckers entnommen.

Logischen Drucker hinzufügen

► Um die Definition eines logischen Druckers hinzuzufügen,

- drücken Sie PF2 (Hinzu) im Bildschirm **Verwaltung der Drucker**.

Der Bildschirm **Logischer Drucker > Allgemeine Attribute** erscheint:

```

08:24:35          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
User ID GHH      - Logischer Drucker > Allgemeine Attribute -

Logischer Drucker
  Name ..... _____
  Beschreibung ..... _____
Physischer Drucker
  Name ..... _____
  Standort ..... _____

Kopien ..... ____
Prioritaet ..... __
Drucker-Exit
  Member ..... _____
  Bibliothek ..... _____

Jobkarten
_____
_____
_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende  Umsch Best  Verw          Attrb Edit          Menue

```

Abbildung 4-3: Logischer Drucker – Allgemeine Attribute

Dieser Bildschirm wird benutzt, um die Definition eines logischen Druckers hinzuzufügen oder eine vorhandene Definition zu ändern.

Belegung spezieller PF-Tasten: Logischer Drucker – Allgemeine Attribute

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Einen logischen Drucker hinzufügen.
PF9	Attrb	Spezielle Druckerattribute ändern.
PF10	Edit	Wenn Sie unter Drucker-Exit ein Member eingegeben haben, können Sie das Member editieren. Weitere Informationen enthält das Handbuch <i>Systemprogrammierung</i> im Kapitel Drucker-Exits, Benutzerrouinen und Trennblätter .

Beschreibung der Felder: Logischer Drucker – Allgemeine Attribute

Logischer Drucker

- **Name**
Wenn Sie einen logischen Drucker hinzufügen, müssen Sie seine Kennung eingeben, bevor Sie fortfahren. Dieser Name muß eindeutig sein.
Wenn Sie einen vorhandenen Drucker ändern, ist dieses Feld geschützt.
- **Beschreibung**
Geben Sie eine kurze Beschreibung des logischen Druckers ein.

Physischer Drucker

- **Name**
Geben Sie die Kennung des physischen Druckers ein, auf dem die Reports gedruckt werden sollen. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Physischen Drucker für einen logischen Drucker auswählen** (Seite 209).
- **Standort** (Ausgabefeld)
Der Standort des physischen Druckers erscheint hier, nachdem ein Drucker ausgewählt wurde.
- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien gedruckt werden sollen.
- **Priorität**
Geben Sie die Druckpriorität ein. Wenn ein Systemdrucker benutzt werden soll, wird diese Priorität an JES weitergegeben; wenn ein VTAM-Drucker benutzt werden soll, wird sie intern verwendet.

Drucker-Exit

- **Member**
Geben Sie den Namen des Exits ein, der für jede Zeile ausgeführt werden soll, bevor sie gedruckt wird. Sie können den Exit editieren, wenn Sie PF10 (Edit) drücken. Weitere Informationen dazu enthält das Handbuch *Systemprogrammierung*, im Kapitel **Drucker-Exits, Benutzerrouninen und Trennblätter**.
- **Bibliothek** (Ausgabefeld)
Name der Bibliothek, in der der Drucker-Exit steht.
- **Jobkarten**
Geben Sie die Jobkarten ein, die beim Drucken per Batchjob benutzt werden sollen. Wenn Sie diese Zeilen leer lassen, werden beim Drucken mittels Batchjob die in den Monitor-Standardwerten definierten Jobkarten benutzt.

Physischen Drucker für einen logischen Drucker auswählen

- ▶ Um für einen logischen Drucker einen physischen Drucker auszuwählen,
 - geben Sie im Bildschirm **Logischer Drucker > Allgemeine Attribute** im Feld **Name** unter **Physischer Drucker** einen Stern (*) ein und drücken EINGABE.

Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint:

```

15:35:17          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
User ID GHH      - Logischer Drucker > Allgemeine Attribute -
+-----+
Logischer Drucker      !                               Drucker-Auswahlliste      !
Name .....          !                               !
Beschreibung .....    !                               !
Physischer Drucker    ! - A234                               !
Name .....          * ! - CONNECT1                          !
Standort .....        ! - CONNECT2                          !
                               ! - CONNECT3                          !
Kopien .....         ! - DAEPRT12                          !
Prioritaet .....     ! - DAEPRT14 VTAM Printer DAEPRT14    !
Drucker Exit         ! - GHHPRPWR Print to Power          !
Member .....         ! - HPSPOOL                          !
Bibliothek .....     ! - NOM21100 Print to POWER          !
                               !
Jobkarten             ! Waehlen Sie mit einem beliebigen Zeichen !
_____             !                               !
_____             ! PF3 Ende PF7 Oben PF8 Unten          !
_____             !                               !
Befehl => _____ +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
           Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw           Attrib Edit           Menue
    
```

Abbildung 4-4: Logischer Drucker – Drucker-Auswahlliste



Um einen physischen Drucker auszuwählen,

- geben Sie ein beliebiges Zeichen im Feld vor dem Druckernamen ein. Drücken Sie EINGABE.

Der Druckername wird in das Feld **Physischer Drucker Name** im Bildschirm **Logischer Drucker > Allgemeine Attribute** eingetragen. Der logische Drucker druckt auf dem ausgewählten physischen Drucker.

Spezielle Attribute für einen logischen Drucker ändern

Um spezielle Attribute für einen logischen Drucker zu ändern,

▶ drücken Sie PF9 (Attrb) im Bildschirm **Logischer Drucker > Allgemeine Attribute**.

Der Bildschirm **Definition Logischer Drucker > Spezielle Attribute** erscheint:

```

08:32:40          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
User ID GHH      - Definition Logischer Drucker >Spezielle Attribute -

Logischer Drucker
Name ..... SYSPRPWR
Beschreibung ..... _____

Attribute

Burst .....
Chars .....
Class .....
Cmpact .....
Destination .....
Delt .....
Disp .....
Fcb .....
Flash .....
Form .....
Jsep .....

Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw - + Menue

```

Abbildung 4-5: Logischer Drucker – Spezielle Attribute

In diesem Bildschirm erscheinen die Attribute wie für den physischen Drucker definiert. Sie können sie auch ändern, indem Sie neue Werte eingeben und dann EINGABE drücken. Weitere Informationen über diese Attribute enthält das Handbuch *Systemprogrammierung* im Kapitel **Systemverwaltung**, Abschnitt **Spezielle Attribute für einen physischen Drucker definieren** (Seite 116).

Belegung spezieller PF-Tasten: Logischer Drucker – Spezielle Attribute

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Einen logischen Drucker hinzufügen.

Weitere Verwaltungsfunktionen für logische Drucker

Logischen Drucker ändern

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **AE** vor dem zu ändernden logischen Drucker ein, und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Definition Logischer Drucker** erscheint für den ausgewählten logischen Drucker.

- Sie können die angezeigten Daten ändern, indem Sie neue Werte in die Eingabefelder eintragen. Wenn Sie die Definition des logischen Druckers geändert haben, drücken Sie EINGABE, um die Änderungen zu speichern.

Eine Meldung bestätigt Ihnen, dass die Definition des logischen Druckers erfolgreich geändert wurde:

```
Datensatz geaendert
```

- Wenn **COMMIT** auf **OFF** gesetzt ist, drücken Sie PF5 (Best), um Ihre Änderungen zu speichern, bevor Sie die Funktion beenden. Wenn Sie dies nicht tun, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Änderungen mit **Y** bestätigen können. Geben Sie **Y** ein und drücken EINGABE.

Die folgende Meldung erscheint:

```
Alle Aenderungen gespeichert
```

Die Eingabefelder sind auf Seite 205 beschrieben.

Berechtigung für einen logischen Drucker erteilen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **BE** vor dem logischen Drucker ein, für den Sie die Berechtigung erteilen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Berechtigungsliste** für logische Drucker erscheint.

Um einem Benutzer die Berechtigung zu erteilen, gehen Sie vor wie beschrieben im Abschnitt **Zugriffsberechtigung auf Objekte**.

Logischen Drucker kopieren

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **KO** vor dem zu kopierenden logischen Drucker ein, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Drucker-Definition kopieren** erscheint.



Um den logischen Drucker zu kopieren,

- schreiben Sie den Namen des logischen Ziel-Druckers in das dafür vorgesehene Eingabefeld und drücken EINGABE.

Eine Meldung bestätigt Ihnen:

Logischer Drucker erfolgreich kopiert

Logischen Drucker löschen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden logischen Drucker ein, und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des logischen Druckers im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein und drücken EINGABE.

Eine Meldung bestätigt Ihnen:

Objekt geloesch

Logischen Drucker anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **ZE** vor dem anzuzeigenden logischen Drucker ein, und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Definition Logischer Drucker** erscheint für den ausgewählten logischen Drucker.

Im Anzeigemodus sind alle Felder geschützt.
Sie können keine Daten eingeben oder ändern.

Log-Informationen für einen logischen Drucker anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **PK** vor dem logischen Drucker ein, für den Sie Log-Informationen anzeigen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Protokollierungen** erscheint für den ausgewählten logischen Drucker.

- Sie können weitere Informationen für einen Log-Eintrag anzeigen, indem Sie den Zeilenbefehl **IN** in die zwei Zeichen umfassende Befehlszeile vor dem Eintrag eingeben und EINGABE drücken.

Logischen Drucker umbenennen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Drucker** den Zeilenbefehl **UM** vor dem umzubenennenden logischen Drucker ein, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Logischen Drucker umbenennen** erscheint.



Um den logischen Drucker umzubenennen,

- schreiben Sie den neuen Namen in das dafür vorgesehene Eingabefeld und drücken EINGABE.

VERTEILER DEFINIEREN

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie einen Verteiler erstellen und Mitglieder hinzufügen und löschen können.

In seiner einfachsten Form ist ein Verteiler eine Liste von Benutzern, denen ein bestimmter Report geschickt werden soll. Er garantiert eine einfache Verteilung von Reports.

Ein Verteiler kann aber auch aus anderen Verteilern bestehen.

Benutzer und Verteiler können zu einem Verteiler zusammengruppiert werden, um eine Verteilungs-Hierarchie zu erstellen, die die Struktur Ihres Unternehmens reflektiert.

Bei der Definition einer Report-Verarbeitung können Sie dann einen Verteiler als Adressat benutzen, indem Sie den Verteilernamen in das Feld **verteilen an** eingeben.

Alle Änderungen am Inhalt eines Verteilers werden automatisch in allen Reports wirksam, die diesen Verteiler benutzen.

Ein Verteiler kann auch benutzt werden, um einer Benutzergruppe eine Berechtigung zu erteilen. Weitere Informationen über Berechtigungen siehe Kapitel **Zugriffsberechtigung auf Objekte** auf Seite 241.

Belegung spezieller PF-Tasten: Verwaltung der Verteiler

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Einen neuen Verteiler erstellen.

Verfügbare Zeilenbefehle: Verwaltung der Verteiler

Befehl	Bedeutung
AE	Verteiler-Definition ändern.
BE	Einem Benutzer eine Berechtigung geben. Siehe Kapitel Zugriffsberechtigung auf Objekte auf Seite 241.
HZ	Neues Mitglied zu einem Verteiler hinzufügen.
LI	Mitglieder eines Verteilers auflisten.
LO	Verteiler-Definition löschen.
PK	Log-Informationen anzeigen.
QV	Querverweise.
UM	Verteiler umbenennen.

Beschreibung der Felder: Verwaltung der Verteiler

Sie können Selektionskriterien mit Stern (*) in allen mit Stern markierten Feldern eingeben.

- **Bef**
Einen Befehl in die zwei Zeichen lange Befehlszeile eingeben.
- **Verteil.**
Selektionskriterien für den Namen des Verteilers eingeben.
- **Berecht.**
Selektionskriterien für Berechtigungen auf Verteiler eingeben.
- **Beschreibung**
Eine kurze Beschreibung des Verteilers.
- **Mitgl.**
Anzahl der Mitglieder im Verteiler.
- **Mitg. von**
Ein Stern (*) in diesem Feld zeigt an, dass der Verteiler Teil eines anderen Verteilers ist.

Verteiler hinzufügen

► Um einen neuen Verteiler hinzuzufügen,

- drücken Sie PF2 (Hinzu) im Bildschirm **Verwaltung der Verteiler**.

Es erscheint das Fenster **Definition des Verteilers**:

```

13:55:34          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Verteiler -

Bef Verteil. Berecht. Beschreibung                               Mitgl. Mitg.von
---
DC-GROUP ADMIN  Mitglieder der DC Gruppe                               4
---
+-----+
!                - Definition des Verteilers -                !
!                !
! Verteilername .. _____ !
! Beschreibung ... _____ !
!                !
!                !
! Befehl => _____ !
!                !
! PF1 Hilfe PF2 Hinzufuegen Pf3 Ende PF5 Bestaetigen PF6 Verwerfen !
!                !
+-----+
---
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +                               Menue

```

Abbildung 5-2: Definition des Verteilers

Belegung spezieller PF-Tasten: Definition des Verteilers

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Verteiler hinzufügen.

Beschreibung der Felder: Definition des Verteilers

- **Verteilername**
Geben Sie einen Namen für den Verteiler ein, und drücken Sie EINGABE.
- **Beschreibung**
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Verteilers ein.

Wenn Sie die Eingabe von Daten in diesem Fenster abgeschlossen haben, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Um die Eingabe überprüfen zu lassen,
 drücken Sie EINGABE.
- ▶ Um Ihre Änderungen zu speichern,
 drücken Sie PF5.

Belegung spezieller PF-Tasten: Mitgliederliste eines Verteilers

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Ein Mitglied zum Verteiler hinzufügen.

Verfügbare Zeilenbefehle: Mitgliederliste eines Verteilers

Befehl	Bedeutung
LO	Ein Mitglied aus dem Verteiler löschen.

Beschreibung der Felder: Mitgliederliste eines Verteilers

Anmerkung:

Sie müssen jedem Verteiler eine eindeutige Definition zuweisen.

Verteiler mit identischen Definitionen werden vom System zurückgewiesen.

- **Bef**
Geben Sie einen zwei Zeichen langen Zeilenbefehl ein.
- **Mitglied**
Die Benutzer-IDs, aus denen sich dieser Verteiler zusammensetzt.
- **Vert.**
Die Verteiler, die in diesem Verteiler enthalten sind.
- **Beschreibung/Name des Benutzers**
Beschreibungen der Verteiler oder Namen der Benutzer, aus denen sich dieser Verteiler zusammensetzt.

Beschreibung der Felder: Mitglied einem Verteiler hinzufügen

- **Verteiler**
Der Name des Verteilers, dem Sie ein Mitglied hinzufügen, wird hier angezeigt.
- **Mitglied**
Geben Sie den Namen des Mitglieds ein.
Dies ist entweder eine Benutzer-ID oder der Name eines Verteilers.

Belegung spezieller PF-Tasten: Name des Mitglieds

Taste	Funktion	Bedeutung
PF4	BenListe	Öffnet das Fenster Auswahlliste für Benutzer , das die Liste der Benutzernamen und Benutzer-IDs enthält.
PF5	VertListe	Öffnet das Fenster Auswahlliste für Verteiler , das die Liste der Verteiler enthält.

Benutzer-ID als Mitglied auswählen

- Um das Fenster **Auswahlliste für Benutzer** zu öffnen,
- drücken Sie PF4 (BenListe) im Hilfefenster **Name des Mitglieds**.
- Das Fenster **Auswahlliste für Benutzer** erscheint:

```

13:58:45          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Ben +-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!
Bef !           Auswahlliste fuer Benutzer           !           Mitgl. Mitg.von
!
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
hz !  M   Benutzer  Name                           !           4
!
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!  !  BRY         Reynolds, Boykin                 !
!  !  DRO         Ross, Detlaff                     !
!  !  DWE         Weichert, Dietmar                 !
!  !  GW          Wagner, Gerhard                   !
!  !  GW1        Wagner, Gerhard                   !
!  !  HGR         Graham, Dan                       ! --+
!  !  LA         Lampe, Ernst                       ! !
!  !  MRS        Roser, Markus                      ! !
!  !  MRSD       Roser, Markus                      ! !
!  !  MRSM       Roser, Markus                      ! !
!
!           Waehlen Sie mit irgendeinem Zeichen   ! !
!
!
Alle !  PF3 Ende  PF7 aufwaerts  PF8 abwaerts      ! !
Be  !
Ente +-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!
!           Hilfe Hinzu Ende  Umsch          -      +
!
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!
!           PF10--PF11--PF12---
!
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!
!           Menue

```

Abbildung 5-6: Verwaltung der Verteiler – Auswahlliste für Benutzer



Um einen Benutzer zur Aufnahme in den Verteiler auszuwählen,

- geben Sie ein beliebiges Zeichen in das Eingabefeld vor der ID bzw. dem Namen des Benutzers ein, den Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie EINGABE.

Die Benutzer-ID wird in das Feld **Mitglied** des Fensters **Mitglied einem Verteiler hinzufügen** geschrieben.

- Drücken Sie noch einmal EINGABE.

Eine Nachricht bestätigt, dass das neue Mitglied dem Verteiler hinzugefügt wurde:

Datensatz hinzugefügt

- Drücken Sie PF3 (Ende), um mit Ihrer Arbeit fortzufahren.

Verteiler als Mitglied auswählen

- Um das Fenster **Auswahlliste für Verteiler** zu öffnen,
- drücken Sie PF5 (VertListe) im Hilfefenster **Name des Mitglieds**.
- Das Fenster **Auswahlliste für Verteiler** erscheint:

```

10:42:51          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Ben +-----+ lerlisten -
!
!
Bef !      Auswahlliste fuer Verteiler          !      Mitgl. Mitg.von
!
!
M   !      Liste                                !      4
hz  !      --                                !      4
!      -- CONNECT                            !
!      -- DC-GROUP                          !
!      -- NOM21100                          !
!      --                                    !
!      --                                    !
!      -- +-----+                          !
!      -- !                                  !
!      -- s                                  !
!      -- !                                  !
!      -- erte                              !
!      -- en eines                          !
!      -- Waehlen Sie mit irgendeinem Zeichen ! s ein.  !
!
Alle !      PF3 Ende  PF7 oben  PF8 unten    ! tListe  !
Be  !
Ente +-----+ PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende  Umsch          -      +      Menue

```

Abbildung 5-7: Verwaltung der Verteiler – Auswahlliste für Verteiler

- ▶ Um einen Verteiler zur Aufnahme in den ursprünglich selektierten Verteiler auszuwählen,
- geben Sie ein beliebiges Zeichen in das Eingabefeld vor dem Namen des Verteilers ein, den Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie EINGABE.
Der Name des ausgewählten Verteilers wird in das Feld **Mitglied** des Fensters **Mitglied einem Verteiler hinzufügen** geschrieben.
 - Drücken Sie noch einmal EINGABE.
Eine Nachricht bestätigt, dass das neue Mitglied dem Verteiler hinzugefügt wurde:
Datensatz hinzugefügt
- ▶ Um mit Ihrer Arbeit fortzufahren,
- drücken Sie PF3 (Ende).

Mitglied aus einem Verteiler löschen



Um ein Mitglied aus einem Verteiler zu löschen,

- geben Sie im Bildschirm **Mitgliederliste eines Verteilers** den Zeilenbefehl **LO** vor dem Mitglied ein, das Sie löschen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Ein Fenster erscheint, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des Mitglieds ein und drücken EINGABE.

Eine Nachricht bestätigt, dass das Mitglied gelöscht wurde.


```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Verteiler -
+-----+
! Report              Beschreibung              !
! -----            -----            !
!                   Created by Exit For Master PWR-EMPL-STD3-S !
! ADABAS-START-JOB   ADABAS Start Job mit Statistiken           !
! GHH-ABCD           Reports with identification FORM=ABCD      !
! DB-FVSE-BIG-S      bildet einen Pointer auf ein Datenbank Member !
! DB-FVSE-BIG1-S     Beispiel Std Separation 1 DB Member Location So !
! DB-FVSE-POINTER    bildet einen Pointer auf ein Datenbank Member !
! DB-FVSE-STD1-S     Beispiel Std Separation 1 DB Member Location So !
! DB-NEED-D          bildet einen Pointer auf ein Datenbank Member !
! DB-NEED-S          bildet einen Pointer auf ein Datenbank Member !
! DB-POWER-BIG-S     bildet einen Pointer auf ein Datenbank Member !
! DB-POWER-BIG1-S    Beispiel Std Separation 1 DB Member Location So !
! DB-POWER-D         bildet einen Pointer auf ein Datenbank Member !
!                   !
! Anfang der Daten   !
! PF3 = Ende PF7 = Anfang PF8 = vorwaerts PF11 = sortieren PF9 = Erw !
Alles +-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +                      Menue

```

Abbildung 5-9: Verwaltung der Verteiler – Querverweis-Objektfenster

Hier wurde der Verbindungstyp Report-Definition (**verteilen an**) gewählt.

Belegung spezieller PF-Tasten: Querverweis-Objektfenster

Taste	Funktion	Bedeutung
PF7	Anfang	Anfang der Liste anzeigen.
PF8	vorwaerts	Einen Bildschirm vorwärts blättern.
PF9	Erw	Zwischen Anzeige langer und kurzer Report-/Bündelnamen umschalten.
PF11	sortieren	Objekte in alphabetischer Reihenfolge sortieren.

Weitere Verwaltungsfunktionen für Verteiler

Verteiler ändern

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Verteiler** den Zeilenbefehl **AE** vor dem Verteiler ein, den Sie ändern möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Definition des Verteilers** erscheint für den ausgewählten Verteiler.

In diesem Fenster können Sie nur das Feld **Beschreibung** ändern.

- Geben Sie eine neue Beschreibung ein, und drücken Sie **EINGABE**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Eine Nachricht bestätigt, dass die Beschreibung geändert wurde:

```
Alle Aenderungen bestaetigt
```

Wenn **COMMIT** auf **OFF** gesetzt ist, gehen Sie wie folgt vor:

▶ Um Ihre Änderungen vor dem Beenden zu speichern,

- drücken Sie **PF5** (Best).

Wenn Sie dies nicht tun, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Änderungen zu bestätigen.

- Geben Sie **Y** ein, und drücken Sie **EINGABE**.

Zur Bestätigung erscheint die Nachricht:

```
Alle Aenderungen bestaetigt
```

Wie ein Mitglied hinzugefügt oder gelöscht wird, ist im Abschnitt **Mitglied einem Verteiler hinzufügen** bzw. **Mitglied aus einem Verteiler löschen** weiter vorne in diesem Abschnitt beschrieben.

Zugriffsberechtigung eines Benutzers für einen Verteiler

- geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Verteiler** den Zeilenbefehl **BE** vor dem Verteiler ein, für den Sie eine Berechtigung haben möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Berechtigungsliste Verteiler** erscheint.

Um einem Benutzer eine Berechtigung zu geben, gehen Sie vor, wie beschrieben im Abschnitt **Zugriffsberechtigung auf Objekte**.

Verteiler löschen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Verteiler** den Zeilenbefehl **LO** vor dem Verteiler ein, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des Verteilers in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken **EINGABE**.

Eine Nachricht bestätigt, dass der Verteiler gelöscht wurde:

```
Objekt geloescht
```

Verteiler anzeigen

Siehe Abschnitt **Mitglieder eines Verteilers auflisten** auf Seite 223.

Log-Informationen für einen Verteiler anzeigen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Verteiler** den Zeilenbefehl **PK** vor dem Verteiler ein, für den Sie Log-Informationen anzeigen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Für den ausgewählten Verteiler erscheint der Bildschirm **Protokollierung**.

- Sie können weitere Informationen für einen Log-Eintrag anzeigen, indem Sie den Zeilenbefehl **IN** in die zwei Zeichen umfassende Befehlszeile vor dem Eintrag eingeben und **EINGABE** drücken.

Verteiler umbenennen

- Geben Sie im Bildschirm **Verwaltung der Verteiler** den Zeilenbefehl **UM** vor dem Verteiler ein, den Sie umbenennen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Verteiler umbenennen** erscheint.



Um den Verteiler umzubenennen,

- geben Sie den neuen Verteilernamen in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken EINGABE.

ZUGRIFFSBERECHTIGUNG AUF OBJEKTE

Dieses Kapitel beschreibt, wie einzelnen Benutzern oder einer Benutzergruppe mittels einer Berechtigungsliste die Zugriffsberechtigung auf ein Objekt erteilt wird.

Berechtigungsliste

Jedes in Entire Output Management definierte Objekt ist mit einer Berechtigungsliste für dieses Objekt verbunden. Einem einzelnen Benutzer oder einer Benutzergruppe in einem Verteiler kann die Zugriffsberechtigung erteilt werden.

Die **Berechtigungsliste** für ein Objekt enthält Benutzer-IDs und/oder Namen von Verteilern. Jede Benutzer-ID oder jeder Verteiler kann eine unterschiedliche Zugriffsstufe für dieses Objekt haben.

Die Berechtigungsliste kann geändert werden von:

- dem **Eigentümer** des Objekts,
- einem Benutzer, dem die Berechtigung **Eigentümer** zugewiesen wurde,
- einem **Benutzer** in einem **Verteiler**, dem die Berechtigung **Eigentümer** zugewiesen wurde.

Weitere Informationen über die Definition von Benutzern in Entire Output Management enthält das Handbuch *Systemprogrammierung*, Kapitel **Systemverwaltung**, Abschnitt **Benutzer definieren**.

- Geben Sie in einem Objektverwaltungs-Bildschirm den Zeilenbefehl **BE** vor dem Objekt ein, für das Sie die Berechtigung erteilen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Berechtigungsliste** erscheint:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report          +-----+
BE ADABAS-START-   ! Berechtigungsliste Report - ADABAS-START-JOB   !
  GHH-ABCD         ! Bef      Ben.-ID      Egt Aen Loe Zei Arc Zur   !
  DB-FVSE-BIG-S   !      GHH          Y  Y  Y  Y  Y  Y   !
  DB-FVSE-BIG1-   !      _____   !
  DB-FVSE-POINT   !      _____   !
  DB-FVSE-STD1-   !      _____   !
  DB-NEED-D       !      _____   !
  DB-NEED-S       !      _____   !
  DB-POWER-BIG-   !      _____   !
  DB-POWER-BIG1  !      _____   !
  DB-POWER-D      !      _____   !
  DB-POWER-S      !      _____   !
  DB-POWER-STD1  !      _____   !
  DB-POWER-STD1  ! Alles           !
  DBBS1-DEPT000  ! Befehl => _____ !
Anfang der Daten ! LO Loeschen AE Aendern !
  Befehl => _____ ! Enter-PF1---PF2---PF3---PF5---PF6---PF7---PF8---PF12- !
Enter-PF1---PF2--- !      Hilfe Hinzu Ende           + - Menue !
  Hilfe Hinzu     +-----+

```

Abbildung 6-1: Verwaltung der Reports – Berechtigungsliste

Dieser Bildschirm listet alle Benutzer oder Benutzergruppen in Verteilern auf, die für ein bestimmtes Objekt zugelassen sind. Er zeigt auch ihre Berechtigungsstufe an. Im obigen Beispiel werden alle Benutzer aufgelistet, die für den Report **ADABAS-START-JOB** zugelassen sind.

Sie können Benutzer zur Berechtigungsliste hinzufügen, aus der Berechtigungsliste löschen oder die Berechtigungsstufe für einen bestimmten Benutzer ändern.

Belegung spezieller PF-Tasten: Berechtigungsliste

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Einen Benutzer oder Verteiler zur Berechtigungsliste hinzufügen.

Verfügbare Zeilenbefehle: Berechtigungsliste

Befehl	Bedeutung
AE	Berechtigung eines Benutzers oder Verteilers ändern.
LO	Berechtigung eines Benutzers oder Verteilers löschen.

Beschreibung der Felder: Berechtigungsliste

- **(Objektyp, Objektname)**
Nach der Überschrift **Berechtigungsliste** stehen in derselben Zeile zuerst der Objekttyp (Report, Bündel, Drucker oder Verteiler) und dann der Objektname.
- **Bef**
Geben Sie den Zeilenbefehl **LO** (LOESCHEN) oder **AE** (AENDERN) vor dem zu verarbeitenden Objekt ein, und drücken Sie **EINGABE**.
- **Ben.-ID**
Benutzer-IDs oder Verteiler, die die Berechtigung zum Zugriff auf das Objekt besitzen.
- **Egt, Aen, Loe, Zei, Arc, Zur**
Ein **Y** (ja) oder **N** (nein) an dieser Stelle zeigt an, ob der Benutzer mit dem Objekt diese Funktionen ausführen darf.

Die Beschreibung dieser Felder und ihrer Funktionen finden Sie im folgenden Abschnitt **Benutzer zu einer Berechtigungsliste hinzufügen**.

Benutzer zu einer Berechtigungsliste hinzufügen

Die Berechtigung zum Bearbeiten eines Objekts kann vom Objekt-Eigentümer für andere Benutzer oder für **PUBLIC** (alle Benutzer) erteilt werden.

► Um eine/n Benutzer oder Benutzergruppe zur Berechtigungsliste für ein Objekt hinzuzufügen,

drücken Sie PF2 (Hinzu) im Fenster **Berechtigungsliste**.

Das Fenster **Definition einer Berechtigung** erscheint:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Verwaltung der Reports -

Bef Report          +-----+
  _____          ! Berechtigungsliste Report - ADABAS-START-JOB          !
BE ADABAS-ST +-----+          !          !
  ___ GHH-ABCD !          - Definition einer Berechtigung -          !          !
  ___ DB-FVSE-B !          !          !          !          !
  ___ DB-FVSE-B ! Objekttyp: Report          !          !          !
  ___ DB-FVSE-P ! Objektname:          !          !          !
  ___ DB-FVSE-S ! Berechtigte Benutzer-ID: _____          !          !
  ___ DB-NEED-D ! Berechtigungsoptionen:          !          !          !
  ___ DB-NEED-S ! Eigentuemer.... _          !          !          !
  ___ DB-POWER- ! Aendern ..... _          !          !          !
  ___ DB-POWER- ! Loeschen ..... _          !          !          !
  ___ DB-POWER- ! Anzeigen ..... _          !          !          !
  ___ DB-POWER- ! Archivieren .. _          !          !          !
  ___ DB-POWER- ! Zurueckholen .. _          !          !          !
  ___ DB-POWER- !          !          !          !          !
  ___ DBBS1-DEP ! Befehl => _____          !          !          !
Anfang der Dat ! Enter-PF1---PF2---PF3---PF5---PF9---PF12-- ! _____          !
  Befehl => ___ ! Hilfe Hinzu Ende Best          Menue ! 8---PF12-          !
Enter-PF1---PF +-----+          Menue          !
  Hilfe Hinzu End +-----+

```

Abbildung 6-2: Verwaltung der Reports – Definition einer Berechtigung

Dieses Fenster ermöglicht es Ihnen, einzelnen Benutzern oder Gruppen von Benutzern in einem Verteiler Berechtigungen zu erteilen.

Sie können die Funktionen zum Erteilen und zum Zurückweisen hier auswählen.

Beschreibung der Felder:

- **Objekttyp**
Hier erscheint der Objekttyp: Report, Bündel, Drucker oder Verteiler.
- **Objektname**
Der Name des Objekts, für das Sie die Berechtigung erteilen.
- **Berechtigte Benutzer-ID**
Die Benutzer-ID oder der Name des Verteilers, für die bzw. für den die Berechtigung erteilt wird. Geben Sie ein Fragezeichen (?) ein, und drücken Sie EINGABE. Das Fenster **Name des Mitglieds** erscheint. Drücken Sie PF4, um die Auswahlliste für Benutzer anzuzeigen, oder PF5, um die Auswahlliste für Verteiler anzuzeigen.

Berechtigungsoptionen

Geben Sie **Y** ein, um die Funktion einzuschalten, oder **N**, um die Funktion auszuschalten.

- **Eigentümer**
Der Benutzer kann alle Funktionen ausführen und andere Benutzer für dieses Objekt zulassen.
- **Ändern**
Der Benutzer kann sich dieses Objekt anzeigen lassen und es ändern.
- **Löschen**
Der Benutzer kann sich dieses Objekt anzeigen lassen, es ändern und löschen, aber er kann **keine** anderen Benutzer zulassen.
- **Anzeigen**
Der Benutzer kann sich nur dieses Objekt anzeigen lassen.
- **Archivieren**
Der Benutzer kann dieses Objekt archivieren.
- **Zurückholen**
Der Benutzer kann dieses Objekt aus dem Archiv zurückholen.

Weitere Berechtigungsfunktionen

Benutzerberechtigung ändern

- Geben Sie im Fenster **Berechtigungsliste** den Zeilenbefehl **AE** vor dem Benutzer ein, für den Sie die Berechtigung ändern möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Berechtigung ändern** erscheint.

Gehen Sie vor, wie im vorigen Abschnitt **Benutzer zu einer Berechtigungsliste hinzufügen** beschrieben.

Benutzer aus einer Berechtigungsliste löschen

- Geben Sie im Fenster **Berechtigungsliste** den Zeilenbefehl **LO** vor dem Benutzer ein, für den Sie die Berechtigung löschen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, das Löschen zu bestätigen.

- Geben Sie dazu die zu löschende Benutzer-ID in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein, und drücken Sie EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Nachricht:

Objekt geloesch

AKTIVE REPORTS UND FÄCHER

Aktive Reports

Ein aktiver Report:

- ist die Ausgabe, die der Empfänger erhält.
- kann entweder automatisch an -Benutzer geschickt werden, wenn der aktive Report erstellt wird und die Benutzer-ID im Feld **Benutzer/Vert.** des Bildschirms **Report-Definition >Angaben zur Verteilung** angegeben ist, oder er kann jederzeit manuell von einem autorisierten Benutzer verschickt werden.
- wird generiert durch die Report-Definition aus der Spool-Datei bzw. dem Teil der Spool-Datei, die die Kriterien aus den identifizierenden Attributen der Report-Definition erfüllt.
- kann automatisch auf bis zu 20 vordefinierten logischen Druckern ausgegeben werden.

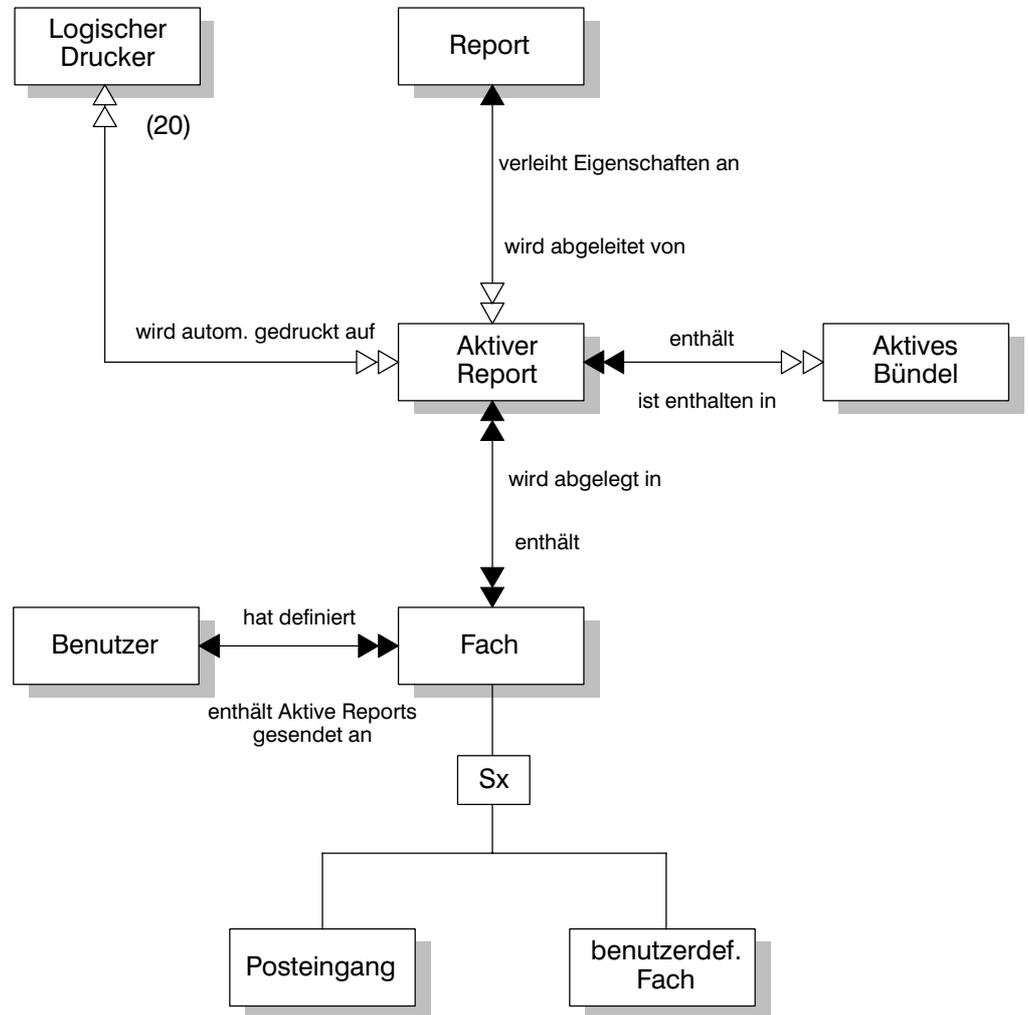


Abbildung 7-1: Aktiver Report – Beziehungen der Objekte

Fächer auflisten

Der Benutzer kann **Fächer** definieren, in denen aktive Reports in Gruppen zusammengefaßt werden.

► Um die für Ihre Benutzer-ID definierten Fächer anzuzeigen,

- geben Sie **5** in der Befehlszeile des **Hauptmenüs** ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Verwaltung der Fächer** erscheint:

```

15:19:02          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports>Verwaltung der Faecher -

Bef Fach          Beschreibung
-----
#Listeneingang
#Migration
ADABAS            Lists created by ADABAS Utilities
Mitarbeiter       Lists of the Personnel Department
MSE-Oeffentlich   Lists authorized by MSE
NOM-Catall        Catall error lists
NOM-Listen        ARCHIVER/REVIVER/MONITOR Lists
Oeffentlich       PUBLIC Reports
-----
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +              Loe.  Menue

```

Abbildung 7-2: Der Bildschirm **Aktive Reports >Verwaltung der Fächer**

Dieser Bildschirm listet alle Fächer auf, die für Ihre Benutzer-ID definiert sind.

- Das Fach **#Listeneingang** wird automatisch angelegt, wenn eine Benutzer-ID definiert wird. Es kann umbenannt, aber nicht gelöscht werden.
- Das Fach **#Migration** wird automatisch angelegt bei der Umstellung von einer früheren auf die aktuelle Version von (früher Natural Output Management). Dieses Fach enthält alle aktiven Reports, die während der Migration verfügbar sind.

Belegung spezieller PF-Tasten: Aktive Reports – Verwaltung der Fächer

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Eine Fach-Definition hinzufügen.
PF11	Loe.	Selektionskriterien eines aktiven Reports zurücksetzen. Drücken Sie PF11, wenn Sie nicht möchten, dass die Liste der aktiven Reports den zuletzt benutzten Selektionskriterien entsprechend gefiltert wird.

Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Reports – Verwaltung der Fächer

Befehl	Bedeutung
AE	Fach-Definition ändern. Siehe Seite 257.
BE	Allen Benutzern (PUBLIC), einer Benutzergruppe (Verteiler) oder auch einem bestimmten Benutzer (Benutzer-ID) die Zugriffsberechtigung für die im Fach abgelegten aktiven Reports erteilen. Nur Benutzer mit Eigentümer-Berechtigung für den Report können diese Funktion durchführen. Siehe Seite 257 und Kapitel Zugriffsberechtigung auf Objekte auf Seite 241.
FV	Fach mit anderen Benutzer verknüpfen. Siehe Seite 254.
KO	Fach-Definition kopieren. Siehe Seite 258.
LI	Die in einem Fach abgelegten aktiven Reports auflisten. Siehe Seite 260.
LK	Die in einem Fach abgelegten aktiven Reports nach bestimmtem Schlüsselwort auflisten. Siehe Seite 282.
LO	Fach löschen. Ein Fach, das aktive Reports enthält, kann nicht gelöscht werden. Siehe Seite 258.
UM	Fach umbenennen. Siehe Seite 259.
ZE	Fach-Definition anzeigen. Siehe Seite 258.

Spaltenüberschriften: Aktive Reports – Verwaltung der Fächer

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein (siehe oben).
- **Fach (*)**
Name des Fachs. Sie können ein Präfix gefolgt von einem Stern (*) im Feld direkt unter der Spaltenüberschrift eingeben und EINGABE drücken, um alle Fächer aufzulisten, deren Namen mit diesem Präfix beginnen.
- **Beschreibung**
Kurze Beschreibung des Fachs.

Fach hinzufügen

- Um eine Fach-Definition für Ihre Benutzer-ID hinzuzufügen,
- drücken Sie PF2 (Hinzu) im Bildschirm **Aktive Reports > Verwaltung der Fächer**.
Der Bildschirm **Fach-Definition > Allgemeine Angaben** erscheint:

```

15:20:35          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Fach Definition>Allgemeine Angaben -

Fach
Name ..... _____
Beschreibung ..... _____
interner Name .....

Anzeigeformat ..... 2      1 = Zusammenfassung
                             2 = Einzelauflistung (beschreibende Daten)
                             3 = Einzelauflistung (technische Daten)

Verbunden mit Fach
Benutzer-ID ..... _____
Name des Faches ... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe Hinzu Ende  Umsch Best  Verw                               Menue

```

Abbildung 7-3: **Fach-Definition – Allgemeine Angaben**

Belegung spezieller PF-Tasten: Fach-Definition – Allgemeine Angaben

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Eine Fach-Definition hinzufügen.

Beschreibung der Felder: Fach-Definition – Allgemeine Angaben

Fach

- **Name**
Wenn Sie ein neues Fach definieren, müssen Sie zuerst den Namen des Fachs eingeben. Wenn Sie ein vorhandenes Fach ändern, ist dieses Feld geschützt.
- **Beschreibung**
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Fachs ein.
- **Interner Name**
Dieser Name wird von automatisch erzeugt. Er ist innerhalb des gesamten Systems eindeutig.
- **Anzeigeformat**
Sie können definieren, wie aktive Reports im Fach aufgelistet werden.

Verbunden mit Fach

Wenn ein anderer Benutzer Sie autorisiert, einen (oder mehrere) seiner Fächer zu benutzen, können Sie eines Ihrer Fächer mit dem autorisierten Fach verbinden. Dann können Sie alle im autorisierten Fach abgelegten aktive Reports anzeigen, drucken und ablegen.

- **Benutzer-ID**
Geben Sie die ID des Benutzers ein, der Sie autorisiert hat, sein Fach (bzw. Fächer) zu benutzen.
- **Name des Faches**
Geben Sie einen gültigen Fach-Namen der oben angegebenen **Benutzer-ID** ein.

Fach verknüpfen

- Um ein Fach, das Ihrem Benutzer-ID gehört, anderen Benutzer zugänglich zu machen,
- geben Sie den Zeilenbefehl **FV** im Bildschirm **Aktive Reports > Verwaltung der Fächer** vor dem zu verknüpfenden Fach ein und drucken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Fach-Definition >Fach Verknüpfen** erscheint:

```

08:55:10          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Fach Definition >Fach Verknuepfen-

Fuer Benutzer ..... _____

Fach
Name ..... #Migration_____
Beschreibung ..... _____

Anzeigeformat ..... 3    1 = Zusammenfassung
                          2 = Einzelauflistung (beschreibende Daten)
                          3 = Einzelauflistung (technische Daten)

Verbunden mit Fach
Benutzer-ID ..... GHH
Name des Faches ... #Migration

Befehl ==> _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch Best Verw                               Menue

```

Abbildung 7-4: **Fach-Definition – Allgemeine Angaben**

Anmerkung:

Diese Funktion steht nur System-Administratoren zur Verfügung.

Belegung spezieller PF-Tasten: Fach-Definition – Fach Verknüpfen

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Hinzu	Eine Fach-Verknüpfung hinzufügen.

Beschreibung der Felder: Fach-Definition – Fach Verknüpfen

- **Für Benutzer**
Geben Sie die Benutzer-ID des Benutzers ein, für den Sie das Fach verknüpfen möchten.

Fach

- **Name**
Der Name des zu erzeugenden Faches.
- **Beschreibung**
Geben Sie hier eine kurze Beschreibung des Fachinhalts ein.
- **Anzeigeformat**
Sie können definieren, wie aktive Reports im Fach aufgelistet werden.

Verbunden mit Fach

Das aktuelle Fach, für das die Verknüpfung erzeugt werden soll.

- **Benutzer-ID**
Die Benutzer-ID des aktuellen Faches.
- **Name des Faches**
Der Name des aktuellen Faches.

Weitere Verwaltungsfunktionen für Fächer

Fach-Definition ändern

- Geben Sie den Zeilenbefehl **AE** im Bildschirm **Verwaltung der Fächer** vor dem zu ändernden Fach ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Fach-Definition** >**Allgemeine Angaben** erscheint für das ausgewählte Fach.

- Sie können die angezeigten Daten ändern, indem Sie neue Werte in die Eingabefelder eintragen. Nachdem Sie die Fach-Definition geändert haben, drücken Sie EINGABE, um die Änderungen zu speichern.

Zur Bestätigung erscheint die folgende Meldung:

```
Datensatz geaendert
```

- Wenn **COMMIT** auf **OFF** gesetzt ist, drücken Sie PF5 (Best), um die Änderungen zu speichern, bevor Sie die Funktion beenden. Wenn Sie dies nicht tun, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Änderungen bestätigen müssen. Geben Sie dazu **Y** ein und drücken EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

```
Alle Aenderungen gespeichert
```

Die Eingabefelder sind unter **Beschreibung der Felder: Fach-Definition – Allgemeine Angaben** auf Seite 253 beschrieben.

Benutzer die Zugriffsberechtigung für ein Fach erteilen

- Geben Sie den Zeilenbefehl **BE** im Bildschirm **Verwaltung der Fächer** vor dem Fach ein, für das Sie die Zugriffsberechtigung erteilen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Berechtigungsliste** für Fächer erscheint.

Um einem neuen Benutzer die Zugriffsberechtigung zu erteilen, gehen Sie wie im Abschnitt **Zugriffsberechtigung auf Objekte** beschrieben vor.

Fach-Definition kopieren

- Geben Sie den Zeilenbefehl **KO** im Bildschirm **Verwaltung der Fächer** vor dem zu kopierenden Fach ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Fach-Definition kopieren** erscheint.



Um das Fach zu kopieren,

- geben Sie den Namen des Ziel-Fachs im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

(Fachname) erfolgreich kopiert

Fach-Definition löschen

- Geben Sie den Zeilenbefehl **LO** in dem Bildschirm **Verwaltung der Fächer** vor dem zu löschenden Fach ein und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des Fachs in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

Objekt geloesch

Fach-Definition anzeigen

- Geben Sie den Zeilenbefehl **ZE** im Bildschirm **Verwaltung der Fächer** vor dem anzuzeigenden Fach ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Fach-Definition** erscheint für das ausgewählte Fach.

Im Anzeigemodus können Sie keine Daten eingeben oder ändern, da alle Felder geschützt sind.

Die Eingabefelder sind unter **Beschreibung der Felder: Fach-Definition – Allgemeine Angaben** auf Seite 253 beschrieben.

Fach-Definition umbenennen

- Geben Sie den Zeilenbefehl **UM** im Bildschirm **Verwaltung der Fächer** vor dem Fach ein, das Sie umbenennen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Fenster **Fach umbenennen** erscheint.



Um das Fach umzubenennen,

- geben Sie den neuen Namen in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken Sie **EINGABE**.

Aktive Reports auflisten

- ▶ Um in einem Fach abgelegte aktive Reports aufzulisten,
 - geben Sie den Zeilenbefehl **LI** im Bildschirm **Aktive Reports >Verwaltung der Fächer** vor dem entsprechenden Fach ein und drücken Sie **EINGABE**.

Der Bildschirm **Aktive Reports** erscheint im definierten Layout (wie in dem Bildschirm **Fach-Definition >Allgemeine Angaben** in dem Feld **Anzeigeformat** angegeben, siehe Seite 253).

Sie können aktive Reports auch über Schlüsselwörter auswählen.

- ▶ Gehen Sie dazu wie folgt vor:
 - Geben Sie **LK** in das zwei Zeichen umfassende Bef-Feld vor dem entsprechenden Fach ein und drücken Sie **EINGABE**.

Es erscheint dann ein Fenster, in dem Sie das für die Auswahl aktiver Reports zu benutzende Schlüsselwort eingeben können, oder drücken Sie **PF3**, um zur Liste der Fächer zurückzukehren. Weitere Informationen über Schlüsselwörter entnehmen Sie dem Abschnitt **Report-Definition hinzufügen** ab Seite 47.

Übersicht der in einem Fach abgelegten aktiven Reports anzeigen

- ▶ Um die aktiven Reports zusammengefaßt aufzulisten, die in einem Fach abgelegt sind,
 - muß der Wert **1** (Zusammenfassung) im Feld **Anzeigeformat** (siehe Seite 253) im Bildschirm **Fach-Definition >Allgemeine Angaben** eingegeben sein.
 - Geben Sie im Bildschirm **Aktive Reports >Verwaltung der Fächer** den Zeilenbefehl **LI** vor dem entsprechenden Fach ein und drücken Sie **EINGABE**.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Übersicht** erscheint:

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), nimmt der Bildschirm **Aktive Reports > Uebersicht** folgende Form an:

```

10:20:34          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Aktive Reports>Uebersicht -

Bef Report          Beschreibung          AnzRp
-----
__ DBSS1-ADMA        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-COMP        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-FINA        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-MARK        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-MASK        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-MGMT        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-PROD        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-SALE        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-SALG        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-SYSA        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-SYSU        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-TECH        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ DBSS1-VENT        Created by Std. Routine for Master DB-POWE 1
__ NOM-CATALL        Catall Liste 1
__ NOM-CATALL-ERRORS  Filtert alle Zeilen mit Error Code heraus 1
Anfang der Daten
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue
    
```

Abbildung 7-5: Der Bildschirm **Aktive Reports – Uebersicht** (langes Namensfeld)



Um die Beschreibung völlig anzuzeigen,

- können Sie diesen Bildschirm mit PF11 (>) und PF10 (<) nach rechts und links verschieben,

ODER

mit PF9 (Erw) auf kurze Namensanzeige umschalten:

```

10:20:34          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Aktive Reports>Uebersicht -

Bef Report              Beschreibung              AnzRp
-----
___ DBSS1-ADMA          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-COMP          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-FINA          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-MARK          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-MASK          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-MGMT          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-PROD          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-SALE          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-SALG          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-SYSA          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-SYSU          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-TECH          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ DBSS1-VENT          Created by Std. Routine for Master DB-POWER-STD1-S  1
___ NOM-CATALL          Catall Liste 1
___ NOM-CATALL-ERRORS  Filtert alle Zeilen mit Error Code heraus 1
Anfang der Daten
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe           Ende Umsch           -      +      Erw           Menue

```

Abbildung 7-6: Der Bildschirm **Aktive Reports – Uebersicht** (kurzes Namensfeld)

Diese Bildschirme listen eine Übersicht der im Fach abgelegten Reports auf.

Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Reports – Übersicht

Befehl	Bedeutung
DZ	Report-Definition anzeigen. Siehe Seite 340.
LI	Aktive Reports auflisten. Siehe Seite 264.

Spaltenüberschriften: Aktive Reports – Übersicht

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein (siehe oben).
- **Report (*)**
Name des Reports. Sie können ein Präfix gefolgt von einem Stern (*) eingeben und EINGABE drücken, um nur die Reports aufzulisten, deren Namen mit diesem Präfix beginnen.
- **Beschreibung**
Kurze Beschreibung des Reports.
- **AnzRp**
Anzahl der aktiven Reports, die für die betreffende Report-Definition in diesem Fach abgelegt sind.

Aktive Reports für eine ausgewählte Report-Definition auflisten



Um die aktiven Reports für eine ausgewählte Report-Definition aufzulisten,

- geben Sie im Bildschirm **Aktive Reports >Übersicht** (oder **Verwaltung der Reports**) den Zeilenbefehl **LI** vor der entsprechenden Report-Definition ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Aktive Reports** erscheint:

```

15:26:27          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH           - Aktive Reports -

Report ..... ADABAS-START-JOB
Beschreibung .. ADABAS Start Job mit Statistiken

Bef gesandt           Laufnr. Zeilen  A R L RepVerf.  ArcVerf.  ReaVerf.  Bemerkung
-----
___ 20010208 08:28    22194     350    D 20010215
___ 20010206 11:45    22147     352    D 20010213
___ 20010203 12:12    22146     325    D 20010210
___ 20010203 12:12    22145     178    D 20010210
___ 20010203 12:11    22144     347    D 20010210
___ 20010202 10:01    22143     342    D 20010209
___ 20010201 09:46    22142     349    D 20010208
___
___
___
___
___
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe      Ende  Umsch           -    +    Erw             Menue
  
```

Abbildung 7-7: Der Bildschirm **Aktive Reports**

Aktive Reports im Fach

Wenn Sie diese Funktion vom Bildschirm **Aktive Reports >Übersicht** aus aufrufen, werden alle aktiven Reports im Fach für die ausgewählte Report-Definition aufgelistet.

An eine Benutzer-ID gesendete aktive Reports

Wenn Sie diese Funktion vom Bildschirm **Verwaltung der Reports** aus aufrufen und wenn Sie als **allgemeiner Benutzer** definiert sind, werden alle aktiven Reports für die ausgewählte Report-Definition aufgelistet, die an Ihre Benutzer-ID gesendet wurden.

Aktive Reports für die Report-Definition

Rufen Sie diese Funktion vom Bildschirm **Verwaltung der Reports** aus auf und sind Sie als **Administrator** definiert, werden alle aktiven Reports für die ausgewählte Report-Definition aufgelistet.

Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Reports

Befehl	Bedeutung
AB	Einen aktiven Report in einem Fach ablegen. Ein Fenster erscheint, in dem Sie den Namen des Fachs eingeben müssen. Siehe Seite 338.
AE	Einen aktiven Report ändern. Siehe Seite 279.
AR	Aktiven Report zum Archivieren markieren oder die Markierung zurücksetzen. Wenn der Archivierungslauf das nächste Mal aktiv ist, kopiert er den Inhalt des aktiven Reports auf Magnetband. Der Report kann dann später wieder eingelesen werden. Siehe Seite 336.
BL	Den Inhalt des aktiven Reports zum Durchblättern anzeigen. Diese Funktion ruft den Software AG Editor auf. Siehe Seite 300.
BT	Das Drucken eines aktiven Reports bestätigen. (Verfügbar, wenn ein Report mit der Option C im Feld gehalten definiert ist.) Der aktive Report wird nur dann gedruckt, wenn alle Empfänger das Drucken bestätigen. Siehe Seite 337.
BU	Den aktiven Report einem aktiven Bündel hinzufügen, das den Status offen hat. Ein Fenster erscheint, in dem Sie den Bündelnamen eingeben müssen. Siehe Seite 323.
DR	Einen aktiven Report drucken. Siehe Seite 326.
DZ	Die Report-Definition anzeigen. Siehe Seite 340.
LO	Einen aktiven Report löschen. Wenn Sie der Eigentümer dieses aktiven Reports sind, wird der Inhalt des aktiven Reports gelöscht. Wenn nicht, wird nur die Verbindung vom aktiven Report zu Ihrer Benutzer-ID gelöscht. Siehe Seite 336.
QB	Liste der Querverweise. Alle Bündel anzeigen, in denen der Report enthalten ist. Siehe Seite 341.
RA	Einen archivierten aktiven Report für die Reaktivierung markieren oder die Markierung zurücksetzen. Der aktive Report wird beim nächsten Reaktivierungslauf vom Magnetband eingelesen und an seinem ursprünglichen Speicherort abgelegt. Siehe Seite 337.
SP	Spool-Attribute eines aktiven Reports. Siehe Seite 288–299.
VT	Einen aktiven Report an einen weiteren Benutzer schicken. Der aktive Report wird im #Listeneingang des Benutzers abgelegt. Ein Fenster erscheint, in dem Sie die Benutzer-ID eingeben müssen. Siehe Seite 328.
VZ	Mit dem aktiven Report verbundene Benutzer auflisten (Benutzer im Verteiler und andere Benutzer). Siehe Seite 335.
ZE	Einen aktiven Report anzeigen. Siehe Seite 287.

Spaltenüberschriften: Aktive Reports

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein (siehe oben).
 - **gesandt**
An diesem Datum zu dieser Uhrzeit wurde der aktive Report an Sie geschickt. Geben Sie ein:
 - <(Datum in Systemformat) alle vor diesem Datum gesandten aktiven Reports werden angezeigt
 - =(Datum in Systemformat) alle an diesem Datum gesandten aktiven Reports werden angezeigt
 - >(Datum in Systemformat) alle nach diesem Datum gesandten aktiven Reports werden angezeigt
 - **Laufnr.**
Interne laufende Nummer des aktiven Reports.
 - **Zeilen**
Anzahl der Zeilen des aktiven Reports.
 - **A ***
Dies ist die **Archiv**-Markierung.
Geben Sie einen Stern (*), **A** , **I** oder **R** ein, um folgendes anzuzeigen:
 - * Aktive Reports, die bereits archiviert sind.
 - A** Aktive Reports, die zum Archivieren markiert sind. Diese Reports werden archiviert, sobald der Archivierungslauf gestartet wird.
 - I** Aktive Reports; die zum Archivieren markiert sind, aber die bis zu ihrem Verfalldatum online zum Anzeigen verfügbar bleiben sollten.
 - R** Aktive Reports, die archiviert sind und bis zu ihrem Verfalldatum online zum Anzeigen verfügbar bleiben.
- Lassen Sie dieses Feld leer, um alle aktiven Reports (unabhängig vom Archivierungsstatus) anzuzeigen.

- **R ***
Dies ist die **Reaktivierungs**-Markierung. *, **C**, **D** oder **S** eingeben, um folgendes anzuzeigen:
 - * Aktive Reports, die erfolgreich reaktiviert wurden.
 - C** Aktive Reports, die für die Reaktivierung aus dem Archiv nach Con-nect markiert sind.
 - D** Aktive Reports, die für die Reaktivierung aus dem Archiv in die Entire Output Datenbank markiert sind.
 - S** Aktive Reports, die für die Reaktivierung aus dem Archiv in die Spool-Datei markiert sind.Lassen Sie dieses Feld leer, um alle aktiven Reports (unabhängig vom Reaktivierungsstatus) anzuzeigen.

- **L ***
Dies ist die **Speicherort**-Markierung.
Sie gibt an, wo der aktive Report derzeit gespeichert ist.
Sie können *, **A**, **C**, **D** oder **S** angeben, um folgendes anzuzeigen:
 - * Alle aktiven Reports unabhängig von ihrem Speicherort.
 - A** Alle aktiven Reports, die derzeit archiviert sind.
 - C** Alle aktiven Reports, die derzeit in Con-nect gespeichert sind.
 - D** Alle aktiven Reports, die derzeit in der Entire Output Management-Datenbank gespeichert sind.
 - S** Alle aktiven Reports, die derzeit in der Spool-Datei oder in einer hieraus durch Kopieren entstandenen Datei gespeichert sind.Lassen Sie dieses Feld leer, um alle aktiven Reports (unabhängig vom Speicherort) anzuzeigen.

- **RepVerf**
Verfalldatum des Reports. Bis zu diesem Datum ist der aktive Report online verfügbar.

- **ArcVerf**
Archiv-Verfalldatum. Der aktive Report wird bis zu diesem Datum im Archiv aufbewahrt.

- **ReaVerf**
Verfalldatum des reaktivierten Reports. Wenn der aktive Report aus dem Archiv reaktiviert wurde, ist die erstellte Kopie bis zu diesem Datum online verfügbar.
- **Bemerkung**
Gibt an, ob das Drucken des aktiven Reports noch bestätigt werden muß oder bereits bestätigt wurde. **BESTÄTIGT** erscheint, wenn das Drucken des aktiven Reports bestätigt wurde. Wenn NOMEX008 benutzt wird (siehe den Abschnitt **NOM User-Exits** auf Seite 53 im Handbuch *Systemprogrammierung*), enthält das Feld **Bemerkung** Rückgabedaten von NOMEX008. Folgende Meldungen sind möglich:
 - **Bestätigung erwartet**
 - r– **bestätigt**

Beschreibende Daten

Bei **Anzeigeformat 2** erscheint der oben abgebildete Bildschirm mit den **beschreibenden Daten** der aktiven Reports, wenn Sie den Zeilenbefehl **LI** eingeben. Dieser Bildschirm listet die aktiven Reports aus dem ausgewählten Fach zusammen mit einer kurzen Beschreibung in absteigender Reihenfolge nach dem Versanddatum auf.

Technische Daten

Der Bildschirm mit den beschreibenden Daten ist die linke Hälfte des Bildschirms **Aktive Reports >Fach**.

- Drücken Sie PF11 (>), um die rechte Hälfte des Bildschirms mit den **technischen Daten** der aktiven Reports anzuzeigen:

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Aktive Reports > Fach** die folgende Form:

Belegung spezieller PF-Tasten: Aktive Reports – Fach

Taste	Funktion	Bedeutung
PF10	<	Beschreibende Daten anzeigen.
PF11	>	Technische Daten anzeigen.

Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Reports – Fach

Siehe **Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Reports** auf Seite 266.

Spaltenüberschriften: Aktive Reports – Fach

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein.
Siehe **Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Reports** auf Seite 266.
- **Report (*)**
Name des Reports. Geben Sie Selektionskriterien für den Namen des aktiven Reports ein.
- **gesandt**
An diesem Datum zu dieser Uhrzeit wurde der aktive Report an Sie geschickt.
Geben Sie ein:

<(Datum in Systemformat	alle <u>vor</u> diesem Datum gesandten aktiven Reports werden angezeigt
=(Datum in Systemformat)	alle <u>an</u> diesem Datum gesandten aktiven Reports werden angezeigt
>(Datum in Systemformat)	alle <u>nach</u> diesem Datum gesandten aktiven Reports werden angezeigt
- **Beschreibung**
Eine kurze Beschreibung des Reports.
- **erzeugt**
An diesem Datum zu dieser Uhrzeit wurde der aktive Report erstellt.
- **Laufnr.**
Interne laufende Nummer.
- **Zeilen**
Anzahl der Zeilen im aktiven Report.
- **A, R, L**
Siehe **Spaltenüberschriften: Aktive Reports** auf Seite 267.
- **Verfall**
Bis zu diesem Datum ist der aktive Report online verfügbar.

- **Bemerkung**
Gibt an, ob das Drucken des aktiven Reports noch bestätigt werden muß oder bereits bestätigt wurde. **BESTÄTIGT** erscheint, wenn das Drucken des aktiven Reports bestätigt wurde. Wenn NOMEX008 benutzt wird (siehe den Abschnitt **NOM User-Exits** auf Seite 53 im Handbuch *Systemprogrammierung*), enthält das Feld **Bemerkung** Rückgabedaten von NOMEX008. Folgende Meldungen sind möglich:
 - **Bestätigung erwartet**
 - r– **bestätigt**

Aktiven Report ändern

Allgemeine Angaben ändern

- Um die Allgemeinen Angaben eines aktiven Reports zu ändern,
- geben Sie im Bildschirm **Aktive Reports** oder **Aktive Reports >Fach** den Zeilenbefehl **AE** vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** erscheint:

```

15:37:09          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports>Allgemeine Angaben -

Report
Name ..... ADABAS-START-JOB
Laufnummer ..... 22194
Beschreibung ..... ADABAS Start Job mit Statistiken
Druckdaten im(in).. D

Schluesselworte .....
Haupteigentuemer ..... GHH_____

Aufbewahrungszeit          Inhalt
Anzahl ..... 7__          Anzahl Zeilen ..... 350
Faktor ..... A            Vorschubsteuerz. .. machine
Kalender .....           Satzlaenge ..... 250
Aktion ..... P

Verfalldatum ..... 15/12/1999

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw          Archv Reakt Spool      Menue

```

Abbildung 7-13: Der Bildschirm **Aktive Reports – Allgemeine Angaben**

Dieser Bildschirm zeigt die Allgemeinen Angaben für den aktiven Report. Diese Attribute sind während der Erstellung des Reports mit den entsprechenden Werten aus der Report-Definition initialisiert worden. Zu weiteren Informationen siehe den Abschnitt **Allgemeine Attribute definieren** unter **Report-Definition hinzufügen** auf Seite 47.

Belegung spezieller PF-Tasten: Aktive Reports – Allgemeine Angaben

Taste	Funktion	Bedeutung
PF8	Archv	Archiv-Attribute für den aktiven Report anzeigen/ändern. Siehe Seite 284.
PF9	Reakt	Reaktivierungs-Attribute für den aktiven Report anzeigen/ändern. Siehe Seite 286.
PF10	Spool	Spool-Attribute für den aktiven Report anzeigen.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Allgemeine Angaben

Report

- **Name** (kann nicht geändert werden)
Name des Reports.
- **Laufnummer** (kann nicht geändert werden)
Interne laufende Nummer des aktiven Reports.
- **Beschreibung** (kann nicht geändert werden)
Kurze Beschreibung des Reports.
- **Druckdaten im (in)** (kann nicht geändert werden)
Dies ist die Markierung für den Speicherort. Sie gibt an, wo der aktive Report gespeichert ist. Siehe Beschreibung der Spaltenüberschrift **L** auf Seite 268.
- **Schlüsselworte**
Geben Sie bis zu 3 Schlüsselwörter ein, die Ihnen später helfen werden, den Report wiederzufinden.
- **Haupteigentümer**
Der Monitor nimmt die Benutzer-ID des Haupteigentümers, um Druckjobs für diejenigen Reports zu starten, die automatisch gedruckt werden sollen. Dieses Feld wird mit der ID des Benutzers initialisiert, der den Report definierte. Sie können eine andere Benutzer-ID hier eingeben.

Aufbewahrungszeit

Sie können die vier **Aufbewahrungszeit**-Felder ändern. Siehe **Aufbewahrungszeiten Report** unter **Beschreibung der Felder** auf Seite 50.

Inhalt

- **Anzahl Zeilen** (kann nicht geändert werden)
Anzahl der Zeilen des aktiven Reports.
- **Vorschubsteuerz** (kann nicht geändert werden)
Entweder ASA oder MACHINE.
- **Satzlänge** (kann nicht geändert werden)
Maximale Anzahl der Bytes in einem Satz.
- **Verfalldatum**
Bis zu diesem Datum ist der Inhalt des aktiven Reports online verfügbar.

Aktive Reports mit einem ausgewählten Schlüsselwort auflisten

► Um in einem bestimmten Fach abgelegte aktive Reports mit einem ausgewählten Schlüsselwort aufzulisten,

- geben Sie den Zeilenbefehl **LK** in dem Bildschirm **Aktive Reports >Verwaltung der Faecher** vor dem entsprechenden Fach ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Eingabe Schluessel** erscheint:

```

11:15:14          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID XSISZHA - Aktive Reports>Verwaltung der Faecher -

Bef Fach          Beschreibung
-----
LK #Listeneingang
  #Migration
  ADABAS           L +-----+
  Mitarbeiter      L ! - Eingabe Schluessel - !
  MSE-Oeffentlich  L !                               !
  NOM-Catall       C ! Schluesselwort                !
  NOM-Listen       A !                               !
  Oeffentlich      P !                               !
                  ! PF3 Ende                    !
                  +-----+
  -----
  -----
  -----
  -----
  -----
  -----
  -----
  -----
  -----
  Alles
  Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          -      +                      Loe. Menue

```

Abbildung 7-14: Der Bildschirm **Aktive Reports** – Das Fenster **Eingabe Schluessel**

- Geben Sie ein bestimmtes Schlüsselwort ein, um die aktiven Reports aufzulisten, denen dieses Schlüsselwort zugeordnet ist

ODER

- Geben Sie ein Prefix (mit *) ein, um die aktiven Reports aufzulisten, denen dieses Schlüsselwort mit eingegebenem Prefix zugeordnet ist.

Der Bildschirm **Aktive Reports** erscheint im definierten Layout (wie in dem Bildschirm **Fach-Definition >Allgemeine Angaben** im Feld **Anzeigeformat** angegeben, siehe Seite 253).

Archiv-Attribute eines aktiven Reports ändern

- Um die Archiv-Attribute eines aktiven Reports zu ändern,
- drücken Sie PF8 (Archv), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** aufgerufen haben.
- Der Bildschirm **Aktive Reports >Archivierung** erscheint:

```

15:39:06          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports>Archivierung -

Report
Name ..... ADABAS-START-JOB
Laufnummer ..... 22194

Aufbewahrungszeit
Anzahl ..... _____
Einheit ..... -

Archivierung
Datum .....
Uhrzeit .....
Verfalldatum ..... _____
Orig. Verfalldat...

Datei .....
Volser(s) .....

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
          Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw          Erw          Menue

```

Abbildung 7-15: Der Bildschirm **Aktive Reports – Archivierung**

Dieser Bildschirm zeigt die Archiv-Attribute für den aktiven Report an. Diese Attribute wurden während der Erstellung des Reports mit den entsprechenden Werten aus der Report-Definition initialisiert.

Falls Sie den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** mit dem Zeilenbefehl **ZE** aufgerufen haben, können Sie in diesem Bildschirm keine Felder ändern.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Archivierung

Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Aufbewahrungszeit

Dies ist der Zeitraum, für den der aktive Report im Archiv aufbewahrt werden soll. Wenn dieser Zeitraum abläuft, wird der aktive Report aus der Archivdatei gelöscht. Ein aktiver Report kann archiviert werden, unabhängig davon, wo er gespeichert ist.

Sie können die Felder **Anzahl** und **Einheit** ändern, wenn der aktive Report noch nicht archiviert worden ist. Siehe Beschreibung der Felder **Aufbewahrungszeiten / Archiv** auf Seite 51.

Archivierung

- **Datum/Uhrzeit** (kann nicht geändert werden)
Datum und Uhrzeit, als der aktive Report archiviert wurde.
- **Verfalldatum** (kann nicht geändert werden)
Verfalldatum. Bis zu diesem Datum wird der aktive Report im Archiv aufbewahrt.
- **Orig. Verfalldat** (kann nicht geändert werden)
Ursprüngliches Verfalldatum.
Falls das **Verfalldatum** inzwischen geändert wurde, erscheint hier das ursprüngliche Datum.
- **Datei** (kann nicht geändert werden)
Name der Datei, in der der aktive Report archiviert wurde.
- **Volser(s)** (kann nicht geändert werden)
VOLSER der Archivdatei, die den aktiven Report enthält.

Reaktivierungs-Attribute eines aktiven Reports ändern



Um die Reaktivierungs-Attribute eines aktiven Reports zu ändern,

- drücken Sie PF9 (Reakt), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** aufgerufen haben.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Reaktivierung** erscheint:

```

15:40:25          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports>Reaktivierung -

Report
Name ..... ADABAS-START-JOB
Laufnummer ..... 22194

Aufbewahrungszeit
Anzahl ..... ____
Einheit ..... -
Kalender ..... _____

Reaktivierung
Datum .....
Uhrzeit .....
Verfalldatum ..... _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe           Ende Umsch Best Verw           Erw           Menue

```

Abbildung 7-16: Der Bildschirm **Aktive Reports – Reaktivierung**

Dieser Bildschirm zeigt die Reaktivierungs-Attribute für den aktiven Report an. Diese Attribute wurden während der Erstellung des Reports mit den entsprechenden Werten aus der Report-Definition initialisiert.

Falls Sie den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** mit dem Zeilenbefehl **ZE** aufgerufen haben, können Sie in diesem Bildschirm keine Felder ändern.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Reaktivierung

Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Aufbewahrungszeit

Dies ist der Zeitraum, für den der Inhalt eines reaktivierten aktiven Reports online zum Anzeigen und Drucken verfügbar sein soll. Wenn dieser Zeitraum abläuft, wird diese ‘Kopie’ des archivierten Reports automatisch gelöscht.

Sie können die Felder **Anzahl**, **Einheit** und **Kalender** ändern, wenn der aktive Report noch nicht reaktiviert worden ist. Wenn er bereits reaktiviert wurde, können Sie das Feld **Verfalldatum** (siehe unten) ändern. Siehe Beschreibung der Felder **Aufbewahrungszeiten Report** unter **Beschreibung der Felder** auf Seite 50.

Reaktivierung

- **Datum**
Das Datum, an dem der aktive Report reaktiviert wurde.
- **Uhrzeit**
Um diese Uhrzeit wurde der aktive Report reaktiviert.
- **Verfalldatum**
Bis zu diesem Datum ist die reaktivierte ‘Kopie’ des aktiven Reports verfügbar. Sie können dieses Feld ändern, wenn der aktive Report bereits reaktiviert worden ist. Wenn er nicht reaktiviert wurde, können Sie die Felder **Anzahl**, **Einheit** und **Kalender** (siehe oben) ändern.

Allgemeine Angaben eines aktiven Reports anzeigen



Um die Allgemeinen Angaben eines aktiven Reports anzuzeigen,

- geben Sie im Bildschirm **Aktive Reports** oder **Aktive Reports >Fach** den Zeilenbefehl **ZE** vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** erscheint (siehe Seite 279). Die mit dieser Funktion angezeigten Daten können nicht geändert werden.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (POWER)

- Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports anzuzeigen,
- geben Sie **SP** auf dem Bildschirm **Aktive Reports** oder **Aktive Reports > Fach** in das zwei Zeichen umfassende **Bef**-Feld vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE oder
 - drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** aufgerufen haben.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** erscheint:

```

15:42:07                **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****                2001-02-15
Benutzer-ID GHH        - Aktive Reports>Spool-Attribute -

Report
  Name ..... ADABAS-START-JOB
  Laufnummer ..... 22194

Spool-Typ ..... POWER
Knoten ..... 33
Jobname ..... ADABAS
Jobnummer ..... 30958
Datei-Typ ..... LS
Anzahl Segmente ..... 1
FLASH .....
FORM .....
Kopien ..... 1

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe           Ende Umsch Best Verw           Erw           Menue

```

Abbildung 7-17: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute**

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer POWER Spool-Datei an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute

Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Die übrigen Felder enthalten Attribute der Spool-Daten.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (JES)



Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports (JES) anzuzeigen,

- drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** aufgerufen haben.

Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (JES) erscheint:

```

10:05:55                **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****                2001-02-15
Benutzer-ID GHH        - Aktive Reports>Spool-Attribute -

Report
  Name ..... SCAN-'-RETENTIO
  Laufnummer ..... 15285

Spool-Typ ..... JES                BURST .....
Knoten ..... 144                UCS .....
Jobname ..... GWSCAN                FCB .....
Jobnummer ..... 3788                FLASH .....
Datei-Typ ..... SO                FORMS ..... STD
Datei ..... 1                FORMDEF .....
Dateischlüssel ..... 101                PAGEDEF .....
Group ID ..... 1.0001.0001                TRC ..... NO
Procname .....                COMPACT .....
Stepname ..... CUPOSCAN                LINECT .....
DDName ..... SYSPRINT                RECFM ..... FA
CHARS .....                Kopien ..... 1

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
        Hilfe           Ende Umsch                               Erw           Menue

```

Abbildung 7-18: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (JES)

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer JES Spool-Datei an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute (JES)

Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Die übrigen Felder enthalten Attribute der JES Spool-Daten. Weitere Informationen entnehmen Sie, bitte, der entsprechenden *IBM Referenz-Dokumentation*.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (NAF)

- Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports (NAF) anzuzeigen,
- drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** (NAF) aufgerufen haben.
- Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (NAF) erscheint:

```

10:25:37                **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****                2001-02-15
Benutzer-ID GHH        - Aktive Reports>Spool-Attribute -

Report
  Name ..... DEPTBS1-0000
  Laufnummer ..... 15589

Spool-Typ ..... NAF                erzeugt am ..... 20010118
DBID ..... 10                    erzeugt um ..... 1013474
FNR ..... 60
Benutzer-ID..... MK1
NATURAL-Bibliothek ... NOM132
NATURAL-Programm .... UEXEMPL9
Druckerprofil Name ... NOMPRT01
Logische Druckernr. . . 4 (1-31)
Form .....
Report Name .....
Kopien ..... 1
Disposition ..... H

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe           Ende Umsch                               Erw           Menue

```

Abbildung 7-19: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (NAF)

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer NAF Spool-Datei an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute (NAF)

Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Die übrigen Felder enthalten Attribute der NAF Spool-Daten.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (BS2000/OSD)

- Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports (BS2000/OSD) anzuzeigen,
- drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** (BS2000/OSD) aufgerufen haben.
- Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (BS2000/OSD) erscheint:

```

16:37:40          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktiver Report>Spool-Attribute -

Report
Name ..... DEPTDS1-VENT
Laufnummer ..... 12348

Spool-Typ ..... BS2000/OSD
Knoten ..... 31          Drehung .....
Job-Name ..... NOMSTD1   Dia .....
Benutzer-ID ..... NOM    Kopien .....
Job-ID ..... LSM0        Formular ..... STD
Job ID des Erzeugers . LSMZ  Kontrolle ..... NO
Destination ..... DRGW1  Zeichensatz .....
Geraet ..... DRGW1

Satzformat ..... F M      Groesse ..... 195
Satzlaenge ..... 133      Sekundaer ..... 96
Blocklaenge ..... 6144
Datei ..... $NOM.GHH.LST.EMPLOYEES.0000000913

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw          Erw          Menue
    
```

Abbildung 7-20: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (BS2000/OSD)

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer BS2000/OSD Druckdatei und die Parameter des Print-Kommandos an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute (BS2000/OSD) Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Die übrigen Felder enthalten Attribute der BS2000/OSD Druckdatei.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (CMA-SPOOL)

- Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports (CMA-SPOOL) anzuzeigen,
- drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** (CMA-SPOOL) aufgerufen haben.
- Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (CMA-SPOOL) erscheint:

```

16:38:40          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Aktiver Report>Spool-Attribute -

Report
  Name .....
  Laufnummer .....

Spool-Typ ..... CMASPOOL      Fcb .....
Laufende Dateinummer .      Prmode .....
Dateiname .....            Formdef .....
Benutzer-ID .....          Pagedef .....
Abrechnungsnummer ....     Zeichensatz .....
Programmierer-Name.....     Writer .....
Raum .....                 Destination .....
System-ID .....            Class .....
Linect .....               Zeilen .....
Retain .....               Seiten .....
Forms .....                Prioritaet .....
Trc .....                  Kopien .....
Kompression .....

  Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende Umsch Best Verw      Erw      Menue

```

Abbildung 7-21: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (CMA-SPOOL)

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer CMA-SPOOL Datei an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute (CMA-SPOOL) Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Die übrigen Felder enthalten Attribute der CMA-SPOOL Datei.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (SAP)

- Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports (SAP) anzuzeigen,
- drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** (SAP) aufgerufen haben.
- Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (SAP) erscheint:

```

12:17:45          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID: GHH  - Aktiver Report>Spool-Attribute -

Report
Name ..... A-SAP-TEST1
Laufnummer ..... 25759

Spool Typ ..... SAP-Spool

Destination ..... L334
List-ID ..... LISTEN
Benutzer-ID ..... MOSE
Task-ID ..... B803

Formdef .....
Pagedef .....

Zeichensaetze .....
Kopien ..... 00

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw      Erw      Menue

```

Abbildung 7-22: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (SAP)

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer SAP Datei an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute (SAP)

Report

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.
Die übrigen Felder enthalten Attribute der SAP Spool-Datei.

Spool-Attribute eines aktiven Reports anzeigen (3GL Schnittstelle)

- Um die Spool-Attribute eines aktiven Reports (3GL Schnittstelle) anzuzeigen,
- drücken Sie PF10 (Spool), nachdem Sie mit dem Zeilenbefehl **ZE** oder **AE** den Bildschirm **Aktive Reports >Allgemeine Angaben** (3GL Schnittstelle) aufgerufen haben.
- Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute** (3GL Schnittstelle) erscheint:

```

12:24:10          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktiver Report>Spool-Attribute -

Report
Name ..... USR104-TEST
Laufnummer ..... 26657

Spool Typ ..... 3GL Schnittstelle 104
Benutzer ID ..... USERID..
Terminal ID ..... TERMID..
Programm ..... PROGID..
Listen-Name ..... LISTNAM.
Listen ID ..... LISTID..
Beschreibung ..... DESCRIPT

Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw  -    +    Erw                               Menue

```

Abbildung 7-23: Der Bildschirm **Aktive Reports >Spool-Attribute**
(3GL Schnittstelle)

Dieser Bildschirm zeigt die Attribute einer 3GL Schnittstellen-Spool-Datei an.

Beschreibung der Felder: Aktive Reports – Spool-Attribute (3GL Schnittstelle)**Report**

Wie in den Allgemeinen Angaben, siehe Seite 281.

Die übrigen Felder enthalten Attribute der 3GL Schnittstellen-Spool-Datei.

Aktiven Report mit dem Software AG Editor anzeigen

Mit dem **Software AG Editor** können Sie die Daten eines aktiven Reports anzeigen, durchsuchen, formatieren und drucken. Außerdem können Sie den aktiven Report in ein Con-nect-Dokument oder eine PC-Datei exportieren.

Mit dem **Software AG Editor** können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- nach oben, unten, rechts und links **blättern**, um den gesamten Report anzuzeigen (siehe Seite 303);
- nach Text **suchen** (siehe Seite 306);
- das **Layout** des aktiven Reports ändern (siehe Seite 308);
- den aktiven Report ganz oder teilweise **drucken** (siehe Seite 314–317);
- den aktiven Report ganz oder teilweise in ein Con-nect-Dokument **exportieren** (siehe Seite 319 und 321);
- den aktiven Report ganz oder teilweise in eine PC-Datei **exportieren** (siehe Seite 320 und 321).

In den folgenden Abschnitten sind diese Funktionen ausführlich beschrieben.

Software AG Editor aufrufen

- Geben Sie im Bildschirm **Aktive Reports** den Zeilenbefehl **BL** vor dem entsprechenden Report ein und drücken Sie EINGABE.

Der ausgewählte aktive Report erscheint:

```

15:44:08          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report ADABAS-START-JOB(22194)  L 000000 T 000350 -----Columns 001 072
====>                                SCROLL====> CSR
***** ***** top of data *****
000001
000002 // JOB ADABAS
000003 * *****
000004 *
000005 *      DATENBANK 88 FÜR VSEE1
000006 *
000007 *      15/02/1999
000008 *
000009 *      LWP=200000
000010 *
000011 *      LOCAL=NO AM 2/7/1999 NQ=25 AM 3/9/1999 FÜR WGL VORHER 10
000012 *      LQ=15000 AM 14/9/1999 FÜR WGL VORHER 2000
000013 *      NAB=20 STATT '10' 4/10/1999
000014 * *****
000015 // OPTION LOG,PARTDUMP
000016 // EXEC PROC=ADAFIL
000017 // ASSGN SYS009,PRINTER
000018 1T20I SYS009 HAS BEEN ASSIGNED TO X'00E' (TEMP)
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe Notes Ende  Layot Wsuch Su:C  -      +      <      >      Menue

```

Abbildung 7-24: Anzeige des Reports mit dem Software AG Editor

Ähnlich wie in ISPF können Sie mit lokalen Befehlen den aktiven Report durchblättern.

Belegung der PF-Tasten: Software AG Editor

Taste	Funktion	Bedeutung
PF2	Notes	Ruft NOMEX008 auf (wenn aktiv), wodurch es ermöglicht wird, dass die benutzerdefinierte Verarbeitung in das Durchblättern aktiver Reports integriert wird. Eine Beschreibung von NOMEX008 entnehmen Sie den Abschnitt NOM User-Exits auf Seite 53 im Handbuch <i>Systemprogrammierung</i> .
PF3	Ende	Den Editor verlassen und den vorherigen Bildschirm wieder anzeigen.
PF4	Layot	Layout des aktiven Reports ändern (siehe Seite 308).
PF5	Wsuch	Weiter nach einer Zeichenkette suchen (siehe Seite 306).
PF6	Su:C	Die Zeichenkette suchen, die sich an der Cursor-Position befindet (siehe Seite 307).
PF7	–	Nach oben blättern.
PF8	+	Nach unten blättern.
PF10	<	Nach links blättern.
PF11	>	Nach rechts blättern.

Blättern in einem aktiven Report

PF-Tasten

Im Editor-Bildschirm können Sie die folgenden PF-Tasten benutzen, um einen aktiven Report durchzublätern:

- ▶ Um den Anfang der Daten anzuzeigen,
 - benutzen Sie PF7 (–) oder Befehl **UP**.
- ▶ Um das Ende der Daten anzuzeigen,
 - benutzen Sie PF8 (+) oder Befehl **DOWN**.
- ▶ Um nach links zu blättern,
 - benutzen Sie PF10 (<) oder Befehl **LEFT**.
- ▶ Um nach rechts zu blättern,
 - benutzen Sie PF11 (>) oder Befehl **RIGHT**.

Einstellungen im Feld SCROLL

Im Feld **SCROLL** im Editor-Bildschirm oben rechts können Sie Werte eingeben, die bestimmen, wie die Bildschirmanzeige beim Blättern verschoben werden soll. Diese Einstellungen wirken sich auf das Blättern mit den **PF-Tasten** aus, und einige davon werden auch für die auf der folgenden Seite beschriebenen Befehle benutzt. Mögliche Einstellungen für das Feld **SCROLL** sind:

Feld SCROLL	Auswirkung beim Blättern
<Anzahl>	Die angegebene Anzahl von Zeilen nach oben oder unten blättern bzw. nach links oder rechts blättern (maximal 8 Spalten).
CSR	(Voreinstellung) Blättern nach unten: Falls der Cursor in einer Textzeile steht, erscheint diese Zeile nach dem Blättern als erste. Blättern nach oben: Die Zeile, in der der Cursor steht, wird nach dem Blättern als letzte Zeile angezeigt. Wenn der Cursor in der Befehlszeile steht, wird eine Seite nach oben oder unten geblättert. Blättern nach links: 8 Spalten. Blättern nach rechts: bis zur Cursorposition (max. 8 Spalten).
DATA	Eine Seitenlänge minus eine Zeile blättern. Blättern nach unten: die letzte Zeile wird zur ersten. Blättern nach oben: die erste Zeile wird zur letzten. Blättern nach links oder rechts: 8 Spalten.
HALF	Blättern nach oben oder unten: eine halbe Seite. Blättern nach links oder rechts: 8 Spalten.
MAX	Blättern nach oben oder unten: zum Anfang/Ende der Daten. Blättern nach links oder rechts: 8 Spalten.
PAGE	Blättern nach oben oder unten: eine Seite. Blättern nach links oder rechts: 8 Spalten.

Zum Beispiel: Wenn das Feld **SCROLL** auf **HALF** gesetzt ist und Sie PF8 (+) drücken, wird die nächste halbe Seite des aktiven Reports angezeigt.

Befehle zum Blättern

Zum Blättern stehen eine Reihe von speziellen Befehlen zur Verfügung. Geben Sie diese Befehle im Editor-Bildschirm oben links nach der Eingabeaufforderung =====> ein und drücken Sie EINGABE.

Befehl	Erklärung
BOTTOM	Die letzte Seite der Daten wird angezeigt.
++	Entspricht dem Befehl BOTTOM .
COLS ON/OFF	COLS ON zeigt am oberen Rand des Editierbereichs eine Zeile an, die die Spaltenpositionen angibt. COLS OFF schaltet die Anzeige der Spaltenpositionen aus.
DOWN	Blättern nach unten entsprechend der Angabe im Feld SCROLL . Kann auch mit Angabe einer Zeilenanzahl benutzt werden, z.B.: DOWN 10 blättert um 10 Zeilen nach unten.
+n	Entspricht dem Befehl DOWN n .
FIX n	Beim Blättern nach links oder rechts werden die ersten n Spalten nicht mit verschoben.
KEYS ON/OFF	Die Zeile mit der PF-Tastenbelegung wird angezeigt bzw. nicht angezeigt.
LEFT	Blättert nach links entsprechend der Einstellung des Feldes SCROLL (bis zu 8 Spalten). Kann auch mit Angabe einer Spaltenanzahl benutzt werden, z.B.: LEFT 5 blättert 5 Spalten nach links.
PREFIX ON/OFF	Die Zeilennummer wird angezeigt bzw. nicht angezeigt.
RIGHT	Blättert nach rechts entsprechend der Einstellung des Feldes SCROLL (bis zu 8 Spalten). Kann auch mit Angabe einer Spaltenanzahl benutzt werden, z.B.: RIGHT 7 blättert 7 Spalten nach rechts.
TOP	Blättert nach oben zum Anfang der Daten.
—	Entspricht dem Befehl TOP .
UP	Blättert nach oben entsprechend der Angabe im Feld SCROLL . Kann auch mit Angabe einer Zeilenanzahl benutzt werden, z.B.: UP 10 blättert um 10 Zeilen nach oben.
-n	Entspricht dem Befehl UP n .

Zeichenkette suchen

FIND Befehl

Benutzen Sie den Befehl **FIND**, um eine bestimmte Zeichenkette zu suchen.



Beispiel:

- Geben Sie **FIND 'KENT'** oben links im Editor-Bildschirm nach der Eingabeaufforderung **====>** ein:

```

11:31:30          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000000 T 000232 -----Columns 001 072
====> FIND 'KENT'                      SCROLL====> CSR
***** ***** top of data *****
000001 Page: 1                      Employee List sorted by Department
000002
000003 EMPLOYEES
000004 DEPARTMENT          NAME          FIRST-NAME          PERSONNEL  DATE
000005 CODE                ID                OF
000006                                BIRTH
000007 -----
000008 FINA01      ANTLIFF          JANET                30021001  53/10/12

```

Abbildung 7-25: Editor - **Befehl FIND**

- Drücken Sie EINGABE.

Der Cursor erscheint an der 1. Position der gefundenen Zeichenkette, die **hervorgehoben** angezeigt wird. Falls die Zeile mit der gefundenen Zeichenkette nicht in der aktuellen Bildschirmanzeige liegt, wird die Anzeige entsprechend verschoben. Die Zeile mit der gefundenen Zeichenkette wird dann als zweite Zeile angezeigt; im folgenden Beispiel ist es die Zeile 210:

```

11:33:39          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000209 T 000232 -----Char 'KENT' found
====>                               SCROLL====> CSR
000209  MGMT01      GARCIA              ENDIKA              60000311  37/06/22
000210  MGMT01      KENT                HELEN               30021427  36/01/21
000211  MGMT01      O' CONNOR          MICHAEL             30016311  47/03/06
000212  MGMT01      PERKINS            NEVILLE            30008312  53/08/21
000213  MGMT01      SMITH              GERALD              30000311  37/06/22
000214  MGMT01      SMITH-MANSON      FIONA                30021233  47/07/21
000215  MGMT01      TORRES             FRANCISCO            60008312  53/08/21
000216  MGMT01      WOOD               MARIAN              30034125  56/06/02
000217  Page: 17                      Employee List sorted by Department

```

Abbildung 7-26: Editor - **Befehl FIND**

Zeichenkette suchen, die sich an der Cursor-Position befindet – PF6

- ▶ Sie können jede beliebige Zeichenkette suchen, die am Bildschirm erscheint,
 - indem Sie den Cursor auf die Zeichenkette positionieren und PF6 (Su:C) drücken.
 Die Suche beginnt am Anfang des Reports.

Weiter nach der Zeichenkette suchen

- ▶ Um weiter nach der gleichen Zeichenkette zu suchen,
 - drücken Sie PF5 (Wsuch).
 Wenn die Zeichenkette nicht gefunden bzw. das Ende der Daten erreicht wurde, erscheint eine entsprechende Meldung.

Layout eines aktiven Reports ändern

Mit dem Software AG Editor können Sie das Spaltenlayout eines aktiven Reports ändern. Welche Möglichkeiten es gibt, wird am Beispiel des folgenden aktiven Reports gezeigt:

```

15:29:52          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000000 T 000232 -----Columns 001 072
====>                                SCROLL==> CSR
***** ***** top of data *****
000001 Page: 1                      Employee List sorted by Department
000002
000003                                EMPLOYEES
000004 DEPARTMENT          NAME          FIRST-NAME          PERSONNEL          DATE
000005 CODE                                ID                    OF
000006                                BIRTH
000007 -----
000008 FINA01    ANTLIFF          JANET              30021001    53/10/12
000009 FINA01    ANTLIFF          JANET                30021001    53/10/12
000010 FINA01    EAVES          TREVOR              30034544    48/09/23
000011 FINA01    GOMEZ          ISABEL              60000544    58/10/23
000012 FINA01    GOMEZ          MARIO               60000012    45/12/12
000013 FINA01    JAMES          SHARON              30034217    63/05/26
000014 FINA01    JAMES          SHARON              30034217    63/05/26
000015 FINA01    JAMIESON       SUSAN                30000217    64/02/29
000016 FINA01    JOHNSON       HELEN                30000544    58/10/23
000017 FINA01    JOHNSTON      JOHN                 30016001    35/10/12
000018 FINA01    JOUSSELIN     DANIEL              50003800    49/02/28
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Help      Ende Layot Wsuch Su:C  -   +   <   >   Menue

```

Abbildung 7-27: Editor



Um die anzuzeigenden Spalten sowie ihre Reihenfolge auszuwählen,

- setzen Sie den Cursor in eine Datenzeile und drücken Sie PF4 (Layout).

Für die ausgewählte Zeile (im obigen Beispiel Zeile 8) erscheint ein Layout-Fenster, das die Spalten 1 bis 65 anzeigt:

```

15:31:37          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!
! 1  +-----+-----+-----+-----+-----+-----+ !*
! Layout
! FINA01      ANTLIFF          JANET          30021001  53  !
!
! PF3 = Ende          PF4 = Layout definieren PF5 = Layout loeschen!
! PF6 = Layout sichern PF10 = Links          PF11 = Rechts          !
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
000007 -----
000008 FINA01      ANTLIFF          JANET          30021001  53/10/12
    
```

Abbildung 7-28: Editor – Layout, Spalten 1 bis 65

- Geben Sie in der Zeile **Layout** in jeder Spalte, die im Report erscheinen soll, ein **X** ein. Beispiel:

```

15:34:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!
! 1  +-----+-----+-----+-----+-----+-----+ !*
! Layout      XXXXXXXXXXXXXXXX      XXXXXXXXXXXXXXXX      XXXXXXXXXXXX XX !
! FINA01      ANTLIFF          JANET          30021001  53  !
!
! PF3 = Ende          PF4 = Layout definieren PF5 = Layout loeschen!
! PF6 = Layout sichern PF10 = Links          PF11 = Rechts          !
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
000007 -----
000008 FINA01      ANTLIFF          JANET          30021001  53/10/12
    
```

Abbildung 7-29: Editor – Layout, Spalten markieren

- Drücken Sie PF11 (>), um die Anzeige der Daten nach rechts zu verschieben.

Die Spalten 66 bis 130 erscheinen:

```

15:34:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!          66 ----7----+----8----+----9----+----0----+----1----+----2----+----3  !*
! Layout
!      /10/12 BCH 472X          MORRIS          MINOR 1000
!
!      PF3 = Ende          PF4 = Layout definieren PF5 = Layout loeschen!
!      PF6 = Layout sichern PF10 = Links          PF11 = Rechts
!
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
000007 -----
000008 FINA01      ANTLIFF          JANET          30021001  53/10/12

```

Abbildung 7-30: Editor – Layout, Spalten 66 bis 130

- Geben Sie in der Zeile **Layout** in jeder Spalte, die im Report erscheinen soll, ein **X** ein.
Beispiel:

```

15:34:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
!          66 ----7----+----8----+----9----+----0----+----1----+----2----+----3  !*
! Layout XXXXXXXX
!      /10/12 BCH 472X          MORRIS          MINOR 1000
!
!      PF3 = Ende          PF4 = Layout definieren PF5 = Layout loeschen!
!      PF6 = Layout sichern PF10 = Links          PF11 = Rechts
!
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
000007 -----
000008 FINA01      ANTLIFF          JANET          30021001  53/10/12

```

Abbildung 7-31: Editor – Layout, Spalten markieren

- Drücken Sie PF10 (<) und PF4 (Layout).

Das Fenster **Report-Layout definieren** erscheint:

```

15:34:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+
!
!      1  +-----+1-----+-----2-----+-----3-----+-----4-----+-----5-----+-----6-----+ !*
! Layout          XXXX +-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+ XXXXXXXXXXXX XX !
!      FINA01      ANT !                               !       30021001  53 !
!
!                               !       Report-Layout definieren !
!      PF3 = Ende          !                               ! = Layout loeschen!
!      PF6 = Layout sic!   !       von Spalte bis Spalte         ! = Rechts          !
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
000007  -----  ----- !  1_  11_  24_  !-----+
000008  FINA01    ANTLI !  2_  32_  47_  !-----+
000009  FINA01    ANTLI !  3_  53_  62_  !  30021001  53/10/12
000010  FINA01    EAVES !  4_  64_  72_  !  30034544  48/09/23
000011  FINA01    GOMEZ !  _____  _____  !  60000544  58/10/23
000012  FINA01    GOMEZ !  _____  _____  !  60000012  45/12/12
000013  FINA01    JAMES !  _____  _____  !  30034217  63/05/26
000014  FINA01    JAMES !  _____  _____  !  30034217  63/05/26
000015  FINA01    JAMIE !  _____  _____  !  30000217  64/02/29
000016  FINA01    JOHNS !  _____  _____  !  30000544  58/10/23
000017  FINA01    JOHNS !      Kopfzeilen  3_  !  30016001  35/10/12
000018  FINA01    JOUSS !  _____  _____  !  50003800  49/02/28
Enter-PF1---PF2---PF3--- !  PF1 Hilfe PF3 Ende PF4 Sichern!-PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  +-----+-----+-----+-----+ < >  Menue

```

Abbildung 7-32: Editor – Das Fenster **Report-Layout definieren**

Dieses Fenster zeigt die Spalten, die Sie markiert haben, in der Reihenfolge an, wie sie erscheinen werden. Mit der Anzahl der **Kopfzeilen** legen Sie fest, wieviele Zeilen ab dem Anfang des Reports nicht im definierten Layout gezeigt werden sollen. Im obigen Beispiel wurden die ersten **3** Zeilen des Reports aus dem Layout ausgeschlossen.

Sie können die Reihenfolge der markierten Spalten ändern, indem Sie die Reihenfolge in der ersten Spalte des Fensters neu angeben. Im folgenden Beispiel wurden die ersten beiden Spaltengruppen vertauscht:

```

15:34:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+
!
!      1  ----+----1----+----2----+----3----+----4----+----5----+----6----+  !*
! Layout          XXXX +-----+ XXXXXXXXXXXX XX !
!      FINA01      ANT !                               ! 30021001 53 !
!
!                               Report-Layout definieren !
!      PF3 = Ende      !                               ! = Layout loeschen!
!      PF6 = Layout sic!   von Spalte bis Spalte      ! = Rechts      !
+-----+
!      2_ 11_          24_          !-----+
000007 ----- ! 1_ 32_          47_          !- -----
000008 FINA01      ANTLI ! 3_ 53_          62_          ! 30021001 53/10/12
000009 FINA01      ANTLI ! 4_ 64_          72_          ! 30021001 53/10/12
000010 FINA01      EAVES !  _  _          _          ! 30034544 48/09/23
000011 FINA01      GOMEZ !  _  _          _          ! 60000544 58/10/23

```

Abbildung 7-33: Editor – **Report-Layout definieren**, Reihenfolge der Spalten

- Drücken Sie EINGABE.

Nun erscheinen die Spalten 32 bis 47 zuerst, gefolgt von den Spalten 11 bis 24:

```

15:34:41          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
+-----+
!
!      1  ----+----1----+----2----+----3----+----4----+----5----+----6----+  !*
! Layout          XXXX +-----+ XXXXXXXXXXXX XX !
!      FINA01      ANT !                               ! 30021001 53 !
!
!                               Report-Layout definieren !
!      PF3 = Ende      !                               ! = Layout loeschen!
!      PF6 = Layout sic!   von Spalte bis Spalte      ! = Rechts      !
+-----+
!      1_ 32_          47_          !-----+
000007 ----- ! 2_ 11_          24_          !- -----
000008 FINA01      ANTLI ! 3_ 53_          62_          ! 30021001 53/10/12
000009 FINA01      ANTLI ! 4_ 64_          72_          ! 30021001 53/10/12
000010 FINA01      EAVES !  _  _          _          ! 30034544 48/09/23
000011 FINA01      GOMEZ !  _  _          _          ! 60000544 58/10/23

```

Abbildung 7-34: Editor – **Report-Layout definieren**, Reihenfolge der Spalten

- Drücken Sie PF4 (Save) und PF3 (Exit).

Die Anzeige des Reports sieht nun folgendermaßen aus:

```

15:38:20          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000000 T 000232 -----Columns 001 072
====>                               SCROLL====> CSR
***** ***** top of data *****
000001 Page:      1                      Employee List sorted by Department
000002
000003                      EMPLOYEES
000004          FIRST-NAME          NAME  PERSONNEL  DATE
000005                      ID          OF
000006                      BIRTH
000007 -----
000008 JANET          ANTLIFF          30021001  53/10/12
000009 JANET          ANTLIFF          30021001  53/10/12
000010 TREVOR         EAVES          30034544  48/09/23
000011 ISABEL       GOMEZ          60000544  58/10/23
000012 MARIO          GOMEZ          60000012  45/12/12
000013 SHARON         JAMES          30034217  63/05/26
000014 SHARON         JAMES          30034217  63/05/26
000015 SUSAN         JAMIESON       30000217  64/02/29
000016 HELEN        JOHNSON        30000544  58/10/23
000017 JOHN         JOHNSTON       30016001  35/10/12
000018 DANIEL       JOUSSELIN     50003800  49/02/28
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende  Layot Wsuch Su:C  -   +   <   >  Menue
    
```

Abbildung 7-35: Editor – Layout-Beispiel

Sie können den Report durchblättern wie im Abschnitt **Blättern in einem aktiven Report** (Seite 303) beschrieben oder eine Zeichenkette suchen wie im gleichnamigen Abschnitt (Seite 306) beschrieben.

Wie der Report gedruckt wird, ist in den folgenden Abschnitten **Aktiven Report vollständig drucken** und **Aktiven Report teilweise drucken** erklärt.

Sie können einen aktiven Report vollständig oder teilweise, im vorgegebenen Layout oder in einem von Ihnen definierten Layout ausdrucken (siehe Abschnitt **Layout eines aktiven Reports ändern**, Seite 308).

Aktiven Report vollständig drucken



Um einen aktiven Report vollständig zu drucken,

- geben Sie den Befehl **PRINT** im Editor-Bildschirm oben links nach der Eingabeaufforderung **====>** in einer beliebigen Seite des Reports ein:

```

15:29:52          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000000 T 000232 -----Columns 001 072
====> PRINT                      SCROLL====> CSR
***** ***** top of data *****
000001 Page: 1                    Employee List sorted by Department
000002
000003 EMPLOYEES
000004 DEPARTMENT      NAME          FIRST-NAME      PERSONNEL  DATE
000005 CODE              ID              OF
000006                                     BIRTH
000007 -----
000008 FINA01      ANTLIFF          JANET           30021001  53/10/12

```

Abbildung 7-36: Editor – **Befehl PRINT**

- Drücken Sie EINGABE.

Drucker auswählen

Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint:

```

16:04:17          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report ADABAS-START-JOB( +-----+
====> print      !           - Drucker-Auswahlliste -           ! => CSR
*****          !                                           ! *****
000001          !           Waehlen Sie mit irgendeinem Zeichen !           !
000002 // JOB ADABAS !           ABC           Print to Connect CON !           !
000003 * ***** !           ABCDE           ! **
000004 *           !           A234           !
000005 *   DATENBANK !           CONNECT           !
000006 *           !           DAEPR12           !
000007 *           15.02 !           DAEPR14   DC Group Printer !
000008 *           !           DAEPR45   raum 229           !
000009 *           LWP=20 !           DAEPR58   raum 172a           !
000010 *           !           GWPWR           !
000011 *   LOCAL=NO A !           PC Group   PC Group Printer !
000012 *   LQ=15000 A !           !
000013 *   NAB=20 STA ! Anfang der Daten !
000014 * ***** !           'Hold' Druckauftrag => _ (Y/N) ! **
000015 // OPTION LOG,PA !           !
000016 // EXEC PROC=ADA !   PF3 Ende PF7 Oben PF8 Unten !
000017 // ASSGN SYS009, +-----+
000018 1T20I SYS009 HAS BEEN ASSIGNED TO X'00E' (TEMP)
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe      Ende  Layot Wsuch Su:C  -   +           <   >   Menue

```

Abbildung 7-37: Editor – **Drucker-Auswahlliste**

- Um in der Drucker-Auswahlliste nach oben und unten zu blättern,
- benutzen Sie PF7 (-) und PF8 (+),
 - Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie ihn mit einem beliebigen Zeichen markieren und EINGABE drücken.
- Der gesamte Report wird auf dem ausgewählten Drucker mit dem im Editor-Bildschirm angezeigten Layout ausgegeben.
- Zur Bestätigung erscheint die folgende Meldung am oberen Bildschirmrand:
- (Anzahl) Zeilen geschickt an Drucker (Druckername)
- Wenn der Druckauftrag in der Drucker-Warteschlange gehalten werden soll,
- geben Sie **Y** im Feld **'Hold' Druckauftrag** ein.

Aktiven Report teilweise drucken

- Um einen aktiven Report teilweise, d.h. einen Zeilenblock, zu drucken,
- überschreiben Sie die Zeilennummer der ersten zu druckenden Zeile mit dem Zeilenbefehl **PP**, und drücken Sie EINGABE:

```

18:07:54          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000008 T 000232 -----Block is pending
====>                               SCROLL==> CSR
PP      JANET              ANTLIFF          30021001  53/10/12
000009  JANET              ANTLIFF          30021001  53/10/12
000010  TREVOR             EAVES           30034544  48/09/23
000011  ISABEL             GOMEZ           60000544  58/10/23
000012  MARIO              GOMEZ           60000012  45/12/12
000013  SHARON              JAMES           30034217  63/05/26
000014  SHARON              JAMES           30034217  63/05/26
000015  SUSAN              JAMIESON        30000217  64/02/29
000016  HELEN              JOHNSON         30000544  58/10/23

```

Abbildung 7-38: Editor – Zeilenbefehl **PP**

- Blättern Sie weiter zur letzten zu druckenden Zeile, und überschreiben Sie diese Zeilennummer auch mit dem Zeilenbefehl **PP**:

```

000044  PERCIVAL             JAMES           30000512  33/08/02
000045  KEPA                 MILLAN          60000410  62/10/15
000046  GWYNFOR             MORGAN          30034602  50/11/12
000047  NIGEL               PALING          30034651  46/03/14
000048  VITORIANO           TEBAR           60000112  28/04/01
PP0049  FELIPE              YNCLAN          60000651  44/02/14
000050  Page: 3              Employee List sorted by Department
000051
000052                      EMPLOYEES
000053  FIRST-NAME          NAME  PERSONNEL  DATE
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe          Ende  Layot Wsuch Su:C  -   +           <   >   Menue

```

Abbildung 7-39: Editor – Zeilenbefehl **PP**

- Drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint (siehe dazu vorigen Abschnitt **Drucker auswählen**).

- Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie ihn mit einem beliebigen Zeichen markieren, und drücken Sie EINGABE.

Der Zeilenblock wird auf dem ausgewählten Drucker mit dem im Editor-Bildschirm angezeigten Layout ausgegeben.

Zur Bestätigung erscheint die folgende Meldung am oberen Bildschirmrand:

(Anzahl) Zeilen geschickt an Drucker (Druckername)



Wenn der Druckauftrag in der Drucker-Warteschlange gehalten werden soll,

- geben Sie **Y** im Feld **'Hold' Druckauftrag** ein.

Aktiven Report nach Con-nect exportieren

► Um einen aktiven Report in ein Con-nect-Dokument zu exportieren,

- geben Sie den Befehl **EXPORT CONNECT** im Editor-Bildschirm oben links nach der Eingabeaufforderung =====> ein und drücken Sie EINGABE.

Das folgende Fenster erscheint:

```

16:05:33          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report ADABAS-START-JOB(22194)  No printer selected
=====> export connect          SCROLL=====> CSR
***** ***** top of data *****
000001
00 +-----+
00 !                                           !
00 !           Text in CON-NECT-Dokument exportieren           !
00 !                                           !
00 ! Buero ..... _____ !
00 ! Passwort ..... !
00 ! Dokumentname .. _____ !
00 ! Dokumentformat. _ !
00 !                                           !
00 ! Betreff _____ !
00 ! _____ !
00 ! Schlüsselworte _____ !
00 !                                           !
00 ! PF3 Ende !
00 +-----+
000017 // ASSGN SYS009,PRINTER
000018 1T20I SYS009 HAS BEEN ASSIGNED TO X'00E' (TEMP)
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Layot Wsuch Su:C  -   +   <   >   Menue

```

Abbildung 7-40:
Editor – Das Fenster **Text in Con-nect-Dokument exportieren**

Beschreibung der Felder: Text in Con-nect-Dokument exportieren

- **Büro**
Geben Sie die Kennung des Büros in Con-nect ein.
- **Paßwort**
Geben Sie das Paßwort für das Büro ein, falls erforderlich.
- **Dokumentname**
Geben Sie den Namen des Dokumentes ein, in das der aktive Report exportiert werden soll.
- **Dokumentformat**
0 Drucken wie derzeit formatiert.
1 ASA- oder Maschinencode-Zeichen werden in Con-form-Befehle übersetzt.
- **Betreff**
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Dokumentinhalts ein.
- **Schlüsselworte**
Geben Sie Schlüsselwörter ein, die Ihnen helfen, das Dokument in Con-nect wiederzufinden.

Drücken Sie EINGABE, nachdem Sie die Felder ausgefüllt haben. Der aktive Report wird in das angegebene Con-nect-Dokument geschrieben.

Aktiven Report in eine PC-Datei exportieren



Um einen aktiven Report in eine PC-Datei zu exportieren,

- geben Sie den Befehl **EXPORT PC** im Editor-Bildschirm oben links nach der Eingabeaufforderung =====> ein und drücken Sie EINGABE.

Ein Fenster erscheint, in dem Sie den Namen der Datei eingeben müssen, in die der aktive Report exportiert werden soll.

- Geben Sie den Dateinamen an und drücken Sie EINGABE.

Der aktive Report wird in die PC-Datei geschrieben.

Anmerkung:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Entire Connection installiert ist.

Zeilenblock exportieren

► Um einen Zeilenblock aus einem aktiven Report zu exportieren,

- überschreiben Sie die Zeilennummer der ersten zu exportierenden Zeile mit dem Zeilenbefehl **CC** und drücken Sie EINGABE:

```

18:07:54          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Report UEX-INSL-ADDP(21086)      L 000008 T 000232 -----Block is pending
=====>                                SCROLL==> CSR
CC      JANET          ANTLIFF          30021001  53/10/12
000009  JANET          ANTLIFF          30021001  53/10/12
000010  TREVOR         EAVES           30034544  48/09/23
000011  ISABEL         GOMEZ           60000544  58/10/23
000012  MARIO          GOMEZ           60000012  45/12/12
000013  SHARON         JAMES           30034217  63/05/26
000014  SHARON         JAMES           30034217  63/05/26
000015  SUSAN          JAMIESON        30000217  64/02/29
000016  HELEN          JOHNSON         30000544  58/10/23
    
```

Abbildung 7-41: Editor – Zeilenbefehl CC

- Blättern Sie zur letzten zu exportierenden Zeile und überschreiben Sie deren Zeilennummer ebenfalls mit dem Zeilenbefehl **CC**:

```

000044  PERCIVAL        JAMES           30000512  33/08/02
000045  KEPA            MILLAN          60000410  62/10/15
000046  GWYNFOR        MORGAN          30034602  50/11/12
000047  NIGEL          PALING          30034651  46/03/14
000048  VITORIANO      TEBAR           60000112  28/04/01
CC0049  FELIPE         YNCLAN          60000651  44/02/14
000050  Page:    3          Employee List sorted by Department
000051
000052                                EMPLOYEES
000053  FIRST-NAME      NAME  PERSONNEL  DATE
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Layot Wsuch Su:C  -   +   <   >  Menue
    
```

Abbildung 7-42: Editor – Zeilenbefehl CC

- Geben Sie entweder den Befehl **EXPORT CONNECT** oder **EXPORT PC** im Editor-Bildschirm oben links nach der Eingabeaufforderung =====> ein und drücken Sie EINGABE. Fahren Sie fort wie unter **Aktiven Report nach Con-nect exportieren** (Seite 319) oder unter **Aktiven Report in eine PC-Datei exportieren** (Seite 320) beschrieben.

Weitere Funktionen für aktive Reports

Aktiven Report einem Bündel hinzufügen

► Diese Funktion nimmt einen aktiven Report für einen einmaligen Verteilungsvorgang in ein offenes Bündel auf. Um einen Report einem Bündel dauerhaft hinzuzufügen, müssen Sie die Bündel-Definition entsprechend anpassen.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **BU** im Bildschirm **aktive Reports** vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Report in Buendel ablegen** erscheint:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports >Fach #Listeneingang -

Bef Report                gesandt                Beschreibung
-----
BU PWR-EMPL-STD3-D2       20010211 18:28 Example of Standard Exit 3
__ PWR-EMPL-STD3-D        20010211 18:27 Example of Standard Exit 3
__ DBSS1-VENT              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-TECH +-----+ for Maste
__ DBSS1-SYSU !           ! for Maste
__ DBSS1-SYSA !           ! for Maste
__ DBSS1-SALG !           ! for Maste
__ DBSS1-SALE ! Report PWR-EMPL-STD3-D2      Num 22193 ! for Maste
__ DBSS1-PROD ! Buendel _____ Num 4040404 ! for Maste
__ DBSS1-MGMT !           ! for Maste
__ DBSS1-MASK ! PF3 Ende                       ! for Maste
__ DBSS1-MARK +-----+ for Maste
__ DBSS1-FINA              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-COMP              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-ADMA              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue
    
```

Abbildung 7-43: Aktive Reports – Das Fenster **Report in Buendel ablegen**

- Geben Sie den Namen des Bündels in diesem Fenster ein und drücken Sie EINGABE.

In Abhängigkeit von der Einstellung des Benutzerprofil-Feldes **Beschränkt Abun** können Sie entweder den Report in ein beliebiges Bündel oder nur in ein Bündel ablegen, auf das Sie Zugriff haben. Administratoren können den Report in ein beliebiges Bündel ablegen, unabhängig von der Einstellung von **Beschränkt Abun**.

Weitere Informationen über Benutzerprofil-Einstellungen entnehmen Sie dem Abschnitt **Benutzer definieren** im Handbuch *Systemprogrammierung*.

Beschreibung der Felder: Report in Bündel ablegen

- **Report**
Name des aktiven Reports, der dem Bündel hinzugefügt werden soll.
- **Bündel**
Name des Bündels, dem der aktive Report hinzugefügt werden soll.

Aktiven Report drucken

- Geben Sie den Zeilenbefehl **DR** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem entsprechenden Report ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - +-----+
                    !           - Drucker-Auswahlliste -           !
Bef Report       !           !           !           !           !
-----         !           !           !           !           !
DR PWR-EMPL-STD3-D2 ! - ABC           Print to Connect CON           ! 3
  PWR-EMPL-STD3-D  ! - ABCDE
  DBSS1-VENT        ! - A234           ! for Maste
  DBSS1-TECH        ! - CONNECT          ! for Maste
  DBSS1-SYSU        ! - DAEPT12          ! for Maste
  DBSS1-SYSA        ! - DAEPT14 DC Group Printer ! for Maste
  DBSS1-SALG        ! - DAEPT45 raum 229       ! for Maste
  DBSS1-SALE        ! - DAEPT08 General Printer ! for Maste
  DBSS1-PROD        ! - GWPWR            ! for Maste
  DBSS1-MGMT        ! - DAEPT03 raum 172a     ! for Maste
  DBSS1-MASK        !
  DBSS1-MARK        ! Anfang der Daten       ! for Maste
  DBSS1-FINA        ! 'Hold' Druckauftrag => _ (Y/N) ! for Maste
  DBSS1-COMP        !
  DBSS1-ADMA        ! PF3 Ende PF7 Oben PF8 Unten ! for Maste
Anfang der Daten  +-----+
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe           Ende Umsch           -   +   Erw   <   >   Menue

```

Abbildung 7-44: Aktive Reports – Das Fenster **Drucker-Auswahlliste**

In diesem Fenster werden nur die Drucker aufgelistet, die den Status **PUBLIC** haben oder für die der Benutzer autorisiert ist (siehe Abschnitt **Benutzer zu einer Berechtigungsliste hinzufügen** im Kapitel **Zugriffsberechtigung auf Objekte** auf Seite 244). Die Drucker, auf denen der aktive Report normalerweise gedruckt wird, sind **hervorgehoben**.

Beschreibung der Felder: Drucker-Auswahlliste

- **'Hold' Druckauftrag**
Geben Sie **Y** ein, um den Druckauftrag in den Status **HOLD** zu setzen.

Drucker auswählen

- ▶ Um einen Drucker zur Ausgabe des aktiven Reports auszuwählen,
 - geben Sie ein beliebiges Zeichen vor dem gewünschten Drucker ein.
 - Drücken Sie **EINGABE**, um den Report sofort zu drucken.

Aktiven Report an weitere Benutzer verteilen

Diese Funktion verteilt einen aktiven Report an einen Benutzer oder eine Benutzergruppe in einem Verteiler, die in den **Angaben zur Verteilung** des Reports nicht definiert sind. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Angaben zur Verteilung definieren** im Kapitel **Reports definieren** auf Seite 86.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **VT** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Aktiven Report verteilen** erscheint für den ausgewählten aktiven Report:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Aktive Reports >Fach #Listeneingang -

Bef Report                gesandt                Beschreibung
-----
VT PWR-EMPL-STD3-D2        20010211 18:28 Example of Standard Exit 3
  PWR-EMPL-STD3-D         20010211 18:27 Example of Standard Exit 3
  DBSS1-VENT              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
  DBSS1-TECH              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
  DBSS1-SYSU              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
  DBSS1-SYSA              +-----+ . Routine for Maste
  DBSS1-SALG              !                ! . Routine for Maste
  DBSS1-SALE              ! - Aktiven Report verteilen - ! . Routine for Maste
  DBSS1-PROD              !                ! . Routine for Maste
  DBSS1-MGMT              ! Benutzer-ID ... _____ ! . Routine for Maste
  DBSS1-MASK              !                ! . Routine for Maste
  DBSS1-MARK              ! PF3 Ende          ! . Routine for Maste
  DBSS1-FINA              !                ! . Routine for Maste
  DBSS1-COMP              +-----+ . Routine for Maste
  DBSS1-ADMA              20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste

Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 7-45: Aktive Reports – Das Fenster **Aktiven Report verteilen**

Beschreibung der Felder: Aktiven Report verteilen

- **Benutzer-ID**
Geben Sie die ID des Benutzers ein, an den der aktive Report zusätzlich gesendet werden soll.
Drücken Sie EINGABE.

▶ Um einen Benutzer oder eine Benutzergruppe auszuwählen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) in diesem Feld ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Name des Mitglieds** erscheint:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports >Fach #Listeneingang -

Bef Report                gesandt                Beschreibung
-----
VT PWR-EMPL-STD3-D2       20010211 18:28 Example of Standard Exit 3
__ PWR-EMPL-STD3-D       20010211 18:27 Example of Standard Exit 3
__ DBSS1-VENT             20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-TECH            20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-SYSU            20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-SYSA            +-----+ . Routine for Maste
__ DBSS1-SALG            ! . Routine for Maste
__ DBSS1-SALE            !      Name des Mitglieds      ! . Routine for Maste
__ DBSS1-PROD            ! . Routine for Maste
__ DBSS1-MGMT            !      Geben Sie eine definierte  ! . Routine for Maste
__ DBSS1-MASK            ! Benutzer-ID oder den Namen eines ! . Routine for Maste
__ DBSS1-MARK            !      definierten Verteilers ein. ! . Routine for Maste
__ DBSS1-FINA            ! . Routine for Maste
__ DBSS1-COMP            !      PF4 BenListe PF5 VertListe  ! . Routine for Maste
__ DBSS1-ADMA            +-----+ . Routine for Maste
Anfang der Daten
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue
    
```

Abbildung 7-46: Aktive Reports – Das Fenster **Name des Mitglieds**

Von diesem Fenster aus können Sie die Liste aller definierten Benutzer oder die Liste aller definierten Verteiler anzeigen.

Belegung spezieller PF-Tasten: Name des Mitglieds

Taste	Funktion	Bedeutung
PF4	BenListe	Liste aller Benutzer anzeigen.
PF5	VertListe	Liste aller Verteiler anzeigen.

- ▶ Um den aktiven Report an das Fach **#Listeneingang** des ausgewählten Benutzers zu senden,
- drücken Sie nochmals EINGABE.
- Dieser Benutzer kann den Report nun anzeigen und drucken. Sie können die Reportanzeige für den Benutzer auch einschränken, indem Sie das Report-Layout ändern. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Layout eines aktiven Reports ändern** auf Seite 308.

Verteiler als zusätzlichen Empfänger eines Reports auswählen

► Um eine zusätzliche Benutzergruppe als Report-Empfänger auszuwählen,

- drücken Sie PF5 (VertListe) im Fenster **Name des Mitglieds**.

Das Fenster **Auswahlliste für Verteiler** erscheint:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Ben +-----+ isteneingang -
!
Bef ! - Auswahlliste fuer Verteiler - ! eschreibung
!
VT !      M   Verteiler          ! xample of Standard Exit 3
!                                     ! xample of Standard Exit 3
!                                     ! reated by Std. Routine for Maste
!                                     ! reated by Std. Routine for Maste
!                                     ! reated by Std. Routine for Maste
! -----+ . Routine for Maste
!                                     ! . Routine for Maste
! s          ! . Routine for Maste
!                                     ! . Routine for Maste
! erte       ! . Routine for Maste
! en eines    ! . Routine for Maste
! s ein.     ! . Routine for Maste
!                                     ! . Routine for Maste
! Waelhen Sie mit irgendeinem Zeichen ! tListe      ! . Routine for Maste
! -----+ . Routine for Maste
Anfa !      PF3 Ende  PF7 oben  PF8 unten  !
Be !
Ente +-----+ -PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
!
Hilfe      Ende  Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 7-48:

Der Bildschirm **Aktive Reports** mit dem Fenster **Auswahlliste für Verteiler**

Dieses Fenster zeigt die Liste aller Verteiler an, die für Ihr -System definiert sind.

- Wählen Sie einen Verteiler aus, indem Sie ein beliebiges Zeichen vor dem gewünschten Verteiler eingeben und EINGABE drücken.

Der Verteilername wird in das Feld **Benutzer-ID** im Fenster **Aktiven Report verteilen** eingetragen.

► Um den aktiven Report an das Fach **#Listeneingang** aller im Verteiler definierten Benutzer zu senden,

- drücken Sie nochmals EINGABE.

Alle diese Benutzer können den Report nun anzeigen und drucken. Sie können die Reportanzeige für die Benutzer auch einschränken, indem Sie das Report-Layout ändern. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Layout eines aktiven Reports ändern** auf Seite 308.

Mit einem aktiven Report verbundene Benutzer auflisten

► Diese Funktion listet alle Benutzer auf, an die ein aktiver Report verteilt wird.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **VZ** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Verteiler für aktiven Report anzeigen** erscheint:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Aktive Reports >Fach #Listeneingang -
+-----+
Bef Rep !          - Verteiler fuer aktiven Report anzeigen -          !
  ___ PWR !                PWR-EMPL-STD3-D2                !
VZ PWR !          Benutzer Nachname, Vorname                Bemerkung !
  ___ DBS !          -----                               ! aste
  ___ DBS !  GW      Wagner, Gerhard                        ! aste
  ___ DBS !  MRS    Roser, Markus                          ! aste
  ___ DBS !          !                                     ! aste
  ___ DBS !  Alles  !                                     ! aste
  ___ DBS !          !                                     ! aste
  ___ DBS !          !                                     ! aste
Anfang d !  PF3 = Ende  PF7 = Vorw.  PF8 = Rueckw.          !
Befehl +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 7-49: Der Bildschirm **Aktive Reports**
mit dem Fenster **Verteiler für aktiven Report anzeigen**

Dieses Fenster listet alle Benutzer auf, die den Report erhalten, unabhängig davon, ob sie in einem Verteiler stehen oder mit dem Zeilenbefehl **VT** ausgewählt wurden.

Aktiven Report löschen

- Geben Sie den Zeilenbefehl **LO** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem zu löschenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des Reports im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

Objekt geloescht

Anmerkung:

Wenn der aktive Report im Archiv steht, wird er durch diesen Befehl zum Löschen markiert. Der aktive Report wird am nächsten Tag aus dem Archiv gelöscht (nur für Eigentümer verfügbare Funktion).

Aktiven Report archivieren

Diese Funktion markiert einen aktiven Report zum Archivieren oder setzt die Markierung zurück. Ein für die Archivierung markierter aktiver Report wird archiviert, sobald der Archivierungslauf das nächste Mal aktiv ist.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **AR** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem aktiven Report ein, den Sie für die Archivierung markieren bzw. dessen Markierung Sie löschen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Archivierten Report reaktivieren

Diese Funktion markiert einen aktiven Report zum Reaktivieren oder setzt die Markierung zurück. Ein für die Reaktivierung markierter aktiver Report wird reaktiviert, sobald der Reaktivierungslauf das nächste Mal aktiv ist. Der Report wird wieder in die Liste der aktiven Reports im Bildschirm **Aktive Reports** aufgenommen.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **RA** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem aktiven Report ein, den Sie für die Reaktivierung markieren bzw. dessen Markierung Sie löschen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Wenn Sie einen aktiven Report reaktivieren, geben Sie den Speicherort an, in dem er reaktiviert werden soll (**Spool**, **Database** oder **Connect**) und als Option ein Bündel, dem der aktive Report hinzugefügt wird, wenn er reaktiviert wird.

Wenn Sie den Namen des Bündels eingeben, wird der Report einem offenen aktiven Bündel zum Reaktivierungszeitpunkt hinzugefügt. Wenn es kein offenes aktives Bündel gibt, wird eines erstellt, wenn ein Master-Bündel mit demselben Namen vorhanden ist.

Gibt es unter den bestehenden Bündeln kein Master-Bündel, erscheint eine Fehlermeldung.

Drucken eines aktiven Reports bestätigen

Diese Funktion gibt einen aktiven Report zum Drucken frei. Der Report wird nur dann gedruckt, wenn alle Empfänger mit diesem Befehl die Bestätigung dazu eingegeben haben. Der Report muß mit der Option **C** im Feld **gehalten** des Bildschirms **Report-Verarbeitung** definiert sein.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **BT** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem aktiven Report ein, den Sie zum Drucken freigeben möchten, und drücken Sie EINGABE.

Weitere Informationen über das Feld **gehalten** enthält der Abschnitt **Angaben zum Drucken definieren** unter **Beschreibung der Felder** auf Seite 83.

Aktiven Report in einem Fach ablegen

Mit dieser Funktion können Sie einen im aktuellen Fach abgelegten aktiven Report in einem anderen Fach ablegen.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **AB** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem aktiven Report ein, den Sie ablegen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Aktiven Report ablegen** erscheint:

```

19:12:11          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktive Reports >Fach #Listeneingang -

Bef Report                gesandt                Beschreibung
-----
VT PWR-EMPL-STD3-D2       20010211 18:28 Example of Standard Exit 3
__ PWR-EMPL-STD3 +-----+
__ DBSS1-VENT            !                               ! Maste
__ DBSS1-TECH            !           - Aktiven Report ablegen -           ! Maste
__ DBSS1-SYSU            !                               ! Maste
__ DBSS1-SYSA            ! Report                               ! Maste
__ DBSS1-SALG            ! Name ..... PWR-EMPL-STD3-D2                ! Maste
__ DBSS1-SALE            ! Laufnummer .... 22193                        ! Maste
__ DBSS1-PROD            !                               ! Maste
__ DBSS1-MGMT            ! in Fach .....                               ! Maste
__ DBSS1-MASK            !                               ! Maste
__ DBSS1-MARK            ! PF3 = Ende                                   ! Maste
__ DBSS1-FINA            +-----+ Maste
__ DBSS1-COMP            20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
__ DBSS1-ADMA            20010211 18:25 Created by Std. Routine for Maste
Anfang der Daten
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 7-50:
Der Bildschirm **Aktive Reports** mit dem Fenster **Aktiven Report ablegen**

- Geben Sie den Namen des Fachs, in dem der aktive Report abgelegt werden soll, in das Feld **in Fach** ein und drücken Sie EINGABE.

Der aktive Report ist nun in diesem Fach enthalten. Handelt es sich bei dem Fach um eine Verknüpfung mit dem Fach eines anderen Benutzers, wird eine Kopie erstellt. Bei einem eigenen Fach findet eine Verschiebung statt.

Report-Definition eines aktiven Reports anzeigen

- Diese Funktion zeigt die Report-Definition an, aus der der aktive Report generiert wurde.
- Geben Sie den Zeilenbefehl **DZ** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem aktiven Report ein, dessen Report-Definition Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **EINGABE**.
- Es erscheint der Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben** für den ausgewählten Report:

```

10:14:32          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH    - Report-Definition >Allgemeine Angaben -

Report
  Name ..... ADABAS-START-JOB_
  Beschreibung ..... ADABAS Start Job mit Statistiken_____
  Typ ..... M

Schlüsselworte ..... _____

Eigentuemer ..... GHH_____
in NOM DB kopieren ... Y

Archivierung direkt .. N

Aufbewahrungszeiten  Report  Archiv  Reaktivierung
Anzahl ..... 7_____
Einheit ..... A_____
Kalender ..... _____
Aktion ..... P_____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe Hinzu Ende Umsch          Ident Druck Vert Trenn      Menue

```

Abbildung 7-51: Der Bildschirm **Report-Definition >Allgemeine Angaben**

Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Allgemeine Attribute definieren** im Kapitel **Reports definieren** auf Seite 47.

Querverweise für einen aktiven Report anzeigen

► Die Funktion **Xref** zeigt die Liste aller Bündel an, in denen der Report enthalten ist.

- Geben Sie den Zeilenbefehl **QB** im Bildschirm **Aktive Reports** vor dem aktiven Report ein, dessen Querverweise Sie anzeigen möchten, und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Xref für Report** erscheint:

```

19:12: +-----+ 01-02-15
Benutze !      - Xref fuer Report DBSS1-VENT/22174      !
!                                                    !
Bef Rep ! Buendel          Lfd. Nr.  Gruppe  Seq  Status !
-----+-----+-----+-----+-----+-----+
  ADA ! DEP-VENT          22175         0      ! ken
  PWR !
  PWR !
QB DBS !
  DBS !
Anfang d !
Befehl ! PF3 = Ende  PF7 = Vorw  PF8 = Rueck PF9 = Erw      !
Enter-PF !
Hi +-----+ Menue
    
```

Abbildung 7-52: Das Fenster **Xref fuer Report**

Beschreibung der Felder: Xref für Report

- **Bündel**
Name des Bündels, in dem der Report enthalten ist.
- **Laufnr**
Interne Nummer zur Identifikation des Reports.
- **Gruppe**
Gruppenname, der dem Report im Bündel zugewiesen ist.
- **Seq**
Laufende Nummer, die dem Report im Bündel zugewiesen ist.
- **Status**
Status des Bündels.
- **Drucker**
Logischer Drucker, der dem Report im Bündel zugewiesen ist.

AKTIVE BÜNDEL

Ein **aktives Bündel** ist eine Gruppe aktiver Reports, die aus verschiedenen Jobs oder SYSOUT-Dateien stammen und aufgrund der Bündel-Definition generiert wurden. Ein aktives Bündel wird als Einheit gedruckt und verteilt.

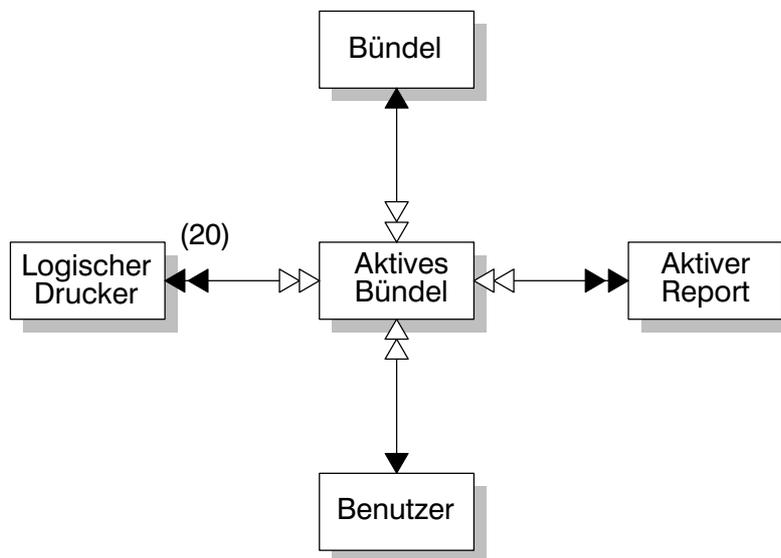


Abbildung 8-1: Objektverknüpfungsdigramm

► Um aktive Bündel auszuwählen,

- geben Sie **6** in der Befehlszeile des Hauptmenüs ein und drücken Sie EINGABE.

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), nimmt der Bildschirm **Aktive Buendel** die folgende Form an:

```

13:51:28          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Aktive Buendel -

Bef Buendel          S Status          Reps Koord-ID
-----
_ DEP-VENT          O offen          2 GHH
_ DEP-TECH          O offen          2 GHH
_ DEP-SYSU          O offen          2 GHH
_ DEP-SYSA          O offen          2 GHH
_ DEP-SALG          O offen          2 GHH
_ DEP-SALE          O offen          2 GHH
_ DEP-PROD          O offen          2 GHH
_ DEP-MGMT          O offen          2 GHH
_ DEP-MASK          O offen          2 GHH
_ DEP-MARK          C geschloss      2 GHH
_ DEP-FINA          O offen          2 GHH
_ DEP-COMP          C geschloss      2 GHH
_ DEP-ADMA          C geschloss      2 GHH
_
_
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12--
Hilfe      Ende Umsch < > - + Mastr Erneue LayWe Menue

```

Abbildung 8-2: Der Bildschirm **Aktive Buendel** (lange Namensanzeige)

Drücken Sie PF6, um weitere Daten (rechte Seite der Bündelliste) anzuzeigen:

```

13:51:28          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Aktive Buendel -

Bef Buendel          S geoeffnet am    geschlossen am Nachricht
-----
___ DEP-VENT          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-TECH          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-SYSU          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-SYSA          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-SALG          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-SALE          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-PROD          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-MGMT          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-MASK          O 20010215 11:50          o. Drucker
___ DEP-MARK          C 20010215 11:50 20010215 11:53
___ DEP-FINA          O 20010215 11:50
___ DEP-COMP          C 20010215 11:50 20010215 12:01
___ DEP-ADMA          C 20010215 11:50 20010215 13:48
___
___
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe      Ende Umsch < > - + Mastr Erneue LayWe Menue

```

Abbildung 8-3: Der Bildschirm **Aktive Bündel** (weitere Daten)

- Die Taste PF5 schaltet den Bildschirm auf Hauptdaten zurück (s. Abb. 9-2a).
- Mit PF21 (Erw) können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten:
Es erscheint dann der Bildschirm **Aktive Bündel** in folgender Form:

Belegung spezieller PF-Tasten: Aktive Bündel

Taste	Funktion	Bedeutung
PF5	<	Rechte Seite des Bildschirms anzeigen.
PF6	>	Linke Seite des Bildschirms anzeigen.
PF9	Mastr	Alle Master-Bündel auflisten (Bildschirm Verwaltung der Bündel).
PF10	Erneu	Den Bildschirm Aktive Bündel neu anzeigen.
PF11	LayWe	Zwischen Benutzer- und Administrator- Layout umschalten.
PF21	Erw	Zwischen Anzeige langer und kurzer Report-/Bündel-Namen umschalten.

Layout des Bildschirms “Aktive Bündel” umschalten

► Um von dem **Administrator-Layout** (siehe die vorherige Abbildung) zum **Benutzer-Layout** des Bildschirms **Aktive Bündel** (siehe Abbildung unten) umzuschalten,

- drücken Sie PF11 (LayWe),

In dem **Administrator-Layout** enthält der Bildschirm die Informationen **Reports**, **Koordinator-ID** sowie **geöffnet am** und **geschlossen am**.

Das **Benutzer-Layout** zeigt eine **Beschreibung** der aktiven Bündel an.

Werden vom System lange Report-/Bündelnamen angezeigt (siehe die Einstellungen in **NOM-Standardwerte** und **Benutzerprofil hinzufügen** in *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Aktive Buendel** im Benutzer-Layout folgende Form:

```

13:51:28          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Aktive Buendel -

Bef Buendel          S Status  Repr Beschreibung          Nachricht
-----
_ DEP-VENT          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-TECH          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-SYSU          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-SYSA          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-SALG          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-SALE          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-PROD          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-MGMT          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-MASK          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S o. Drucker
_ DEP-MARK          C geschlo  2 Created by PWR-EMPL-S
_ DEP-FINA          O offen    2 Created by PWR-EMPL-S
_ DEP-COMP          C geschlo  2 Created by PWR-EMPL-S
_ DEP-ADMA          C geschlo  2 Created by PWR-EMPL-S
_
_
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12--
Hilfe      Ende  Umsch          -      +      Mastr Erneue LayWe Menue

```

Abbildung 8-5: Der Bildschirm **Aktive Bündel** im **Benutzer-Layout** (lange Namensanzeige)

- Mit PF21 (Erw) können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten:

Es erscheint dann der Bildschirm **Aktive Bündel** im Benutzer-Layout in folgender Form:

```

13:51:28          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH          - Aktive Bündel -

Bef Bündel  S Status  Repts Beschreibung          Nachricht
-----
__ DEP-VENT O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-TECH O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-SYSU O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-SYSA O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-SALG O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-SALE O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-PROD O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-MGMT O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-MASK O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S  o. Drucker
__ DEP-MARK C geschlo  2 Created by PWR-EMPL-STD1-S
__ DEP-FINA O offen    2 Created by PWR-EMPL-STD1-S
__ DEP-COMP C geschlo  2 Created by PWR-EMPL-STD1-S
__ DEP-ADMA C geschlo  2 Created by PWR-EMPL-STD1-S
__
Alles
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11--PF12--
      Hilfe      Ende  Umsch      -      +      Mastr Erneue LayWe Menue

```

Abbildung 8-6: Der Bildschirm **Aktive Bündel** im **Benutzer-Layout** (kurze Namensanzeige)

- Drücken Sie nochmals PF11, um zum vorherigen Layout umzuschalten.

Verfügbare Zeilenbefehle: Aktive Bündel

Befehl	Bedeutung
AE	Ein aktives Bündel ändern. Beachten Sie, dass Änderungen nur für diese aktuelle Kopie des Bündels gelten und nicht die Bündel-Definition betreffen. Änderungen können nur ausgeführt werden, wenn das Bündel den Status offen hat.
AR	Alle Reports in einem aktiven Bündel zum Archivieren markieren.
DR	Ein aktives Bündel drucken. Das Bündel wird in jedem Fall gedruckt, unabhängig davon, welche Parameter zur Steuerung des Druckens definiert sind. Dieser Befehl kann nur für Bündel mit dem Status offen ausgeführt werden.
LO	Ein aktives Bündel löschen. Es werden nur Verwaltungsinformationen gelöscht. Die im Bündel enthaltenen aktiven Reports werden nicht gelöscht.
IN	Weitere Informationen über ein aktives Bündel anzeigen.
PK	Protokollierungen für ein aktives Bündel anzeigen.
RA	Aktives Bündel reaktivieren.
RP	Die in einem aktiven Bündel enthaltenen Reports auflisten. Von der angezeigten Liste aus können aktive Reports angezeigt oder aus dem Bündel gelöscht werden.
RV	Alle Reports in einem aktiven Bündel zum Reaktivieren markieren.
SC	Ein aktives Bündel schließen. Das Bündel kann dann keine Reports mehr aufnehmen. Für weitere Reports wird eine neue Version des Bündels geöffnet.
ZE	Parameter des aktiven Bündels anzeigen.

Beschreibung der Felder: Aktive Bündel

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein.
- **Bündel ***
Name des Bündels. Geben Sie Selektionskriterien für den Namen ein.

Das Ergebnis einer Auswahl nach Bündelnamen-Wildcard ist abhängig von der Einstellung des Benutzerprofil-Feldes **Abun-Listenformat**. Wenn dieses auf **1** gesetzt ist, führt die Auswahl nach Bündelnamen-Wildcard zu einem Fenster von zugeordneten Bündelnamen, von denen Sie einen auswählen können.

Wenn Sie kein Administrator sind, können Sie nur Bündel auswählen, auf die Sie Zugriff haben, oder diejenigen mit öffentlicher Zugriffsberechtigung. Drücken Sie in dem Fenster die Taste PF10, um zwischen ihrer eigenen und öffentlicher Zugriffsberechtigung umzuschalten.

Wenn **Abun-Listenformat** auf **2** gesetzt ist, erscheint eine Liste aller zugeordneten Bündel. Ein **Abun-Listenformat** von 1 erzeugt wahrscheinlich weniger Datenbank-Zugriffe.
- **Status ***
Geben Sie Selektionskriterien für den Bündel-Status ein:

C (geschlossen)	Das Bündel kann keine weiteren Reports aufnehmen.
P (erzwungen)	Das Bündel wird in jedem Fall gedruckt, wenn die Aufbewahrungszeit abläuft.
O (offen)	Das Bündel ist offen und enthält Reports.
- **Reps**
Anzahl der Reports im Bündel.
- **Koord-ID ***
Benutzer-ID des Bündel-Koordinators. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Bündel-Koordinator auswählen** im Kapitel **Bündel definieren**.
- **Beschreibung**
Wenn Sie PF11 (LayWe) drücken, erscheint hier eine kurze Beschreibung des Bündels. Drücken Sie nochmals PF11, um das vorherige Layout wieder anzuzeigen. Weitere Informationen enthält der vorige Abschnitt **Layout des Bildschirms Aktive Bündel umschalten**.
- **geöffnet am**
An diesem Datum zu dieser Uhrzeit wurde das Bündel geöffnet.
- **geschlossen am**
An diesem Datum zu dieser Uhrzeit wurde das Bündel gedruckt.

- **Nachricht**
Gibt an, warum das Bündel nicht gedruckt werden kann. Wenn z.B. kein Drucker zugewiesen wurde, erscheint hier der Hinweis **o. Drucker**.

Belegung spezieller PF-Tasten: Inhalt von Bündel

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	<	Zwischen Anzeige langer und kurzer Report-/Bündel-Namen umschalten.
PF10	<	Bildschirmanzeige nach links verschieben.
PF11	>	Bildschirmanzeige nach rechts verschieben.

Verfügbare Zeilenbefehle: Inhalt von Bündel

Befehl	Bedeutung
AE	Attribute des aktiven Reports ändern.
BL	Inhalt des aktiven Reports zum Durchblättern anzeigen.
LO	Inhalt des aktiven Reports löschen.

Beschreibung der Felder: Inhalt von Bündel

- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein.
- **Gruppe**
Der Name der Gruppe, in der der Report gedruckt werden soll. Gruppen von Reports in einem Bündel werden in **alphabetischer Reihenfolge** gedruckt.
- **Seq**
Laufende Nummer innerhalb der Gruppe. Bestimmt die Reihenfolge, in der aktive Reports eines Bündels gedruckt werden.
- **Report**
Name des aktiven Reports, der im aktiven Bündel enthalten ist.
- **Laufnr**
Eindeutige Nummer, die den aktiven Report identifiziert.
- **Zeilen**
Anzahl der Zeilen des aktiven Reports.
- **Form**
Entspricht dem Parameter FORM JCL.
- **Fcb**
Entspricht dem Parameter FCB JCL.
- **Chars**
Entspricht dem Parameter CHARS JCL.
- **Flsh**
Entspricht dem Parameter FLASH JCL.

Aktiven Report im Bündel durchblättern

- Geben Sie im Bildschirm **Inhalt von Bündel** den Zeilenbefehl **BL** vor dem entsprechenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Der Software AG Editor wird aufgerufen und der aktive Report angezeigt.

Ähnlich wie in ISPF können Sie den aktiven Report mit lokalen Befehlen anzeigen. Weitere Informationen enthält der Abschnitt **Blättern in einem aktiven Report** in Kapitel **Aktive Reports und Fächer** auf Seite 303.

Aktiven Report aus Bündel löschen

- Geben Sie im Bildschirm **Inhalt von Bündel** den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des aktiven Reports im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

Objekt geloesch

Anmerkung:

Ein aus einem aktiven Bündel gelöschter Report bleibt weiterhin als aktiver Report verfügbar.

Attribute eines aktiven Reports in einem Bündel ändern

- Geben Sie im Bildschirm **Inhalt von Bündel** den Zeilenbefehl **AE** vor dem zu ändernden aktiven Report ein und drücken Sie EINGABE.

Es erscheint ein Fenster, in dem Sie die Report-Attribute ändern können:

```

17:52:55          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
                - Inhalt von Buendel DEP-VENT / 22175 -
+-----+
Bef !              Report-Merkmale im Buendel                !
___ !              Buendel DEP-VENT                          !
AE !              Report: DBSS1-VENT                         !
___ !              Im Buendel                                 !
___ ! Formular .....: _____                             !
___ ! Fcb .....: _____                                 !
___ ! Zeichensaetze ....: _____                         !
___ ! Flash .....: _____                               !
___ ! Kopien .....: _____                              !
___ ! Pagedef .....: _____                             !
___ ! Formdef .....: _____                             !
___ ! Logischer Drucker : _____                         !
___ ! Trennblatt Info: Member Start: _____ Ende: _____ !
___ !              Kopien: 1__                               !
___ !              !                                         !
___ !              !                                         !
___ ! PF1 Hilfe PF3 Ende PF5 Best PF6 Verw PF9 Erw          !
Alle +-----+
Befehl => _____

Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 8-12:
Der Bildschirm **Inhalt von Bündel** mit dem Fenster **Report-Merkmale im Bündel**

Beschreibung der Felder: Report-Merkmale im Bündel (nur MVS/JES)

- **Formular**
(nur für Systemdrucker)
Geben Sie einen Wert für den JCL-Parameter FORM ein.
- **Fcb**
(nur für Systemdrucker)
Geben Sie den **Forms Control Buffer** an. Entspricht dem JCL-Parameter FCB.
- **Zeichensätze**
(nur für Systemdrucker)
Geben Sie einen oder mehrere 4 Bytes lange Zeichensatz-Namen ein. Entspricht dem JCL-Parameter CHARS.
- **Flash**
Entspricht dem JCL-Parameter FLASH.
- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien gedruckt werden sollen.
- **Pagedef**
Wenn ein IPDS Systemdrucker benutzt wird, geben Sie den JCL-Parameter PAGEDEF ein.
- **Formdef**
Wenn ein IPDS Systemdrucker benutzt wird, geben Sie den JCL-Parameter FORMDEF ein.
- **Logischer Drucker**
Geben Sie den Namen des zu benutzenden logischen Druckers ein.

Trennblatt Info

- **Member Start**
Geben Sie den Namen des Trennblattes ein, das am Anfang des Reports gedruckt werden soll.
- **Ende**
Geben Sie den Namen des Trennblattes ein, das am Ende des Reports gedruckt werden soll.
- **Kopien**
Geben Sie an, wie oft das Trennblatt gedruckt werden soll.

Aktives Bündel ändern

- Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **AE** vor dem zu ändernden aktiven Bündel ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Aktives Bündel > Allgemeine Angaben** erscheint für das ausgewählte Bündel:

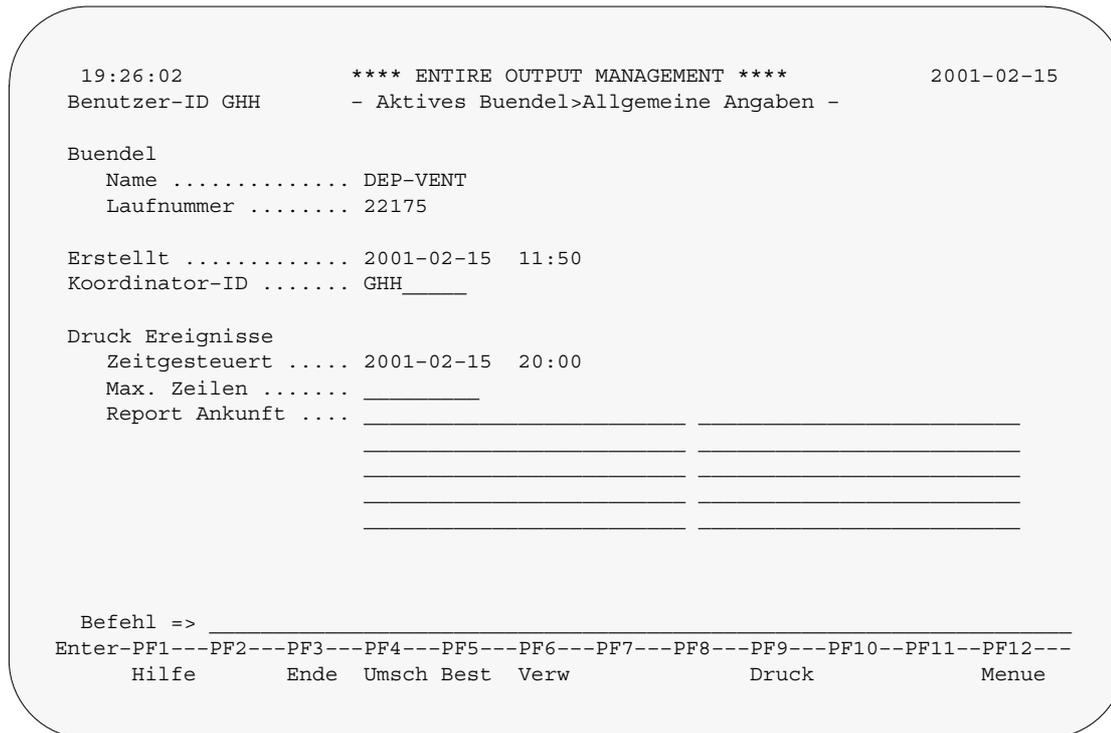


Abbildung 8-13: Der Bildschirm **Aktives Buendel > Allgemeine Angaben**

Belegung spezieller PF-Tasten: Aktives Bündel > Allgemeine Angaben

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	Druck	Druck-Attribute ändern.

Beschreibung der Felder: Aktives Bündel > Allgemeine Angaben

Bündel

- **Name**
Name des Bündels.
- **Laufnummer** (kann nicht geändert werden)
Interne laufende Nummer.
- **Erstellt** (kann nicht geändert werden)
An diesem Datum um diese Uhrzeit kam der erste aktive Report für das Bündel an.
- **Koordinator-ID**
Geben Sie die Benutzer-ID der Person ein, die für dieses Bündel verantwortlich ist. Wenn Sie nichts eingeben, wird automatisch Ihre Benutzer-ID in das Feld eingetragen. (Falls gewünscht können Name, Adresse und Telefonnummer des Koordinators am Anfang des Bündel-Trennblattes gedruckt werden.)
Weitere Informationen dazu enthält der Abschnitt **Bündel-Koordinator auswählen** im Kapitel **Bündel definieren** auf Seite 171.

Druck-Ereignisse

- **Zeitgesteuert**
Die Druckzeit wird basierend auf dem definierten Zeitplan ausgerechnet. Wenn in diesem Feld **00–01–02 00:00** erscheint, so bedeutet dies, dass kein Zeitpunkt zum Anstoßen des Druckvorgangs definiert ist.
- **Max. Zeilen**
Sobald diese Zeilennummer nach der Aufnahme eines Reports überschritten wird, wird das Bündel geschlossen und für den Druckvorgang bereitgestellt.
- **Report-Ankunft**
Geben Sie hier bis zu 10 Reportnamen an. Das Bündel wird gedruckt, wenn alle diese Reports angekommen sind. Siehe Abschnitt **Reports auswählen, die den Druckvorgang auslösen** im Kapitel **Bündel definieren** auf Seite 173.

Änderungen speichern

► Sie können die angezeigten Daten ändern, indem Sie neue Werte in die Eingabefelder eintragen.

- Nachdem Sie alle Änderungen für das aktive Bündel eingegeben haben, drücken Sie **EINGABE**, um die Änderungen zu speichern.

Die folgende Meldung bestätigt, dass das Bündel geändert wurde:

```
Datensatz geändert
```

- Wenn **COMMIT** auf **OFF** gesetzt ist, drücken Sie **PF5 (Best)**, um die Änderungen vor dem Verlassen der Funktion zu speichern. Wenn Sie dies nicht tun, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Änderungen bestätigen müssen. Geben Sie dazu **Y** ein und drücken Sie **EINGABE**.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

```
Alle Änderungen gespeichert
```

Angaben zum Drucken für aktive Bündel

- ▶ Um die Druck-Angaben eines aktiven Bündels zu ändern,
 - drücken Sie PF9 im Bildschirm **Aktives Buendel > Allgemeine Angaben**.

Der Bildschirm **Aktives Buendel > Angaben zum Drucken** erscheint:

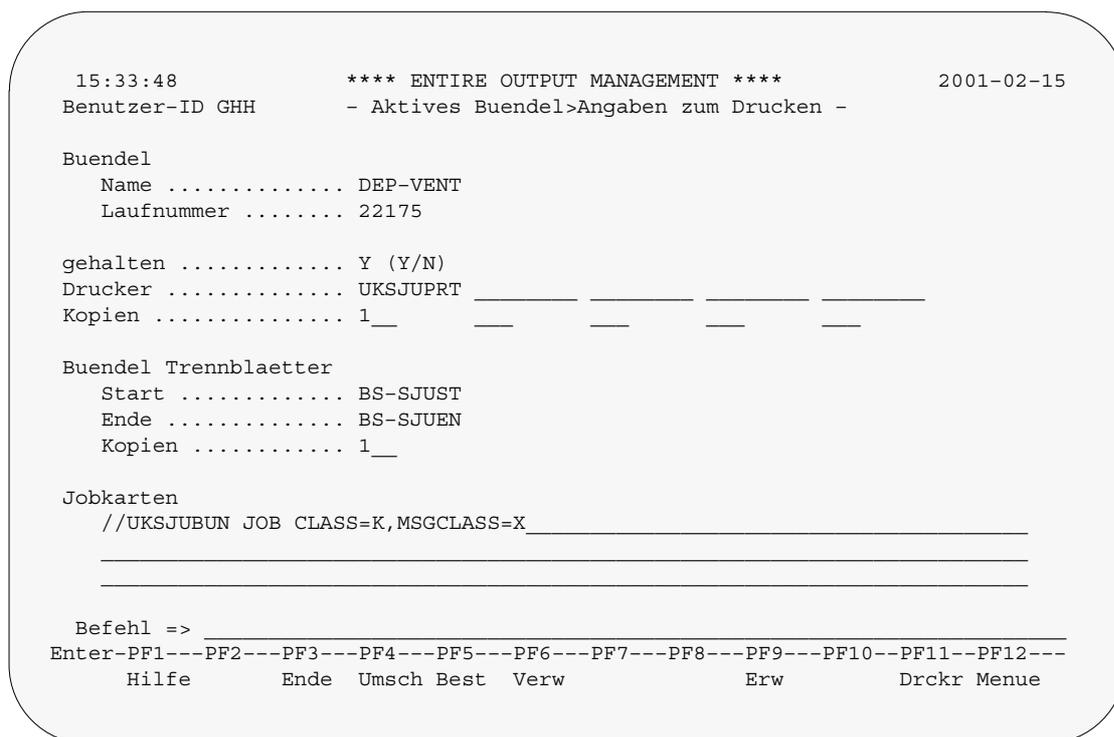


Abbildung 8-14: Der Bildschirm **Aktives Buendel > Angaben zum Drucken**

Belegung spezieller PF-Tasten: Angaben zum Drucken

Taste	Funktion	Bedeutung
PF11	Drckr	Zusätzliche Drucker definieren (bis zu 20).

Um mehr als 5 Drucker zu definieren oder zu ändern:

- drücken Sie PF11 (Drckr) im Bildschirm **Aktives Bündel >Angaben zum Drucken**.

Der Bildschirm **Aktives Bündel >Zusaetzliche Drucker** erscheint:

```

13:20:44          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktives Bündel >Zusaetzliche Drucker -

Buendel
Name ..... DEP-VENT
Laufnummer ..... 18632

Drucker   (6-10)..... _____
Kopien    (6-10).....  _   _   _   _   _

Drucker   (11-15).... _____
Kopien    (11-15)....  _   _   _   _   _

Drucker   (16-20).... _____
Kopien    (16-20)....  _   _   _   _   _

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw          Erw          Menue

```

Abbildung 8-15: Der Bildschirm **Aktives Bündel > Zusaetzliche Drucker**

Mit diesem Bildschirm werden zusätzlich bis zu 20 Drucker definiert.

Beschreibung der Felder: Aktives Bündel – Zusätzliche Drucker

- **Drucker**
Geben Sie die Namen von bis zu 15 logischen Druckern an, auf denen das Bündel ausgegeben werden soll. Wenn Sie in diesem Feld ein Fragezeichen (?) eingeben und EINGABE drücken, erscheint die Drucker-Auswahlliste.
- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien auf jedem Drucker ausgegeben werden sollen.

Beschreibung der Felder: Aktives Bündel > Angaben zum Drucken

Bündel

- **Name**
Name des Bündels.
- **Laufnummer** (kann nicht geändert werden)
Interne laufende Nummer.
- **gehalten**
Geben Sie **Y** ein, wenn das Bündel in der Drucker-Warteschlange bleiben soll, bis es manuell freigegeben wird.
Geben Sie **N** ein, um das Bündel sofort zu drucken.
- **Drucker**
Sie können die Namen von bis zu 5 logischen Druckern eingeben, auf denen das Bündel gedruckt werden soll. Falls in den Bündel-Standardeinstellungen Drucker definiert sind (siehe Seite 28 im Handbuch *Systemprogrammierung*), werden sie hier angezeigt. Sie können sie löschen oder ändern.



Um einen logischen Drucker aus der Liste der definierten Drucker auszuwählen,

- geben Sie ein Fragezeichen (?) in einem dieser Felder ein und drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint.

- Drücken Sie PF11, wenn Sie im Bildschirm **Aktives Bündel > Zusätzliche Drucker** bis zu 15 zusätzliche Drucker hinzufügen möchten.

- **Kopien**
Geben Sie an, wie oft das Bündel auf jedem Drucker ausgegeben werden soll.

- **Bündel-Trennblätter**

Wenn in den Standardeinstellungen für die Bündel-Verarbeitung Trennblatt-Werte angegeben sind (siehe Seite 29 im Handbuch *Systemprogrammierung*), so erscheinen diese Werte hier in den Feldern **Start** und **Ende**. Sie können sie ändern oder löschen.

- **Start**

Geben Sie den Namen des Trennblattes an, das am **Anfang** des Bündels gedruckt werden soll. Wenn in diesem Feld nichts angegeben wird, wird das Standard-Trennblatt benutzt.

- **Ende**

Geben Sie den Namen des Trennblattes an, das am **Ende** des Bündels gedruckt werden soll. Wenn in diesem Feld nichts angegeben wird, wird das Standard-Trennblatt benutzt.

- **Kopien**

Geben Sie an, wieviele Trennblätter für das Bündel gedruckt werden sollen.

- **Jobkarten**

Geben Sie die Jobkarten ein, die beim Drucken mittels Batchjob benutzt werden sollen. Sie können die folgenden Ersetzungsvariablen verwenden:

§USER, §BUNDLE

Wenn Sie hier nichts eingeben, werden die beim logischen Drucker definierten Jobkarten benutzt. Siehe Seite 208 in diesem Handbuch.

Zusätzliche Drucker definieren

Wenn Sie mehr als fünf Drucker definieren oder ändern möchten, müssen Sie die folgende Funktion benutzen.

► Um zusätzliche Drucker zu definieren oder zu ändern,

- drücken Sie PF11 (Drckr) im Bildschirm **Aktives Buendel >Angaben zum Drucken**.

Der Bildschirm **Aktives Buendel >Zusaetzliche Drucker** erscheint:

```

15:59:13          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Aktives Buendel>Zusaetzliche Drucker -

Buendel
Name ..... UKSJUBUN
Laufnummer ..... 20918

Drucker  (6-10)..... _____
Kopien   (6-10).....  _  _  _  _  _

Drucker  (11-15)..... _____
Kopien   (11-15).....  _  _  _  _  _

Drucker  (16-20)..... _____
Kopien   (16-20).....  _  _  _  _  _

Befehl  => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe      Ende  Umsch Best  Verw          Erw          Menue

```

Mit diesem Bildschirm können bis zu 15 zusätzliche Drucker für ein Bündel definiert werden.

Informationen über aktive Bündel anzeigen

Diese Funktion zeigt zusätzliche Informationen über aktive Bündel an. Diese Informationen können nicht geändert werden.

- Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **IN** vor dem Bündel ein, für das Sie Informationen anzeigen möchten. Drücken Sie EINGABE.

Das Fenster **Info über aktives Bündel** erscheint für das ausgewählte Bündel:

```

10:36:24          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benut +-----+
!                                     - Info ueber aktives Buendel -                                     !
Bef  !                                     !                                     !
! Buendel                                     !                                     !
in  !   Name/Laufnr. .. DEP-VENT / 22175                                     !                                     !
!   Beschreibung .. Created by PWR-EMPL-STD1-S                               !                                     !
!                                     !                                     !
! Anzahl                                     !                                     !
!   Reports ..... 2                                                         !                                     !
!   Zeilen ..... 551                                                         !                                     !
!                                     !                                     !
! Datum/Zeit der                               Verfalldatum                               !                                     !
!   Oeffnung ..... 2001-02-15 18:25   Druck erzwingen ..                               !                                     !
!   Schliessung ...                               Loeschen .....                               !                                     !
!   gepl. Abschluss                               !                                     !
!                                     !                                     !
! Koordinator                                     !                                     !
!   ID ..... GHH                                                         !                                     !
!   Name ..... Gerrit Hahn                                                 !                                     !
Alles !   Telefon ..... 8888888888888888/7777777777                         !                                     !
Befe !                                     !                                     !
Enter- +-----+
      Hilfe      Ende  Umsch      -      +      Mastr Erneue LayWe Menue

```

Abbildung 8-16:

Der Bildschirm **Aktive Bündel** mit dem Fenster **Info über aktives Bündel**

Beschreibung der Felder: Info über aktives Bündel

Bündel

- **Name/Laufnr.**
Name und eindeutige interne Nummer des Bündels.
- **Beschreibung**
Kurze Beschreibung des aktiven Bündels.

Anzahl

- **Reports**
Anzahl der im Bündel enthaltenen aktiven Reports.
- **Zeilen**
Anzahl der im Bündel enthaltenen Zeilen.

Datum/Zeit der

- **Öffnung**
An diesem Datum um diese Uhrzeit wurde das Bündel geöffnet.
- **Schließung**
An diesem Datum um diese Uhrzeit wurde das Bündel geschlossen.
- **gepl. Abschluß**
Bei Öffnen des Bündels wird die Druckzeit auf der Grundlage des definierten Zeitplans berechnet. Wenn hier **00-01-02 00:00** erscheint oder keine Angaben gemacht sind, bedeutet dies, dass kein Zeitauslöser wirksam ist.

Verfalldatum

- **Druck erzwingen**
Der Tag, an dem das Schließen und Drucken des aktiven Bündels auf jeden Fall ausgeführt wird. Dieses Datum wird berechnet, wenn das aktive Bündel geöffnet wird. Die Berechnung basiert auf der in der entsprechenden Bündel-Definition festgelegten Zeitangabe (siehe Beschreibung der Felder **Erzwingen** unter **Druck-Ereignisse** im Kapitel **Bündel definieren** auf Seite 169).
- **Löschen**
Der Tag, an dem das aktive Bündel gelöscht werden soll. Dieses Datum wird berechnet, wenn das aktive Bündel geschlossen wird. Die Berechnung basiert auf der in der entsprechenden Bündel-Definition festgelegten **Aufbewahrungszeit** (siehe Beschreibung der Felder im Kapitel **Bündel definieren** auf Seite 168).

Koordinator

- **ID**
ID des Bündel-Koordinators.
- **Name**
Name des Bündel-Koordinators.
- **Telefon**
Telefonnummer des Bündel-Koordinators.

Aktives Bündel archivieren

► Diese Funktion markiert ein aktives Bündel zum Archivieren. Das Bündel wird archiviert, sobald der Archivierungslauf das nächste Mal aktiv ist.

- Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **AR** vor dem Bündel ein, das zum Archivieren markiert werden soll. Drücken Sie EINGABE, um das Bündel zu markieren.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

```
(Anzahl) Reports zum Archivieren markiert
```

Diesen Status können Sie in der Liste der aktiven Reports kontrollieren.

Aktives Bündel schließen

► Diese Funktion schließt ein aktives Bündel, so dass es keine Reports mehr aufnehmen kann. Wenn weitere Reports für das Bündel ankommen, wird eine neue Version des Bündels geöffnet.

- Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **SC** vor dem zu schließenden Bündel ein. Drücken Sie EINGABE, um das Bündel zu schließen.

In der Spalte **Status** erscheint neben dem Bündelnamen der Hinweis **geschlossen**.

Aktives Bündel löschen

► Diese Funktion löscht ein aktives Bündel.

- Geben Sie in dem Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden Bündel ein und drücken Sie EINGABE.

Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

- Geben Sie dazu den Namen des Bündels im dafür vorgesehenen Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.

Zur Bestätigung erscheint die Meldung:

```
Objekt geloescht
```

Protokollierungen für ein aktives Bündel anzeigen

- ▶ Diese Funktion zeigt Protokollierungen für ein aktives Bündel an.
 - Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **PK** vor dem Bündel ein, für das Sie die Protokollierungen anzeigen möchten, und drücken Sie EINGABE.
Der Bildschirm **Protokollierungen** erscheint für das ausgewählte Bündel.

Aktives Bündel drucken

- ▶ Diese Funktion druckt ein aktives Bündel.
 - Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **DR** vor dem zu druckenden Bündel ein und drücken Sie EINGABE.
Das Fenster **Drucker-Auswahlliste** erscheint.
 - Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie vor dem gewünschten Drucker ein beliebiges Zeichen eingeben. Drücken Sie EINGABE, um das Bündel zu drucken.
Zur Bestätigung erscheint die Meldung:
`Buendel in die Druckerwarteschlange aufgenommen.`

Aktives Bündel reaktivieren

- ▶ Diese Funktion markiert alle archivierten Reports in einem zu reaktivierenden aktiven Bündel. Die Reports werden beim nächsten Mal reaktiviert, wenn der Reaktivierungs-Job ausgeführt wird.
 - Geben Sie im Bildschirm **Aktive Bündel** den Zeilenbefehl **RA** vor dem zum Reaktivieren zu markierenden Bündel ein und drücken Sie EINGABE zum Markieren des Bündels.

DRUCKAUFTRÄGE

In Entire Output Management ist ein **Druckauftrag** ein Report oder ein Bündel, der/das vom Benutzer oder automatisch vom Monitor in die Drucker-Warteschlange gestellt wird.

Druckaufträge auflisten

Die Liste der Druckaufträge kann benutzt werden, um den Status der Druckaufträge zu überwachen.



Um die Druckaufträge aufzulisten,

- geben Sie **7** in der Befehlszeile des Hauptmenüs ein und drücken Sie EINGABE.

Werden vom System lange Report- und Bündelnamen angezeigt (siehe Einstellungen in **NOM-Standardwerte** auf Seite 4 und **Benutzerprofil hinzufügen** auf Seite 83 *Systemprogrammierung*), hat der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (1. Teil) folgende Form:

```

15:28:49          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID * _____ - Liste der Druckauftraege -

Bef Objekt                T  Auf t.Nr  Drucker  Zeilen  S  Status
-----
___ UKSJU-DIST-ALL         R    747  UKSJUPRT    367  D  gedruckt
___ UKSJU-DIST-ALL         R    746  UKSJUPRT    367  D  gedruckt
___ UKSJU-VTAM-PRINT       R    745  UKSJUVTM    367  C  Bestaetigung erfor
___ UKSJU-VTAM-PRINT       R    744  UKSJUVTM    367  C  Bestaetigung erfor
___ UKSJUBUN               B    743  UKSJUPRT   2724  H  gehalten
___ UKSJU-DIST-ALL         R    740  UKSJUPRT    367  D  gedruckt
___ UKSJU-DIST-ALL         R    738  UKSJUPRT    367  D  gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT      R    736  UKSJUVTM     41  D  gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT      R    735  UKSJUCOP    529  D  gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT      R    734  SYSPRJES     17  D  gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT      R    733  NOM211-R     5  D  gedruckt
___ UKSJU-TEST-DB          R    732  UKSJUPRT    443  D  gedruckt
___ UKSJUBUN               B    731  UKSJUPRT    860  H  gehalten
___ UKSJUBUN               B    722  UKSJUPRT   6524  H  gehalten
___ UKSJUBUN               B    703  UKSJUPRT   5160  H  gehalten

Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 9-1: Der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (erster Teil)

Feldbeschreibungen entnehmen Sie **Beschreibung der Felder: Liste der Druckaufträge – linke Hälfte**.

Um weitere Daten in der Liste anzuzeigen (Teile 2 bis 4)

Drücken Sie PF11 (>).

```

15:50:23          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID * _____ - Liste der Druckauftraege -

Bef Objekt                T  Auf t.Nr S  Status
-----
___ UKSJU-DIST-ALL         R    747 D gedruckt
___ UKSJU-DIST-ALL         R    746 D gedruckt
___ UKSJU-VTAM-PRINT       R    745 C Bestaetigung erforderlich
___ UKSJU-VTAM-PRINT       R    744 C Bestaetigung erforderlich
___ UKSJUBUN               B    743 H gehalten
___ UKSJU-DIST-ALL         R    740 D gedruckt
___ UKSJU-DIST-ALL         R    738 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT     R    736 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT     R    735 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT     R    734 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT     R    733 D gedruckt
___ UKSJU-TEST-DB          R    732 D gedruckt
___ UKSJUBUN               B    731 H gehalten
___ UKSJUBUN               B    722 H gehalten
___ UKSJUBUN               B    703 H gehalten
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 9-2: Der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (zweiter Teil)

Feldbeschreibungen entnehmen Sie **Beschreibung der Felder: Liste der Druckaufträge – linke Hälfte**.

```

15:43:29          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID * _____ - Liste der Druckauftraege -

Bef Objekt                T Benutzer JobName  JobNr   geplant
-----
___ UKSJU-DIST-ALL         R ALL-USER NOMREPPR 11533 20010212 14:29
___ UKSJU-DIST-ALL         R ALL-USER NOMREPPR 11532 20010212 14:29
___ UKSJU-VTAM-PRINT      R UKSJU
___ UKSJU-VTAM-PRINT      R UKSJU
___ UKSJUBUN              B UKSJU
___ UKSJU-DIST-ALL         R ALL-USER NOMREPPR 51817 20010209 14:12
___ UKSJU-DIST-ALL         R ALL-USER NOMREPPR 51524 20010209 13:06
___ CHECK_DEVELOPMENT     R GHH                20010209 12:14
___ CHECK_DEVELOPMENT     R GHH      NOMREPPR 51228 20010209 12:13
___ CHECK_DEVELOPMENT     R GHH      NOMREPPR 51226 20010209 12:13
___ CHECK_DEVELOPMENT     R GHH                20010209 12:12
___ UKSJU-TEST-DB         R UKSJU      UKSJUPRT 50886 20010209 10:05
___ UKSJUBUN              B UKSJU
___ UKSJUBUN              B UKSJU
___ UKSJUBUN              B UKSJU

Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende  Umsch          -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 9-3: Der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (dritter Teil)

Feldbeschreibungen entnehmen Sie **Beschreibung der Felder: Liste der Druckaufträge – rechte Hälfte**.

```

16:00:13          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID * _____ - Liste der Druckauftraege -

Bef Objekt          T JobName  JobNr    geplant          gedruckt
-----
___ UKSJU-DIST-ALL    R NOMREPPR 11533  20010212  14:29  20010212  14:29
___ UKSJU-DIST-ALL    R NOMREPPR 11532  20010212  14:29  20010212  14:29
___ UKSJU-VTAM-PRINT  R
___ UKSJU-VTAM-PRINT  R
___ UKSJUBUN          B
___ UKSJU-DIST-ALL    R NOMREPPR 51817  20010209  14:12  20010209  14:12
___ UKSJU-DIST-ALL    R NOMREPPR 51524  20010209  13:06  20010209  13:06
___ CHECK_DEVELOPMENT R          20010209  12:14  20010209  12:15
___ CHECK_DEVELOPMENT R NOMREPPR 51228  20010209  12:13  20010209  12:15
___ CHECK_DEVELOPMENT R NOMREPPR 51226  20010209  12:13  20010209  12:15
___ CHECK_DEVELOPMENT R          20010209  12:12  20010209  12:12
___ UKSJU-TEST-DB     R UKSJUPRT 50886  20010209  10:05  20010209  10:05
___ UKSJUBUN          B
___ UKSJUBUN          B
___ UKSJUBUN          B
Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch          -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 9-4: Der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (vierter Teil)

Feldbeschreibungen entnehmen Sie **Beschreibung der Felder: Liste der Druckaufträge – rechte Hälfte**.

Wenn Sie PF10 (<) drücken, können Sie in diesem Bildschirm wieder nach links blättern.

Wenn Sie PF9 (Erw) drücken, können Sie auf kurze Namensanzeige umschalten.

Dann nimmt der Bildschirm **Liste der Druckaufträge (linke Hälfte)** die folgende Form an:

```

16:07:37          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID * _____ - Liste der Druckauftraege -

Bef Objekt          T Auft.Nr Drucker  Zeilen  S Status
-----
___ UKSJU-DIST-ALL    R    747 UKSJUPRT    367 D gedruckt
___ UKSJU-DIST-ALL    R    746 UKSJUPRT    367 D gedruckt
___ UKSJU-VTAM-PRINT  R    745 UKSJUVTM    367 C Bestaetigung erforderlich
___ UKSJU-VTAM-PRINT  R    744 UKSJUVTM    367 C Bestaetigung erforderlich
___ UKSJUBUN          B    743 UKSJUPRT   2724 H gehalten
___ UKSJU-DIST-ALL    R    740 UKSJUPRT    367 D gedruckt
___ UKSJU-DIST-ALL    R    738 UKSJUPRT    367 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT R    736 UKSJUVTM     41 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT R    735 UKSJUCOP    529 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT R    734 SYSPRJES     17 D gedruckt
___ CHECK_DEVELOPMENT R    733 NOM211-R      5 D gedruckt
___ UKSJU-TEST-DB     R    732 UKSJUPRT    443 D gedruckt
___ UKSJUBUN          B    731 UKSJUPRT    860 H gehalten
___ UKSJUBUN          B    722 UKSJUPRT   6524 H gehalten
___ UKSJUBUN          B    703 UKSJUPRT   5160 H gehalten

Anfang der Daten
Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
      Hilfe      Ende Umsch          -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 9-5: Der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (kurze Namensanzeige)

Um die rechte Hälfte der Liste wieder anzuzeigen

- Drücken Sie PF11 (>).

```

16:11:50          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID * _____ - Liste der Druckauftraege -

Bef Objekt          T Benutzer JobName  JobNr   geplant      gedruckt
-----
___ UKSJU-DIST-ALL    R ALL-USER NOMREPPR 11533 20010212 14:29 20010212 14:29
___ UKSJU-DIST-ALL    R ALL-USER NOMREPPR 11532 20010212 14:29 20010212 14:29
___ UKSJU-VTAM-PRINT  R UKSJU
___ UKSJU-VTAM-PRINT  R UKSJU
___ UKSJUBUN          B UKSJU
___ UKSJU-DIST-ALL    R ALL-USER NOMREPPR 51817 20010209 14:12 20010209 14:12
___ UKSJU-DIST-ALL    R ALL-USER NOMREPPR 51524 20010209 13:06 20010209 13:06
___ CHECK_DEVELOPMENT R GHH          20010209 12:14 20010209 12:15
___ CHECK_DEVELOPMENT R GHH          NOMREPPR 51228 20010209 12:13 20010209 12:15
___ CHECK_DEVELOPMENT R GHH          NOMREPPR 51226 20010209 12:13 20010209 12:15
___ CHECK_DEVELOPMENT R GHH          20010209 12:12 20010209 12:12
___ UKSJU-TEST-DB     R UKSJU      UKSJUPRT 50886 20010209 10:05 20010209 10:05
___ UKSJUBUN          B UKSJU
___ UKSJUBUN          B UKSJU
___ UKSJUBUN          B UKSJU
Anfang der Daten
Befehl =>
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende Umsch      -      +      Erw      <      >      Menue

```

Abbildung 9-6: Der Bildschirm **Liste der Druckaufträge** (rechte Hälfte)

- ▶ Um die linke Hälfte der Liste der Druckaufträge wieder anzuzeigen
 - Drücken Sie PF10 (>).
 - Diese Bildschirme listen alle Druckaufträge in absteigender Reihenfolge nach dem Erstellungsdatum auf.
- ▶ Um die Liste der Druckaufträge mit dem entsprechenden Status anzuzeigen.
 - Geben Sie in der S-Spalte einen dieser Buchstaben ein.
- ▶ Um alle Druck-Jobs (unabhängig vom Status) anzuzeigen
 - Geben Sie ein Sternchen (*) ein und drücken EINGABE.

Belegung spezieller PF-Tasten: Liste der Druckaufträge

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	Erw	Zwischen Anzeige langer/kurzer Report/Bündelnamen umschalten.
PF10	<	Bildschirmanzeige nach links verschieben.
PF11	>	Bildschirmanzeige nach rechts verschieben.

Verfügbare Zeilenbefehle: Liste der Druckaufträge

Befehl	Bedeutung
AE	Attribute eines Druckauftrags ändern. Mit dieser Funktion können alle Attribute eines Druckauftrags geändert werden; sie kann jedoch nur ausgeführt werden, wenn der Druckauftrag in den Status gehalten gesetzt wurde.
FR	Druckauftrag aus dem Status gehalten freigeben und an den Drucker senden.
LO	Einen Druckauftrag löschen.
HL	Einen Druckauftrag in den Status gehalten setzen.
RE	Druck eines erfolglosen Druckvorgangs vom letzten Kontrollpunkt aus wiederaufnehmen.
RP	Die im Druckauftrag gebündelten Reports auflisten.
ZE	Attribute eines Druckauftrags anzeigen.

Beschreibung der Felder: Liste der Druckaufträge (linke Hälfte)

In alle Felder, die im folgenden mit (*) markiert sind, können Selektionskriterien eingegeben werden.

- **Benutzer-ID (nur Systemadministrator)**
Geben Sie ein Fragezeichen (?) ein und drücken Sie EINGABE, um das Fenster **Auswahlliste für Benutzer** anzuzeigen. Wählen Sie den Benutzer aus, dessen Druckaufträge Sie auflisten möchten.
Lassen Sie dieses Feld leer und drücken Sie EINGABE, um alle Druckaufträge nach **Benutzer-ID** und **Datum** aufzulisten. Geben Sie einen Stern (*) und drücken Sie EINGABE, um die Druckaufträge nur nach dem **Datum** aufzulisten.
- **Bef**
Geben Sie einen Zeilenbefehl ein.
- **Objekt (*)**
Name des zu druckenden Reports oder Bündels.
- **T**
Objektyp:
R Report
B Bündel
- **Auft.Nr**
Interne eindeutige Nummer für den Druckauftrag.
- **Drucker (*)**
Logischer Drucker.
- **Zeilen**
Anzahl der bereits gedruckten Zeilen (bei Status=P)
Gesamtanzahl der Zeilen (bei Status \neq P)
- **S/Status (*)**
Status des Druckauftrags:

C auf Bestätigung warten D erfolgreich gedruckt E Fehler beim Drucken F Drucken konnte nicht ausgeführt werden	H im Status gehalten (muß freigegeben werden) P wird gerade gedruckt R zum Drucken bereit (wenn nicht gehalten) T Drucker belegt, nochmals versuchen
--	--

Beschreibung der Felder: Liste der Druckaufträge (rechte Hälfte)

In alle Felder, die im folgenden mit (*) markiert sind, können Selektionskriterien eingegeben werden.

- **Objekt (*)**
Name des zu druckenden Reports oder Bündels.
- **T**
Objektyp:
R Report
B Bündel
- **Benutzer**
ID des Benutzers, der das Objekt ausdruckt, oder ID des Report-Eigentümers oder Bündel-Koordinators.
- **JobName**
Jobname des Druckauftrags, wenn mittels Batchjob gedruckt wurde.
- **JobNr**
Jobnummer des Druckauftrags, wenn mittels Batchjob gedruckt wurde.
- **geplant**
An diesem Datum um diese Uhrzeit soll der Druckauftrag gedruckt werden.
- **gedruckt**
An diesem Datum um diese Uhrzeit ist der Druckauftrag gedruckt worden.

Um die linke Hälfte der Liste der Druckaufträge wieder anzuzeigen, drücken Sie PF10 (<).

Allgemeine Attribute eines Druckauftrags ändern

▶ Mit dieser Funktion können Sie allgemeine Attribute eines Druckauftrags vor dem Drucken ändern.

- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **AE** vor dem zu ändernden Druckauftrag ein und drücken Sie EINGABE.

Der Bildschirm **Druckauftrag > Allgemeine Angaben** erscheint:

```

10:58:59          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Druckauftrag >Allgemeine Angaben -

Druckauftrag ..... 7
Benutzer ID ..... GHH
Buendel
  Name ..... DEP-MARK
  Laufnummer ..... 22157

Datum/Uhrzeit
  erzeugt ..... 2001-02-13   18:28
  geplant ..... 2001-02-13   00:00
  gedruckt ..... 2001-02-13   00:00

Status ..... gehalten
Zeilen insgesamt .... 188
gedruckte Zeilen ....

Sprache ..... Englisch
Kopien ..... 1__
Prioritaet ..... __

  Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe           Ende Umsch Best  Verw           DrAtt SpAtt           Menue

```

Abbildung 9-7: Der Bildschirm **Druckauftrag > Allgemeine Angaben**

Dieser Bildschirm wird benutzt, um allgemeine Attribute eines Druckauftrags zu ändern. Dies ist nur möglich, wenn der Druckauftrag den Status **gehalten** hat.

Belegung spezieller PF-Tasten: Druckauftrag – Allgemeine Angaben

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	DrAtt	Zeigt den Bildschirm Druckauftrag > Drucker-Attribute an. Siehe Seite 390.
PF10	SpAtt	Zeigt den Bildschirm Druckauftrag > Spezielle Attribute an. Siehe Seite 393.

Beschreibung der Felder: Druckauftrag > Allgemeine Angaben

Die folgenden Felder können nicht geändert werden:

- **Druckauftrag**
Interne eindeutige Nummer des Druckauftrags.
- **Benutzer-ID**
Die ID des Benutzers, der das Objekt ausdruckt, oder ID des Report-Eigentümers oder Bündel-Koordinators.

Report/Bündel

- **Name**
Name des zu druckenden Reports oder Bündels.
- **Laufnummer**
Interne laufende Nummer.
- **Datum/Uhrzeit**
An diesem Datum um diese Uhrzeit wurde der Druckauftrag erstellt/geplant/gedruckt.
- **Status**
Status des Druckauftrags:

C	auf Bestätigung warten	H	gehalten (muß freigegeben werden)
D	erfolgreich gedruckt	P	wird gerade gedruckt
E	Fehler beim Drucken	R	zum Drucken bereit (wenn nicht gehalten)
F	Drucken konnte nicht ausgeführt werden	T	Drucker belegt, nochmals versuchen
- **Zeilen insgesamt**
Gesamtanzahl der Zeilen.
- **gedruckte Zeilen**
Anzahl der bereits gedruckten Zeilen.
- **Sprache**
Sprache, die für die Report/Bündel-Trennblätter benutzt werden soll.

Die folgenden Felder können geändert werden:

- **Kopien**
Geben Sie an, wieviele Kopien gedruckt werden sollen.
- **Priorität**
Geben Sie die Druckpriorität ein. Wenn Systemdrucker benutzt werden, wird dieser Wert an JES weitergegeben.

Drucker-Attribute eines Druckauftrags ändern

▶ Mit dieser Funktion können Sie die Drucker-Attribute eines Druckauftrags ändern.

- Drücken Sie PF9 im Bildschirm **Druckauftrag > Allgemeine Angaben**.

Der Bildschirm **Druckauftrag > Drucker-Attribute** erscheint:

```

11:00:18          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH      - Druckauftrag >Drucker-Attribute -

Druckauftrag ID ..... 7
Logischer Drucker
  Name ..... PRT14LSC
  Beschreibung ..... DC Group Printer
Physischer Drucker
  Name ..... DAEPR14
  Standort ..... VTAM Printer DAEPR14
Drucker Exit
  Member ..... TKYOC100
  Bibliothek ..... NOM131U
Job Parameter
  JCL Skelett ..... _____
  Fluchtsymbol ..... -
  Jobkarten
  /NOM131U_____
  _____
  _____

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
          Hilfe      Ende Umsch Best  Verw          SpAtt      Menue

```

Abbildung 9-8: Der Bildschirm **Druckauftrag > Drucker-Attribute**

Dieser Bildschirm wird benutzt, um Drucker-Attribute eines Druckauftrags zu ändern. Dies ist nur möglich, wenn der Druckauftrag den Status **gehalten** hat.

Belegung spezieller PF-Tasten: Druckauftrag – Drucker-Attribute

Taste	Funktion	Bedeutung
PF10	SpAtt	Zeigt den Bildschirm Druckauftrag > Spezielle Attribute an. Siehe Seite 393.

Beschreibung der Felder: Druckauftrag > Drucker-Attribute

Die folgenden Felder können nicht geändert werden:

- **Druckauftrag-ID**
Interne eindeutige Nummer des Druckauftrags.

Logischer Drucker

- **Name**
Name des logischen Druckers.
- **Beschreibung**
Beschreibung des logischen Druckers.

Physischer Drucker

- **Name**
Name des physischen Druckers.
- **Standort**
Standort des physischen Druckers.

Drucker-Exit

- **Member**
Name des Exits, der für jede Zeile ausgeführt werden soll, bevor sie gedruckt wird.
- **Bibliothek**
Name der Bibliothek, die das Member enthält.

Die folgenden Felder können geändert werden:

Job-Parameter

- **JCL-Skelett**
Name des Natural-Members, das das JCL-Skelett enthält, das für den Druckjob benutzt werden soll.
- **Fluchtsymbol**
Spezielles Zeichen, das als Präfix für Ersetzungsvariablen benutzt werden soll.
- **Jobkarten**
Beim Drucken im Batch-Modus werden diese Jobkarten benutzt.
Wenn Sie hier nichts eingeben, werden die im Profil des logischen Druckers angegebenen Jobkarten verwendet (siehe Seite 389).

Spezielle Attribute eines Druckauftrags ändern

▶ Mit dieser Funktion können Sie spezielle Attribute eines Druckauftrags ändern.

- Drücken Sie PF10 im Bildschirm **Druckauftrag > Allgemeine Angaben**.

Der Bildschirm **Druckauftrag > Spezielle Attribute** erscheint:

```

11:01:17          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2001-02-15
Benutzer-ID GHH   - Druckauftrag >Spezielle Attribute -

Druckauftrag ID ..... 7
Logischer Drucker
  Name ..... PRT14LSC
  Beschreibung ..... DC Group Printer

Attribute
  Vorschubsteuerung . YES
  Vorschub vorher ... 1
  Vorschub nachher .. 1
  Trace ..... NO
  Logmode .....

Befehl => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
        Hilfe           Ende Umsch Best Verw  -   +   DrAtt           Menue

```

Abbildung 9-9: Der Bildschirm **Druckauftrag > Spezielle Attribute**

Dieser Bildschirm wird benutzt, um spezielle Attribute eines Druckauftrags zu ändern. Dies ist nur möglich, wenn der Druckauftrag den Status **gehalten** hat.

Belegung spezieller PF-Tasten: Druckauftrag > Spezielle Attribute

Taste	Funktion	Bedeutung
PF9	DrAtt	Zeigt den Bildschirm Druckauftrag > Drucker-Attribute an . Siehe Seite 390.

Beschreibung der Felder: Druckauftrag > Spezielle Attribute

Die folgenden Felder können nicht geändert werden:

- **Druckauftrag-ID**
Interne eindeutige Nummer des Druckauftrags.
- **Logischer Drucker**
Name und Beschreibung des logischen Druckers.

Anmerkung:

*Alle anderen Attribute sind abhängig vom Drucker. Weitere Informationen enthält das Handbuch **Systemprogrammierung** auf Seite 116.*

Diese Attribute können geändert werden.

Druckauftrag löschen

- Diese Funktion löscht einen in der Drucker-Warteschlange stehenden Druckauftrag.
- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **LO** vor dem zu löschenden Druckauftrag ein und drücken Sie EINGABE.
Wenn **CONFIRM** auf **ON** gesetzt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.
 - Geben Sie dazu den Namen des Druckauftrags in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein und drücken Sie EINGABE.
Zur Bestätigung erscheint die Meldung:
Objekt geloescht

Attribute eines Druckauftrags anzeigen

- Diese Funktion zeigt die Attribute eines Druckauftrags an.
- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **ZE** vor dem Druckauftrag an, für den Sie Informationen anzeigen möchten, und drücken Sie EINGABE.
Der Bildschirm **Druckauftrag > Allgemeine Angaben** erscheint für den ausgewählten Druckauftrag.
Im Anzeigemodus können keine Objektparameter geändert werden, da alle Felder geschützt sind. Siehe Abschnitt **Beschreibung der Felder: Druckauftrag > Allgemeine Angaben** auf Seite 389.

Druckauftrag in den Status “gehalten” setzen

- Diese Funktion setzt einen Druckauftrag in den Status **gehalten**, damit er nicht sofort gedruckt wird. Attribute eines Druckauftrags können nur geändert werden, wenn der Druckauftrag den Status **gehalten** hat.
- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **HL** vor dem entsprechenden Druckauftrag ein und drücken Sie EINGABE.
In der Spalte **Status** erscheint der Hinweis **gehalten** neben dem Namen des Druckauftrags.

Druckauftrag aus dem Status “gehalten” freigeben

► Diese Funktion gibt einen Druckauftrag aus dem Status **gehalten** frei, so dass er gedruckt werden kann.

- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **FR** vor dem entsprechenden Druckauftrag ein und drücken Sie EINGABE.

In der Spalte **Status** erscheint der Hinweis **bereit zum Drucken** neben dem Namen des Druckauftrags.

Nachdem der Druckauftrag vollständig gedruckt wurde, erscheint der Hinweis **gedruckt** in der Spalte **Status** neben dem Namen des Druckauftrags.

In einem Druckauftrag für Bündel enthaltenen Reports auflisten

► Diese Funktion listet alle im Druckauftrag enthaltenen Reports auf.

- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **RP** vor dem entsprechenden Druckauftrag ein und drücken Sie EINGABE.

Ein Fenster erscheint, das die Liste der im Druckauftrag gebündelten Reports anzeigt.

Erfolglosen Druckauftrag wiederaufnehmen

Druckaufträge und Stapelaufträge protokollieren regelmäßig die Anzahl der bis dahin gedruckten Zeilen. Wenn ein Druckauftrag erfolglos ist, kann er von der zuletzt protokollierten Druckzeilennummer aus neu gestartet werden.

► Um einen erfolglosen Druckauftrag wiederaufzunehmen

- Geben Sie in dem Bildschirm **Liste der Druckaufträge** den Zeilenbefehl **RE** in der zwei Zeichen umfassenden Befehlszeile vor dem Druckauftrag ein, den Sie wiederaufnehmen möchten, und drücken Sie EINGABE.

INDEX

A

- AB, Zeilenbefehl, Report ablegen, in Fach, 338
- ADD, Direktbefehl, Objekt hinzufügen, 26
- AE, Zeilenbefehl, Objekt ändern, 14
- Aktive Bündel, Benutzer-Layout, 348
 - kurze Namensanzeige, 349
- Aktive Bündel, zusätzliche Drucker, 371
- Aktive Reports, 247
- Aktives Bündel
 - drucken, erzwingen, 169
 - schließen, erzwingen, 169
 - verwalten, 343
- Ändern
 - aktiver Report
 - in Bündel, 361
 - Layout, 308–322
 - aktives Bündel, 363
 - Auswirkung von COMMIT ON/OFF, 15
 - Benutzerberechtigung, 246
 - Bündel-Definition, 198
 - Druckauftrag
 - Allgemeine Angaben, 387
 - Attribute, 390
 - spezielle Attribute, 393
 - Fach-Definition, 257
 - logische Drucker, 213
 - spezielle Attribute, 211
 - Objekt, 14
 - Auswirkung von COMMIT, 33
 - Direktbefehl MODIFY, 32
 - Report in Bündel, 195
 - Report-Definition, 156
 - Verteiler, 237
- Angaben zum Drucken, für aktive Bündel, 366
- Angaben zum Trennen, Report-Definition, 98
- Anzeigen
 - aktiver Report, 300
 - aktives Bündel, Informationen anzeigen, 372
 - Bündel-Definition, 199
 - Druckauftrag, Attribute, 396
 - Fach-Definition, 258
 - Log-Informationen
 - für Bündel-Definition, 200
 - für logische Drucker, 215
 - für Objekt, 21
 - für Report-Definition, 158
 - für Verteiler, 238
 - logische Drucker, 214
 - Objekt
 - Direktbefehl DISPLAY, 30
 - Parameter, 24
 - Protokollierungen, für aktives Bündel, 376
 - Querverweise
 - für aktiven Report, 341
 - für Verteiler, 235
 - Report-Definition, 157
 - für aktiven Report, 340
 - Verteiler, 238
 - Zeile eines Reports, 134
- AR, Zeilenbefehl, aktives Bündel, zum Archivieren markieren, 375
- Archivieren
 - aktiver Report, 336
 - Aufbewahrungszeit, definieren, 51
 - aktives Bündel, 375
- Attribute, für Reports, 40
- Aufbewahrungszeit
 - aktiver Report, 50
 - für Bündel, 168
 - definieren, 187

Entire Output Management 2.1.1 Benutzerhandbuch

- Auflisten
 - aktiver Report, 158
 - Benutzer, verbunden mit aktivem Report, 335
 - Druckaufträge, 378
 - Objekt, Direktbefehl LIST, 31
 - Reports
 - aus aktivem Bündel, 353
 - in Druckauftrag, 397
 - Verteiler, 218
 - Mitglieder, 223
- Aufrufen, Software AG Editor, 301
- Auswählen
 - Benutzer
 - als Mitglied von Verteiler, 230
 - als Report-Empfänger, 92, 331
 - Bündel-Definition, 196
 - Drucker, für aktiven Report, 315
 - Kalender, für Bündel-Aufbewahrung, 187
 - Mitglied, zur Aufnahme in Verteiler, 228
 - physischen Drucker, für logischen Drucker, 209
 - Report-Definition, mit Selektionskriterien, 150
 - Verteiler
 - als Mitglied von Verteiler, 232
 - als Report-Empfänger, 94, 333
- Auswahlfenster, 36
 - für Direktbefehle, 38
 - für Zeilenbefehle, 11
- B**
- BE, Zeilenbefehl, Berechtigung erteilen, 16, 242
- Benutzer
 - auswählen, als Report-Empfänger, 92, 331
 - hinzufügen
 - zu Berechtigungsliste, 244
 - zu Verteiler, 226
 - verbunden mit aktivem Report, auflisten, 335
 - Zugriffsberechtigung, für Objekte, 241
- Benutzerroutine
 - Parameter, 102
 - zum Trennen, 100
- Berechtigung
 - erteilen, für Fach, 257
 - für logische Drucker, 213
 - Zugriff auf Objekt
 - definieren, 241
 - Zeilenbefehl BE, 242
 - Zugriff auf Verteiler, 238
- Berechtigungsliste, 241
 - ändern, Benutzerberechtigung, 246
- Benutzer
 - hinzufügen, 244
 - löschen, 246
 - Verteiler hinzufügen, 244
- Beschreibende Daten, aktiver Report, 272
- Bestätigen, Drucken eines aktiven Reports, 337
- Bildschirme, 2
 - aktive Buendel
 - Administrator-Layout
 - kurze Namensanzeige, 346
 - lange Namensanzeige, 344
 - weitere Daten, 345
 - Benutzer-Layout, 348
 - kurze Namensanzeige, 349
 - lange Namensanzeige, 344, 348
 - aktive Bündel, Administrator-Layout, 343
- Aktive Reports, 264
 - Übersicht
 - kurzes Namensfeld, 262
 - langes Namensfeld, 261
- aktive Reports
 - Allgemeine Angaben, 279
 - Archivierung, 284
 - Fenster Eingabe-Schlüssel, 282
 - langes Namensfeld, 260
 - Reaktivierung, 286

- Bildschirme
 - aktive Reports
 - Spool-Attribute (*Fortsetzung*)
 - für 3GL Schnittstelle, 298
 - für BS2000/OSD, 293
 - für CMA-SPOOL, 295
 - für JES, 290
 - für NAF, 292
 - für SAP, 297
 - Verwaltung der Fächer, 249
 - Aktive Reports > Fach, lange Namensanzeige, 270, 272
 - aktives Buendel
 - Allgemeine Angaben, 363
 - Angaben zum Drucken, 366
 - Zusaetzliche Drucker, 367
 - Bündel-Definition, Angaben zum Drucken, 176
 - Definition des Bündels, 165, 166
 - Druckauftrag
 - Allgemeine Angaben, 387
 - Drucker-Attribute, 390
 - Spezielle Attribute, 393
 - Editor-Bildschirm, 308
 - Fach-Definition
 - Allgemeine Angaben, 252
 - Fach Verknüpfen, 254
 - Hilfe, 35
 - Inhalt von Buendel
 - aktive Bündel
 - kurze Namensanzeige, 356
 - kurze Namensanzeige – weitere Daten, 357
 - lange Namensanzeige, 353
 - weitere Daten, 354, 355
 - lange Namensanzeige, 353
 - Layout, 3
 - Liste der Druckaufträge, lange Namensdarstellung, 378
 - logischer Drucker
 - Allgemeine Attribute, 206
 - Spezielle Attribute, 211
 - Mitgliederliste eines Verteilers, 223
 - Report-Anzeige, 133
 - Report-Definition, Allgemeine Angaben, 340
 - Report-Definition, 103, 110
 - Allgemeine Angaben, 47
 - Angaben zum Drucken, 81
 - Angaben zum Layout, 96
 - Angaben zum Trennen, 98
 - Angaben zur Verteilung, 86
 - BS2000/OSD-Identifikation, 60
 - CMA-SPOOL Identifikation, 74
 - JES-Identifikation, 64
 - Natural-Identifikation, 76
 - POWER Identifikation, 56
 - SAP-Spool Identifikation, 72
 - Standard Separation 1, 104, 105, 108
 - Standard Separation 2, 111, 112, 115
 - Standard Separation 3, 118, 122, 123
 - Reports in Buendel
 - kurze Namensanzeige, 190
 - lange Namensanzeige, 189
 - Reports in Bündel, 189
 - Report-Verarbeitung verfolgen, POWER, 136
 - Report-Verarbeitung verfolgen BS2000/OSD, 143
 - Report-Verarbeitung verfolgen POWER, 125
 - Software AG Editor, 301
 - Verwaltung der Bündel, 161
 - Verwaltung der Drucker, 203
 - Verwaltung der Reports, 42
 - Verwaltung der Verteiler, 218
 - BL, Zeilenbefehl, blättern
 - aktiver Report, 301, 359
 - Report, 132

 - Blättern
 - aktiver Report, in Bündel, 359
 - in aktivem Report, 303

 - BOTTOM, Editor-Befehl, 305

Entire Output Management 2.1.1 Benutzerhandbuch

BS2000/OSD

- Attribute für Reports, definieren, 60
- Druckdateien für Trace auswählen, 148
- Report-Verarbeitung, schrittweise verfolgen, 143

BT, Zeilenbefehl, Drucken bestätigen, 337

BU, Zeilenbefehl, aktiven Report, zu Bündel hinzufügen, 323

Bündel

- aktiven Report hinzufügen, 323
- aktives Bündel
 - ändern, 363
 - archivieren, 375
 - drucken, 376
 - Informationen anzeigen, 372
 - Layout umschalten, 348
 - löschen, 375
 - Protokollierungen anzeigen, 376
 - reaktivieren, 376
 - schließen, 375
 - verwalten, 343
- Angaben zum Drucken, für aktive Bündel, 366
- Aufbewahrungszeit, 168
 - definieren, 187
- auflisten, 161
- Definition, 159
 - ändern, 198
 - anzeigen, 199
 - auswählen, 196
 - hinzufügen, 165
 - kopieren, 199
 - löschen, 199
 - umbenennen, 200
- drucken, erzwingen, 169
- Druckparameter, definieren, 170
- enthaltene Reports
 - ändern, 195
 - auflisten, 189

Inhalt

- auflisten, 353
- definieren, 189
- Koordinator, auswählen, 171
- Log-Informationen, anzeigen, 200
- logische Drucker, auswählen, 176
- Report hinzufügen, 193
- schließen, erzwingen, 169
- Trennblätter, definieren, 176
- Zugriffsberechtigung erteilen, 198

C

- CC, Editor-Zeilenbefehl, Zeilenblock exportieren, 321
- CMA-SPOOL, Attribute für Reports, definieren, 74
- COLS, Editor-Befehl, 305
- COMMIT, ON/OFF, Auswirkung beim Ändern, 15, 33
- CON-NECT, Report, an Büro verteilen, 88
- CONFIRM, ON/OFF, Bestätigung beim Löschen, 34
- COPY, Direktbefehl, 28

D

Definieren

- Aufbewahrungszeit
 - für aktive Reports, 50
 - für Bündel, 168
 - Berechtigung, 241
 - Bündel, 159
 - Druckparameter, für Bündel, 170
 - logische Drucker, 201
 - Report, 39
 - im Bündel, 189
 - Trennblätter, für Bündel, 176
 - Verteiler, 217
- DELETE, Direktbefehl, Objekt löschen, 29
- Direktbefehl, COPY, 28

- Direktbefehle, benutzen, 25
 - DISPLAY, Direktbefehl, Objekt anzeigen, 30
 - DOWN, Editor-Befehl, 305
 - DR, Zeilenbefehl
 - aktiven Report drucken, 326
 - aktives Bündel, drucken, 376
 - Druckauftrag, erfolglos, wiederaufnehmen, Zeilenbefehl RE, 397
 - Druckaufträge
 - Allgemeine Angaben, ändern, 387
 - Attribute, anzeigen, 396
 - auflisten, 378
 - Druck-Attribute, ändern, 390
 - freigeben, aus Status 'gehalten', 397
 - löschen, 396
 - spezielle Attribute, ändern, 393
 - Status 'gehalten', 396
 - verwalten, 377
 - Drucken
 - aktive Bündel, zusätzliche Drucker definieren, 371
 - aktiver Report, 314, 326
 - bestätigen, 337
 - Zeilenblock, 317
 - aktives Bündel, 376
 - auslösende Reports, auswählen, 173
 - Report
 - Attribute definieren, 81
 - logischen Drucker auswählen, 83, 85
 - zusätzliche Drucker definieren, 84
 - Zeitplan definieren, 182
 - Drucker
 - auswählen, für aktiven Report, 315
 - zusätzliche Drucker definieren, 84, 371
 - Druckparameter, definieren, für Bündel, 170
 - DZ, Zeilenbefehl, Report-Definition anzeigen, 340
- E**
- Eigentümer, von Reports, 49
 - Entire Output Management, Benutzung, 1
 - EXPORT CONNECT, Editor-Befehl, 319
 - EXPORT PC, Editor-Befehl, 320
 - Exportieren, aktiver Report
 - in PC-Datei, 320
 - nach Con-nect, 319
 - Zeilenblock, 321
- F**
- Fach, 247
 - ändern, 257
 - anzeigen, 258
 - Auflisten aller Fächer, 249
 - hinzufügen, 252
 - kopieren, 258
 - löschen, 258
 - umbenennen, 259
 - verknüpfen, 254
 - Zugriffsberechtigung, erteilen, 257
 - Fenster, 2
 - Aktiven Report verteilen, 328
 - Anzeige Druckzeile, 134
 - Auswahl einer BS2000/OSD-Datei, 148
 - Auswahl einer JES-Spool-Datei, 141
 - Auswahl einer POWER-Spool-Datei, 130
 - Auswahlliste für Benutzer, 92, 230
 - Auswahlliste für Verteiler, 94, 232
 - Berechtigungsliste, 242
 - Definition des Verteilers, 220
 - Definition einer Berechtigung, 244
 - Definition eines Reports kopieren, 17
 - Drucker-Auswahlliste, 209, 315
 - Hilfe, 35
 - Info über aktives Bündel, 372
 - Name des Mitglieds, 90, 228
 - Querverweis-Objekt, 236
 - Querverweise von Verteiler, 235
 - Report in Bündel ablegen, 323

Fenster (*Fortsetzung*)

- Report zum Durchblättern auswählen, 132
- Report-Definition, Benutzertrennung, 102
- Report-Layout definieren, 311
- Suche Report-Definitionen, 150, 154
- Xref für Report, 341

- FIND, Editor-Befehl, 306
- FIX, Editor-Befehl, 305
- FR, Zeilenbefehl, Druckauftrag freigeben, 397
- Freigeben, Druckauftrag, 397

H

- Haupteigentümer, aktiver Report, 281

Hilfe

- für Direktbefehle, 38
- für Zeilenbefehle, 11

Hilfefenster, 36

Hilfefunktionen, 35

Hinzufügen

- aktiven Report zu Bündel, 323

Benutzer

- zu Berechtigungsliste, 244
- zu Verteiler, 230

Bündel-Definition, 165

logische Drucker, 206

Mitglied, zu Verteiler, 226

Objekt, Direktbefehl ADD, 26

Report-Definition, 47

Verteiler, 220

- als Mitglied von Verteiler, 232
- zu Berechtigungsliste, 244

- HL, Zeilenbefehl, Druckauftrag, Status 'gehalten' setzen, 396

- HZ, Zeilenbefehl, Mitglied zu Verteiler hinzufügen, 226

I

- IN, Zeilenbefehl, Informationen anzeigen, über aktives Bündel, 372

J

JES

- Attribute für Reports, definieren, 64
- Report-Verarbeitung, schrittweise verfolgen, 136

K

- Kalender, auswählen, für Bündel-Aufbewahrung, 187

KEYS, Editor-Befehl, 305

KO, Zeilenbefehl, Objekt kopieren, 17

- Koordinator, Bündel-Koordinator, auswählen, 171

Kopieren

Bündel-Definition, 199

Fach-Definition, 258

logische Drucker, 214

Objekt, 17

Direktbefehl COPY, 28

Report-Definition, 157

L

Layout

ändern, aktiver Report, 308

Attribute definieren, 96

Benutzer-Layout, aktive Bündel, 348

kurze Namensanzeige, 349

Bildschirm, 3

umschalten, für aktive Bündel, 348

LEFT, Editor-Befehl, 305

- LI, Zeilenbefehl, Verteiler-Mitglieder auflisten, 223

LIST, Direktbefehl, Objekte auflisten, 31

Liste

- der Bündel-Definitionen, 161
- der logischen Drucker, 203
- der Report-Definitionen, 41
- Reports in Bündel, 189

LO, Zeilenbefehl, löschen

- aktives Bündel, 375
- Objekt, 19

Log-Informationen, anzeigen, 21

- für Bündel-Definition, 200
- für logische Drucker, 215
- für Report-Definition, 158
- für Verteiler, 238

Logische Drucker

- ändern, 213
- anzeigen, 214
- auflisten, 203
- auswählen
 - für Bündel, 176
 - für Report, 83, 85
- Berechtigung erteilen, 213
- Beziehung zum phys. Drucker, Abbildung, 202
- definieren, 201
- hinzufügen, 206
- kopieren, 214
- Log-Informationen, anzeigen, 215
- löschen, 214
- spezielle Attribute, ändern, 211
- umbenennen, 215

Löschen

- aktiver Report, 336
 - aus Bündel, 360
- aktives Bündel, 375
- Benutzer
 - aus Berechtigungsliste, 246
 - aus Verteiler, 234
- bestätigen, CONFIRM ON/OFF, 34
- Bündel-Definition, 199

Druckauftrag, 396

- Fach, 258
- logische Drucker, 214
- Mitglied, aus Verteiler, 234
- Objekt, 19
 - Direktbefehl DELETE, 29
- Report-Definition, 157
- Verteiler, 238

M

Master-Report, Definition, 49

Menübildschirm, 4

Mitglied

- aus Verteiler löschen, 234
- auswählen, zur Aufnahme in Verteiler, 228
- Liste der Verteiler-Mitglieder, 223

MODIFY, Direktbefehl, Objekt ändern, 32

N

Natural, Attribute für Reports, definieren, 76

O

Objekt

- ändern, 14
 - Auswirkung von COMMIT, 33
 - Direktbefehl MODIFY, 32
- anzeigen, 24
 - Direktbefehl DISPLAY, 30
- auflisten, Direktbefehl LIST, 31
- hinzufügen, Direktbefehl ADD, 26
- kopieren, 17
 - Direktbefehl COPY, 28
- Log-Informationen, anzeigen, 21
- löschen, 19
 - bestätigen, CONFIRM ON/OFF, 34
 - Direktbefehl DELETE, 29
- umbenennen, 23

Objekt (*Fortsetzung*)
Zugriffsberechtigung, 241
erteilen, 16, 242

Objektdefinition, 7
Objektpflege, 5

P

PC-Datei, aktiven Report exportieren, 320
PF-Tasten, 9
Physische Drucker
auswählen, 209
Beziehung zu log. Druckern, Abbildung, 202
für logische Drucker, 208

PK, Zeilenbefehl
Log-Informationen anzeigen, 21
Protokollierungen anzeigen, 376

POWER
Attribute für Reports, definieren, 56
Report-Verarbeitung, schrittweise verfolgen,
124

PP, Editor-Zeilenbefehl, 317
PREFIX, Editor-Befehl, 305
PRINT, Editor-Befehl, 314
Protokollierungen, anzeigen, für aktives Bündel,
376

Q

QB, Zeilenbefehl, Querverweise anzeigen, für
aktiven Report, 341

Querverweise, anzeigen
für aktiven Report, 341
für Verteiler, 235

QV, Zeilenbefehl, Querverweise anzeigen, für
Verteiler, 235

R

RE, Zeilenbefehl, wiederaufnehmen, erfolgloser
Druckauftrag, 397

Reaktivieren
aktiver Report, Online-Verfügbarkeit, 51
aktives Bündel, 376
Report, 337

Report

aktiv, auflisten, 158
aktiver Report, 247
ablegen, in Fach, 338
anzeigen, 300
archivieren, 336
Archivierung, 54
Aufbewahrungszeit, definieren, 50
aus Bündel löschen, 360
beschreibende Daten, 272
Beziehung der Objekte, Abbildung, 248
blättern, 359
Definition anzeigen, 340
drucken, 314, 326
bestätigen, 337
erstellen, 52
exportieren
in PC-Datei, 320
nach Con-nect, 319
Zeilenblock, 321
Haupteigentümer, 281
in Bündel, ändern, 361
Layout ändern, 308–322
löschen, 336
Querverweise anzeigen, 341
Reaktivierung, 55
Speicherort, 268, 281
tägliche Bereinigung, 53
technische Daten, 272
verbundene Benutzer auflisten, 335
verteilen, an Benutzer, 328
Zeilenblock drucken, 317
allgemeine Attribute, definieren, 47

- Report (*Fortsetzung*)
- auflisten
 - aus aktivem Bündel, 353
 - in Druckauftrag, 397
 - auslösender Report, 174
 - auswählen, mit Selektionskriterien, 150
 - Benutzerroutine, zum Trennen, 100
 - definieren, 39
 - als Bündelinhalt, 189
 - Definition
 - 3GL Schnittstelle – Attribute, 70
 - ändern, 156
 - Angaben zum Drucken, 81
 - Angaben zum Trennen, 98
 - Parameter für Benutzeroutine, 102
 - Angaben zur Verteilung, 86
 - anzeigen, 157
 - auflisten, 41
 - BS2000/OSD-Attribute, 60
 - CMA-SPOOL-Attribute, 74
 - hinzufügen, 47
 - JES-Attribute, 64
 - kopieren, 157
 - Layout-Attribute, 96
 - Log-Informationen anzeigen, 158
 - löschen, 157
 - Master-Report, 49
 - Natural-Attribute, 76
 - POWER-Attribute, 56
 - SAP-Spool-Attribute, 72
 - umbenennen, 158
 - Unix- oder Windows-Knoten, 78
 - zusätzliche Drucker, 84
 - drucken, bestätigen, 337
 - durchblättern, 132
 - Eigentümer, 49
 - exportieren, Zeilenblock, aus aktivem Report, 321
 - hinzufügen, aktiven Report zu Bündel, 323
 - identifizierende Attribute, 40
 - in Bündel
 - ändern, 195
 - auflisten, 189
 - hinzufügen, 193
 - logischen Drucker, auswählen, 83, 85
 - reaktivieren, 337
 - Schlüsselwort, 49
 - Spool-Datei, Beziehung zum Report, 39
 - Standardroutine, zum Trennen, 103
 - Typ, 49
 - verteilen, an Benutzer, 90
 - Zeile anzeigen, 134
 - Zugriffsberechtigung, erteilen, 156
 - zum Auslösen des Druckvorgangs, 173
- Report-Verarbeitung, schrittweise verfolgen
- unter BS2000/OSD, 143
 - unter JES, 136
 - unter POWER, 124
- RIGHT, Editor-Befehl, 305
- RP, Zeilenbefehl, Reports auflisten
- aus aktivem Bündel, 353
 - Druckauftrag, 397
- RV, Zeilenbefehl, aktives Bündel, reaktivieren, 376
- ## S
- SAP-Spool, Attribute für Reports, definieren, 72
- SC, Zeilenbefehl, aktives Bündel, schließen, 375
- Schließen, aktives Bündel, 375
- Schlüsselwort
- für aktiven Report, 281
 - für Report, 49
- Schnittstellen, 3GL Schnittstelle, Attribute für Reports, definieren, 70
- SET, Direktbefehl, 33

Entire Output Management 2.1.1 Benutzerhandbuch

Software AG Editor
aufrufen, 301
 Zeilenbefehl BL, 359
Befehle, 303–342
 EXPORT CONNECT, 319
 EXPORT PC, 320
 FIND, 306
 PRINT, 314
 Zeilenbefehl CC, 321
 Zeilenbefehl PP, 317
 zum Blättern, 305
benutzen, 300–342
Feld SCROLL, 304
PF-Tasten, 302, 303

Speicherort, aktive Reports, 268, 281
Spool, Spool-Attribute eines aktiven Reports
 anzeigen
 für 3GL Schnittstelle, 298
 für BS2000/OSD, 293
 für CMA-SPOOL, 295
 für JES, 290
 für NAF, 292
 für POWER, 288
 für SAP, 297

Spool-Datei
 Beziehung zum Report, 39
 Daten für Trace auswählen
 JES, 141
 POWER, 130
 Satz anzeigen, 134

Standardroutine, zum Trennen, 103
 Standard Separation 1, 103
 Standard Separation 2, 110
 Standard Separation 3, 117

Status ‘gehalten’
 Druckauftrag, 396
 zurücksetzen, Druckauftrag freigeben, 397

T

Technische Daten, aktiver Report, 272
TOP, Editor-Befehl, 305
TRACE, Report durchblättern, 132

U

UM, Zeilenbefehl, Objekt umbenennen, 23
Umbenennen
 Bündel-Definition, 200
 Fach, 259
 logische Drucker, 215
 Objekt, 23
 Report-Definition, 158
 Verteiler, 239
Unix-Knoten, Attribute für Reports, definieren, 78
UP, Editor-Befehl, 305

V

Verteilen
 aktiver Report, an Benutzer, 328
 Reports, 86
 an Benutzer, 90
 an CON-NECT-Büro, 88
Verteiler
 ändern, 237
 anzeigen, 238
 auflisten, 218
 auswählen
 als Mitglied von Verteiler, 232
 als Report-Empfänger, 94, 333
 definieren, 217
 hinzufügen, 220
 zu Berechtigungsliste, 244
 Log-Informationen, anzeigen, 238
 löschen, 238
 Mitglied hinzufügen, 226, 230

Verteiler (Fortsetzung)

- Mitglieder auflisten, 223
 - Querverweise anzeigen, 235
 - umbenennen, 239
 - Zugriffsberechtigung erteilen, 238
- Verwaltungsbildschirm, 8
- VT, Zeilenbefehl, aktiven Report, an Benutzer verteilen, 328
- VTAM, ID für phys. Drucker, 208
- VZ, Zeilenbefehl, Verteiler anzeigen, für aktiven Report, 335

W

- Wiederaufnehmen, erfolgloser Druckauftrag, Zeilenbefehl RE, 397
- Windows-Knoten, Attribute für Reports, definieren, 78

Z

- ZE, Zeilenbefehl
- Druckauftrag, Attribute anzeigen, 396
 - Objekt anzeigen, 24
- Zeichenkette, in Report suchen, 306
- Zeilenbefehl
- benutzen, 11
 - RE, Wiederaufnehmen, erfolgloser Druckauftrag, 397
- Zeitplan, für Druckvorgang, definieren, 182
- Zugriffsberechtigung, erteilen, 16
- für Bündel, 198
 - für Report, 156
- Zusätzliche Drucker, Definition, 84, 371

